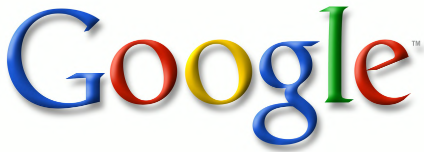
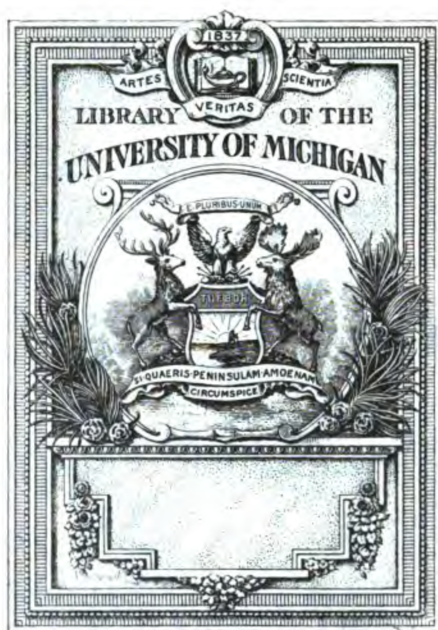
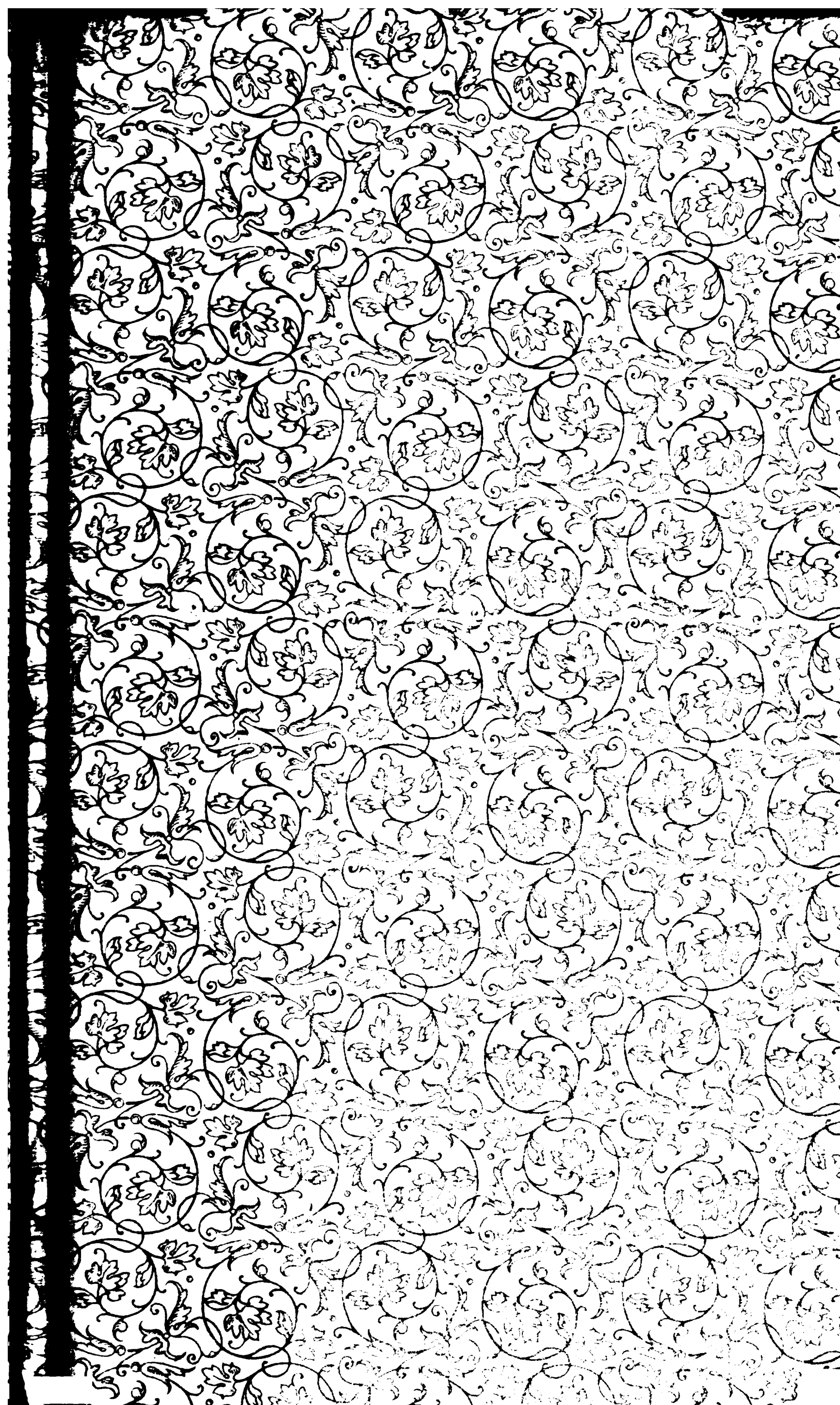




1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



Handbuch

zur

Vulgata.

Eine systematische Darstellung ihres lateinischen Sprachcharakters

von

Dr. Fr. Kaulen.

Mainz,
Verlag von Franz Kirchheim.
1870.

Mainz, Druck von Florian Kupferberg.

Vorwort.

Diese Schrift ist aus Vorlesungen entstanden, welche ich im Winterhalbjahre 1868—69 an hiesiger Universität gehalten und seitdem sorgfältig erweitert habe. Zu Beidem hat mich die Ueberzeugung veranlaßt, daß der Aufschwung der biblischen Wissenschaft katholischerseits nur aus der praktischen Verwerthung des göttlichen Wortes hervorgehen kann, daß aber zu dieser Verwerthung die Vulgata immer das nothwendigste Mittel bleiben wird. Da nun das Studium der Vulgata ein Haupthinderniß in der Unkenntniß und in der daraus hervorgehenden Geringschätzung ihres sprachlichen Idioms findet, so habe ich für dieses ein Hülfsmittel zu schaffen gesucht, das mit dem Verständniß desselben auch Aufschluß über seine sprachliche Berechtigung geben könnte. Als Maßstab mußte dabei das praktische Bedürfniß der meisten Priester und Studirenden gelten. Hierfür reichen Hagen's bahnbrechende „Erörterungen zur Vulgata" nicht aus, während Rönsch's „Itala und Vulgata" einen ganz anderen Zweck verfolgt; ich darf daher wohl ohne Ueberhebung die Hoffnung aussprechen, eine wirkliche Lücke in der theologischen Literatur ausgefüllt zu haben.

Daß ich bloß ein hermeneutisches und kein exegetisches Hülfsmittel habe bieten wollen, brauche ich nicht besonders hervorzuheben. Dagegen ist vielleicht die Bemerkung nicht überflüssig, daß meine Darstellung lediglich den officiellen Text der Vulgata als gegebene Thatsache in's Auge faßt. Von dem grammatischen Systeme, das ich der Arbeit zu Grunde gelegt

Mainz, Druck von

Vorwort.

Diese Schrift ist aus Vorlesungen [illegible]
im Winterhalbjahre 1868—69 an [illegible]
ten und seitdem sorgfältig erweitert [illegible]
mich die Ueberzeugung veranlaßt, daß [illegible]
biblischen Wissenschaft katholischerseits [illegible]
schen Verwerthung des göttlichen [illegible]
daß aber zu dieser Verwerthung [illegible]
nothwendigste Mittel bleiben [illegible]
Vulgata ein Haupthinderniß [illegible]
daraus hervorgehenden [illegible]
findet, so habe ich für [illegible]
sucht, das mit dem [illegible]
[illegible]

habe, kann ich nur sagen, daß es mir als das zweckdienlichste erschienen ist und sich als solches an einer meiner früheren Arbeiten bewährt hat.

Bei der hermeneutischen Behandlung der Vulgata können die liturgischen Bücher der katholischen Kirche nicht unberücksichtigt bleiben. In diesen Büchern, die nach Inhalt und Form durchaus auf der heiligen Schrift beruhen, lebt die Sprachgestaltung der Vulgata auf eigenthümliche Weise fort, und sie dienen daher vorzugsweise zur Erläuterung derselben; dabei ist ihr genaues Verständniß aus denselben Gründen, wie das der Vulgata, einerseits erschwert, andererseits wünschenswerth. Auch sie sind daher in den Kreis der sprachlichen Betrachtung gezogen worden, jedoch nur, soweit sich dieß mit dem Hauptzwecke der Schrift vereinigen ließ.

Nach der nämlichen Rücksicht habe ich in den beigefügten Registern die sprachlichen Nachweise möglichst ausführlich gegeben, das Verzeichniß der behandelten Schriftstellen aber auf die geringste Zahl beschränkt. Bei den Anführungen aus lateinischen Classikern konnte, weil mir die besseren Ausgaben nicht immer zur Hand waren, die jetzt übliche Citationsweise an einigen Stellen nicht befolgt werden; die so entstandenen Mängel sind in den Nachträgen ergänzt worden.

Gott gebe der Arbeit seinen Segen, damit sie zum Ausbaue seiner Kirche mithelfe und für das Heil der Seelen, das auch in den gegenwärtigen ernsten Zeiten das Hauptziel menschlicher Thätigkeit bleibt, in ihrer Weise nützlich werde.

Bonn, 18. Juli 1870.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichniß.

Zweites Hauptstück. Adjectiva.

Drittes Hauptstück. Numeralia.

Viertes Hauptstück. Pronomina.

Fünftes Hauptstück. Verba.

Viertes Buch.

Satz und Satzverbindung.

Die in den Anmerkungen gebrauchten Abkürzungen sind folgende:

All. = Allioli's Bibelübersetzung nach der vierten Auflage.

altdän. = altdänische Bibelübersetzung u. d. T. Den äldste danske Bibel-Oversättelse eller det gamle Testamentes otte förste böger fordanskede efter Vulgata, udgivne af Christian Molbech. Kiöbenhaven 1828.

Ash. = Librorum Levitici et Numerorum Versio Antiqua Itala e codice perantiquo in bibliotheca Ashburnhamiense conservato nunc primum typis edita. Londini 1868.

B. = Böhmer, de L. Annaei Senecae Latinitate, Progr. des Gymn. zu Oels 1840.

Cod. Am. = Codex Amiatinus N. T. ed. Tischendorf Lips. 1851.

Cod. Fuld. = Codex Fuldensis ed. Ranke Marb. & Lips. 1868.

Diet. = Dietenberger, Catholische Bibel, Cöln 1592.

Douay = die englische katholische Bibelübersetzung aus den Jahren 1609 und 1582 nach Challoners Revision, Ausg. von London 1847.

G. = Gams, Kirchengesch. von Spanien, s. S. 7.

Gr. = De usu Pliniano scripsit Laurentius Grasberger, Wirceburgi 1860.

H. = Hagen, Sprachl. Erörterungen, s. S. 7.

Heiß = Heiß, Beitrag u. s. w. s. S. 7.

M. = Martène, de antiquis Ecclesiae Ritibus P. I. Rotomagi 1700.

M. = Mone, latein. und griech. Messen aus dem 2. bis 6. Jahrh. Frankf. 1856.

M. F. = Zink, der Mytholog Fulgentius, II. Theil. Würzburg 1867.

N. = Neue, Formenlehre der lateinischen Sprache, 2 Bde. Mitau 1861—66.

niederd. Ps. = Altniederdeutsche Interlinearversion der Psalmen, bei Heyne, kleinere altniederd. Denkmäler, Paderborn 1817.

northh. Ev. = die vier Evangelien in alt-nordhumbrischer Sprache, herausg. von Bouterwedk. Gütersloh 1857.

R. = Rönsch, sprachliche Parallelen, s. S. 7.

R. It. = Rönsch, Itala und Vulgata, s. S. 7.

Ros. = De elocutione L. Annaei Senecae Commentatio, (scripsit) Rosengren. Upsaliae 1849.

S. Sab. = Bibliorum sacrorum verss. antt. latt. ed. Sabbatier, Regiomagi 1743.

Sacy = La sainte Bible, traduite sur la Vulgate par Le Maistre de Sacy (Bruxelles 1855).

Sch. = Schulz, lateinische Sprachlehre (Paderborn 4. Aufl. 1857).
W. = Winer, Grammatik des neutestamentl. Sprachidioms, 7. Aufl. von Lünemann, Leipzig 1867.
W. = Weitenauer, Lex. Bibl., s. S. 7.
1490 = die althochdeutsche Bibelübersetzung von Nürnberg 1490.

Die Kirchenväter sind meist nach den Migne'schen Ausgg., Arnobius nach Hildebrand, Irenäus nach Stieren, Cyprian nach der neuen Wiener Ausgabe angeführt. Von den lateinischen Classikern ist Apicius nach Schuch, Apulejus nach Hildebrand, Catull (Tib. Prop.) nach Haupt, das Corpus Iuris nach Leeuwen, Fronto nach Mai, Gellius nach Lion, Nonius nach Mercier (mit Buch und Seitenzahl), Plinius' Briefe nach Keil, Plinius' Naturgeschichte nach Sillig, Priscian nach Lindemann, die Scriptt. hist. Aug. nach der Zweibrückner Ausg., die Scriptt. R. R. nach Schneider, Solinus nach Mommsen, Terenz nach Umpfenbach, alle übrigen nach den Teubner'schen Ausgg. citirt.

Bei den Anführungen aus der hl. Schrift ist die Schreibweise der officiellen Ausgabe (nach Vercellone's Abdruck) ganz genau, die großen Anfangsbuchstaben und Interpunctionszeichen mitgerechnet, eingehalten worden. Der Ausdruck „z. B." zeigt hierbei an, daß nur einige Fälle der betr. Spracherscheinung mitgetheilt sind; wo dieser Ausdruck fehlt, sind sämmtliche in der Vulgata vorkommende Beispiele angeführt. Eine einzelne Ziffer zeigt den Vers an, zu welchem die Bezeichnung des Capitels und Buches aus dem vorhergehenden Citat zu entnehmen ist.

Cursiv sind diejenigen Stellen gedruckt, welche den liturgischen Büchern entnommen sind.

Einleitung.

1. **Vulgata** heißt die alte lateinische Bibelübersetzung, welche seit dem Anfange des siebenten Jahrhunderts in der abendländischen Kirche allgemein üblich und auf dem Concil zu Trient im Jahre 1546 für authentisch erklärt worden ist. Als Text derselben gilt heute diejenige Ausgabe, welche auf Befehl des Papstes Clemens VIII. im Jahre 1592 zu Rom erschienen und für alle anderen Ausgaben als Norm vorgeschrieben ist.

Biblische Abschnitte und Stellen enthalten auch die liturgischen Bücher der Kirche, nämlich das Meßbuch, das Brevier und die Ritualien. Hier ist nur bei den Lesungen (Evangelium, Epistel, Lection, Capitel) der bezeichnete officielle Text in Anwendung gekommen, und die übrigen biblischen Stellen folgen einer ältern Textesgestalt.

2. Die Vulgata ist im Neuen Testamente durchgängig, das Evangelium Matthäi nicht ausgenommen, aus dem Griechischen übersetzt. Im Alten Testamente ist der größere Theil aus dem Hebräischen oder Chaldäischen, das Uebrige aus dem Griechischen übertragen. Im Allgemeinen rührt alles, was aus dem Hebräischen stammt, vom heil. Hieronymus als Uebersetzer her; dagegen sind die meisten aus dem Griechischen stammenden Texte nur Ergebnisse der Revision, welche derselbe mit einer ältern lateinischen Version vorgenommen hat, und einige wenige Schriften des Alten Testamentes sind ganz nach dieser älteren Uebertragung in die Vulgata herübergenommen.

Die Uebersetzung des heil. Hieronymus haben wir nicht bloß bei denjenigen Büchern des A. T., welche in den jüdischen Canon aufgenommen sind, und von denen daher heute noch der hebräische Text existirt, sondern auch bei den beiden Büchern Tobias und Judith. Umgekehrt sind die Psalmen in der Vulgata aus der griechischen Uebersetzung der Septua-

ginta übertragen und zeigen denjenigen Text, welcher durch erneute Durchsicht des heil. Hieronymus zu Stande gekommen ist (Psalterium Gallicanum). Vom heil. Hieronymus aus dem Griechischen übersetzt sind bloß die sogenannten deuterokanonischen Stücke in Esther und Daniel. Ganz aus älterer Uebersetzung sind die Bücher Baruch, der Weisheit, Ecclesiasticus und der Makkabäer.

3. Es gab nämlich schon seit den ersten Zeiten der Kirche im Abendlande vielerlei lateinische Bibelübersetzungen, unter denen eine mit Bezug auf ihren Ursprung und Gebrauch jetzt gewöhnlich Itala genannt wird. Diese erlangte mit dem Ende des zweiten Jahrhunderts so ziemlich dieselbe Geltung, welche später die Vulgata genoß, und wurde deßwegen auch nicht selten unter dem Namen vulgata oder communis (sc. versio) angeführt. Die Willkür, womit ihr Text bei dessen Vervielfältigung behandelt wurde, veranlaßte Papst Damasus um das Jahr 382, durch den heil. Hieronymus eine sorgfältige Revision derselben vornehmen zu lassen. Der so entstandene Text erhielt in der römischen Kirche und im ganzen Abendlande officielle Geltung; nur theilweise und allmälig ward er durch die später entstandenen Uebersetzungen des heil. Hieronymus verdrängt. S. des Verf. Gesch. der Vulg. S. 107 ff.

Der heil. Columbanus († 615) ist der letzte kirchliche Schriftsteller, bei dem sich der ausschließliche Gebrauch der Itala nachweisen läßt. Seitdem ward für den wissenschaftlichen und ascetischen Gebrauch der Bibel das oben angegebene Verhältniß allgemein. Im liturgischen Gebrauche dagegen erhielten sich die Texte der älteren Uebersetzung viel länger, zum Theil bis auf den heutigen Tag. Die neue Uebersetzung, welche der heil. Hieronymus von den Psalmen, als dem vorzugsweise liturgischen Buche, nach dem Hebräischen angefertigt hatte, konnte nie zur Aufnahme in den gottesdienstlichen Gebrauch kommen. Zu Rom gelangte vorerst derjenige Psalmentext zur Geltung, welcher bei einer frühern Revision des heil. Hieronymus (um 384) entstanden war (Psalterium Romanum); derselbe erhielt sich daselbst bis auf Papst Pius V. und im Officium der Peterskirche noch bis heute. Im übrigen Abendlande wurden die Psalmen nach einer zweiten Revision des heil. Hieronymus (um 391) gesungen, die zuerst in Gallien Eingang gefunden hatte und daher Psalterium Gallicanum hieß. Dieser Text steht in der heutigen Vulgata. In den Introitus, Gradualien, Offertorien und Communionen des römischen Meßbuches, sowie im Invitatorium, in den Antiphonen und in den

Responsorien des Breviers hat sich das Psalterium Romanum bis heute erhalten. Gesch. der Vulg. S. 199.

4. Das Ansehen, in welchem die ältere Kirchenübersetzung stand, ist auf die Beschaffenheit unserer heutigen Vulgata nicht ohne Einfluß geblieben. Bei seiner Revision der zu jener gehörigen Texte vermied der heil. Hieronymus nach Möglichkeit, den althergebrachten, beim christlichen Volke geläufig gewordenen Ausdruck zu ändern, selbst wenn derselbe seiner eigenen Ueberzeugung nicht ganz entsprach. Ebenso fertigte er seine eigenen Uebersetzungen, um jeden begründeten Anstoß zu vermeiden, mit vielfacher Rücksicht auf den bereits üblich gewordenen Text an. Als die neue Uebertragung in der Kirche zu allgemeiner Geltung kam, beherrschte die Gewöhnung an den ältern Text doch noch die Abschreiber, und so kam manches, das der Itala angehörte, in die hieronymianische Uebersetzung hinein. Da nun der jetzige clementinische Text hauptsächlich auf dem überlieferten handschriftlichen Material beruht, so ist in demselben noch immer der Einfluß, welchen die Itala im Mittelalter ausgeübt hat, zu erkennen.

Näheres s. Gesch. der Vulg. S. 155. 225. 266. In den beiden ersten Königsbüchern stehen 29 Verse oder Verstheile, die sich bei Hieronymus nicht finden und aus der Itala erhalten sind. Verc. Varr. Lectt. II, p. VIII s.

5. Die hauptsächlichste Art, auf welche der genannte Einfluß sich geltend gemacht hat, ist in der Sprachform zu erkennen. Die ältere Uebersetzung trug nämlich durchaus volksmäßigen Charakter, insofern sie in dem Idiome des täglichen Lebens, dem sogenannten Vulgärlatein, abgefaßt war. An diesen Sprachcharakter der lateinischen Bibel war man im ganzen Abendlande so gewöhnt, daß der sonst feingebildete heil. Hieronymus, der wie die höhern Stände seiner Zeit sprach und schrieb, sich doch bei seiner Uebersetzung oft an den vulgären statt an den gebildeteren Ausdruck anschloß. Dieses volksmäßige Element in seiner Version ward noch vermehrt durch die späteren Abschreiber, die zum großen Theil ungebildet waren und das Vulgärlatein sprachen, so daß die Ausdrücke der Itala ihnen an sich geläufiger sein mußten.

Was in unsern Schulen als schriftmäßiges Latein gelehrt wird, die Sprache der römischen Klassiker, ist in ähnlicher Weise als bloß künstliches oder conventionelles Idiom anzusehen, wie bei uns das Hochdeutsche. Rein gesprochen wurde das klassische Latein wohl nur bei officiellen Verhandlungen auf dem Forum oder im Senat. Die gebildeten Stände, welche sich desselben im schriftlichen Verkehr und in der Literatur bedienten, neigten im täglichen Umgang auch mehr oder weniger zum volksmäßigen Ausdruck, wie es z. B. selbst von Kaiser Augustus bezeugt ist. Nur die Urbanität, d. h. die conventionellen Formen der römischen Aristokratie und der entsprechenden Erziehung, legte ihnen die Nothwendigkeit auf, den klassischen Ausdruck zu gebrauchen. Dem entsprechend waren im Vulgärlatein die italischen Bestandtheile des Lateinischen vorherrschend, während das Klassische unter griechischem Einfluß entstanden und erhalten worden war. Die vulgäre Sprache trug demnach, wie auch bei uns die Volksdialekte, durchgängig den Charakter des Altfränkischen, aber nicht des Gemeinen; es war die Sprache des Volkes, nicht des Pöbels. Geschrieben wurde dieselbe überall, wo der Zwang der Urbanität nicht hinderlich war, namentlich auf Inschriften von privatem Charakter, bei den Verträgen des gewöhnlichen Lebens u. dgl. In den ersten Zeiten war das vulgäre Latein auch die Sprache der Literatur. Ennius, Plautus, Terentius schreiben ein Idiom, das wesentlich volksmäßig ist und nur in beschränktem Maße den Einfluß der Urbanität zeigt. Später ward dieser Einfluß so allgemein, daß das Volksmäßige ganz aus der Literatur verschwand. Nur in den Possen und Harlekinaden der niederen Klassen erhielt es sich, und so kam es, daß die Volkssprache in der goldenen Zeit der römischen Literatur mit einer gewissen Verachtung behandelt wurde. Allmälig aber mußte die Einwirkung der Urbanität auch aus der Literatur weichen; im silbernen Zeitalter gewann der vulgäre Ausdruck wieder mehr Beachtung, bis er zuletzt, in die einzelnen romanischen Sprachen umgestaltet, das Feld der Literatur ganz allein behauptete. Vgl. des Verf. Abh. „zur Geschichte der Vulgata," Katholik, 1870, I. S. 273.

In den Provinzen des römischen Reiches war das Vulgärlatein fast ausschließlich gekannt und gebraucht. Die Kenntniß des Lateinischen wurde hier zumeist durch die niederen Beamten, die Soldaten und die Kaufleute vermittelt, neben deren unmittelbarem Einfluß die urbane Bildung am Hofe der Proconsuln und Prätoren ohne Bedeutung blieb. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß das Vulgärlatein hiernach in den verschiedenen Ländern des Occidents auch eine locale Färbung annahm; allein der so entstandene Unterschied kann der Natur der Sache nach nur unbedeutend gewesen sein und ist positiv nicht nachweisbar. Es ist daher ein Irrthum, wenn man von den in der Itala beobachteten Eigenthüm-

lichkeiten der Sprache auf das Vaterland dieser Uebersetzung schließen und ihren Ursprung z. B., wie Viele gethan haben, nach Africa verlegen will. Was man öfter Africanismus der Latinität genannt hat, ist einfach der Charakter des Vulgärlateins und kann als solcher mit gleichem Recht Gallicismus, Pannonismus oder Italicismus heißen. In Wirklichkeit hat man unter africanischer Latinität eine Stilgattung zu verstehen, deren Eigenthümlichkeit durch den Charakter ihrer Verfasser bedingt ist. Bernhardy, Grundr. der röm. Lit. 5. Aufl. S. 323.

Die Eigenthümlichkeiten des Vulgärlateins zeigen sich zunächst in der Aussprache, insofern Vocale wie Consonanten trübe und nachlässig gebildet werden, annus für annos, cibes für civis, quesquenti für quiescenti; dann in der Abwandlung, insofern dabei nach anderer Analogie verfahren wird, iugus bonus, pauperorum, in paca für pace, quiexibit für quiescet, rogitus für rogatus, benemerentis für benemerentibus; endlich in der Wortverbindung, insofern die Rection ganz unbestimmt und willkürlich geschieht, cum spirita sancta für cum spiritibus sanctis, in pacem für in pace, vixit annis x, se vivo sibi fecerunt. Daß bei den schriftlichen Aufzeichnungen aus der Volkssprache eine höchst willkürliche Schreibung herrscht, gehört nicht hierher. Gesch. der Vulg. S. 133 ff.

6. Die zweite Art, auf welche das Ansehen der Itala für die Gestaltung unserer Vulgata maßgebend geworden ist, besteht in der sehr wörtlichen, um nicht zu sagen sklavischen Uebertragungsweise, welche die älteren lateinischen Uebersetzungen der Bibel ohne Ausnahme zeigen. Vermuthlich rührt dieser Charakter daher, daß die ersten lateinischen Versionen von Ausländern verfaßt wurden, die morgenländischer Bildung waren und das Lateinische ohne schulmäßige Bildung erlernt hatten. Da das christliche Volk auf solche Weise an manche Gräcismen und Hebraismen als an specifische Eigenthümlichkeiten des biblischen Ausdrucks gewöhnt war, so trug der heil. Hieronymus sowohl bei seinen Revisionen, als bei seinen eigenen Uebersetzungen diesem Bestande der Dinge die gebührende Rechnung. Gesch. der Vulg. S. 137. 181.

Bei ihrer buchstäblichen Uebertragung hatten die ersten Uebersetzer ein Vorbild an ihren griechischen Originalien. Die Septuaginta zeigt zum Theil mehr den morgenländischen Typus der hebräischen Bibel, als ächtgriechischen Sprachcharakter; diese Beschaffenheit aber ist bei Abfassung des Neuen Testamentes nicht ohne Einfluß gewesen, und namentlich in den historischen Schriften desselben tritt deutlich das hebraisirende

Kolorit zu Tage. S. Vorstii Philologia sacra s. de Hebraismis Novi Testamenti, Francof. 1705. Der oder die Verfasser der Itala fügten zu diesem semitischen Charakter noch die Eigenheiten der griechischen Rection, die sie irriger Weise in den lateinischen Sprachcharakter übertrugen.

7. Für den Sprachcharakter der Vulgata dienen nach Vorstehendem als Erkenntnißquellen: 1. die lexicalischen und grammatischen Eigenthümlichkeiten des Vulgärlateins; 2. die Diction der hebräischen und griechischen Bibeltexte; 3. die lateinische Schriftsprache der Zeit, in welcher der heil. Hieronymus seine Bildung empfangen hatte.

Die Kenntniß der lateinischen Volkssprache wird am Besten durch das Studium der lateinischen Inschriften gewonnen; hierzu dient Zell, Handb. der Römischen Epigraphik, Heidelberg, 1852—57 3 Theile, mit dem Bücherverzeichniß daselbst II, S. 357 ff. Corpus Inscriptt. Latinarum ed. cons. et auctor. Acad. litter. Borussicae. Berolini 1862. Vol. I. II. Ritschl, priscae Latinitatis Epigraphicae supplementum I—V. Bonnae 1862—65. Rossi, Inscriptiones christianae I. Romae 1861. Le Blant, Inscriptions chrétiennes de la Gaule. II T. Paris 1856. 65. Ferner führt dazu die Beobachtung des Sprachgebrauchs bei den vorklassischen Schriftstellern (Plautus, Terenz, Ennius, Lucilius, Lucrez, Cato, auch Vitruv). Interessant ist namentlich die Thatsache, daß manche Wörter sich bei Plautus und Terenz finden, die von da an ganz aus der Literatur verschwinden und erst in der Vulgata wieder zum Vorschein kommen. Die weitere Literatur zur Kenntniß des Vulgärlateins ist: Marini, Atti e monumenti de' fratelli Arvali. Roma 1795. 2 voll. 4. Muratori, de origine linguae Italicae (Ant. It. II. diss. XXXII.) Zaccaria, Istituz. lapidar. Roma 1770. L. II. c. 10. Morhof, de Patavinitate Livii 1785. Heumann, de Latinitate plebeia aevi Ciceroniani in dessen Poecile III, 307—324. Halae 1727. Tiefensee (Pagendarm) de lingua Romana rustica. Jena 1735. Pihlmann, Romanus bilinguis, s. diss. de differentia linguae plebeiae et rusticae tempore Augusti a sermone honestiore hominum urbanorum. Upsalae (bei Schuchardt I. S. 42.) Wachsmuth, von der lingua rustica latina und romana, im Athenäum I. 271. Halle 1816. Winkelmann, über die Umgangssprache der Römer, Neue Jahrb. für Philol. und Pädag. 1833. 2. Supplbd. S. 493—509. Pott, Plattlateinisch und Romanisch in Kuhn's Zeitschr. für vergl. Sprachf. I, 309. 385. Berlin 1852. Das Latein im Uebergang zum Romanischen, Zeitschr. für Alterthumswissenschaft. 1853 S. 481, 1854 S. 219. 233. Corssen, über Aussprache, Vocalismus und Betonung der lat. Sprache.

2. Ausg. Leipzig 1868. Bethmann (in Pertz's Archiv für deutsche Geschichtsforschung Bd. 9 S. 659) über den Idiotismus des Chronicon Cassinense, das Monum. Germ. Script. T. III. abgedruckt ist. Mone, lat. und griech. Messen aus dem 2.—6. Jahrh. Frankf. 1850. S. 39. Berblinger, de lingua Romana rustica quaestt. gramm. part. I. (Programm des Gymn. zu Glückstadt 1865). Böhmer, die lateinische Vulgärsprache (Programm des Gymn. zu Oels 1863. 1866.) Studer, im Rhein. Mus. N. F. II, S. 77. Haase, in Gregorii Turon. l. de cursu stellarum, vratislaviae 1853. Rönsch, sprachl. Parallelen aus dem Bereiche der Itala zu Mosis Assumptio, in Hilgenfelds Zeitschr. für wissenschaftl. Theologie 1868, S. 76. Hierher gehört auch trotz des Titels Rönsch, Itala und Vulgata, Marburg 1869. Fröhner, Bericht über latein. Epigraphik, Philol. XIII, 165. Le Blant, l. c. II, p. CXVI s. Wuttke, die Kosmographie des Istriers Aithikos, S. CVIII fg. Boldetti, Osserv. sopra i cimiteri de' santi martiri ed antichi christiani di Roma. Roma 1720. Gams, die Kirchengeschichte von Spanien, 1. Bd. 1862. S. 87—99. Die Indices Latinitatis zu Tertullian (von Rigaltius) und Lactanz in den Migne'schen Ausgg., zu Arnobius von Orelli, zu Irenäus von Stieren, der Index Rerum et Latinitatis im zweiten Bande von Orelli's Inschriftensammlung (Inscriptt. latin. select. amplissima coll. ed. Orellius Vol. III. ed. Henzen Turici 1828—56.) Cavedoni, Saggio della latinità biblica dell' antica Volgata Itala, Modena 1860. Opuscoli relig. letter. e morali t. 9. p. 279. Modena 1861. Reusch, ein neuer Itala-Codex, Tübinger Quartalschr. 1870, S. 32. Der Aufs. im Katholiken 1868 II S. 298 „die Latinität der Vulgata" ist ohne Werth. Hebraismen und Gräcismen behandelt Weitenauer, Lexicon Biblicum, in quo explicantur Vulgatae vocabula et phrases etc. Aug. Vindel. & Freib. Breisg. 1758. Von den Schriftstellern, deren Ausdruck auf die Schreibweise des heil. Hieronymus Licht wirft, sind beide Plinius, Seneca und Gellius, dann aber wegen der volksmäßigen Sprache der Vulgata besonders Petronius und die Scriptt. Hist. Aug. zu nennen. Daneben dienen zur Erläuterung namentlich der aus der Itala stammenden Bücher die Werke der christlichen Schriftsteller, in welchen sich der Sprachgebrauch der lateinischen Bibel durch Pietät und Gewöhnung reflectirt. Zu diesen gehören Tertullian, die christlichen Apologeten, die lateinische Uebersetzung vom Hirten des Hermas, der lateinische Irenäus u. A.

Directe Hülfsmittel zum sprachlichen Studium der Vulgata sind: Vercellone, Varr. Lectt. Vulg. Lat. Bibl. Ed. T. I. Romae 1860. p. CXI. T. II. ib. 1862. p. XXVI. Hagen, Sprachliche Erörterungen zur Vulgata, Freiburg i. Br. 1863. Heiß, Beitrag zur Grammatik der Vulgata. Formenlehre. (Programm des K. Wilhelmsgymn. zu München

1864); ferner die oben angef. Schr. von Weitenauer und Rönsch, sowie Forcell. Lex. (ed. Schneeb. 1831—35). Aeltere hierher gehörige Arbeiten s. in der angef. Schr. von Hagen S. 1.

8. Im Folgenden ist der Versuch gemacht, alle diejenigen Spracherscheinungen zu sammeln und übersichtlich darzustellen, welche den lateinischen Idiotismus der Vulgata bilden und charakterisiren. Als Maßstab für die Auswahl ist der Sprachgebrauch der klassischen Zeit gewählt worden, wie er in unsern Schulen gelehrt wird; alles daher, was den Schriftstellern des sog. goldenen Zeitalters geläufig gewesen, ist von der Darstellung ausgeschlossen. Der specifische Charakter der auf diese Weise ermittelten Besonderheiten und ihr Verhältniß zu dem gesammten lateinischen Sprachgebiet ist durch Hinzufügung von Stellen aus anderweitigen lateinischen Schriften bezeichnet worden; hier muß statt ausführlicherer Nachweise der Name des betr. Verfassers jedesmal den nöthigen Aufschluß geben. Keine Rücksicht ist dabei auf diejenigen christlichen Schriftsteller genommen, die erweislich unter dem Einfluß der Vulgata geschrieben haben. So oft also eine von den angeführten Spracherscheinungen ohne weitern Nachweis aufgeführt wird, muß dieser Umstand als Andeutung gelten, daß die betr. Eigenthümlichkeit ausschließlich im Sprachgebrauch der Vulgata zu finden ist.

Erstes Buch.

Elementarlehre.

I. Aussprache.

9. Insofern auf den gesammten Text der Vulgata die jetzt gewöhnliche Aussprache des Lateinischen angewandt wird, müssen in Bezug auf die hebräischen Eigennamen in demselben, namentlich im Texte des Alten Testamentes, folgende zwei Bemerkungen gemacht werden:

a. C ist immer K, auch vor e und i, z. B. Cedar Kedar (קדר), Cedimoth Kedimoth (קדימות), Cibsaim Kibsaim, (קבצים), Cin Kin (קין), Rabsaces Rabsakes (רבשקע).

b. Treffen zwei Vocale zusammen, so müssen diese immer einzeln, nicht als Diphthonge ausgesprochen werden, z. B. Auran A-uran (חורן), Bauramites Ba-uramites (בחרומי), Ain A-in (עין), Abihail Abiha-il (אביחיל), Jair Ja-ir (יאיר), Madai Mada-i (מדי), Ephraim Ephra-im (אפרים), Barsaith Barsa-ith (ברזית), Ceila Ke-ila (קעילה), Semei Seme-i (שמעי), Ismael Isma-el; Elioenai Eli-o-ena-i (אליועיני), Uel U-el (אואל).

Ausgenommen sind einzelne Wörter mit au und ai, die in der hebräischen Form ô und ê haben, z. B. Gaulon, Aila. Bei Saul bleibt die richtige Aussprache Sa-ul, wie auch die LXX Σαοὺλ schreiben.

II. Orthographie.

10. Daß die Vulgata eine solche Rechtschreibung zeige, wie sie von der neuern Sprachwissenschaft gefordert wird, darf

von vornherein nicht erwartet werden. In Bezug auf diejenigen Punkte aber, welche früher immer als schwankend galten, gilt Folgendes:

a. Große Anfangsbuchstaben stehen 1. beim Anfang jedes Verses oder Absatzes im Vers; 2. zu Anfang jedes Satzes, und zwar nicht bloß nach dem Punkt, sondern auch nach dem Kolon, wenn keine Conjunction den Satz anfängt; 3. bei Eigennamen, und zwar diesen Begriff in der weitesten Ausdehnung gefaßt, z. B. Dominus (יְהוָה), Apostoli, Pharisaei, Magi, Gentes (für Heidenschaft im Allgemeinen, dagegen Galilaea gentium), Terra Aegypti (Aegyptenland), Psalmi; 4. gewöhnlich, aber nicht durchgängig, die Namen der auf den wahren Gott bezüglichen Begriffe, also Deus, Pater, Filius, Spiritus sanctus, Angelus, Sacerdos, Sanctuarium, Evangelium, Propheta, Scriptura u. a.

b. Was die Verdoppelung von Consonanten betrifft, so schreibt die Vulgata annulus, bellua, immo, littera, littus, mille, millia, nummus, numularius, paulo, paululum, quatuor, sollemnis, solicitudo, squalidus.

c. Die Assimilation ist bei Zusammensetzungen von Präpositionen und Verben ganz durchgeführt: annumero, collaboro, commorari, arripere.

d. Andere Schwankungen sind so entschieden: caecus, caelum, cepe, femina, foenus, foetus, heres, moeror, pene, praelium, sepire — hyems, hybernalis — arctus, auctor, autumnus — conditio, inficiari, negotium, nuncius — arreptitius, emptitius — emptus, sumptus — quicumque — exufflare, exultare, exurgere.

III. Interpunktion.

11. Der Punkt steht ausnahmslos bloß am Ende des Satzes; ebenso das Fragezeichen. Zur Bezeichnung größerer Abschnitte dient das Kolon (:). Das Semicolon (;) kommt in der ursprünglichen Ausgabe nicht vor. Die Klammer () steht an manchen Stellen, um Zwischensätze einzuführen. Das Komma

ist sehr reichlich angewandt. Namentlich steht es fast durchgängig vor et und fehlt vor demselben bloß, wenn zwei gleichbedeutende oder Einen Begriff bildende Wörter vorkommen; umgekehrt fehlt es häufig vor ganz kurzen Nebensätzen. Ebenso dient es zur Auseinanderhaltung grammatisch verschiedener Bezeichnung, wie Objects- und Prädicatsaccusativ, Subject und Prädicat, z. B. Gen. 1 10 Et vocavit Deus aridam, Terram Eccli. 1 16 Initium sapientiae, timor Domini.

Die Ausgabe Vercellone's zeigt manche Inconsequenz in der oben angegebenen Zeichensetzung, z. B. einen kleinen Anfangsbuchstaben nach einem Punkt Deut. 14 8, Ungleichheit bei Anbringung der Kommata 16 und manches Andere, das auf Rechnung der ersten Ausgabe gesetzt werden zu müssen scheint. Abgesehen von diesen Kleinigkeiten, bedarf die jetzige Interpunction der Vulgata einer durchgängigen Revision, weil sie nicht selten den wahren Sinn entstellt oder alterirt. So macht Ps. 47 7 der Punkt nach eos den Sinn undeutlich, während durch die Schreibung Tremor apprehendit eos ibi, dolores ut parturientis der Text sogleich deutlich, grammatisch richtig und dem Hebräischen entsprechend erscheint. Ebenso verhält es sich mit Ps. 78 10 11, wo das Colon nach effusus est zu tilgen ist. Vgl. unten §. 189. 200.

Zweites Buch.

Wörter und Wortformen.

Erstes Hauptstück.

Substantiva.

I. Eigenthümlichkeit der Bedeutung.

12. Manche von den in der klassischen Sprache gebräuchlichen Substantiven erscheinen in der Vulgata mit einer andern als der gewöhnlichen Bedeutung. Dieselben folgen hier in alphabetischer Ordnung.

aemulator heißt nicht Nachahmer, sondern Eiferer für etwas, z. B. Ex. 34 14 Deus est aemulator 1 Cor. 14 12 aemulatores estis spirituum.

allocutio ist Beschwichtigung, auch ohne daß an Zureden gedacht ist, Weish. 19 12 in allocutione (παραμυθίαν) desiderii, ascendit illis de mari ortygometra.

Die Bedeutung von tröstender Zurede, wie sie sich Weish. 3 18, 8 9 findet, ist auch bei klassischen Schriftst. nicht ungewöhnlich, z. B. Catull. 38 5 qua solatus es adlocutione Sen. Cons. ad Helv. 1 4 novis verbis nec ex volgari et cotidiana sumptis adlocutione opus erat homini ad consolandos suos. Vgl. Ros. 29.

animositas Zorn Hebr. 11 27 (Moyses) non veritus animositatem regis.

argumentum Räthsel Weish. 8 8 dissolutiones argumentorum (αἰνιγμάτων).

articulus hat die Bedeutung etwa von Leibhaftigkeit

an der Stelle Gen. 7 13 In articulo illius diei, gerade an jenem Tage.

Der Ausdruck in articulo steht für sogleich z. B. Cod. Justin. 1 34 2; articulus heißt auch Moment, günstiger Augenblick, s. Forcell. Lex.; demnach ist die Uebersetzung höchst glücklich gewählt, um das hebr. עֶצֶם nach Inhalt und Etymologie wiederzugeben. 1490 In dem anfang des tags. Diet. Eben am selbigen tag. Douay In the self-same day.

aurugo ist nicht wie sonst die Gelbsucht, sondern der Getreidebrand, der Rost in der Feldfrucht, z. B. Am. 4 9 Percussi vos in vento urente, et in aurugine.

baiulus, sonst Lastträger, Taglöhner, heißt 2 Kön. 18 22 einfach Ueberbringer: non eris boni nuncii baiulus.

Später Briefträger, Hier. Ep. III. ad Ruff. n. 5.

causa heißt Nutzen, Gewinn in der für das griechische ματαίως u. dgl. stehenden Redensart sine causa, Ps. 72 13 Ergo sine causa iustificavi cor meum; Matth. 15 9; Gal. 3 4, 4 11.

In ähnlicher Bedeutung steht das Wort schon bei Plautus As. 3 1 17: ubi quiesco, omnis familiae caussa consistit tibi. Ebenso bei Martial Ep. 7 93 5 causam mihi perdis agelli, „du bringst mich um den Ertrag des Ackers.“ Ganz gewöhnlich ist die Bedeutung bei den Rechtsgelehrten. Caj. Dig. 6 1 20: nec enim sufficit corpus ipsum restitui, sed opus est, ut et causa rei restituatur. Vgl. §. 87.

cogitatio hat den speciellen Nebenbegriff von Sorge Weish. 8 9 erit allocutio cogitationis (φροντίδων) et taedii mei.

commemoratio bedeutet auch in subjectiver Weise Erinnerung, Andenken, Weish. 19 4 horum, quae acciderant, commemorationem amittebant (ἀμνηστίαν ἐνέβαλεν) Luk. 22 19, 1 Cor. 11 24 25 hoc facite in meam commemorationem.

Aus derselben Bedeutung kann auch die häufige Anwendung des Wortes im Meßbuche erklärt werden, wenn neben der Hauptfeier des Tages auf eine Octav, eine Festzeit oder einen Heiligen Rücksicht genommen wird, z. B. *Nat. Dom. ad sec. M. in Aur.: pro commemoratione S. Anastasiae.*

compositio in der Bedeutung von Schmuck steht Jud. 10 4, 1 Makk. 2 11 Omnis compositio eius (κόσμος) ablata est.

conditio heißt Schöpfung Ezech. 28 15 a die conditionis tuae. §. 43.

Tert. Marc. 5 19 für Col. 1 15 primigenitus conditionis. In concretem Sinne Tert. Scorp. 13 für Röm. 8 39 neque alia conditio poterit nos a dilectione Dei separare. Ebenso in beiden Bedeutungen bei Irenäus häufig.

confessio bedeutet neben Bekenntniß (z. B. Röm. 10 10) auch Lobpreis z. B. 1 Esdr. 3 11 concinebant in hymnis, et confessione Domino.

confusio heißt in der Vulgata durchgängig Beschämung, Schmach, z. B. Ps. 68 8 operuit confusio faciem meam (ἐντροπή, כלמה) Eccli. 20 24 est qui perdet animam suam prae confusione (δι' αἰσχύνην).

Nur an zwei Stellen hat confusio die Bedeutung von Verwirrung, σύγχυσις, 1 Kön. 5 6, Apostelgesch. 19 29; ähnlich ist die Bedeutung des Wortes Luk. 21 25 (ἀπορία).

conquisitio (sonst Aushebung) heißt Versammlung Apostelgesch. 15 7 Cum autem magna conquisitio fieret.

consummatio heißt zunächst Abschluß, Vollendung, z. B. 2 Makk. 2 9 sacrificium dedicationis, et consummationis templi, daher Vollkommenheit, 2 Cor. 13 9 hoc et oramus vestram consummationem, ferner das Aeußerste, der höchste Grad, z. B. 1 Esdr. 9 14 iratus es nobis usque ad consummationem? Hieran schließt sich die Bedeutung von Vernichtung, z. B. Is. 10 22 consummatio abbreviata inundabit iustitiam; Ende, z. B. Jer. 1 3 usque ad consummationem undecimi anni Sedeciae, speciell vom Ende der Welt, z. B. Matth. 13 39 Messis vero, consummatio saeculi est, und vom Ende jedes Menschen, daher Tod, Eccli. 33 24 In die consummationis dierum vitae tuae, 1 19 in diebus consummationis illius benedicetur. *Grat. Act. post Missam, Or. S. Thom.: finis mei felix consummatio.*

conversatio nicht bloß Umgang mit jemandem, sondern in allgemeinem Sinne Lebensweise, Lebenswandel, z. B. 2 Makk. 6 23 optimae conversationis actus, Deut. 1 13 (viros) quorum conversatio sit probata; daneben nach anderer Herleitung Abwendung, Wegwendung Eccli 18 24 tempus retributionis in conversatione (ἀποστροφῇ) faciei.

cornu hat außer den im Lateinischen gewöhnlichen Bedeu=

tungen in den dichterischen Texten auch noch die des hebr. קרן und des griechischen κέρας, also Lichtstrahl, Blitz, Hab. 3 4 cornua in manibus eius; Bergstock, Berggipfel Js. 5 1 Vinea facta est dilecto meo in cornu; Stütze, Bürgschaft 2 Kön. 22 3 Ps. 17 3 Luk. 1 69 cornu salutis; Macht, Kraft, Uebermuth z. B. 1 Kön. 2 10 sublimabit cornu Christi sui Ps. 74 5 Nolite exaltare cornu.

Die Bedeutung von Berggipfel findet sich auch bei Statius Theb. 5 532 Cornua Parnassi.

correptio bedeutet ganz gewöhnlich Züchtigung, z. B. Sprüchw. 29 15 Virga atque correptio tribuit sapientiam.

In dieser Bedeutung steht das Wort auch bei Cicero Amic. 24 90 delicta dolere, correptione gaudere, wo aber Andere correctione lesen.

cortina, das sonst Gefäß, Dreifuß heißt, hat in der Vulgata die Bedeutung Vorhang (unser Gardine) z. B. Ex. 26 1 Decem cortinas de bysso retorta .. facies Jud. 14 13 stetit ante cortinam.

Nach Is. Origg. 19 26 soll das Wort in diesem Sinne von corium abzuleiten sein. Aug. Quaest. 177 2 in Exod. 26 3 αὐλαίας quas Graeci appellant, Latini aulaea perhibent, quas cortinas vulgo vocant.

custodia, sonst Warte, Haft, Wachmannschaft, bezeichnet auch die in der Haft Befindlichen Apostelgesch. 27 1 tradi Paulum cum reliquis custodiis (δεσμώτας) 42 Militum autem consilium fuit ut custodias occiderent.

depositio (sonst in mannigfachem juristischem Gebrauch) heißt die Ablegung, Niederlegung, 1 Petr. 3 21 vos salvos facit baptisma; non carnis depositio sordium 2 Petr. 1 14 velox est depositio tabernaculi mei.

detractio (Verminderung, Entziehung) bezeichnet in der Vulgata bloß den Begriff der Verleumdung oder üblen Nachrede, z. B. Weish. 1 11 a detractione parcite linguae. Eccli. 38 18 fac luctum . . . propter detractionem.

diffidentia Unglauben (ἀπείθεια) Eph. 2 2, 5 6 in filios diffidentiae.

domus bedeutet Vermögen Matth. 23 14 quia comeditis domos viduarum. Luk. 20 47.

So das griechische οἶκος ganz gewöhnlich, obwohl an obigen Stellen οἰκία steht, das sonst im Gegensatz zu jenem das Wohnhaus bedeutet. Die angegebene Bedeutung findet sich bei Claudian Epigr. 25 in Cur. 8: consumens luxu flagitiisque domum. H. 94.

eloquium, das sonst Aussprache, Sprechweise bedeutet (z. B. Sprichw. 16 21 dulcis eloquio) hat in der Vulgata meistentheils den Sinn von Rede, Wort, Gebot, und kommt deßwegen auch häufig im Plural vor, z. B. Gen. 49 21 eloquia pulchritudinis, schöne Reden; Job 5 8 ad Deum ponam eloquium meum Ps. 118 158 eloquia tua non custodierunt.

Der biblische Gebrauch dieses Wortes ging in die späteren kirchlichen Schriften über; daher Cod. Justin. 1 4 34 3 sacra contrectantes eloquia, die hl. Schriften behandelnd. Bei den Kirchenvätern steht sacrum eloquium oder sacra eloquia nicht selten für die hl. Schrift, z. B. Comm. Virg. Lect. VIII: *sciendum nobis est, quod saepe in sacro eloquio regnum coelorum praesentis temporis Ecclesia dicitur.*

eques heißt nach altem Sprachgebrauch nicht bloß Reiter, sondern auch Roß; so Ex. 15 19 Ingressus est eques Pharao cum curribus et equitibus eius in mare, Pharao's Roß ist u. s. w.

Schon bei Ennius heißt es nach Gellius 18 5 denique vi magna quadrupes eques atque elephanti proiiciunt sese. Das Wort ist daher in ältern Ausgg. a. o. St. unrichtig in equus umgeändert. Das hebr. פרש hat dieselbe Doppelbedeutung, und es wird deßwegen noch an manchen Stellen des A. T. eques mit Pferd zu übersetzen sein, z. B. Js. 21 7 currum duorum equitum, einen Wagen mit zwei Rossen.

festivitas (festliche Freude) heißt auch das Fest selbst, z. B. 3 Kön. 8 65 fecit Salomon festivitatem celebrem.

fides hat im A. T. die gewöhnliche Bedeutung von Zuverlässigkeit, Treue, Vertrauen, z. B. Ps. 32 4 omnia opera eius in fide, all sein Thun ist zuverlässig; Weish. 3 14 dabitur illi fidei donum electum, es wird ihm Lohn für seine Treue. Im N. T. dagegen empfängt es den Begriff des übernatürlichen Glaubens, z. B. Matth. 9 22 fides tua te salvam fecit, sowie des Glaubensobjects, d. h. der christlichen Lehre, z. B. Apostelgesch. 6 7 turba sacerdotum obediebat fidei.

Ob fides bei Habakuk 2 4 (iustus autem in fide sua vivet) schon die neutestamentliche Bedeutung hat, oder ob der Apostel Röm. 1 17 Gal. 3 11 Hebr. 10 38 dem Worte an jener Stelle diese Bedeutung durch Accommodation beilegt, darüber vgl. Windischmann, Br. an die Gal. S. 73 ff. Keil, die zwölf kl. Proph. S. 418 ff.

Der angegebene Gebrauch ist bei den Kirchenschriftstellern noch gewöhnlicher geworden. Hermae Past. 1 3 8 per fidem salvi fient electi Dei; Tert. adv. Marc. 1 28 fidei Dei sacramentum, die Taufe; de Pudic. 4 habet et fides (d. h. die christliche Kirche) quorumdam nominum familiaritatem.

filia steht absolut, Sprichw. 31 29 Multae filiae congregaverunt divitias; Gen. 49 22 filiae discurrerunt super murum. In solchen Ausdrücken wie Ps. 72 28 filiae Sion, Ps. 136 8 filia Babylonis bedeutet es nach hebr. Weise den Collectivbegriff von filius, d. h. Einwohnerschaft.

filius steht nach hebräischem Sprachgebrauche bei abstracten Substantivis, um den Begriff derselben mit einem andern, besonders einem persönlichen Begriff, in Verbindung zu bringen, z. B. Ps. 88 23 filius iniquitatis, ein Boshafter, 1 Esdr. 4 1 filii captivitatis, die Exulanten 1 Kön. 20 31 filius mortis, ein dem Tode Verfallener, Jer. 52 1 filius viginti et unius anni Is. 5 1 in cornu filio olei, auf einem ölreichen (fruchtbaren) Berge; auch Gen. 49 22 filius accrescens, ein Gedeihlicher, Vielversprechender, Sprichw. 31 8 filiorum, qui pertranseunt, der Vorübergehenden. Verwandt ist der Ausdruck Matth. 9 15 Luk. 5 34 filii sponsi, die zum Bräutigam Gehörigen, wofür Mark. 2 19 filii nuptiarum steht; ferner Ps. 4 3 u. s. filii hominum, ihr (gar zu) menschlich Denkenden und Handelnden. H. 80.

Fortunae filius, der Glückliche, bei Horaz Sat. 2 6 49.

frater heißt auch der Vetter oder sonstige Verwandte, z. B. Gen. 14 16 (Abram reduxit) Lot fratrem suum, 29 12 et indicavit ei quod frater esset patris sui, Gal. 1 19 Jacobum fratrem Domini. Im N. T. ist das Wort specifisch für Mitchrist, z. B. 1 Cor. 6 6 frater cum fratre iudicio contendit.

In der ersten Bedeutung bei den klassischen Schriftstellern häufig:

Ov. Her. 8 27 quid, quod avus idem nobis Pelopeius Atreus? et, si non esses vir mihi, frater eras. Cic. in Senat. 10 25. Q. Metellus et inimicus et frater inimici. Vgl. Aug. Civ. Div. 15 16. Perizon. Animadv. histor. ed. Harless p. 111 405. Bisping zu 1 Cor. 9 4. H. 84.

funiculus, die Meßschnur, steht nach naheliegender Metonymie a. für Antheil, z. B. Deut. 32 9 Jacob funiculus hereditatis eius Mich. 2 5 non erit tibi mittens funiculum sortis in coetu Domini; b. für Weg, Pfad Ps. 138 3 semitam meam et funiculum meum investigasti; c. Meeresküste Soph. 2 5 qui habitatis funiculum maris. W. 240.

funis ist funiculus in der ersten Bedeutung gleich, Ps. 15 6 funes ceciderunt mihi in praeclaris (= in praeclara).

genus steht für Art und Weise 2 Mach. 3 13 dicebat omni genere regi ea esse deferenda, er sagte, es müsse dem Könige durchaus gebracht werden (πάντως, auf jede mögliche Weise, Douay by all means.)

Dieser Gebrauch ist in der vulgären Sprache sehr gewöhnlich und findet sich daher in der spätern Latinität nicht selten, Sen. Ben. 2 8 Omni genere quod des .... adornandum est, vgl. Ros. p. 34. Cael. Aurel. Acut. 2 18 110 succus hoc genere confectus. Petron. c. 14 nullo genere par erat caussa nostra. Rönsch A. M. 104.

gutta ist Name eines wohlriechenden Harzes (σταχτή) Eccli. 24 21 Ps. 44 9.

honestas heißt nur zweimal (Eccli. 37 13, 1 Cor. 12 23) Anständigkeit, sonst immer Reichthum, z. B. Eccli. 11 14 paupertas et honestas a Deo sunt, 31, 1 Vigilia honestatis tabefaciet carnes. W. 259.

hostia bezeichnet im kirchlichen Sprachgebrauche das ungesäuerte Brod, das bei der h. Messe gewandelt wird, z. B. *Rubr. Fer. V. maj. hebd.: hodie Sacerdos consecrat duas Hostias.* Dagegen behält das Wort in den Secreten den allgemeinern Sinn, z. B. *Comm. un. Mart. Pont.: Hostias tibi dicatas benignus assume.*

incola ist der Fremdling, z. B. Ps. 118 19 Incola ego sum in terra, auch nach der ursprünglichen Bedeutung bei

den klassischen Schriftstellern; incolatus daher die Pilgrimschaft, Verbannung Ps. 119 5 Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est. H. 21.

Cic. Off. 1 34 Peregrini et incolae officium est, nihil praeter suum negotium agere minimeque in aliena esse republica curiosum. Ulpianus Dig. 50 1 1 incolam domicilium facit. Später heißt incolatus allgemein der Aufenthalt Tert. de resurr. c. 26: (terra) vere sancta per incolatum Spiritus Sancti; *Hymn. in Vesp. Corp. Chr.: sui moras incolatus miro clausit ordine.*

inflatio, das sonst nur in physischem Sinne für Blähung oder Entzündung steht, heißt geistige Aufgeblasenheit 2 Cor. 12 20 ne forte contentiones .... inflationes sint inter vos.

initium steht auch von dem, was den Anfang macht, d. h. von dem Vortrefflichsten in seiner Art, heißt also Vorrang Eccli. 11 3 initium dulcoris habet fructus illius (apis) den Vorzug unter allem Süßen, den höchsten Grad der Süßigkeit, hat das Erträgniß der Biene.

iniustitia ist jede sündhafte Gesinnung oder Handlung, jedes Unrecht, z. B. Joh. 7 18 iniustitia in illo non est.

intellectus steht in Psalmenüberschriften für Lehrgedicht (συνέσεως sc. ᾠδή, מַשְׂכִּיל) z. B. 77 Intellectus Asaph.

intentio Absicht, Heb. 4 12 discretor cogitationum et intentionum cordis (ἐννοιῶν).

So bloß bei den Juristen, z. B. Papin. Dig. 34 1 10 intentionem defuncti prima facie refragari.

iubilum, i, der Jubel bei religiösen Feierlichkeiten, z. B. Ps. 46 6 Ascendit Deus in iubilo, 2 Kön. 6 15 ducebant arcam testamenti Domini, in iubilo.

Bei Silius und Calpurnius heißt es „wildes, wüstes Geschrei."

iudicium hat, gleich dem hebr. משפט, neben den gewöhnlichen lateinischen Bedeutungen auch noch die von Urtheilsspruch, z. B. Ps. 16 2 De vultu tuo iudicium meum prodeat, Jer. 26 11 Iudicium mortis est viro huic; von Verurtheilung, z. B. Joh. 5 29 in resurrectionem iudicii, 1 Cor.

11 29 iudicium sibi manducat, et bibit; von Gesetz, z. B. Lev. 18 4 Facietis iudicia mea, Ps. 118 108 iudicia tua doce me; von Gesetzmäßigkeit, Vollkommenheit, Tugend, z. B. 105 3 Beati, qui custodiunt iudicium, Sprichw. 8 20 semitarum iudicii.

iustitia heißt auch, ähnlich wie iudicium, göttliche Satzung, z. B. Deut. 4 5 (docui vos) praecepta atque justitias, Matth. 3 15 decet nos implere omnem iustitiam; sittliche Vollkommenheit im Allgemeinen, Heiligkeit, z. B. Ps. 16 15 Ego autem in iustitia apparebo conspectui tuo, Matth. 5 6 Beati, qui esuriunt, et sitiunt iustitiam 20 nisi abundaverit iustitia vestra plus quam Scribarum, et Pharisaeorum; daher auch der Zustand der dem Menschen innewohnenden Gottgefälligkeit, der Gnadenstand, z. B. Gen. 15 6 Credidit Abram Deo, et reputatum est illi ad iustitiam, Deut. 24 13 ut habeas iustitiam coram Domino Deo tuo, Röm. 4 11 signaculum iustitiae fidei.

lacus heißt auch Grube (im Allgemeinen) z. B. Mark. 12 1 fodit lacum Dan. 6 7 mittatur in lacum leonum, daher Grab, z. B. Ps. 142 7 descendentibus in lacum.

lenticula (Linsengestalt) ist ein Oelfläschchen 1 Kön. 10 1, 4 Kön. 9 1 3 Tenensque lenticulam olei.

libum, i, bedeutet nicht Kuchen, wie bei den Profanschriftstellern, sondern Trankopfer (נסך), z. B. Lev. 23 13 liba quoque vini Num. 4 7 crateras ad liba fundenda; einmal steht es in allgemeinerem Sinn für Opfer (מנחה) Num. 28 30 praeter libum eius (hirci).

lignum heißt, seiner eigentlichen Bedeutung entsprechend, Stock, Keule z. B. Mark. 14 48 existis cum gladiis, et lignis; Block, Strafbock, Apostelgesch. 16 24 pedes eorum strinxit ligno; ferner, wie עֵץ, Giftholz, Gift Jer. 11 19 Mittamus lignum in panem eius; besonders häufig aber Baum, z. B. Gen. 1 11 lignum pomiferum, H. L. 2 3 Sicut malus inter ligna silvarum; daher auch das Kreuz Apostelgesch. 10 39 quem occiderunt suspendentes in ligno *Hymn. Fer. VI.*

in Parasc.: dulce lignum dulces clavos, dulce pondus sustinet, Praef. de Pass.: ut, qui in Ligno vincebat, in Ligno quoque vinceretur.

In der Bedeutung von Baum kommt lignum auch bei den klassischen Dichtern vor, z. B. Virg. Aen. 12 767 nautis olim venerabile lignum.

maledictum, sonst Schmähung, hat in der Vulgata die specifische Bedeutung von Fluch, d. h. Herabrufung des göttlichen Zornes oder der göttlichen Strafe auf eine Person oder eine Sache, z. B. Gal. 3 13 Christus nos redemit de maledicto legis Eccli. 10 15 qui tenuerit illam (superbiam) adimplebitur maledictis.

Erst in der späteren Latinität findet sich die analoge Bedeutung von Verwünschung auch bei heidnischen Schriftstellern, z. B. Plin. H. N. 11 39 95 esse in maledictis iam antiquis strigem, convenit.

maleficus und maleficium haben auch schon in der Vulgata die in der spätern theologischen Sprache gewöhnliche Bedeutung des Zauberns (zu fremdem Schaden) z. B. Deut. 18 10 nec sit maleficus (מְכַשֵּׁף), Nec incantator (in populo) Js. 47 9 propter multitudinem maleficiorum tuorum (כְּשָׁפַיִךְ).

Diese Bedeutung ist in der spätlateinischen Literatur allgemein, z. B. Tac. Ann. 2 69 Carmina et devotiones aliaque maleficia quis creditur animas numinibus infernis sacrari. Cod. 9 Tit. 18 de maleficis et mathematicis.

muscipula (Mausfalle) heißt im Allgemeinen Fallstrick Weish. 14 11 (creaturae factae sunt) in muscipulam pedibus insipientium.

opinio hat in der Vulgata bloß die Bedeutung von Ruf, Gerede, Matth. 4 24 abiit opinio eius in totam Syriam, 24 6 opiniones praeliorum. Mark. 13 7.

oratio hat in der Vulgata nur die Bedeutung von Gebet z. B. Tob. 12 8 Bona est oratio cum ieiunio Col. 4 2 Orationi instate.

peccatum bedeutet a. Sünde, z. B. Klagl. 1 8 Peccatum peccavit Jerusalem; b. Sündenstrafe, z. B. Bar. 3 8 nos dispersisti in improperium, et in maledictum, et in pec-

catum; c. Sündopfer, z. B. Os. 4 8 Peccata populi mei comedent.

praevaricatio drückt den allgemeinen Begriff Gesetzesübertretung, Sünde aus, z. B. Röm. 4 15 Ubi enim non est lex: nec praevaricatio Jer. 29 32 praevaricationem locutus est. Ebenso praevaricator Sünder, praevaricatrix Sünderin, z. B. Eccli. 40 14 praevaricatores in consummatione tabescent.

puer heißt nicht bloß Knabe und Knecht, sondern auch Beamter, z. B. 1 Makk. 1 7 Et vocavit (Alexander) pueros suos nobiles.

querela kommt in der Verbindung sine querela für das griech. ἄμεμπτος, unbescholten, vor, z. B. Weish. 18 21 homo sine querela.

redemptor heißt in der Vulgata Retter, Erlöser (גּוֹאֵל) z. B. Job 19 25 Scio enim quod Redemptor meus vivit Apostelgesch. 7 35 hunc (Moysen) Deus principem, et redemptorem misit.

In der gewöhnlichen Sprache heißt redemptor Unternehmer oder Finanzpächter; redemptor litium ist derjenige, welcher das Risico in einem Proceß gegen eine Abstandssumme auf sich nimmt. Bei den christl. Schriftst. wird das Wort bloß vom Heilande gebraucht, während es in der hl. Schrift diesen Begriff nirgends hat; es kommt überhaupt außer der oben angegebenen Stelle im N. T. gar nicht, im A. T. meist bei Isaias vor.

refectio steht für den Ort der Erholung (κατάλυμα) statt refectorium Mark. 14 14 Ubi est refectio mea.

reverentia heißt nicht bloß Ehrfurcht, z. B. Heb. 5 7 exauditus pro sua reverentia, Schonung Weish. 12 18 cum magna reverentia disponis nos, sondern auch Scham, Schande, z. B. Ps. 68 20 tu scis improperium meum, et confusionem meam, et reverentiam meam 1 Cor. 15 34 ad reverentiam vobis loquor.

sacramentum ist nach römischem Sprachgebrauch zunächst eine Hinterlage, ein Pfand, eine Caution, dann das verbürgte Wort, der Eid, sowie jedes beschworene Verhältniß.

Aus der erstern Bedeutung ist die von Heiligthum abzuleiten, welche das Wort Weish. 12 5 hat: devoratores sanguinum a medio sacramento tuo; aus der letztern folgt die von Geheimniß, welche in der Vulgata gewöhnlich ist, z. B. Weish. 2 22 nescierunt sacramenta Dei Apok. 17 7 Ego dicam tibi sacramentum mulieris. Beide Bedeutungen vereinigt später der kirchliche Sprachgebrauch zu dem Begriff von Gnadenmittel, *Or. in Sol. Corp. Christ.: sub Sacramento mirabili; Or. in Bened. Fontis: adesto Sacramentis; qui invisibili potentia Sacramentorum tuorum mirabiliter operaris effectum.*

Bei den kirchlichen Schriftstellern findet sich das Wort auch schlechthin für Religion, Tert. Apol. 15 omnem sacramenti nostri ordinem haurite, Praescript. 32 diversitas sacramenti, Glaubensverschiedenheit. Alle angegebenen Bedeutungen vereinigt Arnobius in der vieldeutigen Stelle II, 6 ed. Hildebr. malunt exheredari a parentibus liberi, quam fidem rumpere Christianam et salutaris militiae sacramenta deponere.

saeculum heißt, wie in der klassischen Sprache, jeder Zeitraum von unabsehbarer Länge, mag derselbe in der Vergangenheit oder in der Zukunft gedacht sein, z. B. Ps. 142 3 mortuos saeculi, die längst Verstorbenen, Gen. 6 4 isti sunt potentes a saeculo, von jeher mächtig, Ex. 21 6 erit ei servus in saeculum, er soll sein Sklave auf immer sein, Heb. 13 8 (heri et hodie) et in saecula. Specieller heißt saeculum das Zeitalter in relativem Sinne, z. B. Is. 46 9 Recordamini prioris saeculi Matth. 12 32 neque in hoc saeculo, neque in futuro; *Or. pro vivis et def.: quos vel praesens saeculum adhuc in carne retinet, vel futurum iam exutos corpore suscepit;* dann absolut die Zeit im Gegensatz zur Ewigkeit, z. B. Eccli. 42 21 qui est ante saeculum, Matth. 28 20 usque ad consummationem saeculi. Hieran knüpft sich die Bedeutung der irdischen, vergänglichen Welt Eccli. 1 2 dies saeculi quis dinumerabit Pred. 9 6 nec habent partem in hoc saeculo, daher pluraliter Heb. 1 2 per quem fecit et saecula; und so bezeichnet saeculum im N. T. die Welt als Inbegriff der weltlich gesinnten, nicht für die Ewigkeit wirkenden Menschheit oder der weltlichen Bestrebungen selbst, z. B. Luk. 16 8 filii

huius saeculi Gal. 1 4 ut eriperet nos de praesenti saeculo nequam 2 Tim. 4 9 Demas enim me reliquit, diligens hoc saeculum.

Bei den christlichen Schriftstellern ist die Bezeichnung der irdischen Welt durch saeculum sehr gewöhnlich. Paul. Nol. Ep. 23, 33 si hoc saeculum noctem putas; Tert. de Monog. 16 ab illo ultimo exitu saeculi deprehendantur; Sedul. 4 291 caduca vagi contemnens culmina saecli.

sella heißt Marstall Esth. 6 8 super equum, qui de sella regis est (אֲשֶׁר רָכַב עָלָיו הַמֶּלֶךְ).

sermo heißt, wie דבר, auch That, Vorfall, z. B. 2 Kön. 12 21 Quis est sermo, quem fecisti? 3 Kön. 15 5 excepto sermone Uriae Hethaei, ausgenommen den Vorfall mit Urias dem Hethiter, 23 reliqua autem sermonum Asa (Douay but the rest of all the acts of Asa.) H. 36.

similitudo steht an zwei aus dem Griechischen übersetzten Stellen für παραβολή in der Bedeutung von Gespött, Ps. 43 15 Posuisti nos in similitudinem Gentibus, Weish. 5 3 hi sunt, quos habuimus . . . in similitudinem improperii H. 18.

Da similitudo diese Bedeutung sonst nirgendwo hat, so bilden diese beiden Stellen einen recht klaren Beweis dafür, daß die Itala von einem des Lateinischen nicht vollkommen kundigen Ausländer herrührt.

stabulum ist in der Vulgata, wie in der spätern Latinität überhaupt, nicht bloß der Stall, sondern auch die Herberge für Reisende, Luk. 10 34 imponens illum in iumentum suum, duxit in stabulum.

substantia ist in der Vulgata der Bestand an materiellen Dingen, z. B. Gen. 7 4 delebo omnem substantiam, quam feci; daher besonders der Besitz, das Vermögen des Einzelnen, Gen. 15 14 egredientur cum magna substantia Tob. 4 7 Ex substantia tua fac eleemosynam Luk. 15 12 divisit illis substantiam.

Den gewöhnlichen Begriff von Wesenheit enthält das Wort besonders im N. T. z. B. Heb. 1 3 figura substantiae eius. Die Bedeutung Vermögen ist auch bei den spätlateinischen heidnischen Schriftstellern sehr gewöhnlich. Eine Inschrift bei Orelli 1197 sagt qui universam

substantiam suam ad rempublicam pertinere voluit. Quint. Decl. 15 9 ex laboribus substantia.

suffusio (sonst der Name für eine Augenkrankheit Sprichw. 23 29) heißt Schamröthe 4 Kön. 8 11 conturbatus est usque ad suffusionem vultus (עַד בּשׁ).

superbia steht in gutem Sinne für Würde, Erhabenheit Esth. 14 16 signum superbiae et gloriae meae.
Superbia candoris sagt auch Vitruv 7 3 4.

susceptor wird (und zwar nur in den Psalmen) von Gott mit dem Begriff Schützer, Patron, Stütze gebraucht, wo der griech. Text ἀντιλήπτωρ statt מָגֵן Schild, מחסה Zufluchtsstätte, משגב Festung, צוּר ,סלע Fels hat, z. B. Ps. 90 2 Dicet Domino: Susceptor meus es tu.
Nach römischem Sprachgebrauch heißt susceptor soviel als Steuerpächter, Steuereinnehmer, aber auch Hehler; nach dem spätern christlichen Sprachgebrauch ist darunter der Pathe bei der Taufe und der Firmung verstanden.

taedium heißt Verdruß, z. B. Tob. 7 20 gaudium pro taedio quod perpessa es.

tentatio, sonst Versuch, Probe, ist nach biblischem Gebrauch erst die äußere Prüfung durch Leiden und Widerwärtigkeiten, z. B. Eccli. 2 1 praepara animam tuam ad tentationem Tob. 12 13 necesse fuit ut tentatio probaret te; dann der innere oder äußere Anreiz zur Sünde, die Versuchung, z. B. Matth. 6 13 ne nos inducas in tentationem Luk. 4 13 consummata omni tentatione, diabolus recessit ab illo; endlich die Herausforderung (gegen Gott, gleichsam die Probe, welche mit Gottes Geduld angestellt wird) Ex. 17 7 vocavit nomen loci illius, Tentatio.

testamentum bedeutet nur an wenigen Stellen eine letztwillige Verfügung, z. B. Heb. 9 16 Ubi enim testamentum est: mors necesse est intercedat testatoris. Gewöhnlich heißt es Bund, Vertrag, בּרית, 1 Makk. 1 12 Eamus, et disponamus testamentum cum Gentibus; besonders der zwischen Gott und den Menschen geschlossene Bund, z. B. Num. 14 44 arca testamenti Domini Matth. 26 28 sanguis meus novi

testamenti. Insofern hierbei von der Leistung auf Seiten des Menschen abgesehen wird, kann testamentum auch aufgefaßt werden als **Verheißung**, z. B. Jud. 9 18 Memento Domine testamenti tui Eph. 2 12 hospites testamentorum, oder als **Anordnung**, **Gebot**, z. B. Apostelgesch. 7 8 dedit illi testamentum circumcisionis Eccli. 14 12 testamentum inferorum demonstratum est tibi. Doch ist hier die ursprüngliche Bedeutung leicht zu erkennen. Nach einer gewöhnlichen Uebertragung steht das Wort aber auch für die Urkunde, durch welche der Bund bezeugt ist, 2 Cor. 3 14 in lectione veteris testamenti, *Or. post Proph. VII. Sabb. S.: Deus, qui nos utriusque Testamenti paginis instruis.*

Bekannt ist, wie das Wort in den angegebenen Bedeutungen von den neuern Sprachen recipirt ist. Im Mitteldeutschen steht dafür noch niederd. Ps. 54 22 urcuntscap, im Angelsächsischen Matth. 26 28 gewitnessae (northh. Ev. v. Bouterwek), Douay Hebr. 9, 16 a testament, Num. 14 44 ark of testament, Matth. 26 28 blood of the new testament, Jud. 9 18 Apostelgesch. 7 8 covenant, Eph. 2 12 strangers to the testaments, 2 Cor. 3 14 the old testament. 1490 Num. 14 44 die arch der zeugknuß, Jud. 9 18 gedenk deiner zeugknuß, Matth. 26 28 blut des neuen gesatzs, Apostelgesch. 7 8 das testament der beschneydung, 2 Cor. 3 14 der alten ec. Für die beiden Hälften der hl. Schrift brauchte man in den ersten christl. Jahrhunderten noch häufig instrumentum; doch heißt es noch bei Tertullian adv. Marc. 4 1 alterius Instrumenti vel (quod magis usui est dicere) Testamenti. Die Ursache dieser Benennung gibt Lactanz Div. Inst. 4 20 Profectus (Jesus) in Galilaeam discipulis scripturae sanctae litteras patefecit, quae antequam pateretur perspici nullo modo poterant. Idcirco Moses et iidem ipsi prophetae legem, quae Judaeis data erat, Testamentum vocant; quia nisi testator mortuus fuerit, nec confirmari testamentum potest nec sciri quid in eo scriptum sit; quia clausum et obsignatum est.

testimonium heißt auch in der Vulgata vorerst **Zeugniß**, **Bekenntniß**, z. B. Job 9 19 nemo audet pro me testimonium dicere 2 Tim. 1 8 noli erubescere testimonium Domini. Meist aber bedeutet es die Bezeugung des göttlichen Willens durch Gott, ganz wie testamentum, also **Bund**, z. B. Ex. 25 22 erunt super arcam testimonii, 27 21 In tabernaculo testimonii; ferner **Gebot**, **Vorschrift**, **Einrichtung**,

Deut. 6 17 Custodi praecepta Domini Dei tui, ac testimonia et ceremonias Ps. 118 157 a testimoniis tuis non declinavi; endlich die Urkunde oder das Unterpfand des geschlossenen Bundes Ex. 25 21 (arca) In qua pones testimonium quod dabo tibi.

titulus steht für Denkstein (מַצֵּבָה), z. B. Gen. 28 22 lapis iste, quem erexi in titulum.

traductio bedeutet in der Vulgata (nur B. der Weish. vork.) die Preisgebung, a. als (verzweifelndes) Aufgeben, Fahrenlassen 17 14 aliquando animae deficiebant traductione (προδοσίᾳ), b. als Beschämung, öffentliche Bloßstellung 2 14 factus est nobis in traductionem cogitationum nostrarum (ἔλεγχος).

προδοσία, das an der ersten Stelle mit traductio übersetzt ist, findet sich 17 11 mit proditio wiedergegeben, so daß 27 14 wohl ursprünglich traditio gestanden haben könnte.

vacuitas freie Zeit, Mußestunden, Weish. 13 13 Eccli. 38 25 Sapientia scribae in tempore vacuitatis.

verbum steht noch viel häufiger, als sermo, gleich דבר für Sache, etwas, z. B. 1 Kön. 3 11 ego facio verbum in Israel Jer. 44 4 Nolite facere verbum abominationis; daher mit der Negation kein, nichts, z. B. Luk. 1 37 non erit impossibile apud Deum omne verbum, Matth. 15 23 non respondit ei verbum. Im Evangelium des h. Johannes bezeichnet verbum das persönliche Wort, den Sohn Gottes, wie dieß fortan in der Kirche üblich geblieben ist, z. B. *Dom. I. Adv. Or. 2.: Deus, qui de B. M. V. utero Verbum tuum Angelo nuntiante carnem suscipere voluisti.*

via kommt in der gewöhnlichen Bedeutung häufig bildlich vor, z. B. Ps. 50 15 Docebo iniquos vias tuas, die Wege zu dir, Ps. 138 24 deduc me in via aeterna; daher auch Lebenswandel, Aufführung, Handlungsweise, z. B. Sprichw. 14 2 qui infami graditur via Ps. 118 1 beati immaculati in via 29 Viam iniquitatis amove a me Js. 40 27 Abscondita est via mea a Domino Ps. 118 15 considerabo vias tuas; ferner allgemeiner Art und Weise, meist in der

Verbindung in via, z. B. Js. 10 24 26 in via Aegypti nach der Weise Aegypten's, Num. 21 1 (venisse Israel) per exploratorum viam, nach Art von Kundschaftern, d. h. einzeln und zerstreut, Am. 8 14 vivit via Bersabee, die Art, das Treiben zu Bersabee.

Die letzte Stelle heißt 1490, Diet. und sonst immer: der weg (gen) bersabee; bloß Sach hat vive la religion de Bersabee.

virga ist die Zuchtruthe, z. B. Js. 10 5 Vae Assur, virga furoris mei, oder das königliche Scepter, Ps. 109 2 Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion, in beiden Beziehungen von Gott gebraucht.

virtus entspricht durchaus dem hebr. חיל, dem griechischen δύναμις, und bedeutet demgemäß a. Macht, Kraft, z. B. Ps. 146 5 Magnus Dominus noster, et magna virtus eius 37 11 dereliquit me virtus mea 2 Cor. 12 9 virtus in infirmitate perficitur Eccli. 38 6 Ad agnitionem hominum virtus illorum (medicamentorum); dann die Träger oder Repräsentanten der Macht, daher b. Heer, Streitmacht, besonders häufig im Buche Judith, z. B. Jud. 2 7 duces, et magistratus virtutis Assyriorum 1 Makk. 5 56 Azarias princeps virtutis 3 40 processerunt cum universa virtute sua, auch vom Heer der Sterne, Ps. 32 6 Verbo Domini coeli firmati sunt: et spiritu oris eius omnis virtus eorum 83 2 Quam dilecta tabernacula tua Domine virtutum, Herr der Heerschaaren; c. diejenigen Engel, in welchen die Macht Gottes sich vorzugsweise offenbart, die Mächte, Röm. 8, 38 neque principatus, neque virtutes, ... neque creatura alia 1 Petr. 3 22 subiectis sibi angelis, et potestatibus, et virtutibus; endlich die Aeußerungen der Macht, daher d. Wunder, z. B. Matth. 7 22 in nomine tuo virtutes multas fecimus Heb. 2 4 contestante Deo signis .. et variis virtutibus; e. Ertrag der Gewächse, Joel 2 22 ficus, et vinea dederunt virtutem suam (חֵילָם).

Zu der letzten Bedeutung vgl. Job 31 39, wo כֹּחַ mit fructus wiedergegeben ist. In Ps. 121 7 wird in virtute tua gewöhnlich des Parallelismus wegen mit Festung, Ringmauer wiedergegeben, wie man auch im Hebr. dafür ein eigenes Nomen חֵיל annimmt; auch der

hl. Hier. hat in muris tuis (Ew. in deinem Heere, Köster in deinem Wohl, Reinke in deiner Brustwehr, Notker in dinero tugede, 1490 in deyner krafft, Douay in thy strength). Nach dem oben Angegebenen heißt nun auch Matth. 24 30 sie werden des Menschen Sohn kommen sehen mit einem großen Heere (von Engeln); Matth. 24 29 Mark. 13 25 Luk. 21 26 die Heere des Himmels werden in Bewegung gerathen. Da der Begriff Tugend in moralischem Sinne schon nach der Etymologie des Wortes dem von Kraft (Tüchtigkeit) so nahe liegt, so ließe sich auch Ruth 3 11 mulierem te esse virtutis wohl mit Luther und All. übersetzen: daß du ein tugendsam Weib bist (altdän. dygdhens qwinnä, 1490 das weyß das du bist eyn weib der tugentt, Diet. daß du ein tugentsam weib bist, Douay a virtuous woman); ebenso würde Ruth 4 11 ut sit exemplum virtutis in Ephrata heißen: daß sie ein Tugendspiegel in Ephrata sei (altdän. dygdhenes ästärlighne, 1490 ein exempel der tugent, Diet. ein exempel eins tugentsamen lebens, Douay an example of virtue). Indeß wären dieß dann die einzigen Beispiele dieser Anwendung des Wortes in der Vulgata und könnten mit Rücksicht auf das Hebr. auch anders gedeutet werden. H. 78.

visitatio hat gewöhnlich den Begriff Heimsuchung im strafenden Sinne, Züchtigung, nur von Gott gebraucht, z. B. Jer. 50 27 vae eis, quia venit . . . tempus visitationis eorum. Im Sinne wohlwollender Heimsuchung steht es Jer. 27 22 (vasa) In Babylonem transferentur, et ibi erunt usque ad diem visitationis suae. Im liturgischen Sprachgebrauch heißt es außerdem Besuch mit der speciellen Anwendung auf Maria's Reise zu Elisabeth, *Visitationis eius solemnitas*, *Or. 2. Jul.*

Letztere Bedeutung ist bei den Kirchenvätern auch in allgemeinerer Anwendung zu finden, z. B. Tert. adv. Jud. 13 (non intellexerunt) Christum in tempore visitationis suae inveniendum.

13. Der in der spätern Sprache immer mehr aufkommende Gebrauch, abstracte Nomina zur Bezeichnung concreter Begriffe zu verwenden, findet sich auch in der Vulgata bei einzelnen Substantiven, die theils beständig, theils mitunter durch metonymische Verwendung eine neue Bedeutung erhalten. Solche sind:

accubitus Tob. 2 3 H. L. 1 11 Luk. 14 7, discubitus

Eccli 41 24 Mark. 12 39 Luk. 20 46, recubitus Matth. 23 6 Platz (bei Tische).

captivitas, die Gefangenschaft in collectivem Sinne, die Gefangenen, z. B. 1 Makk. 9 70 reddere ei captivitatem.

desiderium, das Erwünschte Ps. 20 3 Desiderium cordis eius tribuisti ei.

indictio Aufgebot, Mannschaft 3 Kön. 5 13 14 Elegitque rex Salomon operarios de omni Israel, et erat indictio triginta millia virorum.

obligatio Fessel, Apostelgesch. 8 23 in felle amaritudinis, et obligatione iniquitatis.

reprehensio Tadelnswerthes, Jud. 8 28 non est in sermonibus tuis ulla reprehensio.

sanctificatio Heiligthum, z. B. Ps. 113 2 Facta est Judaea sanctificatio eius (לְקָדְשׁוֹ) 1 Makk. 1 39 effuderunt sanguinem innocentem per circuitum sanctificationis, et contaminaverunt sanctificationem.

scientia Inbegriff des Gewußten, Ps. 18 3 nox nocti indicat scientiam (parall. verbum).

transmigratio die Verbannten, z. B. Ezech. 11 25 et locutus sum ad transmigrationem omnia verba Domini.

voluntas das Ersehnte, Ps. 20 3 voluntate labiorum eius non fraudasti eum.

II. Eigenthümliche Wörter.

14. An zweiter Stelle stehen hier diejenigen Substantiva, welche der Vulgata ganz eigenthümlich sind, insofern sie in derselben einzig oder doch fast einzig und zuerst vorkommen.

A. Stammwörter[1].

15. abra, ae (nur im Buche Judith) Zofe, z. B. Jud. 10 10 ipsa et abra eius.

---

1) Es stehen in dieser Reihe einige abgeleitete Wörter, die in den später folgenden Verzeichnissen nicht gut untergebracht werden konnten.

Das Wort ist vermuthlich das chaldäische חַבְרָא, obwohl letzteres gewöhnlich als Masculinum erscheint und im Fem. חֲבַרְתָּא hat. In alten Uebersetzungen ist es oft als Eigennamen behandelt, z. B. Diet. 8 32 so wil ich mit meiner magd Abra hinaußgehn; dagegen 1490 mit meiner dierne.

acetabulum, Schale (Gefäß), z. B. Ex. 25 29 parabis et acetabula, ac phialas etc.

Sonst nur bei Plinius und Spätern als Essiggefäß, Hohlmaß oder anatomische Höhlung gebräuchlich.

arrhabo, onis, Unterpfand, Gen. 38 17 18 Quid tibi vis pro arrhabone dari?

Das Wort findet sich, wie manches andere in der Vulgata, bei Plautus und Terenz häufig (z. B. Pl. Mil. 4 1 11 hunc arrhabonem amoris primum a me accipe), verschwindet aber dann aus der Literatur und taucht erst in der Bibelübersetzung wieder auf; es ist also vulgären Ursprungs. (Ob mit dem hebr. עֵרָבוֹן zusammenhangend?)

batus, i, ist ein hebräisches Hohlmaß, genau dem attischen Metretes gleich, z. B. 3 Kön. 7 26 (luter) duo millia batos capiebat.

Es ist das hebräische בַּת mit lateinischer Endung. Die Größe desselben betrug nach obiger Angabe etwa 40 französische Litres, also ungefähr zwei Drittel eines Ankers. Vgl. Hier. in Is. 2 5 10.

botrus, i, Traube, z. B. Mich. 7 1 non est botrus ad comedendum.

Findet sich außer der Vulgata nicht bei Lateinern, ist aber nicht als Fremdwort anzusehen, weil sich bei Apulejus Herb. 66 das Adjectiv botruosus findet.

burdo, onis, Maulthier, 4 Kön. 5 17 tollam onus duorum burdonum de terra.

Isid. Orig. 12 1 mulus ex equa et asino, burdo ex equo et asina. Einige leiten das Wort vom hebr. פֶּרֶד ab, allein es gab auch einen römischen Zunamen Burdo.

cabus, i, ein kleines Hohlmaß, etwa 10 Kubikzoll haltend.

Aus dem hebr. קַב, das im lat. cupa wiederklingt. S. Jos. Ant. 15 9.

camus, i, Trense, Gebiß, Sprichw. 26 3 flagellum equo, et camus asino. 4 Kön. 19 28, Ps. 31 9.

Das Wort stand sonst bei Plautus Cas. 2 6 37, wo aber jetzt canem gelesen wird.

capitium, i, Kragen, Kapuze, Job 30 18 quasi capitio tunicae succinxerunt me.

Nach Gell. 16 7 der vulgären Sprache angehörig, aber bei Varro L. L. 5 30 erklärt.

catta, ae, Katze, Bar. 6 21 (αἴλουρος).

Nur Mart. 13 69, wo es nach Forcell. eine Vogelart bedeuten soll. 1490 katzen, Diet. katzen, Douay cats.

celtis, i, Meißel, Job 19 24 sermones mei . . celte sculpantur in silice.

Die Bedeutung ist gesichert durch das alte Gloss. Philox. Bei Plinius 13 17, 32 kommt das Wort für eine Baumart vor.

cinips, fis, steht in der off. Ausgabe für scinips Ps. 104 31.

S. Schleussn. s. v. σκνίψ.

cochlea, sonst Schnecke, steht in der Bedeutung Wendeltreppe 3 Kön. 6 8 per cochleam ascendebant in medium coenaculum. Ezech. 41 7.

Verc. z. d. St.: Animadverte nomen *cochlea* hoc sensu apud probatos auctores alibi non occurrere. LXX ἑλικτὴ ἀνάβασις. 1490. Diet. daß man durch einen schnecken hinauff gieng auff den mittel gang. Douay by winding stairs.

cocus, i, statt coquus, Koch, 1 Kön. 9 23 24.

Die vulgäre Sprache sagte überhaupt coco, cocere, wie letzteres denn im ital. cuocere noch heute fortlebt.

collecta, ae, war nach römischem Sprachgebrauch der Beitrag, der zu gemeinschaftlichen Mahlen gegeben wurde; daher die Sammlung von Liebesgaben, λογία, 1 Cor. 16 1 2 ut non, cum venero, tunc collectae fiant. Außerdem heißt es Versammlung von Menschen, z. B. 2 Esdr. 8 18 fecerunt in die octava collectam iuxta ritum. Aus letzterer Bedeutung scheint die liturgische Bezeichnung hergeleitet werden zu müssen, wonach die (im Namen des versammelten Volkes verrichteten) Gebete in der h. Messe *collectae* genannt werden.

In der zweiten Bedeutung ist das Wort ein Beispiel von der vul-

gären Art, Substantive auf a statt auf io vom Supinum zu bilden. Nach dieser steht Tert. Marc. 2 18 für Deut. 32 35 mihi defensam, et ego defendam.

corus, i, Name eines Hohlmaßes, z. B. Ezech. 45 14 decem bati implent corum.

Das hebr. כֹּר, das zehn Bath enthielt und dem Gomer gleich kam.

cremium, i, Reisig, dürres Holz, Ps. 101 4 ossa mea sicut cremium aruerunt.

In der gewöhnlichen Sprache kommt das spätlateinische Wort nur pluraliter vor. S. Forcell.

datum, i, Gabe, wie sonst donum, z. B. Eccli. 18 16 verbum melius, quam datum.

Im Plural auch bei Cicero im Sinne von Ausgaben, Amic. 16 58 ratio acceptorum atque datorum.

dromedarius, i, Kameel, Dromedar, Js. 60 6 dromedarii Madian et Epha.

S. Hier. Vita Malchi 10: vidimus camelos, quos ob nimiam velocitatem dromedarios vocant.

expensa, ae, Ausgabe, 3 Kön. 9 15 Haec est summa expensarum, quam obtulit rex Salomon. 4 Kön. 12 12.

Ist gebildet wie collecta.

extalis, is, wahrscheinlich Beule, 1 Kön. 5 9 computrescebant prominentes extales eorum.

Das Wort steht für das hebr. עֳפָלִים, das aber von den Masorethen durch טחורים ersetzt worden ist. Letzteres heißt sicher Beule; ersteres wird aber häufig auch After übersetzt, weil die LXX dafür αἱ ἕδραι haben. Hieraus ist wohl die Erklärung in alten Glossen entstanden, wonach extalis Mastdarm heißen soll; in einer Stelle bei Vegetius Vet. 3 11 läßt sich das Wort auch in diesem Sinne erklären. Vercellone erklärt es durch tumores ani, mariscas haemorrhoidales tenesmo in alvo deiiciendo protrusas (II, p. 199). Douay: emerods.

framea, Schwert, z. B. Ps. 21 21 Erue a framea Deus animam meam.

Das Wort ist sonst die specifische Bedeutung einer deutschen Waffe, Tac. Germ. 6 hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt.

grossus, i, Feigenknospe, H. L. 2 13 Ficus protulit grossos suos. Nah. 3 12, Apok. 6 13.

Steht auch bei Varro und Plinius und scheint ein terminus technicus bei der Feigenzucht gewesen zu sein.

herinacius, i, Igel, Ps. 103 18 petra refugium herinaciis.

Es wird sonst auch erinacius, erinaceus, herinaceus geschrieben und steht gleich eres, heres, χήρ. Im Hebr. steht שָׁפָן, das der hl. Hier. choerogryllus (Lev. 11 5) oder lepusculus (Spr. 30 26) wiedergibt; gemeint ist wahrscheinlich der Springhase (LXX λαγωός) oder Klippdachs (Ritter, Erdk. 14 333) Fürst, Lex. s. v. שָׁפָן.

improperium, i, Schmähung, Vorwurf, Schmach, z. B. Tob. 3 11 deprecabatur Deum, ut ab isto improperio liberaret eam Ps. 73 22 (Deus) memor esto improperiorum tuorum.

Herm. Past. 3 9 24 de laboribus suis cunctis hominibus facile tribuentes sine improperio et deliberatione. G. 97.

incensum, i, Brandopfer, z. B. Ex. 29 18 offeres totum arietem in incensum super altare Lev. 6 17 pars eius (similae) in Domini offertur incensum; speciell vom Rauchopfer, daher auch Weihrauch, z. B. Ex. 40 25 adolevit super eo (altari) incensum aromatum Ps. 140 2 Dirigatur oratio mea sicut incensum (קְטֹרֶת) in conspectu tuo. *Rubr. in Ord. Missae: antequam legat Introitum, benedicit incensum.*

Marin. Fratr. Arval. p. DCXXXIX omnibus K. Nonis Idibus suis quibusq. mensibus lucerna lucens sibi ponatur incenso imposito.

incorruptela, ae, Unverweslichkeit, 1 Cor. 15 50 neque corruptio incorruptelam possidebit.

Die sonderbare Form ist dem griech. ἀφθαρσία nachgebildet. Bei Tertullian Resurr. Carn. 51 steht das Wort mit Anspielung auf obige Stelle, vermuthlich auch de Carne Chr. 15: cur non de corruptela, sed de incorruptela?

iubileus, i, Jubeljahr, Erlaßjahr, z. B. Lev. 25 10 ipse (quinquagesimus annus) est enim iubileus, Num. 36 4 cum iubileus, i. e. quinquagesimus annus . . . advenerit, Lev. 27 21 cum iubilei venerit dies, sanctificatus erit Domino.

Vermuthlich vom hl. Hieronymus aus יובל mit Anklang an das lateinische iubilum gebildet; die Itala hat dafür annus remissionis und

annus remissionis significationis Sab. Lev. 25 10 13 (ἐνιαυτὸς ἀφέσεως, σημασίας). Ashb. Lev. 27 21.

lamia, ae, Jſ. 34 14 ibi (in Edom) cubavit lamia, et invenit sibi requiem Klagl. 4 3 lamiae nudaverunt mammam. An ersterer Stelle steht im Hebr. לִילִית, ein weibliches Nachtgespenst, an der zweiten תַּן, Schakal; beides hat der h. Hier. durch ein Wort wiedergegeben, das dem römischen Aberglauben angehört, etwa Unholdin, Hexe oder dgl., und ist so nur im Allgemeinen dem Sinne treu geblieben.

Bei den heidnischen Schriftstellern steht bloß der Plural, z. B. Hor. A. P. 340. Die engl. Uebers. schreibt einmal the lamia, das anderemal the sea-monsters. 1490 erst: das wundertier, dann: die thiere. Diet. die ungehewere Nachtfraw, Die grausamen wilden thier.

larus, i, Seemöve, Lev. 11 16 Deut. 14 15.

Hebr. שַׁחַף. Boch. Hieroz. II 2 28.

mandibula, ae, Kinnbacken, Richt. 15 15 16 17 proiecit mandibulam de manu.

Die Form entscheidet die Frage, woher mandibulis, das zweimal bei Macrobius S. Scip. 1 6 69 Sat. 7 4 14 vorkommt, abzuleiten ist. Vgl. Isid. Origg. 11 1 mandibulae sunt maxillarum partes.

mane erscheint in der Vulgata noch besonders häufig als indeclinables Neutrum, mit der Bedeutung Morgen, Tagesanbruch, z. B. Ex. 18 13 assistebat Moysi a mane usque ad vesperam 4 Kön. 3 20 Factum est igitur mane Jſ. 38 13 Sperabam usque ad mane. H. 99. Vgl. unten vespere.

opilio, onis, Schafhirt, Gen. 38 12.

Steht einmal bei Plautus As. 3 1 36: opilio, qui pascit alienas oves, seitdem erst wieder bei Columella. Das Wort steht vielleicht für ovipilio (ovis und pellere); daher Javol. Dig. 33 7 25 ovilio, Virg. Ecl. 10 19 upilio.

palmus, i, gewöhnlich ein Längenmaß von etwa einer halben Elle, z. B. Ex. 28 16 mensuram palmi habebit, einmal aber die hohle Hand, Jſ. 40 12 quis caelos palmo ponderavit?

Es steht für זֶרֶת, das eigentlich den kleinen Finger, dann die Handlänge von der Daumenspitze bis zum Ende desselben bedeutet; so ent-

springen die angegebenen Bedeutungen, erstere aus der von Spanne. Vgl. Hier. ad. Ezech. 12 40 5 est sexta pars cubiti.

papyrio, onis, das Röhricht, Ex. 2 5 cum vidisset fiscellam in papyrione, misit unam e famulabus suis.

papilio, onis, m., Zelt, Ex. 33 8 stabat unusquisque in ostio papilionis suae. Num. 16 27, 2 Kön. 11 11.

Sonst nur in der militärischen Sprache der Kaiserzeit gebräuchlich.

pellicanus, i, Kropfgans, Ps. 101 7 similis factus sum pellicano solitudinis.

S. Schleussn. s. v. πελικάν. Hebr. קָאָת, das Luther mit Rohrdommel übersetzt.

pincerna, ae, m. Mundschenk.

Obwohl hier und da in der späteren gebildeten Sprache vorkommend, scheint das Wort doch einzig der Vulgärsprache anzugehören; wenigstens sagt der hl. Hier. Quaest. in Gen. 40 1 quem (servum) nos possumus more vulgi vocare pincernam.

pittacium, i, Fleck (auf dem Schuh) Jos. 9 5 calceamenta perantiqua, quae .... pittaciis consuta erant.

plecta, ae, Kronleiste, 3 Kön. 7 29 inter coronulas et plectas (שלבים), (erant) leones et boves.

Plectae secundum aliquos vocantur ipsae coronae, et dicuntur *plectae* a plectendo, id est complicando, quia istae coronae complicabant alias sculpturas, scilicet copulando eas inter se. Sed magis videtur dicendum quod plectae sint aliquae sculpturae in modum ramorum vel foliorum extendentes se, et copulantes alias sculpturas, sicut fieri videmus in picturis et in sculpturis. Abulensis ad l. c. bei Vercell. z. d. St.

quaternio, onis, Vierzahl, Apostelgesch. 12 4 (Herodes Petrum) tradens quatuor quaternionibus militum custodiendum.

Vgl. Gell. 1 20 numerus ternio, qui graece dicitur τριάς. Tertull. de An. 6 graeca quaedam quinionem enixa filiorum.

refrigerium, i, Erquickung, Ruhe, z. B. Weish. 2 1 non est refrigerium in fine hominis. *Or. in Anniv. Deff.: da animae famuli tui ... refrigerii sedem.*

Tert. de An. 33 sententia aeterna tam supplicii quam refrigerii.

refuga, ae, m., Abtrünniger, Refractär, 2 Makk. 5 8 (Jason) ut refuga legum .. in Aegyptum extrusus est.

Ulp. Dig. 48 19 8 refugae ex opere metalli in metallum dantur.

sabbatum, i, der Sabbat, dem hebr. שַׁבָּת nachgebildet.

sanctificium, i, Heiligthum, Ps. 77 69 (Deus) aedificavit sicut unicornium sanctificium suum.

Bei Tertullian Res. Carnis 47 heißt die Stelle Röm. 6 19 exhibete membra vestra famula iustitiae, in sanctificium (wo aber Andere sacrificium lesen), Vulg. sanctificationem.

sanctuarium, i, das Heiligthum, d. h. ein zu gottesdienstlichen Zwecken bestimmter Ort, z. B. Ez. 48 8 erit sanctuarium in medio eius (populi), Ex. 30 24 in pondere sanctuarii, nach dem im Tempel gebräuchlichen Gewicht.

In diesem Sinne bloß noch bei Aggenus Urbicus de limit. p. 61 extra sanctuarium profanum dictum est.

sarabala, orum, Turban, Dan. 3 94 sarabala eorum non fuerant immutata.

Aus dem chaldäischen סַרְבָּלָא gebildet.

sardis, inis, Carneol, Apok. 4 3 similis erat aspectui lapidis iaspidis, et sardinis.

Die Form ist räthselhaft. Sie entspricht dem griechischen σαρδίνῳ, das eher Substantiv, als Adjectiv zu sein scheint. Den Schlüssel zu der lateinischen Wortform gibt der Cod. Fuld., der ebenso, wie der Amiat. sardini hat. In dieser Gestalt ist es Genitiv von sardinus, das als Adjectiv zu Sardinia, wie italus zu Italia betrachtet werden muß. Lapis sardinus wäre dann dasselbe, wie sonst lapis sardius, vermuthlich der Carneol oder ein ähnlicher Edelstein. Ist nun sardinis etwas Anderes, als ein durch iaspidis entstandener Schreibfehler, so kann der Nominativ nur sardis geheißen haben; und dieß muß dann Substantiv sein.

satum, i, ein Trockenmaß, z. B. Gen. 18 6 tria sata similae commisce.

Vielleicht aus dem hebr. סְאָה gebildet, obwohl es auch für אֵיפָה steht. Hier. ad Matth. 13 33 satum genus est mensurae iuxta morem provinciae Palaestinae, unum et dimidium modium capiens.

scinips, phis, Stechmücke, z. B. Ex. 8 16 sint sciniphes in universa terra Aegypti.

Griech. σκνίψ, κνίψ, hebr. עָרֹב. Ps. 104 31 steht cinifes; sonst findet sich auch ciniphes, cyniphes, cinyphes, cinypes, Scynifes, Scinifes. Hier.

in Joel 2 22 sq. ciniphes qui tam parvi sunt culices, ut vix cernantur oculis.

scruta, orum, Kleinigkeiten, abgestandene Sachen, 3 Kön. 10 15 universique scruta vendentes 2 Esdr. 3 30 usque ad domum .... scruta vendentium, beides für רֹכְלִים, Kleinhändler, Krämer.

1490 die da verkaufften dye schilt (die ältern Ausgg. der Vulg. haben mit einigen der besten Handschr. scuta. Vercell. z. d. St.) Diet. 3 Kön. 10 15 die andere auch vnachtbar ding verkaufften, 2 Esdr. 3 30 der Kremer. Vgl. die Note des Toletus bei Vercell. a. a. O.: In hebraeo pro *universique scruta vendentes* unicum est nomen הרכלים, quod est numeri pluralis sicut II Esdr. III, 30., cuius singulare est רכל, quod habetur Cant. III, 6. Interpres varie vertit; nam hic et in libro Esdrae *scruta vendentes* posuit, id est negotiatores rerum vilium et parvi momenti. At vero in Cantico legit *pigmentarium: omnis*, inquit, *pulveris pigmentarii.* Nam hoc nomen רכל utrumque significat et *negotiatores rerum vilium* et *aromatarium* seu *pigmentarium;* quamvis LXX (iuxta ed. Compl.) hic et in libro Esdrae verterint *negotiatores* simpliciter, non vilium rerum tantum, quae dicuntur *scruta.*

semicinctium, i, schmaler Gürtel, Apostelgesch. 19 12 (ut deferrentur a corpore Pauli) sudaria, et semicinctia.

Isid. Or. 19 33 Cinctus est lata zona, et minus lata semicinctium.

torta, ae, Kuchen, Blatz, z. B. 1 Kön. 2 36 offerat nummum argenteum, et tortam panis.

traha, ae, Dreschwalze, Dreschschlitten, 1 Par. 20 3 fecit super eos.... trahas, et ferrata carpenta transire.

zabulus, i = diabolus, Teufel.

Steht im Brevier *Hom. in Evang. Vigilate: furem enim ostendit esse zabulum.* In der späteren christlichen Latinität ist das Wort nicht selten, Lact. Mort. Persec. 16 a te zabulus victus est. „Sic apud Commodianum lib. II. cap. 17: Cuncta de zabuli pompa; et lib. I cap. 35 Zabolicam legem omnes omnino vitate . . . Nihil vulgatius quam Zabuli vox in antiquis libris." Baluzii N. z. d. St.

B. Abgeleitete Substantiva.

16. Die lebendige Bildsamkeit, welche die Sprache im Volksmunde besitzt, läßt sich in der Vulgata an den vielen

Neubildungen beobachten, wodurch der Uebersetzer die lateinische Sprache bereichert hat. Es folgen hier die wichtigsten der so entstandenen Substantiva, und zwar

1. **Neugebildete Substantiva,**

die von andern Substantivis hergeleitet sind.

17. Diese Klasse umfaßt die zahlreichen Diminutiva der Vulgata.

aratiuncula, ae, Hufe Landes, 3 Kön. 18 32 fecitque aquaeductum, quasi per duas aratiunculas.

Im Hebr. בֵּית סָאתַיִם, Raum für zwei Maß Korn (zu säen). 1490 durch zwey fürchlein, Diet. zweyer furchen weit, Douay of the breadth of two furrows, Sacy il fit une rigole et comme deux petits sillons, All.: etwa zwei Furchen breit, L. u. R. in der Breite von zwei Furchen.

areola, ae, Beetchen, Rabatte, H. L. 5 13, 6 1 ad areolam aromatum.

Colum. 10 362 ter circum areolas et sepem ducitur horti.

ascella, ae, Achsel, Sprichw. 19 24, 26 15 abscondit piger manum suam sub ascella (צַלַּחַת) Lev. 1 17 confringetque ascellas eius (columbae, כְּנָפָיו).

An den beiden ersten Stellen übers. Luth. u. A. Topf, Schüssel. Das hebr. Wort bezeichnet allerdings diesen Begriff; allein der hl. Hier. hat denselben offenbar auf das hohle Schulterblatt übertragen, so daß er die drei Stellen mit demselben Worte wiedergeben konnte.

buccella, ae, Bissen, Brocken, z. B. Job 31 17 Si comedi buccellam meam solus.

Mart. 6 75 Buccellas misisse tuas te, Pontia, dicis.

capitellum, i, Säulenkopf, Capitäl, z. B. 4 Kön. 25 17 super capitellum columnae.

Varro L. L. 8 79 minima in quibusdam non sunt, ut avis, avicula avicella; caput, capitulum, capitellum. Bei Plinius nur in einigen Ausgg. nach bestrittener Lesart 24 19 113 und 36 23 56. Coripp. L. Just. 4 59 buxea populeis aptans capitella columnis.

capsella, ae, Kiste, 1 Kön. 6 8 11 15 arcam Dei . . ., et capsellam, quae habebat mures aureos etc.

Petr. fragm. Trag. 67. Burm. Scintilla de cervice sua capsellam detraxit aureolam.

catenula, ae, Kettchen, z. B. Ex. 28 14 (facies) duas catenulas ex auro purissimo.

cellula, ae, Stube, Zelle, 1 Par. 26 18 In cellulis quoque ianitorum.

Ter. Eun. 2 3 18. Petr. Sat. 11 risu itaque plausuque cellulam implevit.

crustula, ae, Kuchen, Ex. 29 2 23 (tolles) crustulam absque fermento 3 Kön. 14 3.

Bei Plinius Kruste, z. B. 22 25 70 lens crustulas hulcerum rumpit.

damula, ae, Gazelle, Sprichw. 6 5, Js. 13 14 quasi damula fugiens.

Apul. Met. 8 (ap. Forc.) nec ulla capra nec pavens damula.

decipula, ae, Fallstrick, Fangnetz, Job 18 10, Jerem. 5 27 Sicut decipula plena avibus, sic domus eorum.

Zuerst bei Lävius (nach Front. ad Caes. Ep. 1 4), dann aber erst wieder bei Sidonius Ep. 8 10 und Marc. Cap. 4 423.

dextraliola, orum, Armspangen, Jud. 10 3 assumpsitque dextraliola, et lilia.

In alten Ausgaben, z. B. der von 1527 bei Quentel, steht dextrariola.

farinula, ae, eine Handvoll Mehl, 3 Kön. 17 13 fac de ipsa farinula subcinericium panem.

formella, ae, Laib, 1 Kön. 17 18 decem formellas casei has deferes ad tribunum.

In anderer Bed. Apic. 9 13 (441) si volueris, in formella piscem formabis.

fuscinula, ae, Gabel, z. B. 1 Kön. 2 14 omne, quod levabat fuscinula, tollebat sacerdos sibi.

gemmula, ae, Juwel, Eccli. 32 7 Gemmula carbunculi.

Front. ad M. Caes. Ep. 4 3 caelo et marculo, ut gemmulas exsculpunt.

geniculum, i, Knie, Nah. 2 10 dissolutio geniculorum.

Gewöhnlich nur in übertragener Bedeutung (auch in der Form geniculus) von Pflanzen, Bausachen u. dgl. gebr.; in der eigentlichen Varr. L. L. 9 5 qui pueris in geniculis alligent serperastra.

gerula, ae, Wärterin, Ruth. 4 16 gerulae fungebatur officio.

Das Wort ist wohl kein Diminutiv, sondern Femininum von gerulus, das von gero herstammt. Tert. de An. 19 (infans) gerulam spiritu agnoscit.

hamula, ae, Schale, Krug, 3 Kön. 7 40 Fecit ergo Hiram lebetes, et scutras, et hamulas. 45.

Colum. 10 387 aut habilem lymphis hamulam, Bacchove lagenam.

humerulus, i, Ecke, Zäpfchen, 3 Kön. 7 30 per quatuor partes (erant) quasi humeruli subter luterem fusiles. 34. Ezech. 41 26 in humerulis vestibuli.

An den beiden ersten Stellen 1490, Diet. achseln. Douay undersetters, bei Ezech. 1490 achßelen der vorlauben, Diet. auff beiden seitten der nebenwänden, Douay sides.

infantulus, i, Säugling, z. B. Lev. 12 3 die octava circumcidetur infantulus.

Inscr. Murat. 1514 3 infantule cresce.

iuvenculus, i, Rind, Jer. 31 18 eruditus sum, quasi iuvenculus indomitus.

Als Diminut. von iuvenis kommt das Wort bei Catull vor 24 1 qui flosculus es iuvenculorum, doch ist hier die Lesart zweifelhaft.

iuvencula, ae, Mädchen, Eccli. 20 2, Ps. 67 26 in medio iuvencularum tympanistriarum. 1 Tim. 5 2.

Dimin. von iuvenis. Tert. Monog. 13 vult iuvenculas nubere.

lanceola, ae, Pfriem, Lanzenspitze, 3 Kön. 18 28 incidebant se . . . cultris et lanceolis.

Jul. Capit. in Max. iun. 4 lanceola fissa est fulmine.

latrunculus, i, Straßenräuber, z. B. 4 Kön. 5 2 de Syria egressi fuerant latrunculi.

Terminus technicus der Gerichtssprache, einmal schon von Cicero gebraucht. Prov. Cons. 7 15.

leunculus, i, m., Jungleu, z. B. Ezech. 19 3 (leaena) eduxit unum de leunculis suis; auch Löwe als Kunstwerk, 2 Par. 9 19 (fecit rex) et alios duodecim leunculos.

lunula, ae, Halbmöndchen (als Zierrath) Is. 3 18 auferet Dominus . . . lunulas (mulierum).

Plaut. Epid. 5 1 33 non meministi, me auream ad te afferre

natali die lunulam atque annellum aureolum in digitum? Tert. de Cultu fem. 2 10 nullam de conchylio vestem Isaias increpet, nullas lunulas reprobet.

mansiuncula, ae, Kammer, Gen. 6 14 mansiunculas in arca facies.

mergulus, i, Tauchervogel, Lev. 11 17 comedere non debetis .. mergulum.

Ist wohl, wie gerulus, kein Diminutiv.

mortariolum, i, Pfanne, Rauchpfanne, z. B. Num. 7 84 oblata sunt ... mortariola aurea duodecim.

Im Hebr. כַּף, eigentlich die hohle Hand, von deren Gestalt die Benennung übertragen ist.

munitiuncula, ae, kleine Festung, Fort, 1 Makk. 16 15 suscepit eos .. in munitiunculam.

murenula, ae, Kettchen, H. L. 1 10.

Hier. Ep. 24 3 aurum colli sui, quod quidem murenulam vulgus vocat, quod, metallo in virgulas latescente, quaedam ordinis flexuosi catena contexitur, vendidit.

olfactoriolum, i, Riechfläschchen, Flacon, Is. 3 20.

Is. Orig. 19 31 Olfactoriola vascula sunt muliebria, quibus odoramenta gestantur.

ostiola, orum, Thüre, Doppelthüre, 3 Kön. 6 31 fecit ostiola de lignis olivarum. Ezech. 41 24. Dan. 14 20.

Colum. 8 14 aditus singulos firmis ostiolis munitos.

pectusculum, i, Bruststück (vom Opferthier), z. B. Lev. 7 30 tenebit manibus adipem hostiae, et pectusculum.

pinnaculum, i, Zinne, Matth. 4 5 statuit eum super pinnaculum templi.

Tertullian sagt adv. Jud. 8 mit Bezug auf Dan. 9 26 destrui pinnaculum usque ad interitum.

praetoriolum, i, Cabinet, Ezech. 27 6 fecerunt tibi ... praetoriola de insulis Italiae.

Hebr. בַּת אֲשֻׁרִים, wofür der hl. Hier. ebenso wie die LXX (οἴκους ἀλσώδεις) בית las. Luth. Gestühle, Douay cabins. Inschr. Mus. di Mant. p. 23 (bei Forc.) praecepit hunc (sic) praetoriolum cum hortulo et heros libertis libertabus posterisque eorum cedi.

pugillus, i, Handvoll, z. B. Ezech. 13 19 violabant me ... propter pugillum hordei.

Cato R. R. 158 cochleas sex et lentis pugillum.

ramusculus, i, Zweig, Js. 18 5 praecidentur ramusculi eius falcibus.

regulus, i, a. König eines kleinen Gebietes, Jos. 13 3 (terra Chanaan) in quinque regulos Philistiim dividitur. Joh. 4 46 49. b. Drache, dem griech. βασιλισκος nachgebildet, z. B. Js. 14 29 de radice colubri egredietur regulus.

Im ersteren Sinne nicht selten bei den Geschichtschreibern.

renunculus, i, Niere, z. B. Lev. 3 10 utrumque renunculum cum adipe (offerent).

retiaculum, i, Netz, Ps. 140 10 Cadent in retiaculo eius peccatores; gewöhnlich netzförmiges Gußwerk, z. B. Jer. 52 23 malogranata centum, retiaculis circumdabantur.

Bei Plautus reteiaculum, Wurfnetz, z. B. As. 1 1 87 venari reteiaculo in medio mari Truc. 1 1 14 in piscinam rete qui iaculum parat.

sorbitiuncula, ae, Brühe, 2 Kön. 13 6 8 10 coxit sorbitiunculas.

spatula, ae, Wedel, Zweig, z. B. Lev. 23 40 spatulasque palmarum.

sphaerula, ae, Kügelchen, Knöpfchen (an gegossenen Gegenständen), z. B. Ex. 25 34 (in candelabro erunt) scyphi in nucis modum, sphaerulaeque.

tortula, ae, Kuchen, Num. 11 8 faciens (e Manna) tortulas.

vallicula, ae, Vertiefung, Lev. 14 37 cum viderit in parietibus illius quasi valliculas.

Vgl. das Verz. aus Seneca B. 13. N. It. 93.

2. Neugebildete Substantiva,

die von Adjectivis hergeleitet sind.

18. Diese sind sämmtlich Abstracta, welche den im Adjectiv liegenden Begriff substantivisch ausdrücken, und gehen hauptsächlich auf folgende Endungen aus:

a. auf tas.

dolositas, Verschlagenheit, Falschheit, Eccli. 37 3 malitia, et dolositate.

humilitas, a. Niedrigkeit, Geringheit, z. B. Luk. 1 48 respexit humilitatem ancillae suae Sprichw. 29 23 Superbum sequitur humilitas; b. Demuth, z. B. 15 33 gloriam praecedit humilitas, 11 2 ubi autem est humilitas, ibi et sapientia.

Die zweite Bedeutung des Wortes ist, wie der Begriff selbst, den heidnischen Schriftstellern fremd. Zunächst verwandt ist die Bedeutung von Selbsterniedrigung, die sich z. B. bei Cicero findet de Invent. 1 56 saepe virtus et magnificentia ... plus proficit ad misericordiam commovendam, quam humilitas et obsecratio. Bei den christl. Schriftstellern ist der angegebene Sinn des Wortes bekanntlich sehr gewöhnlich.

immobilitas, Unveränderlichkeit, Heb. 6 17 (ostendere) immobilitatem consilii sui.

Tert. adv. Herm. 36 numquid immobilitas secunda pars formae videretur?

incredulitas, Unglaube, z. B. Röm. 3 3 Numquid incredulitas illorum fidem Dei evacuabit?

In verwandtem Sinne Ap. Met. 1 (ap. Forc.) obstinata incredulitate sermonem eius respuebat.

iniquitas, eigentlich Abnormität, Ungesetzlichkeit, Sünde objectiv genommen, d. h. Widerstreit gegen die göttliche Ordnung, während peccatum die Sünde vom subjectiven Standpunkte des Menschen aus heißt, 1 Joh. 3 4 peccatum est iniquitas 5 17 omnis iniquitas, peccatum est. Meist aber ist diese Unterscheidung nicht beachtet, und iniquitas heißt ganz gewöhnlich Sünde, Sündhaftigkeit, z. B. Gen. 4 13 Maior est iniquitas mea, quam ut veniam merear Jak. 3 6. lingua ignis est, universitas iniquitatis.

Bei den Profanschriftst. meist im Sinne von „Unebenheit, Ungünstigkeit, Schwierigkeit" u. dgl. In der Bedeutung von Ungesetzlichkeit auch bei Cicero Verr. 2 3 89 locus intra oceanum nullus est, quo non nostrorum hominum libido iniquitasque pervaserit.

longaevitas, langes Leben, Eccli. 30 23 exultatio viri est longaevitas.

Macr. Sat. 7 5 11 de longaevitate corvorum opinio fabulatur.

longanimitas, Langmuth, z. B. Röm. 2 4 an divitias longanimitatis (Dei) contemnis?

longiturnitas, lange Dauer, Bar. 3 14 ut scias simul ubi sit longiturnitas vitae.

maturitas, a. Reife, 4 Kön. 19 26 arefacta est antequam veniret ad maturitatem. Js. 28 4. b. Frühe (ἀωρία) Ps. 118 147 Praeveni in maturitate, et clamavi.

medietas, Hälfte, z. B. 2 Par. 9 6 vix medietatem sapientiae tuae mihi fuisse narratam.

Bei spätlatein. Schriftst., wie Palladius und Eutrop, hat das Wort auch die Bedeutung von „Mitte"; letztere findet sich in der Vulgata Weish. 7 18 medietatem temporum. Cic. Univ. 7: partes rursus ex toto desecans: quas intervallis ita locabat, ut in singulis essent bina media; vix enim audeo dicere medietates, quas Graeci μεσότητας appellant, sed quasi ita dixerim, intelligatur: erit enim planius.

nativitas, Geburt, z. B. Luk. 1 14 multi in nativitate eius gaudebunt Gen. 11 28 (mortuus est Aran) in terra nativitatis suae. Daher die Feste *in Nativitate B. M. V.*, *in Nativitate B. Joh. Bapt.*

Auf Grabinschriften, heidnischen wie christlichen, ist der Ausdruck ganz gewöhnlich, wie folgt: Variae Iucundae defunctae anno nativitatis XVIII mes. VII dies XXXVIIII etc. Grut. 712 11.

nimietas, Uebermacht, Weish. 4 4 a nimietate ventorum eradicabuntur.

In verwandter Bedeutung Pall. 2 13 inter omnes nimietates temperamentum tenere Apul. Met. 2 129 ne nervus rigoris nimietate rumpatur.

nugacitas, Eitelkeit, Lächerlichkeit, Weish. 4 12 fascinatio nugacitatis obscurat bona.

otiositas, Müßiggang, Eccli. 33 29 Multam enim malitiam docuit otiositas.

paternitas, Vaterschaft, d. h. Verhältniß des Vaters zu den Kindern, Ephes. 3 15 Ex quo omnis paternitas in caelis, et in terra nominatur.

possibilitas, Fähigkeit, Vermögen, 2 Esdr. 5 8 redemimus fratres nostros secundum possibilitatem nostram.

Arnob. 1 44 constat Christum .... omnia illa quae fecit numinis sui possibilitate fecisse.

praeclaritas, Ruhm, Auszeichnung, Weish. 8 18 praeclaritas in communicatione sermonum ipsius.

profunditas, Abgrund, Tiefe, Pred. 7 25 alta profunditas!

Macr. Somn. Scip. 1 7 3 ex intima disciplinae profunditate.

puritas, Reinheit, Unschuld, Ps. 17 21 25 secundum puritatem manuum mearum retribuet mihi.

Jul. Capitol. in Ver. 3 amavit tamen Antoninus Pius simplicitatem ingenii puritatemque vivendi.

pusillanimitas, Kleinmuth, Ps. 54 9 salvum me fecit a pusillanimitate spiritus.

religiositas, Gottseligkeit, Eccli. 1 17 18 Religiositas custodiet et iustificabit cor. 26.

saturitas, Sättigung, Uebersättigung, z. B. Pred. 5 11 saturitas autem divitis non sinit eum dormire, Gen. 41 21 Nullum saturitatis dedere vestigium (boves).

Bei Plautus z. B. Rud. 3 4 53; dann aber nicht mehr bis auf Plinius und Aurelius Victor.

sospitas, Heil, Sicherheit, Job 5 11 (Deus) moerentes erigit sospitate.

Macr. Sat. 1 17 23 Apollinem i. e. solem modo sospitatem modo pestem significantibus cognominibus adoramus.

speciositas, Schönheit, 1 Makk. 1 27 speciositas mulierum immutata est.

Tert. Cult. Fem. 2 2 naturalis speciositatis dissimulatione.

supervacuitas, Ruhmsucht, Weish. 14 14 supervacuitas (κενοδοξία) hominum haec advenit in orbem terrarum.

Vgl. das entspr. Verz. aus Seneca B. 11 und R. St. 52—55.

b. auf do.

nigredo, Schwärze, Nah. 2 10 facies omnium eorum sicut nigredo ollae.

Ap. Met. 2 (ap. Forc.). capilli corvina nigredine.

pigredo, Faulheit, Sprichw. 19 15 pigredo immittit soporem.

pinguedo, Fett, Fettigkeit, z. B. Lev. 8 25 Adipem vero, et caudam, omnemque pinguedinem Röm. 11 17 (socius) pinguedinis olivae factus es; daher Fruchtbarkeit Gen. 27 39 In pinguedine terrae (erit benedictio tua); im Meßbuch Salbung (in geistigem Sinne), z. B. *Or. S. Pasch. Bayl.: quam ille ex hoc divino sacramento percepit spiritus pinguedinem.*

Von nicht christlichen Schriftstellern hat bloß Plinius einmal das Wort, aber nach angestrittener Lesung: N. H. 12 15 35 (myrrham) unguentarii digerunt haud difficulter odoris atque pinguedinis argumentis.

putredo, Fäulniß, z. B. Sprichw. 14 30 putredo ossium, invidia.

Nur bei spätlateinischen Schriftstellern, da bei Ovid Pont. 1 1 69 richtiger teredine gelesen wird.

Vgl. M. F. 40 crassedo.

c. auf tudo.

disertitudo, Wortfülle, Js. 33 19 intelligere disertitudinem linguae eius.

grossitudo, Dicke, 3 Kön. 7 26 Jer. 52 21 grossitudo eius, quatuor digitorum.

Solin. 30 30 quod in grossitudinem extuberatur despectui est, wo die bessern Ausgg. crassitudinem lesen.

habitudo, äußere Beschaffenheit, Gen. 41 4 quarum mira . . . habitudo corporum erat. 2 Makk. 15 13.

Ter. Eun. 2 2 11 quae habitudo est corporis? Auct. ad Her. 4 10 15 corporis bonam habitudinem tumor imitatur saepe.

inquietudo, Geräusch, Jud. 14 9 inquietudinem arte moliebantur.

Für Unruhe, subjectiv gefaßt, Sen. Ben. 2 8 (ed. Ruhk.) tametsi inquietudinem Tiberius ne hoc quidem modo . . . . potuit effugere.

poenitudo, Reue, 1 Kön. 15 29 poenitudine non flectetur. Deut. 30 1. Os. 11 8.

Das ganz abnormal gebildete Wort findet sich nach Nonius 2 646 bei Pacuvius, steht aber sonst nur bei christlichen Schriftstellern, z. B. Sidon. Ep. 6 9 propter hanc ipsam poenitudinis celeritatem.

tabitudo, Verwesung, Eccli. 28 7 Tabitudo enim et mors imminent in mandatis eius.

Im Sinne von Abzehrung Plin. 22 25 61 (Alica) peculiariter longo morbo ad tabitudinem redactis subvenit.

3. Neugebildete Substantiva,

die von Verbi's hergeleitet sind.

19. Diese Klasse zerfällt in folgende Abtheilungen:

a. auf or, oris.

Sie werden vom Stamme intransitiver Verba (der 2. Conj.) gebildet und enthalten den Verbalbegriff substantivisch gefaßt.

albor, Weiße, Lev. 13 16 25 39 si deprehenderit subobscurum alborem lucere in cute.

Bei spätlateinischen Schriftstellern vom Eiweiß gebraucht, Plin. Valer. 1 19 passerini ovi alborem.

dulcor, Süße, Eccli. 11 3 initium dulcoris habet fructus illius (apis).

Mit Bezug auf Joel 3 18 heißt es Tert. adv. Marc. 3 5 Nam et montes legimus distillaturos dulcorem.

placor, Lust, Belieben (von placeo), Eccli. 4 13 complectentur placorem eius 39 23 in praecepto ipsius (Domini) placor fit.

viror, das Grün, Js. 15 6 viror omnis interiit. 35 7. Apul. Flor. 2 n. 10 pratorum virores.

b. auf ntia, ae.

Dieselben werden vom Part. Praes. gebildet und stimmen in der Bedeutung mit denen der vorigen Klasse überein.

concupiscentia, eigentlich Begierde, z. B. Weish. 6 21 Concupiscentia sapientiae deducit ad regnum perpetuum Num. 11 34 Sepulchra concupiscentiae Mark. 4 19 concupiscentiae introeuntes suffocant verbum; im N. T. meist Begierlichkeit, z. B. 1 Joh. 2 16 omne, quod est in mundo, concupiscentia carnis est, et concupiscentia oculorum.

Das Wort ist in beiden Bedeutungen, besonders in der letzteren, ein specifisch christliches geworden und findet sich schon bei den Kirchen-

schriftstellern der ersten Jahrhunderte häufig, z. B. Herm. Past. 1 1 1 in corde tuo ascendit concupiscentia nequitiae. Von heidnischen Autoren hat bloß Curtius dasselbe an einer einzigen, obendrein angezweifelten Stelle 8 6 18 adeo pertinax spes est humanae mentis, quam ingentes concupiscentiae devorant.

extollentia, Uebermuth, Frechheit, Eccli. 23 5 Extollentiam oculorum meorum ne dederis mihi. 26 12.

fraudulentia, Betrug, Jerem. 14 14 Dan. 11 21 obtinebit regnum in fraudulentia, Job 13 9.

Nur bei Plautus vorkommend, und zwar in der Bedeutung von einem zum Betrug geneigten Charakter, z. B. Ps. 2 1 7 (fretus) mea industria, malitia, fraudulentia.

honorificentia, Ehre, Jud. 15 10 tu honorificentia populi nostri (es).

Vopisc. Aurel. 25 templum maiore honorificentia consecratum.

inobedientia, Ungehorsam, z. B. Röm. 5 19 per inobedientiam unius hominis, peccatores constituti sunt multi.

In der profanen Latinität nicht gebräuchlich, häufig aber bei den Kirchenschriftstellern, z. B. Aug. Civ. Dei 14 17 ad hominis inobedientiam redarguendam.

intolerantia, Unmöglichkeit zu ertragen, 2 Makk. 9 10 eum nemo poterat propter intolerantiam foetoris portare.

Das Wort muß der Etymologie gemäß activ gefaßt werden und darf nicht mit Unerträglichkeit übersetzt werden, obwohl der Text διὰ τὸ ἀφόρητον βάρος dazu verleiten könnte. In diesem Sinne sagt Gellius N. A. 17 19 intolerantia, cum iniurias, quae sunt ferendae, non toleramus. In passivischem Sinne dagegen steht es Cic. pro Cluent. 40 112 quis eum cum illa superbia atque intolerantia ferre potuisset?

praescientia, Vorherwissen, Voraussicht, Eccli. 31 2 Cogitatus praescientiae avertit sensum, 1 Petr. 1 2 Secundum praescientiam Dei Patris. Apostelgesch. 2 23.

Tert. ad Marc. 2 5 bonitatem dico, et praescientiam et potentiam.

sufferentia, geduldiges Ausharren, Abwarten, Eccli. 16 14 non retardabit sufferentia misericordiam facientis, die Geduld dessen, der Barmherzigkeit übt, verzieht nicht; Jak. 5 11 Sufferentiam Job audistis.

An ersterer Stelle ist nach dem Griechischen offenbar sufferentiam

zu lesen, so daß peccator in der ersten Vershälfte Subject zu retardabit wird; von den vorhandenen Uebersetzungen des jetzigen Textes kann keine die bestehende Härte hinwegräumen. 1490 und die gedult saumet sich nit. daß der do tut die barmherzigkeit. Diet. Es mag auch die gedult des barmherzigen sich nit seumen (oder aussen bleiben). Douay and the patience of him that showeth mercy, shall not be put off. All. der Barmherzige wird nicht verzögert werden mit seiner Hoffnung. L. u. R. nicht wird ausbleiben, was der erwartet, welcher Barmherzigkeit übet. — Tert. de Or. 4 ad demonstrationem sufferentiae debitae voluntati se patris tradidit.

sufficientia, die Hinlänglichkeit, theils objectiv als Tüchtigkeit, 2 Cor. 3 5 sufficientia nostra ex Deo est, oder Genüge, 9 8 semper omnem sufficientiam habentes, abundetis, theils subjectiv als Genügsamkeit, 1 Tim. 6 6 Est autem quaestus magnus pietas cum sufficientia.

Sidon. Ep. 6 12 quibus obtigit per panis tui abundantiam ad sui sufficientiam pervenire. Tert. ad Ux. 1 4 sufficientiam, quae modestiae et pudicitiae apta est.

superabundantia, stets in Verbindung mit usura gebraucht, ist der Naturalzins, d. h. die Mehrleistung bei Zurückerstattung geliehener Naturalien, Lev. 25 37 frugum superabundantiam (מַרְבִּית, Vermehrung) non exiges, Ezech. 18 17, 22 12 usuram, et superabundantiam accepisti.

Hier. in Ezech. 6 18 17 alii pro pecunia fenerata solent munuscula accipere diversi generis et non intelligunt, usuram appellari et superabundantiam, quidquid illud est, si ab eo, quod dederit, plus acceperint. 1490 dy vberflyssigkeit der frucht, Diet. vbersatz, Douay increase of fruits, Altdän. kornens yuerflydelsae sellaer merelsae.

sustinentia, Ausdauer, Eccli. 2 16 Vae his, qui perdiderunt sustinentiam, 1 Thess. 1 3.

Vgl. das Verz. R. It. 49.

c. auf io, ionis.

Die Zahl dieser vom Supinum abgeleiteten Abstracta in der Vulgata ist überaus groß und gibt Zeugniß von der Freiheit, womit die Uebersetzer derselben die Sprache behandelt haben.

abbreviatio, Zerstückelung, Vernichtung, Is. 10 23 consummationem et abbreviationem faciet. 28 22.

abductio, Einsamkeit, Eccli. 38 20 **In abductione permanet tristitia.**

ablactatio, Entwöhnung, Gen. 21 8.

ablutio, Abwaschung, Reinigung, Zach. 13 1 fons patens . . . in ablutionem peccatoris. Im Meßbuche die Reinigung der Finger nach der Communion des Priesters, sowie der dazu verwendete Wein mit Wasser, *Rubr. in Can. Missae: sumit Ablutionem.*

Macr. Sat. 3 1 constat, Dis superis sacra facturum corporis ablutione purgari.

abominatio (immer concret), Greuel, z. B. Sprichw. 15 9 abominatio est Domino via impii.

absconsio, Deckung, Schutz, Is. 4 6 in absconsionem a turbine.

Nach sehr zweifelhafter Lesung auch bei Plinius H. N. 8 16 19.

abusio, Entwerthung, Herabsetzung, Ps. 30 19 (loquuntur iniquitatem) in abusione (ἐν ἐξουδενώσει).

Das Wort ist sonst nur als Term. techn. in der Rhetorik gebräuchlich; Cic. 1 Or. 27 Abusio, quam κατάχρησιν vocant. Quint. 10 1 per abusionem (dicere).

acceptio, Aufnahme, Anerkennung, 1 Tim. 1 15, 4 9 fidelis sermo, et omni acceptione dignus; gewöhnlich in Verbindung mit personarum Rücksichtnahme in tadelhaftem Sinne, z. B. 1 Petr. 1 17 sine acceptione personarum iudicat, er richtet ohne Parteilichkeit.

Nur in der Bedeutung von Annahme, Acceptirung bei Cic. Top. 8 37 neque deditionem, neque donationem sine acceptione intelligi posse. Bei Val. Max. 3 3 steht für die letztere Bedeutung personarum discrimen.

acquisitio, Erwerb in subjectivem und objectivem Sinne, z. B. Sprichw. 3 14 Melior est acquisitio eius negotiatione argenti Apostelgesch. 19 25 de hoc artificio est nobis acquisitio.

Frontin. Aquaed. 69 ad caput mensura iniri non potuit, quoniam ex pluribus acquisitionibus constat. Tertull. Exh. cast. 12 temperantissimus in acquisitionibus.

adapertio, das Oeffnen, Nah. 3 13 adapertione pandentur portae terrae tuae.

In übertragenem Sinne Aug. lib. quaest. 83 61 adapertio legis.

adinventio, Erfindung, zunächst abstract, z. B. Weish. 14 12 adinventio illorum (idolorum) corruptio vitae est, dann concret für Einfall, Anschlag, z. B. Zach. 1 6 secundum adinventiones nostras fecit nobis.

allisio, Zusammenschlagen, Is. 25 11 humiliabit gloriam eius cum allisione manuum eius, in der Zeit, daß er die Hände zusammenschlägt.

Trebell. Trig. Tyr. 8 multa duorum digitorum allisione contrivit.

annunciatio, Botschaft, 1 Joh. 1 5 haec est annuntiatio, quam audivimus ab eo. 3 11. Im Meßbuche *Annuntiatio B. M. V.*, das Fest der Verkündigung Mariä.

apertio, das Oeffnen, Eccli. 20 15 apertio oris illius Is. 61 1 Eph. 6 19.

Varro R. R. 1 63 introitur recenti apertione.

appositio, Aufstellung, Eccli. 30 18 appositiones epularum circumpositae sepulchro.

Lampr. Comm. 5 ficti criminis appositio.

attestatio, Bezeugung, Gen. 43 3 sub attestatione iurisiurandi.

Trebell. Trig. Tyr. 30 hac se attestatione defendit.

benedictio, a. Segen, Segnung, z. B. Ex. 32 29 detur vobis benedictio, daher auch das Gesegnete, z. B. Zach. 8 13 salvabo vos, et eritis benedictio; im röm. Meßbuche heißen so die Formeln für die Segensprechung, z. B. Benedictio esculentorum. b: Lobpreis (s. u. benedicere), z. B. Apok. 5 13 Sedenti in throno, et Agno: benedictio.

Apul. Asclep. 26 deus ab hominibus . . . . laudum praeconiis benedictionibusque celebretur.

circumcisio, Beschneidung, z. B. Apostelgesch. 7 8 testamentum circumcisionis.

Tert. adr. Iud. 3 (Abraham) acceperat enim circumcisionem.

circumdatio, Behang, Schmuck, 1 Petr. 3 3 circumdatio auri.

circumventio, Umweg, Abweg, Eph. 4 14 ad circumventionem erroris.

coinquinatio, Befleckung, Verunreinigung, z. B. 2 Makk. 5 27 ne participes essent coinquinationis.

collisio, Zusammenstoß, Erschütterung, 1 Makk. 6 41, 2 Makk. 9 7 contigit illum ... gravi corporis collisione membra vexari.

combustio, Brand abstr. und concr., z. B. Js. 10 16 quasi combustio ignis Num. 19 17 Tollentque de cinèribus combustionis.

commistio, Mischung, z. B. Num. 19 13 aspersus hac commistione, *Ordo ad fac. Aq. bened.: Commixtio salis et aquae.*

Apul. Apol. quorum moderatus usus salutaris, sed commixtio vel quantitas noxia est.

completio, Vollzahl, Ezech. 5 2 iuxta completionem dierum obsidionis.

compunctio, Betäubung, entweder als Schmerz, Ps. 59 5 potasti nos vino compunctionis, (altniederd. bereuuissî, Douay sorrow), oder als Gefühllosigkeit, Röm. 11 8 Dedit illis Deus spiritum compunctionis (1490 **den geyst der reüe,** Diet. **einen stächlichen neidigen geist,** Douay insensibility, Sacy un esprit d'assoupissement).

Bloß bei Plin. N. H. 21 19 77 steht nach angefochtener Lesung laterum compunctiones. Im späteren kirchl. Sprachgebr. ist compunctio das gewöhnliche Wort für Zerknirschung, so daß spiritus compunctionis bei Thomas v. Kempen Im. Chr. 1 21 das Gegentheil von dem bedeutet, was im Römerbrief darunter verstanden wird.

concisio, Zerschneidung, Joel 3 14 Zach. 12 3 omnes, qui levabunt eam, concisione lacerabuntur. Phil. 3 2.

Sonst nur Term. techn. in der Rhetorik (concise Darstellung) Cic. Part. 6 19.

concordatio, Aussöhnung, Eccli. 22 27, 27 23 maledicti est concordatio.

conculcatio, Zertretung, z. B. Mich. 7 10 (Sion) erit in conculcationem ut lutum platearum. (Sonst nur im Buche Isaias.)

conflatio, gegossene Arbeit, Gebilde, Jer. 51 17 mendax est conflatio eorum, nec est spiritus in eis.

confractio, Bruch, Bresche, Ps. 105 23 si non Moyses ... stetisset in confractione. Js. 24 19.

conspersio, Teig (φύραμα), 1 Cor. 5 7 Expurgate vetus fermentum, ut sitis nova conspersio.

Tert. adv. Val. 31 ubi totam massam in conspersionis alvearia absconderit. Pudic. 13 heißt 1 Cor. 5 6 non scitis, quod modicum fermentum totam desipiat conspersionem?

contaminatio, Befleckung, z. B. 1 Makk. 13 50 mundavit arcem a contaminationibus.

contritio, zunächst materielle Zerstörung (שׁבר), z. B. Js. 59 7 vastitas et contritio in viis eorum; Hülflosigkeit, Elend, z. B. Klagel. 2 13 magna est velut mare contritio tua; dann, im Geiste angerichtet, Zerschlagenheit, Kummer, z. B. Js. 15 5 clamorem contritionis levabunt; endlich im liturgischen Sprachgebrauch der gewöhnliche Ausdruck für Reue, z. B. *Rubr. de def. VIII si quis .... in peccato mortali absque contritione celebret.*

corrogatio, Versammlung (vgl. conquisitio), Eccli. 32 3 ut dignationem consequaris corrogationis.

coruscatio, Blitz, z. B. Ps. 143 6 Fulgura coruscationem.

cruciatio, Qual, Weish. 6 9 Fortioribus autem fortior instat cruciatio.

custoditio, Wahrung, Befolgung, Weish. 6 19 custoditio autem legum, consummatio incorruptionis est.

deceptio, Trug, Täuschung, z. B. Weish. 14 21 haec fuit humanae vitae deceptio.

decimatio, a. ein Zehntel, Js. 6 13 adhuc in ea decimatio; b. der Zehnte, Tob. 1 7 ut proselytis et advenis ministraret omnem decimationem.

defunctio, Tod, Eccli. 1 13 in die defunctionis suae benedicetur.

Iren. 1 21 5 ad finem defunctionis.

delibatio, Probe, Erstling, Röm. 11 16 si delibatio sancta est, et massa (sancta est).

In anderer Bed. Tert. adv. Marc. 1 22 homo damnatur in mortem ob unius arbusculi delibationem.

deminoratio, Nachtheil, Beeinträchtigung, Eccli. 22 3 filia (indisciplinata) in deminoratione fiet, gereicht zum Schaden.

Iren. 1 16 2 fugere eos per agnitionem XCIX locum, hoc est, deminorationem.

demoratio, Gelag, Sprichw. 12 11 Qui suavis est in vini demorationibus.

Cic. Fam. 9 15 steht in einigen Ausgg. (te fuisse) auctorem demorationis urbanae nach unhaltbarer Conjectur.

denotatio, schlimmer Ruf, Eccli. 5 17 denotatio pessima super bilinguem.

denudatio, Enthüllung, Eccli. 11 29 in fine hominis denudatio operum illius.

depraedatio, Plünderung, Jud. 10 12 (Hebraei) dentur vobis in depraedationem Is. 33 1 cum consummaberis depraedationem, depraedaberis.

desolatio, Verwüstung, z. B. Jer. 9 11 civitates Juda dabo in desolationem.

desponsatio, Vermählung, H. L. 3 11 coronavit illum mater sua in die desponsationis. Jer. 2 2. Im Meßbuche *Desponsatio B. M. V.*

Tert. de Virg. vel. 11 Si autem ad desponsationem velantur.

detentio, Aufenthalt, Eccli. 24 16 in plenitudine sanctorum detentio mea.

devotatio, Verfluchung, 3 Kön. 8 38 (si oborta fuerit) Cuncta devotatio.

dilaceratio, Gewaltthätigkeit, Nah. 3 1 civitas sanguinum, universa mendacii dilaceratione plena.

Arnob. 2 45 (morbi), quos infelix et miseranda mortalitas diversarum sustinet dilaceratione poenarum.

dilatatio, Ausbreitung, Ezech. 31 7 in dilatatione ar-

bustorum suorum; Uebermuth, Sprichw. 21 4 exaltatio oculorum est dilatatio cordis.

Tert. de Praescr. 47 (Jaldabaoth) occlusisse superiora dilatatione.

discretio, Unterscheidung, 1 Cor. 12 10. Heb. 5 14 exercitatos habent sensus ad discretionem boni ac mali.

distentio, Sorge, Pred. 8 16 ut intelligerem distentionem, quae versatur in terra.

1490 zwytrechtigkeit, Diet. mühe, Douay distraction.

dormitatio, Schlummer, Ps. 131 4 (si dedero) palpebris meis dormitationem, Sprichw. 23 21.

dormitio, eigentl. Schlaf, Joh. 11 13 de dormitione somni, dann Tod, 2 Makk. 12 45 qui cum pietate dormitionem acceperant.

In der ersteren Bedeutung Varr. ap. Non. 2 239 quid mihi cum somno, si dormitio tollitur? In der letzteren steht es auf Grabinschriften, z. B. Morc. Opp. epigr. 3 32: Pro Dormitione T. Aurelius Silvanus Et Valeria Maxima T. Aurelio Telesphoro Filio Dulcissimo. Ebenso Tert. Patient. 9 heißt 1 Thess. 4 13 ne contristemini dormitione cuiusdam.

emanatio, Ausfluß, Weish. 7 25 (sapientia) emanatio quaedam est claritatis omnipotentis Dei.

emundatio, Reinigung, z. B. Mark. 1 44 offer pro emundatione tua, quae praecepit Moyses.

Tert. Bapt. 5. aquis, quod propria materia sit abluendi in auspicia emundationis, blandiuntur.

eradicatio, Ausrottung, Vernichtung, Js. 37 26. Klagel. 3 45 eradicationem, et abiectionem posuisti me.

Tert. Resurr. Carn. 27 post Antichristi eradicationem agitabitur resurrectio.

evasio, Entrinnung, Rettung, Jud. 13 20 gaudentem .... in evasione mea.

exacerbatio, Erbitterung, Heb. 3 8, 15 *Invit. Matut.: nolite obdurare corda vestra, sicut in exacerbatione ... in deserto.*

exaltatio, Erhebung, d. h. a. Lobpreis, z. B. Ps. 149 6 exaltationes Dei in gutture eorum. b. Erhöhung,

z. B. Jak. 1 9 glorietur frater humilis in exaltatione sua; im Meßbuche und Brevier *Exaltatio Crucis*; c. Selbstschätzung, Ueberhebung, Sprichw. 3 35 stultorum exaltatio, ignominia.

Für die dritte Bedeutung spricht Tert. de Cultu Fem. 2 3 gloria exaltationis ingenium est. porro exaltatio non congruit professoribus humilitatis. Sonst wird die betr. Stelle sehr verschieden übersetzt: 1490 die freüde der torn ist ein laster. Diet. der narren erhöhung ist schande. Douay the promotion of fools is disgrace. Sacy l'élévation des insensés sera leur confusion. Das hebr. כסילים מרים קלון ist nicht maßgebend, weil die Vulgata offenbar einen anderen Sinn hat; höchstens könnte es verstanden werden: das, was von Thoren gemehrt wird, ist Schande.

exauditio, Erhörung, 2 Par. 33 19 oratio quoque eius et exauditio.

expoliatio, Verkürzung, Col. 2 11 in expoliatione corporis carnis.

exquisitio, Erfindung (ἐπίνοια), Weish. 14 12 exquisitio idolorum.

extensio, Ausbreitung, Js. 8 8 extensio alarum eius.

exterminatio, Vertilgung, Weish. 18 7 iniustorum exterminatio.

fabulatio, Geschwätz, Ps. 118 85 Narraverunt mihi iniqui fabulationes.

fascinatio, Bethörung, Weish. 4 12 Fascinatio enim nugacitatis obscurat bona.

Bei Plinius im Sinne von Bezauberung, Maleficium, z. B. 28 4 7 fascinationes repercutimus.

fractio, das Brechen, Luk. 24 35 cognoverunt eum in fractione panis. Apostelgesch. 2 42.

horripilatio, Haarsträuben, Eccli. 27 15 Loquela multum iurans, horripilationem capiti statuet.

humiliatio, Erniedrigung, Demüthigung, Mich. 6 14 humiliatio tua in medio tui. Eccli. 2 5. Selbstverdemüthigung *Fer. IV. Cin. Or. 3. Bened. Cin.: Deus, qui humiliatione flecteris.*

Tert. adv. Hermog. 7 non capere ullam diminutionem et humiliationem, quod sit aeternum et innatum.

ieiunatio, Fasten, Apostelgesch. 14 22 cum orassent cum ieiunationibus. 27 21.

Tert. Jejun. 13 Conventus ... ieiunationibus operati.

illuminatio, Licht, z. B. Ps. 26 1 Dominus illuminatio mea.

Tert. adv. Hermog. 15 mala necessaria fuisse ad illuminationem bonorum.

immemoratio, Vergessenheit, Weish. 14 26 Dei immemoratio.

incantatio, Bezauberung, Zauberspruch, z. B. Js. 8 19 strident in incantationibus suis.

Firm. Mat. Astrol. 5 5 magicas insequentur incantationes.

inchoatio, Beginn, Heb. 6 1 intermittentes inchoationis Christi sermonem.

inconsummatio, Unvollkommenheit, Weish. 3 16 Filii autem adulterorum in inconsummatione erunt (ἀτέλεστα).

Tert. adv. Valent. 10 propter inconsummationem generationis.

incorruptio, a. materielle Unverweslichkeit, z. B. 1 Cor. 15 42 seminatur in corruptione, surget in incorruptione. b. sittliche Unverderbtheit, Reinheit, z. B. Weish. 6 20 Incorruptio autem facit esse proximum Deo.

increpatio, Warnung, Tadel, Scheltwort, z. B. Sprichw. 1 25 increpationes meas neglexistis. Js. 50 2 in increpatione mea desertum faciam mare.

Tert. adv. Marc. 5 20 nec hic apostolus de diversitatis denotatione et increpatione tacuisset.

ineruditio, Unverstand, Eccli. 4 30 de mendacio ineruditionis tuae (περὶ τῆς ἀπαιδευσίας σου) confundere.

inhabitatio, Wohnung, Weish. 9 15 terrena inhabitatio (τὸ γεῶδες σκῆνος) deprimit sensum multa cogitantem.

Tert. adv. Marc. 3 24 heißt Gen. 27 40 de opimitate terrae erit inhabitatio tua.

inhonoratio, Unehre, Eccli. 1 38 (ne) adducas animae tuae inhonorationem.

innovatio, Erneuerung, 1 Makk. 12 17 reddant vobis epistolas nostras de innovatione fraternitatis nostrae.

Apul. Asclep. 30 ordo et tempus innovationem omnium rerum quae in mundo sunt per alternationem faciunt.

inordinatio, Zügellosigkeit, Weish. 14 26 inordinatio moechiae et impudicitiae (μοιχεία καὶ ἀσέλγεια).

Apul. Asclep. 26 senectus veniet mundi, irreligio, inordinatio, irrationabilitas bonorum omnium.

inquinatio, Befleckung, Weish. 14 26 animarum inquinatio.

inspiratio, zunächst Athem, Apostelgesch. 17 25 cum ipse det omnibus vitam, et inspirationem; dann das Wehen, der Anhauch, 2 Kön. 22 16, Ps. 17 16 ab inspiratione spiritus furoris eius; endlich der geistige Anhauch, die Eingebung, Job 32 8 inspiratio Omnipotentis dat intelligentiam.

Sol. 7 23 quod fontes poti inspirationem litterariam facerent.

iubilatio, Lobpreis (Gottes), Ps. 88 16 Beatus populus, qui scit iubilationem. 150 5.

iuratio, das Schwören, Eccli. 23 9 Iurationi non assuescat os tuum.

Tert. de Idolol. 21 cum te alius per deos suos obligat iuratione vel aliqua testificatione.

iussio, Befehl, Geheiß, z. B. Dan. 3 22 iussio regis urgebat.

Arnob. 1 45 cuius foedae vitiligines iussioni obtemperabant.

iustificatio, a. (nach ungenauer Uebersetzung von δικαίωμα) Einrichtung, Gesetz, z. B. besonders in Ps. 118 iudicia iustificationis tuae (V. 62), ad custodiendas iustificationes tuas (V. 5) u. s. wegen dieser Gewöhnung auch z. B. 2 Par. 34 31 ut custodiret praecepta, et iustificationes eius (חקיו); daher b. die den Gesetzen entsprechende Handlungsweise, das Rechtthun, die Unschuld, z. B. Apok. 19 8 Byssinum iustificationes sunt Sanctorum Job 27 6 Iustificationem meam ... non deseram (צדקתי); c. im N. T. Rechtfertigung, d. h. Bewirkung des Gnadenstandes (δικαίωσις), z. B. Röm. 4 25 resurrexit propter iustificationem nostram.

Die spätere kirchliche Sprache kennt nur die letzte Bedeutung, z. B. Conc. Trid. Sessio VI. Decretum de Iustificatione.

Doch steht auch die zweite Bedeutung Salv. in Avar. 3 2 unum-

quemque hominum aut sua iustificatione salvandum, aut sua iniquitate periturum.

laesio, Verletzung, und zwar körperliche, Dan. 6 23 nulla laesio inventa est in eo; geistige, d. h. Beleidigung, 1 Esdr. 4 14 laesiones regis videre nefas duximus.

Bildlich bei Cicero Or. 53, wo als einzelne Figuren der Rede aufgeführt werden: purgatio, conciliatio, laesio, optatio atque execratio.

legislatio, Gesetzgebung, Röm. 9 4 quorum est . . . legislatio.

linitio, Glasur, Eccli. 38 34 Cor suum dabit ut consummet linitionem.

locupletatio, Reichthum, Jud. 2 16 praedavit omnem locupletationem (σκηνώματα) eorum.

manifestatio, Offenbarung, Mittheilung, 1 Cor. 12 7 manifestatio spiritus 2 Cor. 4 2 in manifestatione veritatis.

messio, Aernte, 2 Kön. 21 9 incipiente messione hordei Job 29 19 Jer. 51 33.

Varro R. R. 1 50 frumenti tria genera sunt messionis.

minoratio, Erniedrigung, Schande, Eccli. 20 11, 39 23, 40 27 non est in timore Domini minoratio.

mortificatio, das Sterben, 2 Cor. 4 10 Semper mortificationem Jesu in corpore nostro circumferentes.

Tert. adv. Marc. 5 9 in eadem substantiae mortificationis in Adam vivificatio concurrit in Christo. Später bei den christl. Schriftst. nur im Sinne von Abtödtung, z. B. *Fer. III. Epiph. Lect. IX. (S. Greg. Hom. 10 in Evang.) per myrrham vero carnis nostrae mortificatio figuratur.*

mundatio, Reinigung, Lev. 16 30 mundatio ab omnibus peccatis vestris.

Aug. Conf. 1 11 dilata est itaque mundatio mea.

obeditio, Gehorsam, Röm. 5 19 per unius obeditionem, iusti constituentur multi; 6 16, 16 26.

obfuscatio, Vorschwindelung, Betrug, Eccli. 41 24 (erubescite) ab obfuscatione dati et accepti.

In anderer Anwendung Tert. ad Nat. 1 10 pertinet ad obfuscationem deorum vestrorum, d. h. es dient zur Herabwürdigung euerer Götter (facilius enim per Caesarem peierantes punirentur, quam per ullum Jovem).

obiectio, Makel, Tadel, Eccli. 42 11 opprobrium .. a detractione in civitate, et obiectione plebis.

Tert. ad Ux. 2 5 quarum dotes obiectione nominis (christiani) mercedem silentii faciant.

oblatio, Opfer, Gabe, z. B. Lev. 1 10 si de pecoribus oblatio est Am. 4 5 vocate voluntarias oblationes. Oft im Meßbuche, z. B. *Can. Missae*: *quam oblationem tu Deus in omnibus benedictam . . . habere digneris.*

Ascon. in Verr. 2 2 5 omne genus pensitationis in hoc capite positum est, canonis, oblationis, indictionis.

obligatio, Würgstrick, Fessel, Ps. 124 5 Declinantes autem in obligationes (τοὺς ἐκκλίνοντας εἰς τὰς στραγγαλίας) adducet Dominus cum operantibus iniquitatem. Apostelgesch. 8 23. H. 36 40.

An ersterer Stelle glauben Einige obligatio durch obliquatio ersetzen zu müssen; daher L. u. R. „auf krumme Wege." All. „auf verkehrte Wege." Schegg „wandeln auf verstellten Wegen." Allein hierzu kann nur die jetzt gewöhnliche Erklärung des hebr. עקלקלותם Veranlassung gegeben haben; alle ältere Autoritäten sind für obligationes, Aug. strangulationem, Cod. Sang. suffocationes, Hil Prosp. Cassiod. Psalt. Rom. obligationes. Dieß entspricht auch allein dem griechischen στραγγαλίαι, das nach den ältern Lexicogr. soviel als πλοκαί, διαπλοκαί bedeutet (s. Schleussner, Lex. in LXX s. h. v.), und dem Zusammenhange, wonach es dem Ausdrucke virgam peccatorum in V. 3 entspricht. Der Sinn ist also: diejenigen, welche sich zur Unterdrückung (der Bewohner von Jerusalem) wenden. Notker: die sih an dia gelichi cherent dero iruuurgton unde fone ubelen ubel lirnent; 1490 Die sich aber neiget in die schuld; Diet. Die sich aber geben zu verbundnussen (oder abtrettungen); Douay: such as turn aside into bonds; Thalhofer: die aber abweichen zum Schlingen legen.

obturatio, Verschluß, Eccli. 27 15 irreverentia ipsius obturatio aurium, ist Ursache, daß man die Ohren verstopft.

obumbratio, Beschattung, Dunkelheit, Jak. 1 17 a Patre luminum, apud quem non est transmutatio, nec vicissitudinis obumbratio, bei dem es weder eine Aenderung, noch eine von Bewegung herkommende Beschattung gibt (wie bei der irdischen Sonne).

Arnob. 2 53 venalium corporum prostitutio. Tert. Apol. 27 prostitutio imaginum.

protectio, Schutz, z. B. Eccli. 6 14 amicus fidelis, protectio fortis.

protestatio, Bezeugung, Versicherung, 2 Makk. 7 6 in protestatione cantici declaravit.

Symm. Ep. 1. 56 alia est enim protestatio amoris, alia ostentatio linguae.

purificatio, (religiöse) Reinigung, z. B. Joh. 3 25 quaestio... de Purificatione. Im Meßbuche *Purificatio B. M. V.*; dann auch die Abspülung des Kelches: *Vig. Nat. Dom. Rubr. entr.*: *non sumat purificationem.*

Mart. Epist. l. 8 religionis purificatione lustratus.

quietatio, Stillung, Beruhigung, *Or. S. Thom. Aquin. post M. Celebr.*: *motuum meorum tam carnalium quam spiritualium perfecta quietatio.*

Auf Münzen des Kaisers Diocletian findet sich der Ausdruck Quietator Aug.

recalvatio, Glatze, Lev. 13 42 in calvitio sive in recalvatione.

redargutio, Widerspruch, Ps. 37 15 non habens in ore suo redargutiones; daher Geringschätzung, Apostelgesch. 19 27 haec periclitabitur nobis pars in redargutionem venire.

redditio, Zurückgabe, Eccli. 29 6 in tempore redditionis postulabit tempus; Vergeltung, Eccli. 1 29, 14 6 haec redditio est malitiae illius.

regeneratio, Neugestaltung (der Seele), Tit. 3 5 per lavacrum regenerationis; (der ganzen Welt) Matth. 19 28 in regeneratione sedebitis et vos super sedes duodecim.

rememoratio, Gedächtnißfeier, Ps. 37 1, 69 1 In rememorationem, quod salvum fecerit eum Dominus.

Gewöhnlich wird die bezeichnete Psalmenüberschrift anders übersetzt, weil im Griech. steht εἰς ἀνάμνησιν, und weil man dieß gleich dem hebr. הזכיר als Mahnung, Aufforderung (zu helfen) auffaßt. Allein nach Ps. 45 18 heißt הזכיר das Andenken an etwas erneuern oder auffrischen, und so bedeutet auch ἀνάμνησις einfach Andenken.

reprobatio, Verwerfung, Abschaffung, Heb. 7 18 Reprobatio quidem fit praecedentis mandati.

Tert. Apol. 13 Praelatio alterius sine contumelia alterius non potest procedere, quia nec electio sine reprobatione. Später der theologische Ausdruck für die endgiltige Verwerfung des Menschen.

requietio, Ruhe, z. B. Lev. 16 31 Sabbatum enim requietionis est.

Merkwürdig und schwer verständlich ist der Ausdruck 1 Par. 2 52 Qui videbat dimidium requietionum. Im Hebr. steht dafür הראה חצי מנחות; dieß übers. die LXX als Eigennamen: Ἀραά, Ἐσεί, Ἀχιμανίθ (המניח statt מנחות). Demnach wollen auch einige Uebersetzer der Vulgata in deren Ausdruck drei Eigennamen finden; so L. und R.: der Seher, der Mittlere, der Seßhafte. Allein dieß ist ungrammatisch und gegen den Sinn des hl. Hieronymus, der offenbar den Ausdruck als zusammenhängenden Satz betrachtet und vermuthlich darin ein Geheimniß gefunden hat, das sich der Betrachtung erschließen sollte. 1490 der do sah daſ halb teyl der rue; Diet. nemlich die halbe freundschafft Manuhoth; Douay he that saw half of the places of rest; de Sacy qui jouissait de la moitié du pays que l'on nommait le Lieu du repos; All. und er sah die Hälfte der Ruhe (besaß die Hälfte des elterlichen Gutes). Vgl. Corn. a Lap. z. d. St. Aehnlich V. 54.

resolutio, Auflösung, vom Tod, 2 Tim. 4 6 tempus resolutionis meae instat.

Gell. 17 9 resolutio lori, Cels. 2 6 resolutio ventris.

respectio, Berücksichtigung, Heimsuchung, Weish. 3 13 habebit fructum in respectione animarum sanctarum, sie wird einen Antheil bekommen, wenn die heiligen Seelen berücksichtigt werden.

Griech. ἐπισκοπή, das in den LXX ein gewöhnlicher Ausdruck für Heimsuchung in seinem doppelten Sinne (als Tröstung und als Züchtigung) ist. 1490 widerschawung, Diet. widdergeltung. Douay visitation,

resurrectio, zunächst in allgemeinem Sinne das Aufstehen, z. B. Ps. 138 2 cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam; speciell die Auferstehung (vom Tode), z. B. Matth. 27 53 exeuntes de monumentis post resurrectionem eius (Christi) Joh. 5 29 in resurrectionem vitae: in resurrectionem iudicii; ferner, da die Verdammniß als ewiger Tod gilt, auch die Auferstehung zum ewigen Leben,

die Seligkeit, z. B. Luk. 20 36 cum sint filii resurrectionis.

Tert. Liber de Resurrectione Carnis.

salvatio, Rettung, Heil, z. B. Joel 2 32 in Jerusalem erit salvatio; concret und collectiv Ez. 14 22 relinquetur in ea (Jerusalem) salvatio educentium filios et filias.

sanctificatio, a. im A. T. Heiligthum, z. B. Num. 6 12 polluta est sanctificatio eius 1 Makk. 1 23 (Antiochus) intravit in sanctificationem cum superbia, hier und da auch Heiligkeit, z. B. Ps. 131 18 super ipsum autem efflorebit sanctificatio mea; b. im N. T. Heiligung, z. B. 1 Thess. 4 7 non in immunditiam, sed in sanctificationem.

scissio, Splitter, Am. 6 12 (percutiet domum) scissionibus.

In der Bedeutung von Scheidung, Spaltung Macr. Somn. Scip. 1 6 18 ratione scissionis (dyas ad errantes refertur).

sectatio, Leidenschaft für etwas, Sprichw. 11 19 sectatio malorum mortem (praeparat).

Tert. ad Ux. 1 6 invenit diabolus, quomodo homines etiam bonis sectationibus perderet.

sibilatio, Gezisch, Weish. 17 9 serpentium sibilatione.

speculatio, a. örtlich Warte, Vogelheerd, Os. 5 1 laqueus facti estis speculationi; b. collectiv Mich. 7 4 dies speculationis tuae, der von deinen Wächtern angesagte Tag.

Beruht vermuthlich auf ungenauer Auffassung; denn מִצְפֶּה, welches der hl. Hieronymus als abstractes Substantiv auffaßt, muß das erste Mal als Nomen proprium, das zweite Mal als Participium betrachtet werden. 1490 a. ein stricke der spehung, b. der tag deiner schaw.

subitatio, schnelles, plötzliches Eintreffen, Weish. 5 2 mirabuntur in subitatione insperatae salutis (ἐν τῷ παραδόξῳ τῆς σωτηρίας).

subministratio, Dienstleistung, Mitwirkung, Eph. 4 16 Phil. 1 19 per subministrationem Spiritus Jesu Christi.

Tert. Apol. 48 poena iugis ignis habentis ex ipsa natura eius divinam scilicet subministrationem incorruptibilitatis.

subsannatio, Spott, Verhöhnung, z. B. Ez. 23 32

eris in derisum, et in subsannationem; Gegenstand des Spottes, z. B. Ps. 78 4 facti sumus subsannatio et illusio.

subtractio, das Ausweichen, Heb. 10 39 non sumus subtractionis filii.

subversio, Zerstörung, Verderben, z. B. Deut. 29 23 exemplum subversionis Sodomae.

Arnob. 1 8 extimuit humani generis subversionem.

succensio, Brand, Ezech. 20 47 non extinguetur flamma succensionis.

Amm. Marc. 31 1 succensio lavacri. Tert. Resurr. Carn. 12 matutina succensio (solis).

succisio, das Fällen, Umhauen, Deut. 19 5 in succisione lignorum.

superscriptio, Aufschrift, Matth. 22 20 cuius est imago haec et superscriptio Luk. 23 38.

supplantatio, Hinterlist, Ps. 40 10 Sprichw. 11 3 supplantatio perversorum vastabit illos.

susurratio, Ohrenbläserei, 2 Cor. 12 20 ne forte . . . susurrationes (sint inter vos).

Coel. ap. Cic. Fam. 8 1 4 crebri et non belli de eo rumores, sed susurrationes (al. susurratores) dumtaxat veniunt.

tonsio, Schafschur, Am. 7 1 post tonsionem regis Deut. 18 4.

Cato R. R. 2 pecus*consideret, tonsionem uti faciat nach zweifelhafter Lesung.

torsio, Krampf, Js. 13 8 torsiones et dolores.

traductio, Offenbarung, Beschämung, Weish. 2 14 in traductionem cogitationum nostrarum; Ahndung, Strafe, Weish. 11 8 cum minuerentur in traductione infantium occisorum. S. u. traducere.

transmigratio, a. Uebersiedelung, Auswanderung, nur von der babylonischen Gefangenschaft gebraucht, z. B. Ezech. 1 2 ipse est annus quintus transmigrationis regis Joachin 1 Par. 5 22 (Rubenitae habitaverunt pro Agarenis) usque ad transmigrationem; b. collectiv die Ausgewanderten, z. B. Jer. 29 22 maledictio omni transmigrationi Juda, quae est in Babylone. Vgl. ob. §. 13.

tribulatio, Trübsal, Beschwerde, z. B. Nah. 1 7 confortans in die tribulationis.

Das sonst nur bei kirchl. Schriftst. vorkommende Wort bedeutet eigentlich „Stechen mit Dornen", von tribulus.

villicatio, ländliche Verwaltung, Luk. 16 2 3 4 redde rationem villicationis tuae.

Vgl. das hierher gehörige Verzeichniß aus Seneca B. 10 und N. It. 69—82.

d. auf sor und tor, Fem. trix.

Auch diese vom Supinum abgeleiteten Nomina, welche den Verbalbegriff mit einer Person verbinden, finden sich in der Vulgata überaus zahlreich, nicht selten statt des einfachen Nomens, von dem ihr Stammwort erst abgeleitet ist. Der Bedeutung nach sind sie kaum etwas Anderes als active Participien, und erscheinen wie solche auch häufig in adjectivischem Gebrauch. Der Vulgata eigenthümlich sind folgende:

acceptor, Rücksichtnehmer, Apostelgesch. 10 34 non est personarum acceptor Deus.

Plaut. Trin. 1 2 167: qui illorum verbis falsis acceptor fui. Das Wort steht auch für Habicht (accipiter), so bei Lucilius nach Charisius 1 p. 76, bei Augustinus Nov. Bibl. Patr. (ed. Mai) 1 87 und Deut. 14 15 auf dem Rande der Leoner Handschr.

adorator, Anbeter, Joh. 4 23 veri adoratores.

Tert. de Spect. 8 si Serapeum sacrificator et adorator intravero.

agnitor, Kenner, Eccli. 7 5 agnitor cordis ipse est.

annunciator, Verkündiger, Prediger, Apostelgesch. 17 18 Novorum daemoniorum videtur annunciator esse.

Aug. Serm. de Sanct. 14 (189) Paulus apostolus ex persecutore Christianorum annunciator factus ex Christi.

apostatrix, abtrünnig, Ezech. 2 3 mitto te... ad gentes apostatrices.

Die seltsame Form steht statt apostatatrix und verdankt der Abschleifung im Volksmunde ihre Entstehung. Das zugehörige Verbum apostatare s. unten.

appetitor, Begehrer, 1 Petr. 4 15 alienorum appetitor.

Lamprid. Alex. Sev. 40 boni linteaminis appetitor fuit. Arnob. 4 14 incestorum appetitorem.

ascensor, einer, der auf einem Lastthier oder einem Wagen sitzt, z. B. Agg. 2 23 subvertam quadrigam, et ascensorem eius; daher übertragen Deut. 33 26 ascensor coeli, der, welcher im Himmel thront; specifisch Reiter, z. B. Job 39 18 deridet equum et ascensorem eius.

Daß man im Morgenlande nicht bloß Wagenkämpfer, wie die Griechen, sondern auch eigentliche Reiter hatte, ist durch die Sculpturen in Ninive sichergestellt; der Text der hl. Schriften nöthigt jedoch nicht zu einer solchen Annahme.

assistrix, Beisitzerin, Weish. 9 4 da mihi sedium tuarum assistricem sapientiam.

Das sonderbare Wort scheint seine Erklärung durch die Form adsestrix (Afran. ap. Non. 2 39) zu finden; hiernach stammte es von assideo (statt assessrix), entsprechend dem griech. πάρεδρον d. h. St.

aversatrix, die Abtrünnige, bloß Jer. 3, z. B. 12 revertere aversatrix Israel.

Statt im reflexiven Sinne steht es bei Tertull. in activer Bedeutung de An. 51 crudelitatis aversatrix.

auguratrix, Wahrsagerin, Js. 57 3 filii auguratricis.

belligerator, Krieger, wehrhaft, 1 Makk. 15 13, 16 4 virorum belligeratorum.

Die Wortform ist gesichert Avien. Perieg. 55 belligeratores nutrit tellus Arimaspas.

caesor, Hauer, Deut. 29 11 exceptis lignorum caesoribus Holzhauer, 2 Par. 24 12 caesores lapidum Steinhauer.

calcator, der Kelterer (der die Trauben mit den Füßen austritt), Jer. 48 33 Am. 9 13 calcator uvae.

Calp. Ecl. 4 124 ut nudus ruptas saliat calcator in uvas.

circumspector, Zuschauer, Wächter, Eccli. 7 12 est enim . . . circumspector Deus 37 18.

clusor, Schmied, 4 Kön. 24 14 16 artificem et clusorem (מַסְגֵּר).

In anderer Bed. Sid. Ep. 8 6 clusor statarius nemora (retibus) circumvenis.

comestor, Verzehrer, Weish. 12 5 comestores viscerum hominum.

Tert. adv. Marc. 1 1 quis tam comesor mus ponticus, quam qui Evangelia corrosit? Isid. Origg. 10 58 Comesor a comedendo satis.

communicator, Theilnehmer, 1 Petr. 5 1 gloriae communicator.

Tert. Pudic. 22 s. v. a. Communicant: alii (peccatores) ad metalla confugiunt et inde communicatores revertuntur. Arnob. 4 36 Mittheiler: familiaris communicatores rei.

concubitor (masculorum), 1 Cor. 6 10, 1 Tim. 1 10.

Decl. Trib. Mar. 5.

conflator, Erzgießer, Jer. 6 29 frustra conflavit conflator 51 17.

conspector, Durchschauer, Eccli. 36 19 tu es Deus conspector saeculorum.

Tert. de Cultu Fem. 2 13 Deus conspector est cordis.

consummator, Vollender, Hebr. 12 2 Auctorem fidei, et consummatorem Jesum.

Tert. adv. Marc. 4 22 alter initiator Veteris Testamenti, alter consummator Novi.

cooperator, Mitarbeiter, Gehülfe, Phil. 2 25 Epaphroditum fratrem, et cooperatorem 3 Joh. 8 ut cooperatores simus veritatis.

Apul. Florid. 1 9 33 nach älterer Les. cooperatoris laborem.

criminatrix, Verleumderin, Tit. 2 3 (anus) non criminatrices.

Plaut. Bacch. 4 7 28 cum illum rescisces criminatorem meum, quanto in periculo siet.

devorator, Fresser, Verzehrer, Weish. 12 5 Luk. 7 34 ecce homo devorator; devoratrix, Ez. 36 13 devoratrix hominum es.

Acr. ad Hor. Ep. 1 13 10 lamiae quoque dicuntur devoratrices puerorum.

discretor, Richter, Prüfstein, Hebr. 4 12 discretor cogitationum et intentionum cordis (sermo divinus).

elevator, Erhöher, 2 Kön. 22 3 (Deus) elevator meus, et refugium meum.

Im Hebr. מִשְׂגַּבִּי meine Burg, von מִשְׂגָּב, das der hl. Hier. als Part. Piel oder Hiphil gefaßt hat.

electrix, Wählerin, Bestimmerin, Weish. 8 4 electrix operum illius (Dei).

eruditor, Lehrer, Erzieher, z. B. Os. 5 2 ego eruditor omnium eorum.

Tert. de Pall. 4 ille apud monstrum eruditorem eruditus.

exasperatrix, Widerspenstige, Ezech. 2 8 exasperans sicut domus exasperatrix est.

exauditor, Erhörer, gütig, Eccli. 35 19 Dominus exauditor non delectabitur in illis (lacrymis).

exquisitor, Forscher, Bar. 3 23 exquisitores prudentiae (ἐκζητηταί).

fornicator, Unzüchtiger, z. B. Heb. 13 4 fornicatores enim, et adulteros iudicabit Deus.

habitatrix, Bewohnerin, Jer. 21 13, 46 19 habitatrix vallis solidae.

Auson. Mos. 82 flumineis habitatrix Nais in oris.

illuminator, Erleuchter, Sprichw. 29 13 utriusque illuminator est Dominus.

Tert. adv. Marc. 4 17 Christus novae tantaeque religionis illuminator.

illusor, Spötter, z. B. Sprichw. 3 32 abominatio Domini est omnis illusor.

Tert. adv. Marc. 4 35 quasi legis illusor.

incantator, Zauberer, Beschwörer, z. B. Eccli. 12 13 Quis miserebitur incantatori a serpente percusso?

Tert. de Idolol. 9 post Evangelium nusquam invenias aut sophistas aut chaldaeos aut incantatores . . . nisi magis punitos.

incentor, Anstifter, 2 Makk. 4 1 tanquam ipse fuisset incentor malorum.

inclusor, Schmied, Schlosser, wie clusor, Jer. 24 1 fabrum, et inclusorem (transtulit in Babyloniam) 29 2.

inhabitator, Einwohner, Weish. 12 3 Soph. 2 5 disperdam te, ita ut non sit inhabitator.

intentator malorum, nicht zum Bösen versuchend, Jak. 1 13 Deus enim intentator malorum est.

Für diese Uebersetzung des griech. ἀπείραστος, die nach dem Zusammenhange die einzig richtige ist, sprechen alle alten Zeugnisse, und Schleuß-

ner's Conjectur intentatus ist darum aus doppeltem Grunde zu verwerfen.

irritator, Rebell, Ezech. 2 7 quoniam irritatores sunt; irritatrix, 24 3 dices . . . ad domum irritatricem.

Anders Sen. Ep. 18 5 (108) 8 cum inritator accessit, tunc illa animi bona, velut sopita, excitantur.

lamentatrix, Klagefrau, Jer. 9 17 vocate lamentatrices, et veniant.

malefactor, Verbrecher, Joh. 18 30 Si non esset hic malefactor, non tibi tradidissemus eum 1 Petr. 2 12 14.

In der profanen Literatur nicht mehr seit Plautus. Bacch. 3 2 11: malefactorem amitti satius, quam relinqui beneficum.

malleator, Schmied, Gen. 4 22 Job 41 15 quasi malleatoris incus.

Mart. 12 57 illinc paludis malleator Hispanae.

mediator, Vermittler, z. B. Richt. 11 10 Dominus, qui haec audit, ipse mediator ac testis est Heb. 12 24 (accessistis ad) testamenti novi mediatorem Jesum.

In der christlichen Literatur specifische Bezeichnung des Heilandes.

miserator, Erbarmer, z. B. Jak. 5 11 misericors Dominus est, et miserator.

murmurator, Unzufriedener, Jud. 16 Hi sunt murmuratores querulosi.

mussitator, Widerspenstiger, Js. 29 24 mussitatores discent legem.

necator, Mörder, Weish. 12 5 filiorum suorum necatores sine misericordia.

Lamp. Comm. 18 necator civium trahatur.

operator, Schöpfer, Job 36 3 Sprichw. 22 2 utriusque (divitis et pauperis) operator est Dominus Js. 22 11.

Firm. Mat. 3 9 im Sinne von Arbeiter: artes ex quibus vigiliae perpetuae operatoribus exiguntur.

peccator, Sünder, z. B. Ps. 10 4 Exacerbavit Dominum peccator Luk. 5 8 homo peccator sum; peccatrix, z. B. Luk. 7 39 quia peccatrix est Js. 1 4 Vae genti peccatrici.

Tert. Spectac. 3 pii ethnici, minus peccatores, quam tunc Judaei.

persecutor, Verfolger, z. B. 1 Tim. 1 13 prius blasphemus fui, et persecutor.

Capitol. Albin. 11 flagitiorum talium persecutor.

pollinctor, Leichenbestatter, Ezech. 39 15 sepeliant illud pollinctores.

Plaut. Poen. Prol. 63 quia mihi pollinctor dixit, qui eum pollinxerat. Sonst nur bei späten Schriftst., s. Apul. ed. Hildebr. II. 637.

ponderator, Beurtheiler, Sprichw. 16 2 spirituum ponderator est Dominus.

potator, Trinker, Säufer, Sprichw. 23 20 Noli esse in conviviis potatorum Matth. 11 19.

In der profanen Literatur nicht mehr seit Plautus, Men. 2 1 34 potatores maximi.

praecessor, Anführer, Herr, Luk. 22 26 qui praecessor est, (fiat) sicut ministrator.

Sonst nur mit dem Begriffe Vorgänger, z. B. Tert. adv. Prax. 1 praecessorum eius auctoritates defendendo.

praeliator, Kämpfer, Js. 42 13 Dominus . . sicut vir praeliator suscitabit zelum.

Tac. Ann. 2 73 neque minus praeliatorem, etiam si temeritas abfuerit.

praevaricatrix, Sünderin, bloß Jer. 3 vom Volk Juda, 7 8 10 praevaricatrix soror eius Juda 11.

Praevaricator ist häufig in der Bibel und bei den klassischen Schriftstellern; praevaricatrix kommt sonst nur bei August. und Hieron. vor.

precator, Fürbitter, im Meßbuche z. B. *Comm. Doct. Postcomm.: beatus N. precator accedat.*

Sonst nur bei Plautus und Terenz, z. Heaut. 5 2 22 nec tu aram tibi nec precatorem pararis.

prospector, Fürsorger, Eccli. 3 34 Deus prospector est eius qui reddit gratiam 11 32.

protector, Beschützer, z. B. Ps. 26 1 Dominus protector vitae meae est.

Nach profanem Sprachgebrauch ist protector der Schildknappe, der den Vornehmen im Kampf die Seite deckt, der Leibwächter, Trabant, z. B. Inscr. Orell. 3537 Prot. Domesticus, ib. 1869 Prot. Divini Lateris, Inscr. Grut. 1028 2 L. Petronio L. F. Sab. Tauro Volusiano

... Praefect. Protect. Augg. Von den kirchl. Schriftst. wird das Wort stets in der allgemeinen Bedeutung gebraucht.

provocatrix, die Herausfordernde, zum Zorn Reizende, Soph. 3 1 Vae provocatrix, et redempta civitas.

redditor, Vergelter, Eccli. 5 4 Altissimus enim est patiens redditor.

remunerator, Belohner, Heb. 11 6 (credere oportet, quia) inquirentibus se remunerator sit.

repromissor, Bürge, Eccli. 29 21 Repromissorem fugit peccator et immundus 22.

salvator, a. allgemein Retter, z. B. 1 Kön. 14 39 Vivit Dominus salvator Israel; b. speciell der Erlöser der Welt, z. B. 2 Petr. 2 20 in cognitione Domini nostri, et Salvatoris Jesu Christi.

Die Profanschriftsteller vermeiden das Wort als unlateinisch, s. Forcell. Bei den christl. Schriftst. ist es in der zweiten Bedeutung sehr gewöhnlich.

sanator, Heiler, Ex. 15 26 ego enim Dominus sanator tuus (רֹפְאֶךָ).

sanctificator, Heiliger, Heiligmacher, Ezech. 37 28 scient Gentes quia ego Dominus sanctificator Israel.

seductor, Verführer, z. B. Weish. 10 12 a seductoribus tutavit illum.

separator, Fremder, Zach. 9 6 sedebit separator in Azoto.

Das Wort soll offenbar reflexive Bedeutung haben: der sich Absondernde. Der hl. Hieronymus hat nämlich statt des heutigen מַמְזֵר die Lesart מַזִּיר gehabt und diese als Part. Hiph. von נזר abgeleitet. Die LXX haben ἀλλογενεῖς. 1490 der teyler. Diet. der außbeutter. Douay the divider. Sacy un étranger.

somniator, Träumer, immer mit dem Nebenbegriff von wahrsagender Träumerei, Gen. 37 19 mutuo loquebantur: Ecce somniator venit (בַּעַל הַחֲלֹמוֹת) Deut. 13 3 (חוֹלֵם הַחֲלוֹם) Jer. 27 9 Zach. 10 2 (חֲלֹמוֹת).

Sen. Contr. 7 (3) 22 15 erat autem ex somniatoribus Otho; ubicumque illum defecerat color, somnium narrabat.

spiculator, der mit dem spiculum bewaffnete Trabant, Mark. 6 27 misso spiculatore praecepit afferri caput eius.

Im Cod. Amiat. steht hier speculator. Der Originaltext hat ebenfalls σπεκουλάτορα, so daß die Form spiculator wohl von den Abschreibern, die öfter i für e setzen, herrühren könnte. Speculatores waren ganz das, was im preußischen Heere die Armee-Gensd'armes sind, nämlich einzelne stämmige Soldaten, die zu persönlichen Dienstleistungen beim Feldherrn bestimmt waren und meist als Briefboten, mitunter auch als Henker benutzt wurden. S. Forcell.

strator, Ablagerer, Jer. 48 12 mittam ei ordinatores, et stratores laguncularum, et sternent eum.

In der gewöhnl. Spr. ist strator der Stallknecht (von sternere equum).

subsannator, Spötter, Eccli. 33 6 Equus emissarius, sic et amicus subsannator, sub omni suprasedente hinnit.

susurrator, Ohrenbläser, Eccli. 5 17 susurratori autem odium, et inimicitia.

traditor, Verräther, Mark. 14 44 Dederat autem traditor eius signum eis.

transgressor (sc. legis), Uebertreter, Sünder, z. B. Is. 53 12 pro transgressoribus rogavit Jak. 2 11 factus es transgressor legis.

Vgl. das hierher gehörige Verz. aus Seneca B. 10 und R. It. 55—63, besonders aber Barthii Animadv. ad Stat. Theb. 3 79.

e. Abstracta auf us, Gen. us.

apostolatus, Apostelwürde, z. B. 1 Cor. 9 2 signaculum Apostolatus mei vos estis.

Tert. adv. Marc. 1 20 nam et ipsum Petrum caeterosque, columnas Apostolatus, a Paulo reprehensos opponunt.

datus, das Geben, die Gabe, Eccli. 18 18 datus indisciplinati tabescere facit oculos.

Nur bei Plautus: Trin. 5 2 15 is mille nummum se aureum meo datu tibi ferre aiebat.

discubitus, das Liegen, Eccli. 41 24 (erubescite) de discubitu in panibus; concret das Polster, der Platz bei Tische, Mark. 12 39 volunt primos recubitus in coenis Luk. 20 46. Vgl. ob. §. 13.

Val. Max. 2 1 9 ne senioris adventum discubitu praecurrerent.

ducatus, Führung, Anführung, 2 Makk. 10 29 (viri) ducatum Judaeis praestantes Matth. 15 14; Anführerstelle (franz. duchée), 2 Esdr. 5 18 annones ducatus mei, die Einkünfte meines Amtes; Eccli. 7 4.

Suet. Ner. 35 ferebatur ducatus et imperia ludere. Vgl. ducator, Tert. adv. Jud. 13 cum ducator eius in ea pati haberet.

incolatus, Aufenthalt in der Fremde, z. B. Ps. 119 5 incolatus meus prolongatus est.

Inscr. Gruter. 486 2 Sex. Vencio Iuventiano Flamini Divi Aug. ...Adlecto In Curiam Lugudunensium Nomine Incolatus A Splendidissimo Ordine Eorum.

nuptus, Vermählung, Matth. 24 38 nubentes et nuptui tradentes.

obductus, Zufügung, Behandlung, Eccli. 25 20 omnem obductum, et non obductum odientium (feret homo).

Griech. ἐπαγωγή. 1490 und ein yegkliche betriegung und nit betriegung des hassenden. Diet. Alles lauren. Douay affliction. All. Begegniß. L. u. R. Strafe.

ornatus, Ausrüstung, z. B. Gen. 2 1 caeli et terra, et omnis ornatus eorum (צבאם) 1 Esdr. 3 10 sacerdotes in ornatu suo; Schmuck, z. B. 2 Makk. 5 16 (vasa) posita ad ornatum loci.

potentatus, Gewalt, Ps. 19 7 in potentatibus salus dexterae eius; Uebermaß, Ps. 89 10 Si autem in potentatibus octoginta anni; concret Eccli. 10 11 Omnis potentatus brevis vita.

Caes. B. G. 1 31 hi cum tantopere de potentatu inter se multos annos contenderent. Liv. 6 38 aemulo potentatus inimicus. Lact. Inst. 6 17 honores et potentatus et regna ipsa contemnet.

recubitus, Sitz, Tischplatz, Matth. 23 6 amant primos recubitus in coenis. Vgl. ob. §. 13.

reditus, Einkommen, Ertrag, z. B. 1 Kön. 8 15 vinearum reditus addecimabit.

Das Wort steht hier bloß, weil in vielen neuen Ausgg. dafür redditus zu lesen ist.

transcensus, Furth, Uebergang, Js. 16 2 in transcensu Arnon.

f. auf ura, ae.

Diese sind nur sehr selten noch eigentliche Abstracta und haben gewöhnlich collective Bedeutung, den deutschen Verbalsubstantiven mit der Vorsilbe Ge- entsprechend.

alligatura, Band, Eccli. 6 31 vincula illius alligatura salutaris; Gebund, 2 Kön. 16 1 (onerati erant) centum alligaturis uvae passae.

Colum. Arbor. 8 infra insitionem et alligaturam falce acuta leviter vitem vulnerato.

assatura, Braten, Bratenstück, 2 Kön. 6 19 partitus est assaturam bubulae carnis unam.

Vopisc. Aurel. 49 Convivium de assaturis maxime fuit.

capillatura, Haarwuchs, 1 Petr. 3 3 (mulierum) non sit extrinsecus capillatura.

Tert. de Cultu Fem. 2 7 frustra peritissimos quosque structores capillaturae adhibetis.

clausura, Verschluß, Schloß, Bar. 6 17 tutantur sacerdotes ostia clausuris, et seris.

Bei spätlateinischen Schriftst. Schloß im Sinne von Burg, z. B. Cassiod. Var. 2 5 in Augustanis clausuris. Noch später der klösterliche Abschluß der Nonnen, sowohl abstract für die Einrichtung selbst, als concret für den abgeschlossenen Raum.

combustura, Brand, Brandwunde (im Fleische), Lev. 13 28 cicatrix combusturae, Brandmal.

commissura, a. architekt. Gefüge, Verband, 1 Par. 22 3, 2 Par. 34 11 ad commissuras aedificii; b. Flickstück, Matth. 9 16 Nemo autem immittit commissuram panni rudis in vestimentum vetus Luk. 5 36.

In ersterem Sinne auch bei den Classikern, z. B. Cic. N. D. 2 55 139 (ossa) quae mirabiles commissuras habent.

creatura, Schöpfung und zwar a. abstract (das Schaffen), z. B. 2 Petr. 3 4 omnia sic perseverant ab initio creaturae; b. concret (alles Geschaffene), z. B. Röm. 8 20 Vanitati creatura subiecta est Col. 1 15 primogenitus omnis creaturae; c. distributiv (das Geschöpf), z. B. Heb. 4 13 non est ulla creatura invisibilis in conspectu eius. Auf menschliches

Hervorbringen übertragen z. B. Weish. 3 13 Maledicta creatura eorum (impiorum).

delatura, üble Nachrede, Eccli. 26 6, 38 17 Propter delaturam autem amare fer luctum illius.

Tert. adv. Marc. 5 18 vocabulum diaboli, quaero, ex qua delatura competat creatori?

fixura, Heftmal, Narbe, Joh. 20 25 Nisi videro in manibus eius fixuram clavorum.

Tert. adv. Gnost. 1 perire enim, et sine caussa, prima fixura.

fusura, Guß, 3 Kön. 7 37 fecit decem bases, fusura una.

Plin. 33 6 35 plumbi fusura.

incastratura, Gefüge, Falz (an Brettern), Ex. 26 17, 36 22 24 incastraturae laterum in angulis terminantur.

laesura, Verletzung, Beeinträchtigung, Weish. 11 20, 18 3 solem sine laesura boni hospitii praestitisti.

Inscr. Grut. 567 8 vixsit mecum annis XVII m. II. d. III. sine ulla animi laesura.

ligatura, Band, Verband, Num. 19 15 vas, quod non habuerit... ligaturam desuper, das nicht oben zugebunden ist, Eccli. 45 13 (gemmae) in ligatura auri, in Gold gefaßte Edelsteine; Gebund, 1 Kön. 25 18, 30 12 duas ligaturas uvae passae.

Pall. 1 6 ligatura in vitibus debet locum mutare.

paratura, Ausrüstung, Mobilar, 2 Par. 5 5 intulerunt (Levitae Arcam) et omnem paraturam tabernaculi.

Tert. de vel. Virg. 12 solae manifestae paraturae totam circumferunt mulieritatem.

percussura, das Schlagen, Eccli. 27 5 in percussura cribri remanebit pulvis 1 Makk. 15 6 facere percussuram proprii numismatis; Mal, Wundmal, Js. 30 26 Dominus percussuram plagae eius sanaverit; Ausschlag, Lev. 14 54 Ista est lex omnis leprae et percussurae.

Veg. Vet. 3 20 si animal oculum ex percussura laeserit. Apul. Herb. 31 percussura ferro vel sude facta.

pressura, Bedrängniß, z. B. Eccli. 51 6 (liberasti me) A pressura ignis.

Das Wort ist immer in der objectiven Bedeutung zu nehmen, nicht in der subjectiven „Angst“; auch Joh. 16 21 33 steht im Original θλίψις.

rasura, das Geschabe, Lev. 14 41 (iubebit) spargi pulverem rasurae extra urbem.

Veg. Vet. 1 10 rasuras eboris bene tritas et cribratas miscebis.

tornatura, Dreharbeit, Drechselwerk, 3 Kön. 6 18 cedro omnis domus intrinsecus vestiebatur, habens tornaturas.

tortura, Pein, Eccli. 31 23 vigilia, cholera et tortura viro infrunito 33 28.

An ersterer Stelle in alten Handschr. tortura ventris (στρόφος).

g. auf torium.

Diese Substantiva (eigentlich Neutra der entsprechenden Adjectiva) bezeichnen das Mittel zur Ausführung der im Verbalbegriff enthaltenen Thätigkeit.

adiutorium, Hülfe, Stütze, z. B. Gen. 2 18 faciamus ei adiutorium simile sibi Ps. 87 5 homo sine adiutorio 2 Makk. 15 8 adiutoria sibi facta de coelo.

Die abstracte Bedeutung von Hülfeleistung ist nirgends bestimmt ausgebildet, auch nicht in solchen Stellen, wie Weish. 13 18 in adiutorium inutilem invocat. Diese Bedeutung findet sich bei Seneca, z. B. Ben. 2 23 3 Verentur palam ferre, ut sua potius virtute, quam alieno adiutorio consecuti dicantur.

conflatorium, Schmelztiegel, Sprichw. 27 21 probatur in conflatorio argentum.

emunctorium, Lichtputze, Ex. 25 38, 37 23 Num. 4 9 candelabrum cum lucernis et forcipibus suis et emunctoriis.

exceptorium, Behältniß, Reservoir, Eccli. 39 22 sicut exceptoria aquarum.

infusoria, Gießröhrchen, Zach. 4 2 Vidi, et ecce candelabrum . . et septem infusoria lucernis, quae erant super caput eius.

liciatorium, Weberbaum, bloß in der Verbindung liciatorium texentium zum Vergleiche für einen Lanzenschaft, z. B. 1 Kön. 17 7.

propitiatorium, Sühnstätte, Gnadenthron (כפרת, ἱλαστήριον ἐπίθεμα), Name für den oberen Aufsatz der Bundeslade, z. B. Exod. 25 17 Facies et propitiatorium de auro mundissimo.

reclinatorium, Stuhllehne, H. L. 3 10 reclinatorium aureum.

sufflatorium, Blasbalg, Jer. 6 29 Defecit sufflatorium.

suffusorium, Röhrchen zum Zugießen, Zach. 4 12 suffusoria ex auro.

h. auf men.

Diese Substantivbildungen sind Concreta und bezeichnen gewöhnlich das durch den Verbalbegriff zu Stande Gebrachte, aber auch das Mittel zur Bewirkung der betr. Thätigkeit. Die Denominativa dieser Klasse sind wohl nur scheinbar.

genimen, Gewächs, gewöhnl. von Pflanzen, z. B. Matth. 26 29 de hoc genimine vitis Ezech. 36 30 genimina agri; zuweilen von Thieren, Brut, z. B. Matth. 23 33 genimina viperarum; bildlich Sprichw. 18 20 genimina labiorum ipsius saturabunt eum.

Tert. de An. 39 genimina sua daemoniorum candidata profitentur. — Generamina viperarum heißt die Stelle Matth. 23 33 bei Lucifer Cal. Athan. 2 133 (209).

linteamen, Linnen, Leinenzeug, z. B. Luk. 24 12 vidit linteamina sola posita.

Lampr. Heliog. 26 Linteamen lotum nunquam attigit.

munimen, Sicherung, im Meßbuche *Purif. B. M. V. Postc.: sacrosancta mysteria, quae pro reparationis nostrae munimine contulisti.*

Ov. Met. 4 772 esse locum solidae tutum munimine molis.

vitulamen, Sprößling, Weish. 4 3 spuria vitulamina non dabunt radices altas.

Das Wort soll nach dem hl. Aug. nur durch unrichtige Uebersetzung in den Text gekommen sein; s. Doctr. christ. 2 12: hinc est etiam illud, quoniam μόσχος Graece vitulus dicitur, μοσχεύματα quidam non intellexerunt esse plantationes, et vitulamina interpretati sunt: qui error tam multos codices praeoccupavit, ut vix inveniatur aliter

scriptum. Et tamen sententia manifestissima est, quae clarescit consequentibus verbis. Namque adulterinae plantationes non dabunt radices altas convenientius dicitur quam „vitulamina“, quae pedibus in terra gradiuntur et non haerent radicibus. Hanc translationem in eo loco etiam cetera contexta custodiunt. Vgl. H. S. 46. Patrit. de interpr. scr. s. 1 75. Indeß scheint der hl. Aug. den Sprachgebrauch nicht beachtet zu haben, wonach die aus der Thierwelt genommenen Namen häufig auf das Pflanzenthum übertragen werden, wie z. B. bei uns „Augen" am Zweig stehen. Im Lateinischen sind pulli nicht bloß die Jungen der Thiere, sondern auch die Wurzelschößlinge („Wurzelbrut"), und in demselben Sinne scheint a. o. St. vitulamina zu stehen. Daher Ducange aus einem alten handschriftlichen Glossar: vitulamen planta illa infructuosa, quae nascitur a radice vitis. Vgl. Ambros. Ep. 37 37 Quid Theclam, quid Agnem, quid Pelagiam loquar, quae tanquam nobilia vitulamina pullulantes ad mortem quasi ad immortalitatem festinaverunt?

i. auf **mentum.**

adiuramentum, Beschwörung, Anbringen Tob. 9 5 cuius adiuramentum spernere non possum.

assumentum, Fleck, Flickstück, Mark. 2 21 Nemo assumentum panni rudis assuit vestimento veteri.

deliramentum, sinnloses Gerede, Mährchen, Luk. 24 11 visa sunt ante illos, sicut deliramentum verba ista.

In der profanen Lit. seit Plautus erst wieder von Plinius gebraucht. Plaut. Capt. 3 4 66 iam deliramenta loquitur. Plin. 2 5 Matrimonia quidem inter deos credi . . . puerilium prope deliramentorum est.

execramentum, Greuel, Eccli. 15 13 Omne execramentum erroris odit Dominus.

hortamentum, Ermahnung, *Or. in Vig. S. Jo. Bapt.: beati Joannis Praecursoris hortamenta sectando.*

Bei den Classikern in etwas anderem Sinne, z. B. Sall. Iug. 89 7 ea cuncta Romanis magno hortamento erant.

inquinamentum, Schmutz, z. B. Ezech. 24 11 confletur in medio eius (ollae) inquinamentum eius; bildl. 2 Cor. 7 1 mundemus nos ab omni inquinamento.

Vitr. 8 5 2 si neque inquinatus ab aliquo inquinamento is locus fuerit.

involumentum, Windel, Weish. 7 4 In involumentis nutritus sum.

iuramentum, Eid, Gen. 26 28 Sit iuramentum inter nos; Heb. 6 16 controversiae eorum finis ... est iuramentum.

Die einzige Stelle bei den nichtchristl. Schriftst., an der das Wort sich fand, nämlich Sen. Clem. 2 1, ist von der Kritik als unzuverlässig erklärt. S. Forc.

loramentum, Verband, Gefüge, Eccli. 22 19 Loramentum ligneum colligatum in fundamento aedificii.

odoramentum, Spezerei, Rauchwerk, Js. 39 2 Apok. 5 8 phialas aureas plenas odoramentorum 18 13.

Vgl. das hierhergehörige Verz. aus Seneca B. 10 und R. It. 22; ferner M. F. 40.

k. Seltenere Ableitungen.

deambulacrum, Galerie, 3 Kön. 7 2 quatuor deambulacra inter columnas cedrinas.

In anderem Sinne Mamert. ad Iul. 9 fora, deambulacra, gymnasia laetis populis frequentari.

gaudimonium, Fröhlichkeit, Bar. 4 34 et gaudimonium eius erit in luctum.

Petr. Sat. 61 iamdudum gaudimonio dissilio.

C. Zusammengesetzte Substantiva.

20. Der Vulgata eigenthümlich erscheinen folgende aus je zwei Hauptwörtern zusammengesetzte Bildungen:

circumpes, edis, Beinkleid (περισκελίς), Eccli. 45 10 circumpedes, et femoralia, et humerale posuit ei.

1490 bischoffsschuch, Diet. beyngezierden, Douay garment to the feet, All. lange Kleid, L. u. R. Oberkleid. S. Schleussner s. v. περισκελίς.

inauris, is, Ohrring, z. B. Gen. 24 47 Suspendi itaque inaures ad ornandam faciem eius.

Hebr. נֶזֶם, das auch Nasenring bedeutet; doch haben auch die LXX gewöhnlich ἐνώτια. S. Hier. in Ezech. 4 16 12. In der profanen Literatur kommt bloß der Plural vor, und zwar einmal bei Plautus, Men. 3 3 17 inauris da mihi; seitdem erst wieder bei Plinius.

malogranatum, i, sowohl Granatapfel (d. h. nur künstlich nachgeahmter), als Granatapfelbaum, z. B. 3 Kön. 7 20 malogranatorum autem ducenti ordines erant in circuitu capitelli secundi. 1 Kön. 14 2 Saul morabatur ... sub malogranato.

Der Baum heißt sonst malogranata, ae. Isid. Origg. 17 7 6.

multiloquium, Geschwätz, Vielrederei, Sprichw. 10 19 In multiloquio non deerit peccatum Matth. 6 7.

Plaut. Merc. Prol. 31: (Amori accedunt etiam haec:) multiloquium, pauciloquium etc.

seminiverbius, Wortmacher, Apostelgesch. 17 18 Quid vult seminiverbius hic, dicere?

Dem griech. σπερμολόγος nachgebildet. 1490 der seer der wort. Diet. disser schwetzer. Douay this babbler. Sacy ce discoureur.

stultiloquium, thörichtes Gerede, Eph. 5 4 aut turpitudo, aut stultiloquium, aut scurrilitas.

Plaut. Mil. 2 3 25 nisi supprimis tuum stultiloquium.

vaniloquium, eitles Geschwätz, 1 Tim. 1 6, 2 Tim. 2 16 profana autem, et vaniloquia devita.

Iren. 2 12 4 uti non solvatur illorum vaniloquium.

Aehnliche Wörter dieser Zusammensetzung sind bei Tertullian maliloqium, minutiloquium, risiloquium, spurciloquium, turpiloquium, s. Rig. Ind.; bei Irenäus falsiloquium, longiloquium, minutiloquium, portentiloquium, subtililoquium, S. 89. Bei Fulgentius breviloquium, M. F. 40.

D. Fremdwörter.

1. Griechische.

21. Der theils directe, theils indirecte Einfluß, welchen der griechische Text auf die Abfassung der Vulgata hatte, besonders aber auch der oben S. 5 angeführte Grund, haben in dieselbe eine Menge von griechischen Substantiven gebracht, die sich in der gewöhnlichen Sprache nicht finden.

a. Nomina appellativa.

22. agonia (ἀγωνία), Luk. 22 43, Todeskampf.

alabastrum (ἀλάβαστρον), z. B. Matth. 26 7 Gefäß. H. 97.

Plin. 13 2 3 unguenta optime servantur in alabastris.

allegoria (ἀλληγορία), Gal. 4 24, sinnbildliche Bedeutung.

allophyli (ἀλλόφυλοι), Ps. 55 1, Ausländer.

Nach dem Hebr. sind die Philister verstanden, deren Name auch sonst in der Septuaginta mit ἀλλόφυλοι wiedergegeben wird. Tert. adv. Marc. 4 37 Zachaeus allophylus fortasse. Apostelgesch. 10 28 heißt Iren. 3 12 15 non est fas viro Iudaeo adiungi, aut convenire cum allophylo.

anathema (ἀνάθημα), Weihgeschenk, Jud. 16 23; (ἀνάθεμα) Fluch, Bann; z. B. Mal. 4 6 percutiam terram anathemate; das Verfluchte, Gebannte selbst, z. B. Jos. 7 1 usurpaverunt de anathemate.

angelus, i (ἄγγελος), a. menschlicher Bote, z. B. Js. 18 2; b. gewöhnlich Engel, sowohl guter, z. B. Gen. 48 16, als böser, z. B. Sprichw. 17 11.

antichristus, i (ἀντίχριστος), Antichrist, Widersacher Christi, bloß in den Briefen des h. Johannes, z. B. 1 Joh. 2 18.

apocalypsis (ἀποκάλυψις), Offenbarung (übernatürliche), 1 Cor. 14 26 Apok. 1 1.

aporia (ἀπορία), Unvermögen, Eccli. 27 5.

apostata, ae (ἀποστάτης), Abtrünniger, Job 34 18 Sprichw. 6 12.

apostolus (ἀπόστολος), bloß im N. T., a. allgemein Gesandter, Joh. 13 16; b. speciell Apostel, z. B. Luk. 6 13.

Tert. de Praescr. 20 Statim igitur apostoli (quos haec appellatio *missos* interpretatur) . . eamdem doctrinam eiusdem fidei promulgaverunt. In der Jurisprudenz bezeichnet apostolus das Beglaubigungsschreiben bei der Appellation, welches der niedere Richter an den höheren richtet. Mod. Dig. 49 14 9 interea decessit rea, nihilominus tamen apostoli redditi sunt.

archangelus (ἀρχάγγελος), Erzengel, 1 Thess. 4 16 Judas 9.

archisynagogus (ἀρχισυναγωγός), Synagogen-Vorsteher, z. B. Luk. 13 14.

Lampr. Alex. Sev. 28 Antiochenses, Aegyptii, Alexandrini lacessiverant eum conviciolis, Syrum Archisynagogam eum vocantes, et Archierea.

architriclinus (ἀρχιτρίκλινος), Tischältester, Joh. 2 8 9.
Altd. Lat. furistsizzento, 1490 weynschenck, Diet. Speißmeister, Douay chief steward, de Sacy maître d'hôtel.

artaba, ae (ἀρτάβη), ein persisches Maß, etwa Scheffel, Dan. 14 2.

artemon, is (ἀρτεμών), Marssegel, Apostelgesch. 27 40.
1490 einen kleinen Segel. Diet. Segel. Douay mainsail.

ascopera (ἀσκοπήρα), Schlauch, Jud. 10 5.
Das Wort steht als Uebersetzung des griech. ἀσκοπυτίνη; die Handschr. haben auch ascopa, ascopia, ascora, astopa. Suet. Ner 45 Alterius collo et ascopera deligata.

bahis, is (βαΐς), Palmzweig, 1 Makk. 13 37.
Der Uebersetzer hat nämlich nicht βαΐνην, sondern βαΐν ἣν gelesen.

baptisma (βάπτισμα), nur im N. T., a. Waschung, Mark. 7 4; b. Taufe, z. B. Eph. 4 5.

baptismus (βαπτισμός), a. Bad, 2 Esdr. 4 23; b. Taufe, z. B. Matth. 21 25.

baptista (βαπτιστής), Täufer, nur vom h. Johannes gesagt, z. B. Matth. 3 1.

bravium (βραβεῖον), Kampfpreis, 1 Cor. 9 24 Phil. 3 14.
Tert. ad Mart. 3 Bonum agonem subituri estis, in quo ... brabium angelicae substantiae, politia in coelis, gloria in saecula saeculorum.

bruchus, i (βροῦχος), eine Art Heuschrecke, z. B. Lev. 11 22.

cartallus (κάρταλλος), Körbchen, Deut. 26 2 4 Jer. 6 9.

cataclysmus (κατακλυσμός), Sündflut, Eccli. 39 28, 40 10.
In der griech. Form Varro R. R. 3 1 Thebae, quae ante cataclysmon Ogygi conditae dicuntur.

cauma (καῦμα), Gluth, Job 30 30.

celeuma (κέλευμα), Zuruf, Jer. 25 30.
In neueren Ausgaben steht unrichtig celeusma, wie Mart. 3 67 lentos tingitis ad celeusma remos.

cerastes (κεράστης), Hornschlange, Gen. 49 17.

charadrius (χαράδριος), Regenpfeifer, Lev. 11 19, Deut. 14 18.

charisma (χάρισμα), Gnadengabe, 1 Cor. 12 31.

choerogryllus (χοιρόγρυλλος), Klippdachs, Lev. 11 5, Deut. 14 7.

christus (χριστὸς), im A. T. Gesalbter, z. B. 1 Kön. 12 5; im N. T. Christus, z. B. Matth. 1 16.

chytropus, **odis** (χυτρόπους), Kohlpfanne, Feuerheerd, Lev. 11 35.

cidaris (κίδαρις), Turban, z. B. Lev. 16 4.

Curt. 3 3 19 Cidarim Persae vocabant regium capitis insigne.

cinyra (κινύρα), Harfe, 1 Makk. 4 54, 13 51.

clerus (κλῆρος), Loosantheil, Ps. 67 14, 1 Petr. 5 3.

Später für „Geistlichkeit", z. B. Tert. Monog. 12 ut solos, qui sunt in clero, monogamiae iugo adstrinxerit.

coenodoxia (κενοδοξία), *Or. S. Ambr. Dom. ante M.*

coenomyia (κυνόμυια), Hundsfliege, Ps. 77 45, 104 31.

collyrium (κολλύριον), Augensalbe, Apok. 3 18.

Hor. Sat. 1 5 30 Hic oculis ego nigra meis collyria lippus illinere.

corbona (κορβανᾶ = קָרְבָּנָא), Opferkasten, Matth. 27 6.

crater (κρατήρ), Becher, 1 Esdr. 8 27 H. L. 7 2.

Ov. Fast. 5 522 terra rubens crater, pocula fagus erant.

creagra (κρεάγρα), Fleischgabel, 2 Par. 4 11 Jer. 52 18.

crypta (κρυπτή), Gewölbe, Jer. 43 9.

Varr. ap. Non. 2 169 non vides in magnis perstilis, qui cryptas domi non habent, sabulum iacere a pariete.

daemonium (δαιμόνιον), Teufel, z. B. Tob. 3 8.

In anderem Sinne Cic. Div. 1 54 esse divinum quiddam, quod δαιμόνιον (Socrates) appellat.

diabolus (διάβολος), Widersacher, Ps. 108 6; Teufel, im A. T. bloß Hab. 3 5, im N. T. oft, z. B. Matth. 4 5.

didrachma, **ae**, 2 Makk. 4 19, 10 20, **didrachma**, **orum** (δίδραχμα), Matth. 17 23, Doppeldrachme.

dioryx (διώρυξ), Kanal, Eccli. 24 41.

Pomp. Mela 3 8 manu factus amnis, e Nili alveo dioryge adductus.

diplois, idis (διπλοΐς), Mantel, Ps. 108 29 Bar. 5 2.
Novius ap. Non. 4 316 cretanus si me deploidi a recta grassatur via.

doma, tis (δῶμα), Haus, z. B. 2 Esdr. 8 16.

ecclesia (ἐκκλησία), Versammlung, z. B. 1 Kön. 17 47; im N. T. Kirche, Jak. 5 14.
In ersterem Sinne Plin. Ep. 10 111 et bule et ecclesia consentiente.

ecclesiastes (ἐκκλησιαστής), bloß Pred., z. B. 1 1 2.

elata (ἐλάτη), Wedel, H. L. 5 11.
1490 sein har ist erhaben als die bleter der balmen. Diet. (kraus) wie palmenblätter. Douay branches of palm-trees. Sacy comme les jeunes rameaux des palmiers. Ein anderes Wort ist elate, das wie im Griech. Fichte bedeutet, Plin. 12 28 62: dies steht auch in der LXX a. a. O. und wird in der Itala übersetzt: crines eius abietes. S.

eleemosyna (ἐλεεμοσύνη), Almosen, z. B. Tob. 2 16.
Tert. Pat. 7 in caussa eleemosynae.

encaenia, orum, Tempelweihe, Joh. 10 22.

ephebia (ἐφηβεία), Turnverein (?), 2 Makk. 4 9.
Andere übers. Turnplatz, in welchem Falle denn ephebium (ἐφηβεῖον) zu lesen wäre. 1490 ein hauß der unkeüschen frawen. Diet. das huren haus. Douay a place for youth. Sonst ist ephebia das erste Jünglingsalter, Don. ad Ter. Andr. 1 1 24 ephebia prima aetas adolescentiae est.

epinicion (ἐπινίκιον), Loblied, 1 Par. 15 21, plur. epinicia (orum), Siegesfest, 2 Makk. 8 33.
Suet. Ner. 43 insequenti die laetum inter laetos cantaturum epinicia.

episcopus (ἐπίσκοπος), Vorsteher, 2 Esdr. 11 22 Apostelgesch. 20 28; im N. T. Bischof, z. B. Tit. 1 7.
In ersterem Sinne eine Inschr. Mur. 626 1 C. Memmio Macrino . . . agonothetae, episcopo Niciensium, amici.

ethnicus (ἐθνικός), Heide, Matth. 5 47, 6 7, 18 17.

evangelium (εὐαγγέλιον), bloß im N. T. mit der specif. Bedeutung von christlicher Lehre, Evangelium, z. B. Mark. 1 1.

evangelista (εὐαγγελιστής), Prediger, z. B. 2 Tim. 4 5.

exorcista (ἐξορκιστής), Zauberer, Apostelgesch. 19 13.
Später in der Bedeutung von Teufelsbeschwörer; Firm. Mat. 3 5.

extasis (ἔκστασις), Außersichsein, Ps. 30 1 Apostelgesch. 3 10.

gazophylacium (γαζοφυλάκιον), Schatzkammer, z. B. Ezech. 42 1; Opferkasten, z. B. Luk. 21 1.

gehenna (γέεννα), Hölle, z. B. Matth. 5 22.

Die Form des Wortes und die Declination desselben zeigt, daß es aus der Itala beibehalten ist und aus dem Griechischen stammt, obwohl es hebräischer Natur ist. גֵּי־הִנֹּם hieß das Thal auf der südöstl. Seite von Jerusalem nach dem daselbst begüterten Eigenthümer. Als hier später der Molochsdienst eingerichtet wurde und die Todten daselbst verbrannt wurden, knüpfte sich an den Namen allmälig die übertragene Bedeutung von dem Orte der Verdammung.

grabatus (κράβατος), Bett, z. B. Am. 3 12.

Cic. Div. 2 63 129 deosne immortales .. concursare omnium mortalium . . . non modo lectos, verum etiam grabatos etc.

haeresis (αἵρεσις), Secte, z. B. Apostelgesch. 15 5.

Cic. Par. prooem. 2 (Cato) in ea est haeresi, quae nullum sequitur florem orationis.

holocaustum (ὁλόκαυστον), Brandopfer, z. B. Lev. 1 3.

idolium (εἰδώλειον), Götzentempel, 1 Cor. 8 10.

idololatra (εἰδωλολατρής), Götzenanbeter, 1 Cor. 10 7 Apok. 21 8.

idololatria (εἰδωλολατρία), Götzendienst, 1 Kön. 15 23 Apostelgesch. 17 16.

idolothytum (εἰδωλόθυτον), Götzenopfer, 1 Cor. 8 7 10.

iris, dis (ἶρις), Regenbogen, Apok. 4 3, 10 1.

iudaismus (Ἰουδαϊσμός), Judenthum, 2 Makk. 8 1, 14 38 Gal. 1 13 14.

ixion (ἰξίων), eine Geierart, Deut. 14 13.

Die Lesart der clementinischen Vulgata ist sehr zweifelhafter Natur, da fast alle Handschr. ixon haben. Das griech. Wort ist auf die Auctorität Schleußners hin aufgenommen, obschon es sich nirgendswo anders findet. Vgl. Verc. Varr. Lectt. a. h. l. Schleussner III p. 113.

laganum (λαγανον), Kuchen, z. B. Ex. 29 23.

Apic. 4 135 quotquot lagana posueris, tot trullas inpensae adicies.

latomus (λατόμος), Steinhauer, z. B. 3 Kön. 5 15.

lecythus (λέκυθος), Oelkrug, 3 Kön. 17 12 14.

luter (λουτήρ), Kessel, z. B. 3 Kön. 7 30.

martyr (μάρτυς), Blutzeuge, Apok. 17 6.

melodia (μελῳδία), Melodie, 1 Par. 15 22; Harmonie, Eccli. 40 21.

melota (μηλωτή), Schafspelz, Heb. 11 37.

migma, tis, (μίγμα), Gemengsel, Js. 30 24.

myrum (μύρον), Salbe, Jud. 10 3.

nabla, orum, (νάβλα), Leier, z. B. 1 Par. 15 16.

In der Form nablia, orum: Ov. A. Am. 3 327 disce etiam duplici genialia nablia palma verrere.

naphtha (νάφθα), Erdharz, Dan. 3 46.

Plin. 2 105 109 similis est natura naphthae: ita appellatur circa Babyloniam et in Astacenis Parthiae profluens, bituminis liquidi modo.

nauclerus (ναύκληρος), Schiffspatron, Apostelgesch. 27 11.

Pl. Mil. 4 3 16 cubare in navi lippam atque oculis turgidis nauclerus dixit.

naulum (ναῦλον), Fährgeld, Jon. 1 3.

Iuv. 8 97 furor est, post omnia perdere naulum.

neomenia (νεομηνία), Neumond, z. B. Ps. 80 4.

neophytus (νεόφυτος), Neuling (im Christenthum), 1 Tim. 3 6.

nycticorax (νυκτίκοραξ), Nachtrabe, Deut. 14 17 Ps. 101 7.

onocentaurus (ὀνοκένταυρος), Eselscentaur, Js. 34 14.

ophiomachus (ὀφιομάχος), Neuntödter, Lev. 11 22.

orphanus (ὄρφανος), Waise, z. B. Joh. 14 18.

ortygometra (ὀρτυγομήτρα), Wachtelkönig, Weish. 16 2, 19 12.

Plin. 10 23 33 volant ortygometra duce.

palatha (παλάθη), Feigenkuchen, z. B. Jud. 10 5.

paradisus (παράδεισος), Lustgarten, Park, z. B. H. L. 4 13.

parasceve (παρασκευή), Rüsttag, z. B. Matth. 27 62.

paropsis, dis (παροψίς), Schüssel, Matth. 23 25 26, 26 23.

Iuv. 3 142 quam multa magnaque paropside coenat.

pastophorium (παστοφόριον), Dienstwohnung beim Tempel, 1 Makk. 4 38 57.

patriarcha (πατριάρχης), Stammhaupt, Patriarch, z. B. 1 Par. 8 28.

pentacontarchus (πεντηκόνταρχος), Hauptmann über fünfzig, 1 Makk. 3 55.

pentapolis (πεντάπολις), Fünfstadt, Weish. 10 6.

Pentecoste, es (πεντηκοστή sc. ἡμέρα), Pfingsten, z. B. 2 Makk. 12 32.

peribolus (περίβολος), Säulengang, Ezech. 42 7 10, 1 Makk. 14 48.

peripsema, tis, (περίψημα), Auswurf, 1 Cor. 4 13.

phantasia (φαντασία), Einbildung, Hallucination, Eccli. 34 6.

phantasma, tis (φάντασμα), Gespenst, Matth. 14 26 Mark. 6 49.

Plin. ep. 7 27 1 perquam velim scire, esse aliquid phantasmata etc.

phylacterium (φυλακτήριον), Amulet, Matth. 23 5.

pittacium (πιττάκιον), Pflaster, Flickstück, Jos. 9 5.

Petr. Satr. 34: statim allatae sunt amphorae vitreae diligenter gypsatae, quarum in cervicibus pittacia erant affixa.

poderes (ποδήρης), langes, wallendes Gewand, Weish. 18 24 Eccli. 27 9 Apok. 1 13.

presbyter, i (πρεσβύτερος), Aelteste r, z. B. 1 Esdr. 6 8; im N. T. Priester, z. B. Jak. 5 14.

prinus, i (πρῖνος), Steineiche, Dan. 13 58.

propheta (προφήτης), Prophet, z. B. Gen. 20 7.

prophetes, ae, dass., z. B. Deut. 13 1.

prophetia (προφητεία), Prophetenamt, z. B. Sprichw. 29 18; Prophezeiung, z. B. Matth. 13 14.

prophetis, dis (προφῆτις), Prophetin, Richt. 4 4, 4 Kön. 22 14, 2 Par. 34 22.

prophetissa (προφήτισσα), dass., Ex. 15 20 Js. 8 3 Luk. 2 36.

proselytus (προσήλυτος), Proselyt, z. B. Matth. 23 15.

psalmus (ψαλμός), Loblied, z. B. Jud. 16 2; Spottlied, Klagel. 3 63.

psalterium (ψαλτήριον), Harfe, z. B. Eccli. 40 21; Saitenspiel, z. B. 1 Par. 16 5.

psaltes, ae (ψάλτης), Harfensänger, z. B. 2 Kön. 23 1. Quint. 1 10 18 psaltis se et geometris multa dicit dedisse.

pseudoapostolus (ψευδοαπόστολος), Trugapostel, 2 Cor. 11 13.

pseudochristus (ψευδόχριστος), falscher Messias, Matth. 24 24 Mark. 13 22.

pseudopropheta (ψευδοπροφήτης), falscher Prophet, z. B. Matth. 24 11.

pytho, onis (πύθων), Wahrsagergeist, z. B. 1 Kön. 28 7.

pythonissa (?), Wahrsagerin, 1 Par. 10 13.

sabbatismus (σαββατισμός), Sabbathruhe, Heb. 4 9.

sabbatum (σάββατον), Ruhetag, Sabbath, z. B. Ex. 16 25.

Das Wort gehört hierher und nicht in die folgende Abtheilung, insofern es in dieser Form aus der Itala beibehalten worden ist. Hor. Sat. 1 9 69 tricesima sabbata. Petr. fragm. XXXXVII Büch. et non ieiuna sabbata lege premet.

sagena (σαγήνη), Netz, z. B. Hab. 1 17, H. 85.

sagma, tis (σάγμα), Teppich, Lev. 15 9.

Nach der ersten Decl. Veg. Vet. 3 59 sub sellis aut sagmis.

satanas (σατανᾶς), der Teufel, Satan, z. B. Matth. 12 26.

In dieser Form nur im N. T. vorhanden und aus dem Griechischen beibehalten; im A. T. steht satan, aus dem Hebräischen entlehnt.

scandalum (σκάνδαλον), Anstoß, z. B. Is. 8 14; Fallstrick, z. B. 1 Makk. 5 4; Aergerniß, z. B. Matth. 18 7.

scenopegia (σκηνοπηγία), Laubhüttenfest, z. B. 1 Makk. 10 21.

schinus, i (σχῖνος), Mastixbaum, Dan. 13 54.

schisma, tis (σχίσμα), Spaltung, Joh. 9 16, 1 Cor. 1 10, 12 25.

sicera (σίκερα), berauschendes Getränk, Meth, z. B. Richt. 13 4.

Das Wort ist das hebr. שֵׁכָר, gehört aber hierher, weil es aus der Itala stammt.

sitarcia (σιταρκία), Brodsack, 1 Kön. 9 7.

smigma, tis, (σμῆγμα), Seife, Dan. 13 17.

stater (στατήρ), Stater (Münze), z. B. 1 Kön. 9 8.

sycomorus (συκόμορος), Maulbeerfeige, z. B. Js. 9 10. H. 48.

synagoga (συναγωγή), Versammlung, z. B. Num. 27 20; Versammlungsort, z. B. Luk. 7 5.

telonium (τελώνιον), Zollstätte, Matth. 9 9 Mark. 2 14.

thallus (θαλλός), Oelzweig (goldener), 2 Makk. 14 4.

Im Allgemeinen für Stängel steht das Wort Colum. 11 3 58 thalli ceparum ventis prosternentur.

theristrum (θέριστρον), Schleier, Gen. 38 14 Js. 3 23.

Hier. in Is. 2 3 23 habent (mulieres) et theristra, quae nos pallia possumus appellare, quo obvoluta est et Rebecca. Et hodie quoque Arabiae et Mesopotamiae operiuntur feminae; quae dicuntur graece θέριστρα ab eo, quod in θέρει, hoc est in aestate et caumate corpora protegant feminarum.

thronus (θρόνος), Sitz, Thron, z. B. Eccli. 24 7. H. 73.

Plin. 35 9 36 Iuppiter in throno.

thymiama, tis (θυμίαμα), Räucherwerk, z. B. Ex. 30 1.

thymiamaterium (θυμιατήριον), Rauchfaß, Jer. 52 19.

thymiaterium, dass., 2 Par. 4 22.

trieris (τριήρης), dreiruderiges Schiff, Js. 33 21.

Inscr. ap. Grut. 1030 2 L. Annio Severo Mil. classis Pr. Misenesis ex capricorno trierie.

tristegum (τρίστεγον), drittes Stockwerk, Gen. 6 16.

Hier. in Ezech. 12 41 7 in LXX ponitur: Et de mediis ad tristega, id est, ad tria coenacula.

tympanistria (τυμπανίστρια), Paukenschlägerin, Ps. 67 26.

Inscr. Murat. 174 1 Aelie Receptae tympanistriae.

zelotes, ae (ζηλωτής), Eiferer, z. B. Ex. 20 5.

zelotypia (ζηλοτυπία), Eifersucht, Num. 5 14—30.

Cic. Tusc. 4 8 obtrectatio est ea, quam zelotypiam intelligi

volo, aegritudo ex eo, quod alter quoque potiatur eo, quod ipse concupiverit.

zelus (ζηλός), Eifer, Zorn, z. B. Ps. 68 10 Jak. 3 16.
Vitr. 7 praef. 4 Ptolemaeus infinito zelo incitatus.

zizanium (ζιζάνιον), Lolch, Trespe, Matth. 13 26—40.

b. Nomina propria.

23. Die griechischen Eigennamen, welche in die Vulgata herübergenommen sind, geben zu keiner besonderen Bemerkung Veranlassung, insofern sie den auch sonst gewöhnlichen Regeln der Umschreibung unterliegen, z. B. Antiochus, Cendebaeus, Nanaea.

2. Hebräische (und chaldäische).

a. Nomina Appellativa.

24. Die wenigen appellativen Substantiva, die aus dem Hebräischen in die Vulgata herübergenommen sind, haben ihre ursprüngliche Form behalten und sind daher Indeclinabilia.

Abba (Ἀββᾶ für אַבָּא), Vater, Mark. 14 36 Röm. 8 15 Gal. 4 6.

Behemoth (בהמות eigentlich Pluralbezeichnung), Name für ein großes und starkes Thier, das bald mit dem Flußpferd, bald mit dem Elephanten oder drgl. identificirt wird, Job 40 10.
1490 fieh, behemoth. Diet. der Behemoth. Douay Behemoth. Sacy Béhémoth.

Belial (בְּלִיַּעַל) Nichtswürdigkeit, scheint mißverständlich als Eigenname aufgefaßt zu sein, weßhalb der große Anfangsbuchstabe, z. B. 1 Kön. 10 27.
1490 die fün belial. Diet. die kinder Belial. Douay the children of Belial. De Sacy les enfants de Bélial.

borith (בֹּרִית), Pottasche, Jer. 2 22 herba borith, Seifenkraut.
1490 das krautt borith. Diet. Seyffen (Borithkraut). Douay the herbe borith. De Sacy herbe de borith.

Cherub (כרוב), der Cherub, bekannter Name für eine bestimmte Art von Engeln, die symbolisch an der Bundeslade

dargestellt waren, z. B. Ex. 25 19; plur. Cherubim, z. B. Ezech. 10 3.

chodchod (כַּדְכֹּד), Name eines Edelsteins Ez. 27 16.

Js. 54 12 steht dafür iaspis.

corban (קָרְבָּן), Gabe, Opfer, Mark. 7 11 bloß citirt.

ephi (אֵיפָה), Getreidemaß, Scheffel, z. B. Ex. 16 36.

Die Form scheint mit Rücksicht auf die LXX fixirt zu sein, bei denen sie οἰφί heißt. In den Handschr. steht oepha, oephi, ephe, epha. Vgl. Verc. z. d. angef. St. 1490 drey metzen. Diet. Epha.

Ephod (אֵפוֹד), das Ephod, ein linnenes Priesterkleid, z. B. Richt. 17 5.

hin (הִין), Maß für Flüssigkeiten, z. B. Ex. 29 40.

Leviathan (לִוְיָתָן) ein sagenhaftes Wasserthier, wahrscheinlich das Krokodil, z. B. Job 40 20.

maheleth (מַחֲלַת) Name eines Musikinstrumentes, Ps. 87 1.

mammona (מָמוֹנָא), Reichthum, z. B. Matth. 6 24.

Ueber das chald. Wort s. Levi u. d. A. *Aug. Lect. VII. Mat. Dom. XIV. post Pentec.: congruit et Punicum nomen: lucrum enim Punice mammon dicitur.*

mamzer (מַמְזֵר), hoc est, de scorto natus. Deut. 23 2.

man (מָן), Manna, Ex. 16 31—35 Num. 11 6—9.

An allen übrigen Stellen steht manna mit declinirter Endung.

musach (מוּסָךְ), bedeckter Gang, 4 Kön. 16 18.

1490 dy arch. Diet. den schatzkasten (oder königlichen schatzstul) des sabbaths (die Sabbath hutten). Douay the Musach. Sacy le couvert du sabbat. All. das Musach des Sabbat. L. u. R. den Sabbatsitz.

Nisan (נִיסָן), Name des Monats, in den das Osterfest fiel, z. B. 2 Esdr. 2 1.

Phase (פֶּסַח) id est transitus, Ex. 12, 11.

Pharao (פַּרְעֹה), Titel des ägyptischen Königs, z. B. Gen. 12 15.

Rabbi (רַבִּי), Meister, Lehrer, z. B. Matth. 23 8 vos autem nolite vocari Rabbi.

Das Wort enthält eigentlich das Suffixum der ersten Person und heißt „mein Lehrer", wie es auch gemeiniglich nur in der Anrede vorkommt; andere Form davon ist Rabboni Mark. 10 51 Joh. 20 16.

Sabaoth (צְבָאוֹת), Heerschaaren, Plural vom hebr. צָבָא, nur in der Verbindung Dominus Sabaoth, Jer. 11 20 Röm. 9 29 Jak. 5 4.

Gewöhnlich ist dieser im A. T. sehr häufig vorkommende Ausdruck übersetzt; so steht auch an der Stelle Js. 1 9, welche Röm. 9 29 citirt wird, Nisi Dominus exercituum reliquisset. Die Heerschaaren sind die der Sterne oder der Engel.

satan (שָׂטָן), zunächst allgemein Widersacher, 3 Kön. 5 4; speciell aber Satan, der ärgste unter den Teufeln, z. B. Job 1 6.

Nur im A. T.; im N. T. steht nach dem Griechischen satanas.

Seraphim (שְׂרָפִים), Plural, die Seraphim, bestimmte Art von Engeln, Js. 6 2 6.

setim (שִׁטִּים), Plur. Akazien, bloß in der Verbindung mit ligna im Buche Exodus, z. B. 25 5.

Außerdem nur noch einmal Deut. 10 3 in der Form settim.

thau (תָּו), Zeichen (der Buchstabe T), Ez. 9 4.

theraphim (תְּרָפִים), Bilder von Hausgöttern, Richt. 17 5 fecit ephod, et theraphim, id est vestem sacerdotalem, et idola.

b. Nomina propria.

25. Hinsichtlich der hebräischen Eigennamen ist es in den aus dem Hebräischen übersetzten Stücken hauptsächlich von Wichtigkeit, die Regeln zu kennen, nach denen die Umschreibung derselben in's Lateinische stattgefunden hat. Wir unterscheiden hier zwischen der Lautform und der Endung der betr. Wörter.

26. Was die erstere betrifft, so stellt die lateinische Umschreibung des hl. Hieronymus in manchen Fällen sicher eine andere Consonantenform oder andere Aussprache der betr. Namen dar, als im heutigen Texte sich findet. Beispiele davon sind בַּחֲרוּמִי Bauramites, עָמְרִי Amri, עַזְמָוֶת Azmoth, סְמְכִי

Sisamoi, חוּקֹק Hucac, יְעָזֵיר Iezer, אַיָּלוֹן Ahialon, יִמְרִי Iamri, דִּבְרִי Dabri, עִקֵּשׁ Acces. Indeß sind dieser Fälle verhältnißmäßig nur wenige, und im Allgemeinen läßt sich sagen, daß der hl. Hieronymus dieselbe Form der hebräischen Eigennamen, welche wir heute lesen, wiederzugeben beabsichtigt hat; nur war er dabei von derjenigen Weise der Aussprache beeinflußt, welche er von seinem jüdischen Sprachlehrer kennen gelernt hatte. Ein Einfluß der Septuaginta ist hierbei nicht nachzuweisen. Die fragliche Aussprache läßt sich im Wesentlichen aus den unten folgenden Bemerkungen erkennen.

Bei der Umschreibung ist der hl. Hieronymus oder der heutige Text nicht immer consequent; so heißt z. B. derselbe Name 1 Esdr. 8 7 Isaias, aber 1 Par. 3 21 Ieseias; 1 Par. 2 13 Simmaa, 6 30 Sammaa, 39 Samaa.

א wird gewöhnlich gar nicht bezeichnet, z B. יוֹאָב Joab, אוֹנָם Onam, יָאִיר Jair, אוּאֵל Uel, אוּלַי Ulai, אֲבִיאֵל Abiel, אִיּוֹב Iob, אִיזֶבֶל Iezabel. Einigemale ist es durch H ausgedrückt, z. B. אוּזָל Huzal.

ב, ג, ד sind B, G, D, z. B. בָּבֶל Babel, גַּבְרִיאֵל Gabriel, דָּן Dan.

ה wird häufig, der weichen galiläischen Aussprache gemäß, gar nicht bezeichnet, z. B. הִלֵּל Illel, הֲדֹרָם Adoram, הֲרוֹרִי Arorites, אֶבֶן בֹּהַן Abemboan, לְהָבִים Laabim, עֲשָׂהאֵל Azael; so besonders am Ende des Wortes, z. B. אָסְנַת Asena, שְׁפַטְיָה Saphatia, und nach anlautendem vocallosem Jod, z. B. יְהוֹשָׁפָט Iosaphat, יְהוּדָה Iuda. Seltener ist es H, z. B. הוֹמָם Homam, הֹר Hor.

ו ist V, z. B. יָוָן Javan, וַשְׁתִּי Vasthi, וַשְׁנִי Vasseni; zuweilen (nach vorhergehendem A) auch U, חַוְרָן Auran, עֵשָׂו Esau.

ז wird immer durch Z gegeben, z. B. זַבְדִּי Zabdi,

אֲשֻׁכְּנַז בַּעַל זְבוּב Beelzebub, זוּזִים Zuzim, אֲבִיעֶזֶר Abiezer, אַשְׁכְּנַז Ascenez.

ח erscheint als Anlaut und Inlaut mitunter nach der bekannten galiläischen Aussprache (die alle Kehllaute dem א gleich machte) ohne Bezeichnung, z. B. חֲצַרְמָוֶת Asarmoth, חֲנוֹךְ Enoch, יִצְחָר Isaar, יִצְחָק Isaac, פִּינְחָס Phinees, נַפְתּוּחִים Nephthuim. Im Auslaute des Wortes ist es gewöhnlich mit e wiedergegeben (wie auch im griechischen Alphabet das η dem semitischen ח entspricht) מְתוּשֶׁלַח Mathusale, נֹחַ Noe, שֶׁלַח Sale, יֶרַח Iare. Eine stärkere Aussprache (im Silbenanfang) ist H, z. B. חֶשְׁבּוֹן Hesebon, חֲוִילָה Hevilah, חֵת Heth, חִוִּי Hevaeus, חֲמָתִי Hamathaeus, חֶלֶץ Helles, מִבְחָר Mibahar; seltener ist CH, z. B. חָם Cham, אֶלְחָנָן Elchanan.

ט ist bald T, z. B. טָבְאֵל Tabeel, טַלְמוֹן Telmon, טַבָּעוֹת Tabbaoth, bald TH, z. B. טוֹב אֲדֹנִיָּהוּ Thobadonia, אָטֵר Ather.

י ist immer I, und zwar als Consonant im Anlaut des Wortes vor anderen Vocalen, z. B. יָבִין Iabin, יוֹתָם Iotham, יוּבָל Iubal, sonst als Vocal, z. B. מָדַי Madai, אוּלַי Ulai. Das vocallose יְ im Anlaute ist entweder vocalisches I, z. B. יְשַׁעְיָהוּ Isaias, יְדִידָה Idida, oder Ie, z. B. יְרוּשָׁלַם Ierusalem, יְשַׁעְיָה Ieseia. Anlautendes י mit Chirek ist bloßes I, z. B. יִשְׂרָאֵל Israel, יִשְׁמָעֵאל Ismael; doch auch יִשַׁי Iesse, יִשִּׁיָּה Iesia. ־ִי ist immer Vocal, auch wenn Jod consonantisch zu fassen ist, צִיּוֹן Sion.

כ im Anlaut wird theils durch C, theils durch Ch wiedergegeben. Ersteres steht, wie es scheint, bloß wo das Hebräische Chirek hat, z. B. כִּתִּים Cethim, כִּתְלִישׁ Cethlis, כִּסְלוֹת

Ceseleth; letzteres ist das gewöhnlichere, z. B. כְּנַעַן Chanaan, כּוּשׁ Chus, כְּלִיהוּ (nach corrigirter Form 1 Esdr. 10 35) Cheliau. In der Mitte des Wortes steht c und ch, je nachdem ein Consonant oder ein Vocal vorhergeht, Ascenez, (s. o.), אֲבִישׁ Achis; im Auslaut bloß ch, מֶשֶׁךְ Mosoch, נִסְרֹךְ Nisroch, מְרֹאדַךְ Merodach, שֵׁשַׁךְ Sesach.

ל, מ, נ, ס sind ganz den lateinischen L, M, N, S entsprechend, מִלּוֹא Millo, נוּן Nun, סְבָא Saba.

ע wird, wie alle Gutturale, nach galiläischer Aussprache oft ohne Bezeichnung gelassen, z. B. עֲנָמִים Anamim, עִירָא Ira, שַׁעַלְבֹנִי Salabonites, עֲבֵד נְגוֹ Abednego, יְשַׁעְיָה Isaias, שַׁמָּע Samma, שַׁמּוּעַ Samua, auch יְהוֹשֻׁעַ Iosue. Nach stärkerer Aussprache ist es H, z. B. עוּץ Hus, עֵבֶר Heber, עִבְרִי Hebraeus, עֵיבָל Hebal, manchmal auch G, z. B. עֲמֹרָה Gomorrah, רַעְמָה Regma, פְּעוֹר Phogor, עַזָּה Gaza.

פ wird fast nur mit der Aspiration geschrieben, z. B. פַּרְעֹה Pharao, פַּרְפַּר Pharphar, פַּתְרוֹס Phetros, פִּינֹן Phinon, פָּסֵחַ Phosech, פּוּנֹן Phunon, אַרְפַּכְשַׁד Arphaxad, אֲפֵק Aphec, עָפְנִי Ophni. Einzige Ausnahme ist פּוֹטִיפַר Putiphar.

צ ist allgemein durch S wiedergegeben, צֶלַע Sela, צְמָרַיִם Samaraim, צֹעַר Segor, צִקְלַג Siceleg, עֶצֶם Asem, פֶּרֶץ Phares.

ק ist C, קֵדָר Cedar, קַדְמִיאֵל Cedmihel, קִדְרוֹן Cedron, אַשְׁקְלוֹן Ascalon, דִּקְלָה Decla, אָפֵק Aphec.

ר und שׂ sind R und S, שָׂרָה Sara, שְׂרוּג Sarug.

שׁ, für dessen Laut der Lateiner keinen entsprechenden Buchstaben hat, ist meist durch einfaches S umschrieben, z. B.

אֱלִישָׁה Elisa, תַּרְשִׁישׁ Tarsis, שַׁמּוֹת Sammoth; mitunter steht dafür auch SS, z. B. הַשֵּׁם Assem, וַשְׁנִי Vasseni, אַבְשָׁלוֹם Abessalom und Absalom.

ת ist Th, z. B. תּוּבַל Thubal, שֵׁתָר Sethar, אַדְמָתָא Admatha, אָסְנַת Aseneth, aber auch einfaches T, תּוּבַל־קַיִן Tubalkain, אֶפְרָתָה Ephrata, תַּפּוּחַ Taphua.

Bei der Verbindung von מ und ר steht hier und da B eingeschoben, z. B. זִמְרִי Zambri. Mit folgendem S wird es zu X, עַכְסָה Axa, אַכְשָׁף Jos. 19 25 Axaph (12 20 Achsaph), אַרְפַּכְשַׁד Arphaxad. Dem Dagesch forte entspricht im Ganzen die Verdoppelung der Consonanten; doch ist letztere manchmal unteblieben, wo das Dagesch steht, s. o. Hevaeus, Iesia, Cethim, Samua, Taphua, während umgekehrt mitunter im Lateinischen die Verdoppelung ohne hebräisches Dagesch eintritt, s. o. Samma, Gomorrha, חֶלֶץ Helles.

Was die Vocale betrifft, so läßt sich im Allgemeinen als Regel aufstellen, daß die lateinischen A, E, I, O, U den bekannten hebräischen Bezeichnungen ohne Rücksicht auf deren Länge und Kürze entsprechen, also מַשָּׂא Massa, יוֹבָב Jobab, עַזְגָּד Azgad, אֲחִימַן Achiman, תֵּימָא Thema, קְלָיָה Celaja, אֱלִיפֶלֶט Eliphelet, אוּרִי Uri, שִׁמְעוֹן Simeon, אָהֳלִיבָמָה Oolibama. Von dieser Regel gibt es indeß viele Ausnahmen, die sich zum Theil auf constante Beobachtungen zurückführen lassen.

Für Pathach steht nicht selten, vermuthlich wegen trüberer Aussprache (wie bei dem arabischen Fatha) im Lateinischen E, z. B. אַשְׁכְּנַז Ascenez, פַּתְרֻסִים Phetrusim, אַלְמוֹדָד Elmodad, שַׁלּוּם Sellum. Das Pathach furtivum ist fast immer e, יְהוֹשֻׁעַ Josue, שׁוּעַ Sue. Viel seltener ist dieß bei Kamez der Fall, z. B. גִּרְגָּשִׁי Gergesaeus. Ebenso oft aber, haupt-

sächlich bei Gutturalen, ist Pathach auch durch O vertreten, z. B. תּוֹגַרְמָה Thogorma, בֹּעַז Booz, מֹעַץ Moos.

Umgekehrt tritt für Segol häufig das A ein, יְהַדַּי Iahaddai; fast Regel ist dieß in der ersten Silbe der Segolatformen, z. B. שֶׁבֶר Saber, פֶּלֶג Phaleg, סֶלֶד Saled. Oefters steht aber auch für Segol im Lateinischen O, z. B. בֶּכֶר Bechor, אֶפְלָל Ophlal, מֶשֶׁךְ Mosoch, בֶּצֶר Bosor.

Für Zere plenum findet sich עֵילָם Aelam, קֵינָן Cainan; für חָרֵף steht Hariph.

Das hebräische I wird häufig, zumal unter dem Einfluß von Gutturalen, nach unreiner Aussprache mit E wiedergegeben, z. B. מִצְרַיִם Mesraim, גִּרְגָּשִׁי Gergesaeus, חִוִּי Hevaeus, חִתִּי Hethaeus. Für das volle Chirek steht II in Philistiim, Hermoniim.

Das lange O und die beiden U des Hebräischen werden sehr häufig miteinander verwechselt, z. B. תְּקוֹעַ Thecue, אוּבָיל Ubil, אֻזִּי Ozi, זְבֻלוּן Zabulon, עֻזִּי Ozi, בֻּקִּי Bocci, סֻכּוֹת Sochoth, זַמְזֻמִּים Zomzommim. Für גּוֹלָן steht Gaulan, für רְעוּ 1 Par. 1 25 Ragau.

Wie lateinisches O für hebräisches kurzes E, so steht umgekehrt lateinisches E für hebräisches kurzes O in יָקְטָן Iectan, יָקְמְעָם Iecmaam, und auch עָמְרִי Amri.

Das Schwa, gleichviel ob mobile oder quiescens, wird nur selten durch e ausgedrückt, z. B. תְּקוֹעִי Thecuites, אַבְשָׁלוֹם Abessalom. Gewöhnlich richtet sich die Bezeichnung desselben nach dem darauf folgenden Vocal, z. B. כְּנַעַן Chanaan, סְבָא Saba, סַבְתָּא Sabatha, סַבְתְּכָא Sabathacha, לְהָבִים Laabim, עַרְקִי Aracaeus, רֵכָב Rochab, עַכְבּוֹר Achobor;

doch kommen hierbei Verwechslungen vor, wie sie oben schon indicirt sind, אֲנְתוֹתִי Anathotites, אָהֳלִי Oholai. Das anlautende Schwa wird auch ohne Rücksicht auf den folgenden Vocal oft durch A gegeben, דְּבִיר Dabir, פְּלֹנִי Phalonites; so steht auch für אֱמֹרִי Amorrhaeus.

27. Hinsichtlich der Endung ist bei den angeführten Eigennamen zu merken, daß sie fast durchgängig in ihrer hebräischen Gestalt herübergenommen sind und demnach als Indeclinabilia behandelt werden. Auch die Pluralendung ים— ist mit herüber genommen, Seraphim, Zuzim. Eine Ausnahme machen bloß die mit יָה und יָהוּ zusammengesetzten Personennamen, indem diese Bildungsglieder oft durch die Endung ias ersetzt werden: אוּרִיָּה Urias, אֵלִיָּה Elias, יְשַׁעְיָהוּ Isaias, יִרְמְיָהוּ Ieremias. Analog gebildet ist Ionathas für יְהוֹנָתָן. Für אֶלְעָזָר steht Eliazarus. Für יְרוּשָׁלַםִ steht bald Ierusalem, bald Ierosolyma; für סְדֹם Sodoma, für יַרְדֵּן Iordanis. Die Völkernamen behalten theils die hebräische Endung, theils bekommen sie die Endung aei, z. B. Zuzim, Emim, Ammorrhaei, Hebraei, Cedmonaei, Philistiim und Philistaei.

III. Eigenthümlichkeiten der Wortform.

A. Declinationsendung.

28. Abweichend von der klassischen Redeweise sind in der Vulgata folgende Nomina declinirt.

collyrida, ae, Kuchen, Lev. 7 12, 8 26, 2 Kön. 6 19 singulis collyridam panis unam.

In der gewöhnlichen Sprache heißt das Wort collyra, Pl. Pers. 1 3 12 Collyrae facite ut madeant, Dimin. collyris, dis. Aug. Gen. ad Litt. 8 5 11 una collyride hominem Deus ab indigentia famis vindicavit.

galbanus, i, Mutterharz (Ex. 30 34). Eccli. 24 21 quasi storax, et galbanus.

Sonst galbanum, z. B. Plin. 12 25 56; vielleicht vom hebr. חֶלְבְּנָה

pavus, i, Pfau, 3 Kön. 10 22, 2 Par. 9 21 (naves deferebant) pavos.

Nur bei christl. Schriftst. neben pavo, z. B. Arnob. 7 8 anser, caper aut pavus; ebenso pava Auson. Epigr. 69 4: pavaque de pavo constitit ante oculos. · M. F. 41.

tonitruum, i, Donner, Gewitter, z. B. Js. 29 6 visitabitur in tonitruo Apok. 19 6 sicut vocem tonitruorum magnorum.

Sonst häufiger tonitrus, Liv. 1 16 1 cum magno fragore tonitribusque; doch auch bei Cicero Div. 2 18 42 tonitrua iactusque fulminum. Sen. Q. N. 2 56 nos tonitrua pluraliter dicimus, antiqui autem tonitrum dixerunt aut tonum.

tribula, ae, Dreschschlitten, 1 Par. 20 3 fecit super eos . . . tribulas transire 21 23.

Die Form steht auch bei Columella für das gewöhnliche tribulum.

Hierzu kommt von Eigennamen noch der Accusativ Helladam 1 Mach. 8 9 qui erant apud Helladam.

B. Heteroklita.

29. Als Nomina, die nach verschiedener Declination abgewandelt werden, sind in der Vulgata besonders die folgenden zu merken.

1. Appellativa.

30. crater, is und cratera, ae, Becher, Schale; erstere Form H. L. 7 2 crater tornatilis und 1 Esdr. 8 27 crateres aureos, letztere Js. 22 24 a vasis craterarum Ex. 24 6 Num. 4 7.

diaco, nis, und diaconus, i, Diacon; Phil. 1 1 cum episcopis, et diaconibus, *Fer. VI in Parasc. Oremus et pro omnibus . . . Diaconibus, Subdiaconibus* 1 Tim. 3 8 12 Diaconi sint unius uxoris viri. R. It. 262. H. 43.

Cod. Am. 1 Tim. 3 12 diacones.

hebdomas, dis und hebdomada, ae, Woche, ersteres Lev. 12 5 immunda erit duabus hebdomadibus Num. 28 26 Dan. 9 24—27, letzteres z. B. Dan. 9 27 Confirmabit

autem pactum multis hebdomada una Ex. 34 22 Sollemnitatem hebdomadarum.

Gell. 3 10 17 (Varronem) iam duodecimam annorum hebdomadam ingressum esse et ad eum diem septuaginta hebdomadas librorum conscripsisse. R. It. 258.

herodio, nis, und herodius, i, Storch, Lev. 11 19 (comedere non debetis) Herodionem Job 39 13 similis pennis herodii Ps. 103 17 Deut. 14 16 (ne comedatis) Herodium.

Das Wort ist das griechische ἐρωδιός, das sonst Reiher bedeutet.

lacus, i, und lacus, us, heißt seltener See, gewöhnlich Grube; von ersterer Form kommt nur der Genitiv Sing. vor, z. B. Is. 14 15 in profundum laci, während dieselbe Form von letzterer bloß 1 Makk. 9 33 steht, ad aquam lacus Asphar.

Der Dat. plur. heißt lacis nach zweifelhafter Lesart Anthol. Lat. ed. Riese 1 394 10. Ueber die Bed. vgl. R. It. 315.

lampas, dis, und lampada, ae, Lampe, ersteres z. B. Gen. 15 17 lampas ignis; letzteres bloß Ezech. 1 13 quasi aspectus lampadarum.

Cod. Am. Apostelgesch. 20 8 lampadae copiosae. Plaut. Cas. 4 4 16 Tene hanc lampadam, wie Priscian 7 10 53 bezeugt. R. It. 258. M. F. 41 lampada Rom.

margarita, ae, und margaritum, i, Perle, erstere Form z. B. Apok. 21 21 duodecim margaritae, letztere Sprichw. 25 12 margaritum fulgens.

Varro ap. Non. 3 213 arma margarito candicantia. Tac. Agr. 12 gignit et Oceanus margarita. R. It. 270.

Pascha, das meist indeclinabel ist, hat auch den Genitiv Paschae, z. B. Ezech. 45 21 Paschae sollemnitas.

Bei Späteren auch pluraliter: Symm. Ep. 10 77 nec fas est Pascharum praesertim dies sine sacerdote celebrare. (So deutsch „die Ostern".) Ebenfalls bei Späteren steht der Gen. Paschatis, z. B. in dem Titel de Mysteriis Paschatis bei Ambrosius.

praesepe, is, und praesepium, i, Krippe, jenes z. B. Job 6 5 Hab. 3 17 non erit armentum in praesepibus, dieses Luk. 2 7 12, 13 15 non solvit bovem suum, aut asinum a praesepio. R. It. 260.

Bei den Profanschriftst. kommt auch noch praesepis oder praesepes, is und praesepia, ae vor. Es ist eigentlich eine Hürde, eine Umzäunung (prae und sepes), doch kommt das Wort in der Bedeutung Krippe schon bei Plautus Curc. 2 1 13 vor.

sanguis, inis, und sanguen, inis, letzteres Ex. 30 10 in sanguine quod oblatum est pro peccato (מִדַּם חַטַּאת) Ezech. 45 19 de sanguine quod erit pro peccato (מִדַּם הַחַטָּאת).

Die Form sanguen ist in der älteren Latinität gewöhnlich, s. Forcell. Enn. ap. Non. 3 224 pergunt lavere sanguen sanguine.

2. Nomina propria

a. mit lateinischer Endung.

31. Ecbatana, ae, Ecbatana, orum, und Ecbatanis, is, 2 Makk. 9 3 cum venisset circa Ecbatanam 1 Esdr. 6 2 Et inventum est in Ecbatanis Jud. 1 1 (civitatem) quam appellavit Ecbatanis Tob. 5 8 (Rages) posita est in monte Ecbatanis.

Die beiden ersten Formen stehen auch bei Profanschriftst., s. Forcell. Ecbatanae, arum steht Apul. de mundo 26.

Ierosolyma, ae, und Ierosolyma, orum, ersteres z. B. Mark. 11 1 Et cum appropinquarent Ierosolymae Matth. 2 1 Magi ab oriente venerunt Ierosolymam, letzteres z. B. Matth. 21 1 Et cum appropinquassent Ierosolymis.

Bei den christlichen Schriftstellern steht gewöhnlich Hierosolyma oder Hierusalem, doch scheint hier die Aspiration auf Rechnung der Abschreiber zu kommen.

Lacedaemon, das sonst regelmäßig geht, hat einmal im Acc. Lacedaemonas, 2 Makk. 5 9 Lacedaemonas profectus.

Im griech. Text steht hier εἰς τοὺς Λακεδαιμονίους, so daß allenfalls an ein Verderbniß des Textes gedacht werden kann. Heiß 11.

Lystra, ae, und Lystra, orum, ersteres z. B. Apostelgesch. 14 20 reversi sunt Lystram, letzteres im Abl. z. B. 2 Tim. 3 11 Iconii, et Lystris.

Memphis hat den griechischen Genitiv Memphеos, s. u., erscheint aber im Abl. als Indeclinabile, z. B. Ezech. 30 13 cessare faciam idola de Memphis.

Sodoma, ae, und Sodoma, orum, jenes z. B. Gen. 18 16 direxerunt oculos contra Sodomam, dieses z. B. Luc. 17 29 exiit Lot a Sodomis.

Auch Sodomum, i und Sodomi, orum. Solin. 35 8 ibi duo oppida, Sodomum nominatum alterum, alterum Gomorrum. Tert. carm. de Sod. 127 Nusquam sunt Sodomi, nusquam illorum impia lucent Moenia.

b. in hebräischer Form.

32. Eine besondere Beachtung müssen diejenigen Nomina finden, welche der hl. Hieronymus aus dem Hebräischen unverändert (nach den obigen Regeln) herübergenommen hat. In Bezug auf die Declination derselben hat der Uebersetzer keine festen Grundsätze eingehalten; doch lassen sich die folgenden Regeln als ziemlich constant erkennen.

1. Die große Masse der hebräischen Eigennamen bleibt in allen Casibus unverändert, mögen sie nun auf einen Consonanten oder auf einen Vocal ausgehen, z. B. Gen. 36 2 Esau accepit uxores de filiabus Chanaan; Ada filiam Elon Hethaei ... Basemath quoque filiam Ismael sororem Nabajoth. Peperit autem Ada, Eliphaz: Basemath genuit Rahuel: Oolibama genuit Iehus et Ihelon et Core. Dieß gilt besonders auch von denjenigen Namen, welche scheinbar lateinische Endungen haben, z. B. Gen. 36 25 Habuitque filiam Oolibama 1 Par. 2 4 (Thamar) peperit ei Phares et Zara 6 8 Sadoc genuit Achimaas Matth. 4 13 habitavit in Capharnaum maritima.

2. Die Eigennamen auf l und n werden gewöhnlich nach der dritten Declination abgewandelt. So werden Salomon, Simon, Samuel, Misael fast immer declinirt, z. B. 3 Kön. 1 47 Amplificet Deus nomen Salomonis 12 6 assistebant coram Salomone 1 Makk. 14 4 omnibus diebus Simonis 1 Kön. 8 4 venerunt ad Samuelem. Von Saul finden sich sämmtliche Casus, z. B. 1 Kön. 11 4 (venerunt) in Gabaa Saulis 9 8 puer respondit Sauli 17 Cumque aspexisset Samuel Saulem, 25 locutus est cum Saule, obwohl es ebenfalls daneben als Indeclinabile behandelt wird, z. B. 2 Kön. 1 2 veniens de

castris Saul 1 Kön. 18 20 nunciatum est Saul 16 1 tu luges Saul. Von Gedeon kommt der Genitiv Gedeonis Richt. 7 14 20 neben Gedeon 8 35, der Dativ Gedeoni 7 18, 8 27 vor, im Accusativ aber z. B. 6 34 und Ablativ Hebr. 11 32 ist es indeclinabel. Von Simeon steht als Ausnahme Simeonis z. B. Num. 25 14, Simeoni Richt. 1 3, Simeone 17. Israel, Samson, Zabulon, Sion, Hebron werden gar nicht declinirt.

3. Die hebräischen Namen auf a und as werden declinirt, wenn diese Endungen statt der hebräischen ָה—, יָה und יָהוּ gebildet sind; z. B. Gen. 36 2 filiam Anae 2 Esdr. 3 23 filii Ananiae, 3 Kön. 2 28 post Adoniam. Indeß erleiden die betr. Nomina auf a manche Ausnahmen, z. B. 2 Par. 13 15 ex adverso Abia et Juda 1 Par. 7 28 usque ad Aza Os. 11 8 dabo te sicut Adama. Indeclinabel sind die Nomina auf as, wenn das S ein hebräisches ץ vertritt, z. B. 1 Par. 6 8 Sadoc genuit Achimaas.

4. Als singuläre Ausnahmen müssen gelten: a. einige Nomina auf am, die im Gen. und Dat. declinirt werden, als ob sie auf a ausgingen; so steht Gen. 16 15 Peperitque Agar Abrae filium Gen. 25 7 dies vitae Abrahae Gal. 3 8 praenunciavit Abrahae (und öfter im N. T.) Gen. 2 20 Adae non inveniebatur adiutor. b. Moyses, Gen. Moysi, z. B. Ex. 8 13 iuxta verbum Moysi, Dat. Moysi, z. B. Ex. 5 20 Occurreruntque Moysi, Acc. Moysen, z. B. Ex. 2 15 quaerebat occidere Moysen, Abl. Moyse, z. B. Ex. 9 11 coram Moyse. c. Judas mit dem Genitiv Juda, z. B. Gen. 46 12 Filii Juda Luk. 3 26 qui fuit Juda (neben Judae, z. B. Num. 2 9 in castris Judae); ebenso Joh. 1 42 u. s. w. filius Jona Luc. 3 27 qui fuit Joanna. d. Manasses, das im Gen., Dat., Abl. Manasse, im Accusativ Manassen hat, z. B. Gen. 48 1 13 20 Num. 1 10. e. Ninive, sonst indeclinabel, mit dem Acc. Niniven, z. B. Nah. 1 1 Onus Ninive Tob. 1 11 in civitatem Niniven. f. Rabsaces, Gen. Rabsacis, z. B. 4 Kön. 19 4 universa verba Rabsacis, Dat. Rabsaci, 18 26 dixerunt Rabsaci, Acc. Rabsacen, 18 17 Misit autem rex Assyriorum Thar-

than, et Rabsaris, et Rabsacen. g. Der Dativ Putiphari Gen. 37 36. h. Der Genitiv Philistinorum, z. B. Richt. 3 3 neben Philistiim, z. B. Ex. 13 17 von dem sonst indeclinabeln Philistiim.

Im Brevier findet sich auch *Commend. An.* der Genitiv Goliae von Goliath; wahrscheinlich ist an Golias gedacht. Die Form Moysi für den Genitiv und Dativ leitet Forcellini aus itacistischer Aussprache von Μωϋσῆ her; demnach wäre Moyses wie Jesus und wie Manasses declinirt. Bei den Profanschriftstellern und vielen K. V. steht Mosis. Putiphare, das mit Putiphar nicht verwechselt werden darf, ist indeclinabel nach der Hauptregel Gen. 41 45 50.

C. Numerus.

33. Folgende Pluralia tantum der gewöhnlichen Sprache erscheinen in der Vulgata als Singularia.

altare, z. B. Ex. 40 5 altare aureum.

inimicitia, z. B. Eccli. 6 9 convertitur ad inimicitiam.

Plaut. Stich. 3 1 8 cumque eo reveni ex inimicitia in gratiam. Ein einziges Mal bei Cicero als Abstractum Tusc. 4 9 inimicitia est ira ulciscendi tempus observans.

scala, ae, Leiter, Gen. 28 12 13 (vidit) Dominum innixum scalae.

sertum, Is. 28 5 erit Dominus . . . sertum exultationis.

virgultum, Gen. 2 5, Is. 53 2 ascendet sicut virgultum.

Der Plural steht 1 Makk. 5 30 offenbar mit dem Mehrheitsbegriff. In der profanen Literatur steht nur bei ganz späten Schriftst. der Singular, z. B. Gaj. Dig. 46 2 56 qui scalam commodaverit; Quintilian bezeichnet es 1 5 16 als Fehler, scala und scopa zu sagen.

34. Umgekehrt stehen in der Vulgata manche Pluralformen, die in der profanen Literatur nicht gebräuchlich sind. Von Concretis gehört hierher:

carnes, z. B. 1 Makk. 1 50 iussit immolari carnes suillas.

Auch bei Plinius heißt es 28 14 58 cucurbitae carnes.

sanguines, in der Bedeutung von Blutschulden, z. B. Ezech. 9 9 repleta est terra sanguinibus.

35. Sehr häufig aber ist dieß der Fall bei Abstractis, die dann den concreten Begriff von Beweisen oder Wirkungen des betr. Abstractbegriffes erhalten, z. B.:

aequitates, Ps. 16 2, Beweise von Unschuld, also überhaupt Rechtschaffenheit.

amaritudines, z. B. Jer. 31 21 Bitterkeiten, d. h. ernste Beherzigungen.

benedictiones, z. B. Gen. 49 26, Segnungen.

conspectus, *Secr. Fer. VI Pentec.* Anblick (oder Augen).

fraudulentiae, Job 13 9 Betrügereien.

generationes, sehr häufig entweder in der Bedeutung Geschichte (תּוֹלְדוֹת), z. B. Gen. 2 4, oder Geschlechter, Lebensalter, z. B. Num. 1 20.

ignorantiae, z. B. Eccli. 23 3 Beweise von Unwissenheit.

interitiones, Ps. 106 20 Niederlagen.

iustificationes, häufig, z. B. Luk. 1 6 Gesetze, Apok. 19 8 gerechte Handlungen.

iustitiae, sehr häufig, z B. Deut. 4 5, Gerechtsame, Gesetze, anderswo, z. B. Jud. 5 11, gerechte Handlungen.

magiae, Apostelgesch. 8 11, magische Künste.

miserationes, z. B. 2 Esdr. 9 27 Erbarmungen.

misericordiae, z. B. Ps. 16 7 Gnadenerweise.

perditiones, Tob. 3 22 Elend.

praestationes, 1 Makk. 10 28 Leistungen.

sanctificationes, Am. 7 9 Heiligthümer Ezech. 20 40.

tornaturae, 3 Kön. 6 18 Drechselarbeiten.

veritates, Ps. 11 2 Wahrheiten.

Die Pluralbildung der Abstracta ist in der späteren Latinität sehr gewöhnlich; so bei Seneca Ep. 13 2 (87) 38 paupertates, 39 inopiae, Ep. 3 2 (23) 3 hilaritates, Const. Sap. 6 3 ulcerationes, Ros. 52; indeß ist sie kaum irgendwo so häufig und auffallend, als in der Vulgata, wie dieß schon die angeführten Beispiele zeigen können. Viele auffallende Beispiele ließen sich auch aus den christlichen Schriftstellern der ersten Jahrhunderte sammeln; aus der sinkenden Latinität stehen viele andere M. F. 52.

IV. Casus.

1. Lateinische Formen.

36. Von asina findet sich der Abl. Plur. asinis statt asinabus 1 Kön. 9 20, 10 2.

Zwar sagt Priscian 7 3 10 inveniuntur pauca feminini generis quae ex masculinis transfigurantur, non habentibus neutra, quae et animalium sunt demonstrativa, naturaliter diversum genus habentia, quae differentiae causa ablativo singulari *bus* assumentia faciunt dativum et ablativum pluralem, ut .... *asinabus.*

In der zweiten Declination werden bei Münz- und Maßbestimmungen bloß die Genitive auf orum gebraucht, z. B. Joh. 6 7 Ducentorum denariorum panes Esth. 3 9 decem millia talentorum Agg. 2 17 Cum accederetis ad acervum viginti modiorum; ebenso steht bloß liberorum, z. B. Jos. 6 26 in novissimo liberorum ponat portas eius; deorum, z. B. Ps. 49 1 Deus deorum Dominus Ex. 23 13 Et per nomen externorum deorum non iurabitis. Heiß 7.

Aus der dritten Declination hat die Vulgata die sonst fehlenden Formen carnium, cordium, panum, z. B. Job 41 14 Membra carnium eius; Jer. 4 4, 1 Cor. 4 5 consilia cordium; Num. 6 15 Canistrum quoque panum azymorum.

Charis. 1 s. v. panium: Caesar de analogia libro secundo dici debere ait, sed Verrius contra; nam i detracta panum ait dici debere. Neutrum autem puto posse dici, quia de iis est nominibus, quae cum pondere, numero mensuraque constant, semper sunt singularia.

Aus der fünften Declination hat die Vulgata 2 Makk. 7 34 extolli vanis spebus Bar. 6 62 neque speciebus, neque virtutibus (uni similis).

Cic. Top. 7 (formae), quas Graeci εἴδη vocant, nostri species appellant, non pessime id quidem, sed inutiliter ad mutandos casus in dicendo. Nolim enim, ne si Latine quidem possit dici, specierum et speciebus dicere. Die Form spebus steht nur noch bei späteren christl. Schriftst., z. B. Sulp. Sev. Dial. 2 (3) 10 3.

2. Griechische Declination.

37. Die griechischen Wörter auf es nach der ersten Declination haben im Acc. gewöhnlich en, z. B. 2 Makk. 12 32 post Pentecosten Matth. 27 62 post Parasceven; die Eigennamen kommen auch mit em vor, z. B. 2 Makk. 4 33 secus Daphnem.

Im Cod. Am. finden sich die griech. Acc. Caiaphan, Barnaban, Barabban, Zenan, Thoman, satanan, Johannen.

Die zweite Declination hat einige Accusative auf on, Lev. 11 19 charadrion 1 Par. 15 21 epinicion Ps. 118 127 topazion.

In der dritten Declination finden sich außer den auch bei Profanschriftstellern gebräuchlichen Formen aera (2 Makk. 5 2) aethera (Job 35 5 Sprichw. 8 28) cete (Gen. 1 21 Dan. 3 79) die Genitive Mempheos Is. 19 13 Jer. 2 16 Taneos z. B. Ps. 77 12. Ein Accusativ auf in steht Jud. 1 6 circa Euphraten et Tigrin. Der Accusativ Pluralis auf as steht Is. 3 20 periscelidas Esth. 16 14 Macedonas 3 Kön. 11 1 Moabitidas, et Ammonitidas 2 Esdr. 13 23 Azotidas.

E. Genus.

38. Von Wörtern auf us, die nach der zweiten Declination gehen, kommt camelus an der St. Gen. 32 15 Camelos foetas als Femininum vor.

Camelos annuas sagt auch Trebell. Claud. 14; doch lesen hier Einige camelas, wie nach Vercell. z. o. St. auch in allen Handschriften steht.

In der dritten Declin. ist compes masc., Klagl. 3 7 aggravavit compedem meum.

39. Die allgemeine Regel, wonach indeclinabile Substantive als Neutrum angesehen werden, trifft in der liturgischen Sprache auch das Wort *Seräphim*, das in der Präfation immer in der Verbindung *beata Seraphim* vorkommt.

Zweites Hauptstück.

Adjectiva.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

40. Als Adjectiva, deren Bedeutung in der Vulgata von der gewöhnlichen abweicht, sind folgende zu merken:

aërius heißt himmelblau, Esth. 8 15.

contrarius hat die Bedeutung von gegenüber befindlich, Eccli. 23 15 loquela contraria morti (ἀντίπερι βεβλημένη).

Vgl. unten contra in der Bedeutung von coram.

fidelis heißt neben der Bedeutung von zuverlässig (z. B. 1 Tim. 3 1 Fidelis sermo), auch gläubig, rechtgläubig, z. B. Col. 1 2 fidelibus fratribus; daher häufig in der Liturgie, z. B. *Or. M. Quot. Def.: Fidelium Deus omnium Conditor ac Redemtor.* R. It. 332.

honestus heißt reich (dat census honores Ov. Am. 3 8 55) an den beiden Stellen Weish. 10 11 (sapientia) honestum fecit illum und Eccli. 13 2 qui honestiori se communicat.

infidelis, theils unzuverlässig, z. B. Pred. 5 3 infidelis, et stulta promissio, theils ungläubig, heidnisch, z. B. 1 Cor. 7 12 Si quis frater uxorem habet infidelem.

medius heißt auch halb, z. B. 3 Kön. 16 9 dux mediae partis equitum.

Diese Bedeutung stammt aus der Vulgärsprache; daher Varro R. R. 3 7 9 hieme demunt cibum medium. Pall. 2 18 1 in eo vino medium croci scrupulum mittis.

modicus ist mit der auch sonst vorkommenden Bedeutung von klein, unbedeutend, in überwiegendem Gebrauch, z. B. Is. 16 14 (Moab) relinquetur parvus et modicus R. It. 334.

pacificus hat die Bedeutung versöhnend, in der Verbindung mit victima, adeps u. dgl. z. B. Num. 6 14 hostiam pacificam.

pinguis drückt die Eigenschaft der Fülle in allen nur möglichen Anwendungen aus; es heißt also auch fruchtbar, reich, stolz u. s. w. z. B. Gen. 49 20 Aser, pinguis panis eius

Ps. 21 30 adoraverunt omnes pingues terrae 67 16 Mons Dei, mons pinguis.

rudis heißt neu in der Verb. mit pannus Matth. 9 16 Mark. 2 21.

saecularis ist a. jahrhundertelang Tit. 1 2, 2 Tim. 1 9 tempora, b. weltlich, z. B. 2 Tim. 2 4 negotiis.

Das Wort, das sonst in ludi saecularis, carmen saeculare u. dgl. seine Anwendung findet, bezeichnet in der späteren kirchlichen Spr. specifisch den Charakter des Heidenthums, z. B. Tert. Cor. mil. 7 Litterae saeculares, oder des Laienstandes, z. B. Hier. Ep. 60 11 sint ditiores monachi, quam fuerant saeculares.

singularis bedeutet auch allein, d. h. ohne Gesellschaft, Mark. 4 10 Et cum esset singularis, interrogaverunt eum.

vacuus ist s. v. a. nichtig, umsonst, z. B. 1 Cor. 15 10 gratia ejus in me vacua non fuit Gal. 2 2 ne forte in vacuum currerem.

Petron. Sat. 102 sine caussa spiritum tanquam rem vacuam impendere ne vos quidem existimo velle. Herm. Past. 2 12 4 vobis, qui vacui et leves estis in fide. S. 90.

II. Eigenthümliche Wörter.

A. Stammwörter.

41. Als der Vulgata eigenthümlich und sonst nur selten vorkommend sind folgende primäre Adjectiva anzusehen.

grossus, a, um, dick (= crassus), nur im Comparativ 3 Kön. 12 10, 2 Par. 10 10 Ezech. 41 25.

scius, a, um, einsichtig, Eccli. 21 18.

Pacuv. ap. Prisc. 4 6 31 neque quemquam invenit scium. Petr. 63 sunt mulieres plus sciae Büch. plussciae. Lact. Inst. 2 15 δαήμονας id est peritos ac rerum scios.

vesper, a, um, abendlich, spät, Mark. 11 11 cum iam vespera esset hora.

Das Wort muß wegen des griechischen ὀψίας ἤδη οὔσης τῆς ὥρας als Adjectiv anerkannt werden. Das gewöhnliche vespera ist demnach ebenso, wie ὀψία, ein elliptischer Ausdruck.

B. Abgeleitete Wörter.

42. Sehr reich ist die Vulgata an abgeleiteten Adjectiven, die sich sonst gar nicht oder nur selten finden; diese geben einen besonders einleuchtenden Beweis von dem Leben der Volkssprache, unter deren Einfluß die Uebersetzung entstand. Sie folgen hier nach den Ableitungsmitteln geordnet.

1. Ableitungen durch Nachsilben.

a. alis, e.

43. aeternalis, ewig, Ps. 23 7 9 portae.

Inscr. Grut. 752 3 aeternali somno sacrum. Tert. adv. Jud. 6 legem quoque temporalem et legem aeternalem.

animalis, irdisch, irdisch gesinnt, nur im N. T. = ψυχικός, im Gegensatz zu spiritalis, z. B. 1 Cor. 15 44 corpus Jak. 3 15 sapientia.

Das Wort scheint trotz des griech. ψυχικός nicht von animus oder anima, sondern von animal abgeleitet zu sein. In der gewöhnl. Sprache heißt animalis (von anima) athembar oder athmend. Tert. de Iej. 1 Agnosco igitur animalem fidem . . . tam multivorantiae quam multinubentiae pronam.

annualis, jährig, d. h. ein Jahr dauernd, Eccli. 37 14 operarius.

Inscr. ap. Mur. 4 8. I. O. M. Aetern. C. Jul. Valentinus IIII. Vir primus annualis Mun. Sep. Apul. etc.

carnalis, fleischlich, d. h. im Fleische lebend, vergänglich, z. B. Esth. 14 10 regem, oder fleischlich gesinnt, z. B. 1 Petr. 2 11 desideria.

Min. Fel. Octav. 32 6 Deum oculis carnalibus vis videre.

hybernalis, winterlich, Weish. 16 29 glacies.

magnalis, großartig, s. u. §. 49.

originalis, uranfänglich, 2 Petr. 2 5 mundo.

Bei den späteren Profanschriftst. kommt das Wort mit der Bedeutung ursprünglich, eigentlich vor, z. B. Apul. Met. 11 2 Ceres alma frugum parens originalis.

pascualis, auf der Weide befindlich, 1 Kön. 28 24 vitulus 3 Kön. 4 23.

Steht in der Form pascalis bei vorklassischen Schriftst. Paul. ex Festo 14 Pascales oves Cato posuit pro pascuales.

quadragesimalis, zur Fasten gehörig, *Or. Dom. I. in Quadr.: annua quadragesimali observatione.*

spiritalis, geistig, der Materie entgegengesetzt, z. B. 1 Cor. 10 3 escam.

In anderem Sinne Vitr. 10 1 machinarum est genus .... alterum spiritale. Veg. Vet. 5 75 1 spiritales partis pulmonis. In obigem Sinne Solin. 23 in corporibus nostris commercia sunt spiritalia.

spiritualis, geistlich, d. h. zum inneren Leben gehörig, dasselbe fördernd oder ein solches führend, z. B. Röm. 7 14 lex Gal. 6 1 vos (Galatae).

subiugalis, unter dem Joch gehend, Matth. 21 5 asinae 2 Petr. 2 16 animal.

temporalis, zeitlich, d. i. vergänglich, z. B. Heb. 11 25 peccatum.

Sen. N. Q. 7 23 2 omne, quod causa temporalis accendit, cito intercidit. Arae temporales kommen auf Inschr. für solche Altäre vor, die nur für einmaligen Gebrauch aus Rasen errichtet waren. Forcell.

b. aris, e.

angularis, die Ecke bildend, mit lapis, z. B. Job 38 6.

Cato R. R. 14 1 pilas ex lapide angulari soll heißen „aus rechteckigen Steinen."

c. auf arius, a, um.

Diese Adjective sind durchgängig von den verschiedenen Arten menschlicher Thätigkeit hergenommen und bezeichnen daher als Substantiva (mit Weglassung von vir, homo) die einzelnen Stände und Aemter der menschlichen Gesellschaft. Obwohl nur die Minderzahl[1] noch in wirklich adjectivischem Gebrauche ist, so müssen sie doch hier und nicht unter den Substantiven aufgeführt werden.

abietarius, Schreiner, Holzschnitzler, Ex. 35 35.

Paul. ex Festo 1: abietaria negotia dicebantur, quam materiam nunc dicimus, videlicet ab abietibus coëmendis.

arcarius (magister), Schatzmeister, Esth. 3 9 Röm. 16 23.

Arcaria nomina sind Schatzscheine oder Kassen-Anweisungen nach Gaji Inst. 3 131.

auricularius (amicus), Geheimrath, 2 Kön. 23 23.

Ulp. Dig. 50 13 1 3 medicus auricularius Specialarzt für Ohrenkrankheiten.

caementarius, beim Mauern beschäftigt oder nöthig, nur substant., z. B. 1 Esdr. 3 7 Maurer.

focarius, beim Ofen verwendet, 1 Kön. 8 13 filias, Bäckerinnen.

Gruter Inscript. 1107 3 Faustina focaria.

fundibularius (miles) Schleuderer, 1 Makk. 9 11.

gemmarius, auf Edelsteinen verwendet, Ex. 39 6 arte 29 opere, Edelsteinarbeit; substant. Ex. 28 11.

plagiarius, ein *plagium* bewirkend, subst. 1 Tim. 1 10 Seelenverkäufer.

plumarius, zur Stickerei gehörig, z. B. Ex. 39 28 arte, 26 1 opere, substant. 35 35.

Varro ap. Non. 2 162 quid sit bene pictum a plumario.

polymitarius, buntwirkend, z. B. Ex. 36 35 opere, subst. 38 23.

portarius, an der Thüre beschäftigt, subst. 4 Kön. 7 11, 1 Par. 16 42 Thürsteher.

scutarius, den Schild führend, subst. z. B. 3 Kön. 14 27 Trabant.

Veg. Mil. 2 11 Habebant etiam fabricas scutarias. Plaut. Epid. 1 1 35 ut materies subpetat scutariis.

stabularius, subst. Gastwirth, Luk. 10 35.

Sen. Ben. 1 14 nemo se stabularii aut cauponis hospitem iudicat.

veredarius, zu den Courirpferden gehörig, (nuntius) Courir Esth. 8 10 14.

Vgl. das entspr. Verz. aus Seneca B. 10 11 12 und N. It. 31—37.

d. auf orius, a, um.

Alle diese Adjective sind wie die oben angeführten Substantive vom Supinum der Verba abgeleitet.

administratorius, dienstbar, Heb. 1 14 spiritus.
deprecatorius, versöhnlich, 1 Makk. 10 24 verba.
desolatorius, verwüstend, versengend, Ps. 119 4 carbones.

Das Wort ist gebildet, um das griech. ἐρημικὸς wiederzugeben. Vermuthlich soll σὺν τοῖς ἄνθραξι τοῖς ἐρημικοῖς heißen „mit Wüstenkohlen", d. i. mit in der Wüste gebrannten Kohlen, und dieß wäre ein quid pro quo für das hebr. גַּחֲלֵי רְתָמִים „Kohlen vom Rethemstrauch", der in der Wüste wächst; mit beiden soll die sengende Glut der betr. Kohlen angedeutet sein. Andere Erkl. s. bei Schleussn. s. h. v.

fusorius, den Erzguß betreffend, Ex. 32 4 opus.
mutatorius, zum Wechseln bestimmt, bloß mit vestis, vestimentum, z. B. 4 Kön. 5 5 22.

Pelag. Veter. 6 ad tussem mutatoriam (equorum).

scenofactorius, Zelttuch bereitend, Apostelgesch. 18 3 ars.

e. auf atus, a, um.

Participialformen, die aber keinem Verbum entsprechen; sie drückten das Begabtsein mit dem aus, dessen Begriff im entsprechenden Substantiv liegt.

cervicatus, hartnäckig, Eccli. 16 11 unus.
cordatus, beherzt, Job 34 10 viri.

Ennius bei Cic. Tusc. 1 9 18 egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus.

crapulatus, berauscht, Ps. 77 65.
disciplinatus, gebildet, verständig, Eccli. 10 28 vir Jak. 3 13.

Tert. Fuga 1 disciplinatior in ieiuniis et stationibus.

lanceatus, mit einer Lanzenspitze versehen, 2 Kön. 23 7 lignum.
linguatus, wortreich, Eccli. 8 4 homo 25 27 mulier.

Tert. de An. 3 Apostolus Athenis expertus linguatam civitatem Anth. lat. 1 114 ed. Riese (chelyn) linguato decurrens pollice. G. 98.

magnatus, vornehm, bloß subst. z. B. Eccli. 4 7.
medullatus, markig, fett, z. B. Ps. 65 15 holocausta.
muratus, ummauert, mit urbs, oppidum, civitas, z. B. Num. 13 20.

Veg. Mil. 3 8 castella murata.

myrrhatus, mit Myrrhe gewürzt, Mark. 15 23 vinum.

oleatus, mit Oel getränkt, Num. 11 8 panis.
Coel. Aurel. Acut. 2 37 208 pultes etiam non oleatae.

opinatus, berühmt, Jud. 2 13 civitas.
Amm. 21 6 cum certamen opinatum emitteretur.

pudoratus, züchtig, Eccli. 26 19 mulier.

rubricatus, rothgefärbt, nur mit pelles, z. B. Ex. 25 5.

sensatus, verständig, außer 2 Par. 2 12 nur im Ecclesiasticus (23 mal), meist subst., aber auch cor sensatum 36 21.
Luc. 10 21 heißt im Cod. Verc. quoniam abscondisti haec a sapientibus et sensatis.

spicatus, in Aehren geschossen, Mark. 14 3 nardus.
Plin. 21 17 61 Aliud rursus (herbarum) spicatarum genus.

squamatus, schuppig, 1 Kön. 17 5 lorica.
Tert. Apol. 21 squamatus aut cornutus aut plumatus amator.

stragulatus, teppichmäßig, Sprichw. 31 22 vestis.

striatus, cannelirt (mit striae versehen), 3 Kön. 7 24 sculpturae.
Vitr. 7 5 harpaginetuli striati. Plin. 9 33 52 striatis conchis.

timoratus, gottesfürchtig, Luk. 2 25 Apostelgesch. 8 2 homo.

viratus, wacker, tüchtig, Eccli. 28 19 mulieres.

f. auf itus, a, um.

compeditus, gefesselt, z. B. Ps. 78 11 gemitus compeditorum.
Das Wort ist von compes abzuleiten. Ein Verbum compedio steht Varro ap. Non. 1 28 pedes corrigiis compedio. Das Adj. steht auch bei Cato R. R. 56 servi compediti.

ignitus, feurig, eig. z. B. Ezech. 28 14 lapides, uneig. z. B. Ps. 118 140 eloquium.
Ignitus furor findet sich, obwohl nach angefochtener Lesung, Cic. Dom. 55 141. Iul. Valer. Alex. M. 3 56 draconis effigies ignitissima ap. Mai, Class. Auct. 7 p. 231.

g. auf **ax, acis** und **as, atis.**

nugax, lächerlich, Weish. 2 16 nos.

Bloß in Cicero's Briefsammlung, in der die vulgäre Sprache ihr Recht behauptet, steht Fam. 8 15 Ecquando tu hominem ineptiorem quam tuum Cn. Pompeium vidisti, qui tantas turbas, quum tam nugax esset, commorit? Früher sagte man nugas, s. Forcell.

primas, vornehm, Mich. 5 5 octo primates homines. 2 Makk. 4 21.

Apul. Met. 2 19 apud primatem feminam.

h. auf **icus, a, um.**

angelicus, einem Engel gehörig, Richt. 13 6 vultus; *panis angelicus* vom hl. Sacr., z. B. *Hymn. Mat. Corp. Chr.*

Das Wort entspricht zwar der griech. Form ἀγγελικός, scheint aber, nachdem angelus das lateinische Bürgerrecht erhalten, selbstständig gebildet zu sein. Die liturgische Anwendung beruht auf solchen Stellen, wie Prud. Dittoch. 11 de Manna: Panibus angelicis albent temptoria patrum.

Dominicus, Gott gehörig, z. B. 1 Cor. 11 20 coena, das hl. Abendmahl, Apok. 1 10 dies; nach letzterer Stelle in der Lit. gew. dies Dom. Sonntag.

Ein altes Wort, das aber seit den vorklassischen Schriftstellern erst wieder bei Seneca vorkommt. Colum. R. R. 9 praef. 1 mos antiquus subiecta dominicis habitationibus ponebat vivaria. Sen. Ep. 5 6 (47) 8 dominici palati notitia. Vgl. Ros. 44.

lunaticus, mondsüchtig, Matth. 4 24, 17 14.

Paul. Dig. 21 1 43 mancipium lunaticum.

i. auf **ilis, e** und **bilis, e.**

Der Regel nach drücken die Adjectiva dieser Bildung, wie die deutschen auf ig und lich, die Fähigkeit oder Würdigkeit aus, den betr. Verbalbegriff zu erleiden oder zu erfahren. In der Vulgata findet sich jedoch eine Anzahl dieser Adjectiva, welche den Verbalbegriff activ enthalten und die Möglichkeit, denselben auszuüben, darstellen.

abominabilis, verabscheuungswürdig, z. B. Sprichw. 21 27 hostiae.

Bei Lactanz sehr gebräuchlich, z. B. Inst. 7 25 tyrannus ille abominabilis.

accensibilis, mit act. Bed. lodernd, entflammend, Heb. 12 18 ignis.

acceptabilis, wohlgefällig, außer Esth. 10 3 nur von Gottes Wohlgefallen, z. B. Js. 58 5 dies.

Apostelgesch. 10 35 heißt Iren. 3 12 7 acceptabilis ei est.

cantabilis, preiswürdig, Ps. 118 54 iustificationes.

concupiscibilis, kostbar, 1 Makk. 1 24 vasa.

conflatilis, gegossen, z. B. Ex. 32 4 vitulus.

contemptibilis, verächtlich, z. B. Weish. 10 4 lignum.

Tert. Apol. 45 Epicurus omnem cruciatum doloremque depretiat, modicum quidem contemptibilem pronunciando, magnum vero non diuturnum.

corruptibilis, verweslich, vergänglich, z. B. 1 Cor. 9 25 corona.

Tert. Testim. An. 2 Si Deus irascitur, corruptibilis et passionalis est.

currilis, mit act. Bed. zum Laufen geeignet, 3 Kön. 4 26 equi.

deprecabilis, durch Bitten erweichbar, Ps. 89 13.

desperabilis, verzweifelt, hoffnungslos, Jer. 15 18 plaga (an deren Heilung man verzweifeln muß).

docibilis, gelehrig, Joh. 6 45, 2 Tim. 2 24.

1 Tim. 3 2 steht bei Tert. Monog. 12 irreprehensibis, sobrius, bene moratus, hospitalis, docibilis (also activ = doctor).

ductilis, ziehbar, geschmeidig, z. B. Ps. 97 6 tubae, Ex. 37 7 aurum.

Plin. 34 8 20 aes regulare, ab aliis ductile appellatum.

exprobrabilis, mit act. Bed. schmähsüchtig, Prov. 18 1, mit pass. Bed. verächtlich 25 10.

interrasilis, in Relief gearbeitet, z. B. Ex. 25 25 corona.

Plin. 12 19 42 coronas ex cinnamomo interrasili auro inclusas.

lacrymabilis, mit act. Bed. weinend, Dan. 6 20 vox.

Mit pass. Bed. auch bei Virgil und Ovid.

mensurabilis, meßbar, kurz, Ps. 38 6 dies.

motabilis, mit act. Bed. beweglich, Gen. 1 21.

Das ganz unlateinische Wort ist vermuthlich nur durch einen Schreibfehler statt mutabilem oder mobilem in den Text gekommen, s. Verc. z. d. St.

odibilis, a. in passivem Sinne hassenswerth, z. B. Weish. 12 4 opera; b. in activem Sinne gehässig, von Haß erfüllt, Eccli. 7 28 odibili non credas te Tit. 3 3 eramus aliquando . . odibiles, odientes invicem.

Eccli. 31 19 heißt bei Ambros. de Cain et Abel 1 18: ut non odibilis fias.

passibilis, mit act. Bed. leidensfähig, Apostelgesch. 26 23 Christus Jak. 5 17.

Iren. 3 19 2 homo indecorus et passibilis. Lact. 7 20 steht statt dessen patibilis.

penetrabilis, mit act. Bed. durchdringend, schneidend, Hebr. 4 12 sermo.

Bei Virgil Georg. 1 92 penetrabile frigus, Ov. Met. 13 857 penetrabile fulmen.

persuasibilis, mit act. Bed. überzeugend, einschmeichelnd, 1 Cor. 2 4 verba.

Steht bei Quintilian 2 15 13 zur Uebersetzung von πιθανός.

placabilis, mit act. Bed. versöhnend, z. B. Ex. 29 33 sacrificium, mit pass. Bed. versöhnlich, Gen. 43 14.

In ersterer Bed. auch bei Terenz Ad. 4 3 17 Quapropter te ipsum purgare ipsi coram placabilius est.

praestabilis, heißt sonst (mit act. Bed.) erhaben und könnte so auch in der einzigen Stelle, wo es vorkommt, Joel 2 13 praestabilis super malitia übersetzt werden, erhaben über Böswilligkeit, d. h. dieser Gesinnung unzugänglich; da aber das Hebr. נִחָם עַל הָרָעָה einen anderen Sinn hat, so wird das Wort wohl mit praestare = praesto esse in Verbindung zu setzen sein und heißt dann leicht vergessend, versöhnlich.

productilis = ductilis, Ex. 25 18 Eccli. 50 18.

rationabilis, vernunftgemäß, z. B. Röm 12 1 obsequium.

In dieser Bedeutung nur bei ganz späten Schriftst., z. B. Ulp. Dig. 5 1 2 haec Celsi sententia, et rationabilis est.

receptibilis, (Gott) gefällig, angenehm, Eccli. 2 5 homines.

reprehensibilis, Tadel verdienend, Gal. 2 11 Petrus.

reptilis, mit act. Bed. kriechend, kommt bloß im Neutr. als Subst. vor, z. B. Gen. 1 20.

sculptilis, geschnitzt, ebenfalls bloß als Neutr. substant., z. B. Ex. 20 4.

Einmal bei Ovid Ep. ex Ponto 4 9 28 Numidae sculptile dentis opus.

suadibilis, nachgiebig, Jak. 3 17 sapientia.

In anderer Bed. Iren. 1 4 4 non est suadibile, . . . aquas ex iis exisse.

subiectibilis, mit act. Bed. unterwürfig, Bar. 1 18 nos.

tornatilis, gedrechselt (bildl.), H. L. 5 14, 7 2 manus, crater.

Auch offensibilis steht Lact. Inst. 4 26 mit activer Bedeutung: leicht anstoßend.

k. auf inus, a, um.

Es sind bloß Bezeichnungen des Stoffes, woraus etwas gemacht ist.

carbasinus, battisten, Esth. 1 6.

Carbasus ist die Baumwolle, deren indischer Name harpâsa auch in's hebr. כַּרְפַּס übergegangen ist. An der bez. Stelle ist carbasini substantivisch als „Baumwollenvorhänge" zu fassen; denn es mit coloris zu verbinden, geht nicht an.

cilicinus, häären, Ex. 26 7 saga, Apok. 6 12 saccus.

myrrhinus, aus Myrrhen bereitet, Esth. 2 12 oleum.

Myrrhinum vinum soll nach Plin. 14 13 15 bei Plautus vorkommen und Wein, der mit Myrrhen versetzt ist, bedeuten, s. Forcell.

saccinus, aus Sacktuch gemacht, Zach. 13 4 pallium.

stibinus, alabastern, 1 Par. 29 2 lapides onychinos, et quasi stibinos.

Plin. 33 6 33 In iisdem argenti metallis invenitur, ut proprie dicamus, spumae lapis candidae nitentisque, non tamen translucentis: stimmi appellant, alii stibium, alii alabastrum, alii larbason.

thyinus, vom Sandelbaum herrührend, ligna, z. B. 2 Par. 9 10.

Im Hebr. steht עֲצֵי אַלְמֻגִּים oder אַלְגּוּמִּים, dessen wahre Bed. zweifelhaft ist; LXX πεύκινος fichten, And. Ebenholz.

l. auf anus, a, um.

quatriduanus, viertägig, Joh. 11 39 „vier Tage begraben".

m. auf eus und ceus, a, um.

Sie sind sämmtlich Stoffbezeichnungen.

carneus, fleischern, aus Fleisch gemacht, z. B. Ezech. 11 19 cor.

nerviceus, aus Sehnen gemacht, Richt. 16 7 funes.

pelliceus, aus Fellen gemacht, z. B. Gen. 3 21 tunicae.

Lampr. Heliog. 4 sella pellicea. Das Wort ist bei anderen spätlateinischen Schriftst. pellicius geschrieben.

similagineus, aus Weißmehl angefertigt, Eccli. 39 31 panis.

Panis similagineus Sen. Ep. 20 2 (119) 3 al. siligineus.

testaceus, aus Scherben bestehend, Richt. 1 35 mons.

Plin. Ep. 10 37 (46) testaceum opus, Ziegelsteinwerk. Vitr. 7 4 testaceum pavimentum.

testeus, irden, Jer. 19 1 Klagl. 4 2 vasa.

Macr. Sat. 7 15 15 (medicina) cui ratio est cum testeis terrenisque corporibus.

n. auf itius und icius, a, um.

arreptitius, im Geiste entrückt, verzückt, Jer. 29 26 vir.

emptitius, durch Kauf erworben, nur von Sklaven, z. B. Gen. 17 12.

Varr. R. R. 3 17 7 emptitia salsamenta. Petr. Sat. 47 empticius an, inquit, domi natus (es)?

subcinericius, unter der Asche gebacken, bloß mit panis, z. B. Gen. 18 6.

o. auf **neus** und **aneus, a, um.**

momentaneus, augenblicklich, einen Augenblick dauernd, 2 Cor. 4 17.

Tert. adv. Marc. 3 17 (nach Js. 42 2) qui linum ardens, id est momentaneum ardorem gentium, non extinxit.

subitaneus, plötzlich eintretend, z. B. Weish. 17 6 14 ignis, 19 16.

Colum. 1 6 24 subitaneus imber.

temporaneus, rechtzeitig, erwünscht, vom Regen, z. B. Deut. 11 14.

ultroneus, freiwillig, unaufgefordert, Ex. 25 2 homo.

Sen. Q. N. 2 59 8 quid interest ad mortem iussi eamus an ultronei? ed. Haase nati.

p. auf **osus, a, um.**

contentiosus, hartnäckig, Jer. 8 5 aversio; streitsüchtig 1 Cor. 11 16 aliquis.

Plin. Ep. 2 19 5 oratio de qua loquor pugnax et contentiosa est.

foetosus, fruchtbar, von Thieren, Ps. 143 13 oves.

herniosus, mit einem Leibschaden behaftet, Lev. 21 20.

Lampr. Heliog. 25 dum sermo esset ortus, quanti herniosi esse possent in Urbe Roma.

linguosus, zungenfertig, Ps. 139 12 Eccli. 9 25.

querulosus, unzufrieden, Judas 16 murmuratores.

rixosus, zanksüchtig, Sprichw. 21 19 mulier.

Colum. 8 2 5 rixosae aves. Vgl. das Verz. aus Seneca B. 12 und N. Jt. 125.

q. auf **bundus, a, um.**

fumigabundus, rauchend, Weish. 10 7 terra.

Vgl. B. 12 N. Jt. 138.

r. auf **lentus, a, um.**

macilentus, abgemagert, z. B. Gen. 41 19 boves.
Plaut. Capt. 3 4 114 macilento ore. Seitdem erst bei Pallad. 3 10 1 macilentum solum.

s. auf **tivus, a, um.**

primitivus, zuerst in seiner Art, Ex. 13 12; subst. als Masc. Erstgeborener, z. B. 3 Kön. 16 34, als Neutr. Erstling, z. B. Ex. 23 16.
Colum. 9 13 2 (apes) primitivis floribus illectae.

t. auf **turnus, a, um.**

longiturnus, langandauernd, Bar. 4 35 dies.

2. Ableitungen durch vorgesetzte Präpositionen.

44. Obwohl die hierhergehörigen Adjectiva zum Theil unter die vorigen Kategorien fallen, so müssen sie doch eine eigene Abtheilung bilden, insofern die Bedeutung hauptsächlich durch die Vorsilbe bedingt ist.

a. mit **con.**

coaequalis, gleich, z. B. 2 Petr. 1 1 fides.
Petr. Sat. 136 coaequale natalium suorum sinciput.
coaevus, gleichalterig, Dan. 1 10 adolescentes.
comparticeps, mit theilhaftig, Eph. 3 6.
complacitus, gnädig, Ps. 76 8 Deus.
concaptivus, mitgefangen, z. B. Tob. 1 3 fratres.
concatenatus, zusammengekettet, 1 Makk. 6 35 loricae.
Minuc. Fel. 17 2 cohaerentia, connexa, concatenata.
concorporalis, einverleibt, Eph. 3 6 gentes.
condignus, subject. würdig, object. angemessen, z. B. Tob. 9 2 ego 2 Makk. 4 38 retributio.
Bei Plautus gewöhnlich, z. B. Amph. 1 3 39 Ecastor condignum donum; in der klassischen Sprache nicht mehr bis bei Gellius. S. 94.
configuratus, gleichgestaltet, z. B. Phil. 3 21 corpus.
conformis, gleichförmig, Röm. 8 29.

b. mit in.

Es sind Adjectiva mit negativer Bedeutung, die den deutschen mit un zusammengesetzten entsprechen; der größere Theil ist mit der Nachsilbe ilis gebildet, und für diesen gilt ebenfalls das oben S. 118 über die Bedeutung Gesagte.

illamentatus, unbeweint, 2 Makk. 5 10.

immarcescibilis, unverwelklich, unvergänglich, 1 Petr. 1 4, 5 4 gloria.

Tert. de Cor. 15 florem incorruptum, immarcessibilem, sempiternum.

impoenitens, unbußfertig, Röm. 2 5 cor.

importabilis, unerträglich, Matth. 23 4 onera.

Tert. adv. Marc. 4 27 excusandos censuisset, si importabilia portare non possent.

impossibilis, mit act. Bed. ohnmächtig, Weish. 11 18, mit pass. Bed. unmöglich, z. B. Heb. 11 6.

Bloß in der zweiten Bedeutung bei Profanschriftst., zuerst bei Quintilian, z. B. 5 13 34 impossibilia aggredi.

imputribilis, unverweslich, Js. 40 20 lignum.

inaccessibilis, unzugänglich 1 Tim. 6 16 lux.

inauxiliatus, (passivisch) hülflos, Weish. 12 6 animae.

incessabilis, mit act. Bed. unablässig, 2 Petr. 2 14 delictum, *Hymn. Ambr.: Tibi Cherubim et Seraphim incessabile voce proclamant.*

incircumcisus, nichtbeschnitten, nichtjüdisch, bildl. ungebildet, hartherzig, z. B. Gen. 34 14 Ezech. 44 7.

incoinquinatus, unbefleckt, z. B. Weish. 3 13 virgo.

incommunicabilis, nicht mittheilbar, Weish. 14 21 nomen.

inconfusibilis, tadellos, 2 Tim. 2 15 operarius.

inconsummatus, unreif, Weish. 4 5 rami.

inconsutilis, ungenäht, Joh. 19 23 tunica.

incorruptibilis, unzerstörbar, unvergänglich, z. B. Röm. 1 23 gloria.

Weish. 12 1 heißt in der Itala (cod. Veron.) incorruptibilis enim spiritus tuus est.

incredibilis, mit act. Bed. in allen aus der Itala stam-

menden Büchern ungläubig, z. B. Weisheit 10 7 anima; mit pass. Bed. bloß Richt. 20 5 Esth. 2 15 pulchritudo.

In der ersten Bed. Apul. Asclep. 28 Incredibiles enim post delicta cogentur credere non verbis, sed exemplis.

inculpabilis, unsträflich, Num. 32 22 Hebraei.

indeficiens, immerwährend, nie abnehmend, Eccli. 24 6 lumen.

Tert. adv. Jud. 14 decorem indeficientem.

indisciplinatus, zügellos, z. B. Eccli. 5 14 verbum.

Cypr. Ep. 62. ne indisciplinati consumantur et pereant, da operam.

indomabilis, unbezähmbar, Ezech. 2 4 cor.

Plaut. Cas. 4 3 12 si esses equus, esses indomabilis.

ineffugibilis, unausweichlich, Weish. 17 16 necessitas.

Apul. de Mundo 38 ineffugibilis necessitas ultionis.

inexterminabilis, unvergänglich, Weish. 2 23 homo.

inextinguibilis, unauslöschlich, z. B. Matth. 3 12 ignis.

Varro ap. Non. 2 131 consuetudo... est inextinguibilis.

infrunitus, unmäßig, Eccli. 23 6, 31 23 vir.

Im silbernen Zeitalter thöricht; Sen. V. B. 23 (Sapiens) nec iactabit (opes), nec abscondet; alterum infruniti animi est, alterum timidi et pusilli.

ininterpretabilis, schwer mitzutheilen, Heb. 5 11 sermo.

inobediens, ungehorsam, z. B. 2 Esdr. 13 27.

inscrutabilis, unerforschlich, z. B. Sprichw. 25 3 cor.

insensatus, unsinnig, sinnlos, z. B. Weish. 3 12 mulieres.

Luc. 24 25 heißt bei Tert. adv. Marc. 4 43 O insensati et tardi corde.

insimulatus, unzweideutig, Weish. 18 16 imperium.

In der klass. Spr. nur als Participium von insimulare: angeschuldigt. Liv. 6 16 1 insimulatus falso crimine Senatus.

insuspicabilis, nicht zu vermuthen, Eccli. 11 5, 25 9.

investigabilis, unergründlich, z. B. Röm. 11 33 viae.

Orat. Man. investigabilis misericordia. Eph. 3 8 steht im Cod. Fuld. ininvestigabiles divitias christi.

invisibilis, unsichtbar, z. B. Tob. 12 19 cibus.
Cels. praef. (3 27 ed. Daremb.) invisibilia foramina.

irreprehensibilis, untadelhaft, z. B. Tob. 10 13 femina.
1 Tim. 6 14 heißt bei Tert. Resurr. 23 custodire mandatum immaculatum, irreprehensibile.

Mit Activbedeutung steht Lact. Inst. 1 8 incogitabilis, ohngedankig.

c. mit per.

permagnificus, sehr prächtig, Esth. 2 18 coena.

permodicus, sehr gering, 2 Par. 24 24 numerus.
Suet. Tib. 47 permodica res familiaris.

persenilis, hochbetagt, Jos. 23 1 aetas.

pervalidus, gewaltig, Js. 30 14 contritio.
Liv. 40 47 2 donec ad praevalidam aliam urbem veniret (sonst pervalidam).

d. mit prae.

praegrandis, übergroß, Ezech. 13 11 lapides.
Pacuv. ap. Fest. p. 270 ed. Lindem. praegrandi gradu. Plin. 13 25 49 praegrandes arbores.

e. mit re.

recalvaster, a, um, halb (d. h. vorn) kahl, Lev. 13 41.
Sen. Ep. 7 4 (66) 25 ut ex duobus aeque iustis et prudentibus comatum et crispulum malis [quam recalvastrum].

reprobus, verwerflich, unächt, z. B. Jer. 6 30, argentum.
Ulp. Dig. 13 7 24 Qui reprobos nummos solvit.

f. mit super.

supergloriosus, Dan. 3 53, überherrlich, Deus.

superlaudabilis, unendlich ruhmwürdig, Dan. 3 53, Deus.

supersubstantialis, überwesentlich, Matth. 6 11, panis.
Das dunkle Wort ist wohl ursprünglich nichts Anderes, als eine buchstäbliche Uebersetzung von ἐπιούσιος (ἐπί = super, οὐσία = substantia); seine eigentliche Bedeutung ist also „vorhaltend, ausreichend," weßwegen auch in vielen Codd. quotidianus dafür steht. (R. It. S. 227.) Da man aber schon frühzeitig die betr. Stelle auf das mystische Brod des Lebens, das hl. Sacrament, deutete, so ist auch dem Worte super-

substantialis sehr bald die entsprechende Bedeutung von „überwesentlich", d. h. „über die gewöhnliche Wesenheit hinausgehend," beigelegt worden, und in diesem Sinne scheint es in der Vulgata beibehalten zu sein. Vgl. indeß H. 74. R. It. 227.

C. Ursprüngliche Participien.

45. Als Adjectiva sind in der Vulgata auch noch einige Participia im Gebrauch, von deren entsprechenden Verbalformen sonst keine vorkommt.

beneplacitus, wohlgefällig, z. B. Eccli. 34, 21 subsannationes.

circumamictus, bekleidet, Ps. 44 15 Apok. 4 4 seniores.

Petr. Sat. 100 somnio turbulento circumamictus al. circumactus.

circumornatus, geschmückt, Ps. 143 12 filiae.

coëlectus, miterwählt, 1 Petr. 5 13 ecclesia.

complacitus, gütig, gnädig, complacitior Ps. 76 8 (Deus).

complantatus, zusammengepflanzt, Röm. 6 5 complantati facti sumus.

deargentatus, silberglänzend, Ps. 67 14 pennae.

discalceatus, barfuß, z. B. Deut. 25 10.

Suet. Ner. 51 ut prodierit in publicum sine cinctu et discalciatus.

inargentatus, versilbert, Bar. 6 7 56 70 simulacra.

Plin. 21 2 3 Lamina inargentata.

incrassatus, eig. feist, gewöhnlich verhärtet, gleichgültig, z. B. Matth. 13 15 cor.

Is. 6 10 heißt bei Tert. adv. Marc. 3 6: incrassatum est enim cor populi huius.

inolitus, eingewurzelt, Lev. 13 11 lepra.

pignoratus, gepfändet, Am. 2 8 vestimenta.

In der Form pigneratus bei den Juristen, z. B. Ulp. Dig. 40 5 24 si quis servo pignerato directam libertatem dederit.

praefatus, mit pass. Bed. obengenannt, Dan. 5 13 rex.

In activer Bedeutung schon bei Virgil Aen. 11 303.

superadultus, über die Jahre gekommen, 1 Cor. 7 36 virgo.

vermiculatus, filigranirt, H. L. 1 10.

Die Bedeutung ist eigentlich „wurmförmig"; das Wort kömmt aber hauptsächlich nur in der Goldschmiedekunst vor. Zuerst ist es bei Lucilius, seitdem nicht mehr bis bei Plinius nachgewiesen. S. Forcell.

D. Zusammengesetzte Adjectiva.

46. Von zusammengesetzten, d. h. aus zwei selbstständigen Begriffswörtern gebildeten Adjectivis, bei denen immer der erste Theil das Bestimmungswort, der zweite das Grundwort bildet, sind folgende als der Vulgata eigenthümlich zu merken:

animaequus, bloß im Comparativ animaequior mit absoluter Bedeutung ruhig, getrost, z. B. Bar. 4 5 populos.

Der Positiv Hermae Past. 1 1 3 noli vagari, sed animaequus esto.

cornupeta, stößig, Ex. 21 29 36 bos.

falsiloquus, lügenhaft, Job 16 9.

longanimis, langmüthig, 2 Esdr. 9 17 Ps. 102 8.

multigenus, mannigfach, Weish. 4 3 multitudo.

Lucr. 2 335 percipe, multigenis quam sint variata figuris.

multivolus, lüstern, Eccli. 9 3 mulier.

Catull. 68 128 quae praecipue multivola est mulier.

omnimodus, allseitig, Js. 66 11 gloria.

Lucr. 1 683 ignis foret omnimodis. Apul. Flor. 4 18 ubique vos omnimodis laudibus celebro.

pusillanimus, a, um, Js. 35 4, und pusillanimis, e, Eccli. 7 9, 1 Theff. 5 14 kleinmüthig.

Tert. de Fuga 9 pusillanimes consolari.

triennis, dreijährig, Gen. 15 9 vacca.

unigenitus, eingeboren, d. h. einziggeboren, bloß mit filius, z. B. Gen. 22 2.

versipellis, heuchlerisch, unzuverlässig, Sprichw. 14 25.

Bei Plautus in der eigentlichen etymologischen Bedeutung und in uneigentlicher, z. B. Pers. 2 2 48 capillus versipellis, Amphitr. prol. 123 Ita uorsipellem se facit, quando lubet.

E. Griechische Adjectiva.

47. In der Vulgata sind folgende Adjectiva aus dem Griechischen herübergenommen, die bei Profanschriftstellern sich nicht finden.

1. appellativa.

acharis (ἄχαρις), ungefällig, Eccli. 20 21 homo.

angelicus (ἀγγελικός), s. oben S. 118.

arceuthinus (ἀρκεύθινος, wachholdern) cypressen, 2 Par. 2 8 ligna.

Hebr. ברוש, eine auf dem Libanon wachsende Baumart, viell. das lat. bratum. 1490 denne. Diet. Tennen. Douay fir-trees. Sacy sapin. L. u. R. Tannen.

azymus (ἄζυμος), ungesäuert, mit panis, z. B. Ex. 12 8.

blasphemus (βλάσφημος), gotteslästerisch, z. B. 2 Makk. 10 4 homines.

decachordus (δεκάχορδος), zehnsaitig, psalterium, Ps. 91 4, 143 9.

Die Interpunction bezeichnet das Wort unrichtig als Substantivum.

diabolicus (διαβολικός), teuflisch, 3 Kön. 21 13 viri Jak. 3 15.

dithalassus (διθάλασσος), auf zwei Seiten vom Meere umgeben, Apostelgesch. 27 41 locus. S. L. u. R. z. d. St.

dyscolus (δύσκολος), unfreundlich, unwirsch 1 Petr. 2 18 domini.

ebeninus (ἐβένινος), schwarz wie Ebenholz, Ezech. 27 15 dentes.

Die Araber sollten an d. St. verkaufen dentes eburneos et ebeninos. Obwohl im Original steht קרנות שן והבנים Elfenbein und Ebenholz, so ist doch im lat. Text ebeninos als Adj. act. zu dentes zu fassen, wie auch der hl. Hier. im Comm. z. d. St. erklärt: hebenini (dentes) nigri colores, qui non possunt suam mutare nigredinem.

ecclesiasticus (ἐκκλησιαστικός), kirchlich, in der Vulg. bloß als Ueberschrift Ecclesiasticus sc. liber, in der späteren kirchl. Spr. sehr häufig.

eucharis (εὔχαρις), freundlich, Eccli. 6 5.
haereticus (αἱρετικός), ketzerisch, Tit. 3 10 homo.
ianthinus (ἰάνθινος), veilchenblau, meist mit pellis, z. B. Ex. 25 5.
laicus (λαϊκός), ungeweiht, weltlich, 1 Kön. 21 4 panes.

In der späteren kirchl. Spr. das gewöhnliche Wort für „weltlich", d. h. nicht zum Priesterstande gehörig; daher unser „Laie". Tert. Exhort. Cast. 7 vani erimus, si putaverimus, quod sacerdotibus non liceat, laicis licere.

obrizus (ὄβρυζος), rein, lauter, bloß mit aurum, z. B. 2 Par. 3 5.
pisticus (πιστικός), ächt, Joh. 12 3 nardus.
polymitus (πολύμιτος), bunt, z. B. Gen. 37 3 tunica, (eig. „künstlich gewebt").
probaticus (προβατικός), zur Schafheerde gehörig, Joh. 5 2 piscina.

Nach dem Griech. „ein Teich beim Schafthor"; nach dem Lat. „ein Schwemmteich für Schafe", wenn nicht der Name vom Thor auf den Teich übertragen wurde. Letzteres ist wohl wahrscheinlicher, weshalb auch Probatica als Eigennamen behandelt erscheint.

propheticus (προφητικὸς), prophetisch, 1 Petr. 1 19 sermo.
pythonicus, wahrsagerisch, Lev. 20 27 spiritus.
zelotypus, eifersüchtig, Eccli. 26 8 9 mulier.

Mart. 1 93 13 nec me zelotypum, nec dixeris esse malignum.

2. gentilicia.

48. Die Adjectiva, welche die Zugehörigkeit zu einem Volksstamme oder die Herkunft aus einem Orte bezeichnen, sind in der Vulgata sämmtlich griechischer Form. Einige werden auf aeus = αῖος gebildet, z. B. Philistaeus, Chananaeus, Gen. 38 2 filiam hominis Chananaei.

Die größte Mehrzahl aber trägt die Endung ites, der hebräischen Endung ִי entsprechend, und wird nach der ersten Declination abgewandelt, z. B. 1 Par. 2 17 Iether Ismahelites

Num. 25 14 viri Israelitae, 8 post virum Israelitem 1 Kön. 31 7 viri Israelitae.

Statt ites findet sich für's Masculinum zuweilen auch die Endung ita, z. B. Joh. 1 47 Israelita.

Für das Femininum steht immer die Endung itis, Gen. itidos, z. B. Lev. 24 10 mulieris Israelitidis, 1 Par. 2 3 de filia Sue Chananitide.

III. Substantivirte Adjectiva.

49. In der Verwendung der Adjectiva als Substantiva geht die Vulgata viel weiter, als die gewöhnliche Schriftsprache, sei es, daß ein leicht zu ergänzendes Nomen wegbleibt, sei es, daß die neutrale Form als Nomen auftritt. Es folgt daher hier ein Verzeichniß von denjenigen elliptischen Ausdrücken dieser Art, welche als der Vulgata eigenthümlich betrachtet werden können; manche der betreffenden Formen würden als Adjectiva in eine der früheren Klassen zu verweisen sein.

alba (sc. vestimenta), weiße Kleider, in der Verb. in albis Joh. 20 12 Apok. 3 4; daher im röm. Meßb. *Sabbatum in Albis, Dominica in Albis.*

altilia (sc. animalia), kleineres Mastvieh, Matth. 22 4 tauri mei et altilia occisa sunt.

Tert. Poenit. 11 conquirito altilium enormem saginam.

antelucanum (sc. lumen), Frühlicht, Morgenroth (ὄρθρον), Eccli. 24 44.

antemurale, Bastei, Js. 26 1 Klagl. 2 8.

arida (sc. terra), das feste Land, z. B. Gen. 1 9 *Invit. Matut.* (Ps. 94 5) *et aridam fundaverunt manus eius.*

aureus (sc. nummus), Goldstück, z. B. 4 Kön. 5 5 sex millia aureos.

Suet. Cal. 42 super immensus aureorum acervos spatiatus est.

brachiale (sc. ornamentum), Armspange, Eccli. 21 24.

Plin. 28 7 23 brachiali argenteo inclusum. Bei späteren Schriftstellern auch brachialis (sc. torques).

byssinum (sc. vestimentum), Baumwollengewand,

2 Par. 5 12 Apok. 19 8 cooperiat se byssino splendenti, et candido.

Tert. de Cultu Fem. 2 13 vestite vos . . . byssino sanctitatis.

campestria, Gefilde, sehr gewöhnlich, z. B. Num. 22 1 in campestribus Moab.

Tac. Germ. 43 Hi populi pauca campestrium . . . insederunt.

cassidile, Kober, Reisetasche, Tob. 8 2 protulit de cassidili suo panem.

coaetaneus, Altersgenoß, Gal. 1 14 proficiebam supra multos coaetaneos meos.

Apul. Met. 8 7 amicum, coaetaneum, contubernalem.

caelestis, Gott, Ps. 67 15 Dum discernit caelestis reges; caelestia, Himmel, z. B. Eph. 2 6.

In der klassischen Sprache steht caelestes, ium, ganz gewöhnlich für Götter; im Sing. Tib. 2 4 35 quicumque dedit formam caelestis avarae.

collactaneus, Milchbruder, 2 Makk. 9 29 Apostelgesch. 13 1 qui erat Herodis Tetrarchae collactaneus.

Completorium, Schlußandacht im liturg. Gottesdienst.

conflatile, Götzenbild, z. B. Deut. 9 12 fecerunt sibi conflatile.

contribulis, Stammesgenosse, z. B. Lev. 25 17 Nolite affligere contribules vestros.

Inscr. Marin. Fratr. Arv. p. 43 (aus der Zeit des Tiberius) vos rogo, boni contribules.

crocea (sc. vestimenta), bunte Gewande, Klagl. 4 5 qui nutriebantur in croceis.

cucumerarium, Gurkenfeld, Is. 1 8 Bar. 6 69.

dextrale (sc. ornamentum), Armreif, Ex. 35 22 Num. 31 50 annulos et dextralia etc.

Is. 3 20 heißt bei Cypr. de Habitu Virg. 13 botronatum et dextralia et anulos etc.

Dominica (sc. dies), Sonntag, im röm. Meßb. und der kirchl. Spr. ganz gewöhnlich.

In der mozarabischen Liturgie heißt der Sonntag immer *Dominicus* (sc. dies) nach der nämlichen Anwendung.

excelsum, Berghöhe (auf der unrechtmäßig geopfert wurde), z. B. 4 Kön. 14 4 excelsa non abstulit.

femoralia, ium, Hüftkleid, Hose, Eccli. 45 10.

ficulnea (sc. arbor), Feigenbaum, z. B. Matth. 21 19 Et arefacta est continuo ficulnea.

Als Adjectiv Varr. R. R. 3 16 37 cinere e ficulneis lignis facto. Col. 6 3 7 ficulnea folia.

humerale (sc. vestimentum), Schulterkleid (des Hohenpriesters), Lev. 8 7 desuper humerale imposuit Eccli. 45 10; daher in der lit. Spr. das Humeral.

inaquosum, Wüste, nur in den Ps., z. B. 77 40 concitaverunt eum in inaquoso.

inferum, Unterwelt, z. B. Js. 38 10.

Bloß an „Stellen von höherm, poetischem Schwung, während sonst inferi, orum, gebraucht wird." Heiß 12.

legitima, orum, Gesetze, Einrichtungen, z. B. 3 Kön. 9 4 (si) legitima mea, et iudicia mea servaveris Lev. 20 23 Nolite ambulare in legitimis nationum.

libatorium (sc. vas), Trankopferschale, 1 Makk. 1 23.

ligurius (sc. lapis), Opal, Ex. 28 19, 39 12.

lumbare (sc. vestimentum), Gürtelbinde, bloß Jer. 13, 1—11.

magnalia, ium, Großthaten, sonst nur von Gott, z. B. Apostelgesch. 2 11 loquentes magnalia Dei, einmal von den Vorfahren Weish. 18 24 parentum magnalia.

Herm. Past. 1 4 1 quis docuit me magnalia.

Matutinum (sc. tempus), im Brevier die erste Tagzeit, die Mette.

Plin. H. N. 11 10 10 Quies in matutinum (apibus).

memoriale, Andenken, z. B. Ex. 3 15 hoc memoriale meum in generationem et generationem.

morticinum, Leichnam, Aas, z. B. Lev. 11 11 morticina vitabitis Ps. 78 2 Posuerunt morticina servorum tuorum, escas volatilibus caeli.

In der vulgären profanen Spr. häufig als Adjectivum: Varro R. R. 3 2 18 morticinas volucres aut pisces edere. In der Vulgata steht nur einmal Lev. 7 24 Adipem cadaveris morticini. Das Wort steht zuerst bei Plautus als Schimpfwort: Pers. 2 4 12 non hercle si os perciderim tibi, metuam, morticine. Im Meßb. heißt die oben angeführte Psalmenstelle *M. 27. Sept. Comm. posuerunt mortalia servorum tuorum.* Aehnlich steht Jer. 36 30 mortificatum eius erit proiectum in aestu diei.

mutatorium (sc. vestimentum), Feierkleid, z. B. Zach. 3 4 indui te mutatoriis.

natatoria (sc. piscina), Schwemmteich, Joh. 9 7 lava in natatoria Siloe. 11.

An letzterer Stelle wäre ein anderes Wort natatoria, orum, anzunehmen, wenn nicht die Lesart natatoriam des Cod. Am. richtiger sein sollte. Nach dem Griech. εἰς τὴν κολυμβήθραν) wäre freilich auch an der ersteren Stelle natatoria als Acc. Plur. aufzufassen.

natale (sc. festum), Geburtsfest, 2 Makk. 6 7 Matth. 14 6 Mark. 6 21 Herodes natalis sui coenam fecit. H. 86.

obrizum (sc. aurum), Edelmetall, Job 31 24.

octava, entweder eine bestimmte Tonart oder ein Instrument mit acht Saiten, 1 Par. 15 21 Ps. 6 1, 11 1.

oratorium, Betzimmer, Jud. 9 1 ingressa est oratorium suum.

panifica (sc. mulier), Bäckerin, 1 Kön. 8 13.

pascua (sc. terra) und pascuum, Weideland, Weidetrift, z. B. 1 Par. 4 40 Inveneruntque pascuas uberes Ezech. 34 14 in montibus excelsis Israel erunt pascua earum (ovium).

Das Adject. kommt nur in der prof. Spr. vor. Plaut. Truc. 1 2 53 non aruus hic, sed pascuust ager. Gaj. Dig. 50 16 30 pascua silva est, quae pastui pecudum destinata est. G. 98.

pedalis, Fußmaß, Elle, Jer. 51 13 pedalis praecisionis tuae.

petrosa (sc. loca), Gestein, steiniger Boden, z. B. Mark. 4 16 super petrosa seminantur.

pugillaris (sc. tabella), Täfelchen, Luk. 1 63 postulans pugillarem scripsit.

In der gewöhnl. Spr. immer in der Pluralform pugillares.

rationale (sc. vestimentum), das Brustkleid oder Brustschild des Hohenpriesters, z. B. Ex. 25 7.

Diese Uebers. von חֹשֶׁן beruht entweder auf dem Ausdruck λόγιον oder λογεῖον der griechischen Uebersetzer, wonach es ein Mittel zum Orakel bedeuten würde, oder sie hängt mit der Bedeutung „Rechnung" von ratio zusammen, wie auch in der latein. Rechtssprache rationales die Rechner oder Kassenführer eines Anderen sind.

salutaris, m., Retter, Erlöser, z. B. Ps. 94 1 iubilemus Deo salutari nostro (τῷ σωτῆρι ἡμῶν); salutare, n., Heil, Rettung, z. B. Ps. 9 16 Exultabo in salutari tuo (ἐν τῷ σωτηρίῳ σου).

sardius (sc. lapis), Rubin, z. B. Ex. 39 10.

sinopis, idis, rothe Farbe (aus Sinope), Jer. 22 14 facit laquearia cedrina, pingitque sinopide.

Plin. 35 6 13 Sinopis inventa est primum in Ponto.

sculptile, geschnitztes Bild, Statue, z. B. Jer. 8 19 ad iracundiam concitaverunt in sculptilibus suis.

spiritualia, geistige Mächte, Eph. 6 12 contra spiritualia nequitiae.

stratorium, Bettwerk, 2 Kön. 17 28 Obtulerunt ei stratoria, et tapetia cet.

subiugale (sc. animal), Lastthier, Matth. 21 5.

superhumerale (sc. vestimentum), Schulterkleid, z. B. Ex. 35 9 ad ornatum superhumeralis.

superliminare, Oberschwelle, z. B. Ex. 12 22 (aspergite) superliminare, et utrumque postem.

Plin. 29 4 26 nur nach bestrittener Lesung (Sillig: in superlimine).

temporaneus (sc. imber), Frühregen, Jak. 5 7 donec accipiat temporaneum, et serotinum; temporaneum, Frühfeige, Js. 28 4 quasi temporaneum ante maturitatem autumni.

topazius (sc. lapis), Topas, z. B. Job 28 19 Non adaequabitur ei topazius de Aethiopia.

Bei spätlatein. Schriftst. nur in der Form topazion oder topazios.

unicornus (sc. bestia), Einhorn, z. B. Js. 34 7 Et descendent unicornes cum eis.

Bei Plinius, der das Wort zuerst braucht, steht unicorne (sc. animal) 11 46 106 unicorne asinus Indicus; unicornis ist bei ihm bloß Adjectiv.

victualia, Lebensmittel, 2 Makk. 3 10 victualia viduarum, et pupillorum.

Eine Anzahl ähnlicher Ausdrücke bei Plinius s. Gr. 7—11.

50. Bei dem substantivischen Gebrauche der wirklichen Adjectiva kommt einige Male der hebräische Gebrauch vor, das Femininum statt des verallgemeinernden Neutrums zu gebrauchen. So steht Ps. 26 4 unam petii a Domino, Eins habe ich vom Herrn gebeten, Mich. 4 6 congregabo claudicantem, das Hinkende.

IV. Comparation.

51. Die Vulgata hat einzelne Comparationsformen, die in der gewöhnlichen Sprache nicht gebildet werden, z. B.:

complacitior, Ps. 76 8.

necessarior, 1 Cor. 12 22 necessariora sunt.

piissimus kommt in der liturgischen Sprache nicht selten vor, z. B. *Or. post Hymn. S. Ambr. piissimae maiestati tuae.*

Haec Superlativi forma Ciceronis aetate in usu non fuit, ita ut ipse in M. Antonio hoc verbum, ut omnino nullum in lingua Latina, reprehenderet (Phil. XIII. 19): contra apud inferioris aetatis scriptores sat frequens est. Ros. 52. S. z. B. Sen. Consol. ad Polyb. 7 4 (26).

52. Bei der umschriebenen Comparation wird nicht bloß magis, sondern auch plus für den Comparativ gebraucht, z. B. Agg. 2 10 Magna erit gloria domus istius novissimae plus quam primae Ezech. 5 6 ut plus esset impia quam Gentes.

Vereinzelt findet sich dieß auch in der spätesten profanen Literatur, z. B. Nem. Ecl. 4 72 plus tamen ecce meus, plus est formosus Iolas.

53. Der Comparativ erscheint in den neutestamentlichen Bestandtheilen der Vulgata einige Male noch gesteigert durch

Zusatz von magis, z. B. Apostelgesch. 20 35 Beatius est magis dare, quam accipere Matth. 6 26 magis pluris estis vos Phil. 1 23 multo magis melius; durch plus Eccli. 23 28 oculi Domini multo plus lucidiores sunt Mark. 6 51 Et plus magis intra se stupebant.

Auch Plautus sagt z. B. Poen. Prol. 82 magis maiores (nugas) egerit Stich 5 4 22 hic magis est dulcius; seitdem aber findet sich dieser Gebrauch erst bei ganz späten Schriftstellern, wie Val. Max 3 7 1 magis invidia, quam pecunia locupletior. Analog ist M. F. 42 pluriora, mehrere.

54. Neben der im Lateinischen gewöhnlichen Comparation ist in der Vulgata, zunächst in den aus der Itala stammenden Stücken, auch noch eine andere Steigerungsweise beibehalten, die aus dem Hebräischen herrührt. Nach dieser Weise steht

a. die Form des Positivs für den Comparativ, z. B. Ps. 117 9 Bonum est sperare in Domino, quam sperare in principibus Eccli. 16 4 Et utile est mori sine filiis quam relinquere filios impios 37 18 Anima viri sancti enunciat aliquando vera, quam septem circumspectores Mark. 14 21 bonum erat ei, si non esset natus homo ille Eccli. 3 20 Quanto magnus es, humilia te in omnibus. §. 24.

b. der Positiv statt des Superlativs, z. B. Matth. 22 36 quod est mandatum magnum in Lege Luk. 1 42 Benedicta tu inter mulieres.

55. Andere Abweichungen von dem gewöhnlichen Gebrauche der Comparationsformen, die theils aus der Vulgärsprache, theils aus der Uebersetzungsweise herzurühren scheinen, sind folgende:

a. der Comparativ steht absolut, ohne verglichenen Gegenstand, z. B. Eccli. 3 7 Qui honorat patrem suum, vita vivet longiore Ezech. 17 6 crevit in vineam latiorem 2 Cor. 8 17 cum solicitior esset, sua voluntate profectus est 2 Joh. 1 1 Senior Electae dominae.

Dieser Gebrauch ist auch den Classikern nicht fremd, z. B. Cic.

Sen. 16 55 Senectus est natura loquacior. Sch. 308. Viele Beispiele aus später Zeit M. F. 45.

b. Der Comparativ steht für den Superlativ, z. B. 1 Cor. 13 13 manent fides, spes, charitas: tria haec. maior autem horum est charitas.

c. Die Superlative plurimus und minimus stehen für den Comparativ, z. B. Matth. 13 32 Quod minimum quidem est omnibus seminibus Hebr. 11 4 plurimam hostiam Abel, quam Cain, obtulit Bar. 6 2 eritis ibi annis plurimis (ἔτη πλείονα). Daher der Ausdruck *Commune plurimorum Martyrum* im röm. Meßb.

56. Zur absoluten Steigerung des Adjectivbegriffes dient außer den auch sonst gebräuchlichen Adverbien in der Vulgata noch multum, z. B. 2 Par. 18 1 inclytus multum Ps. 102 8 longanimis, et multum misericors Pred. 7 17 noli esse iustus multum; so auch Ps. 119 6 multum incola fuit anima mea. Noch häufiger wird nimis (מְאֹד) mit der Bedeutung von „sehr, überaus" gebraucht, und zwar immer nachgestellt, z. B. Gen. 12 14 quod esset pulchra nimis 15 1 merces tua magna nimis Ps. 78 8 pauperes facti sumus nimis Richt. 3 17 Erat autem Eglon crassus nimis.

In der (selten vorkommenden) Bedeutung von „zu sehr" behält nimis seine gewöhnliche Stellung. z. B. Eccli. 21 5 domus quae nimis locuples est.

Multum steht auch bei Plautus und den klassischen Dichtern mit dem Adjectiv verbunden, z. B. Plaut. Aul. 2 1 5 multum loquaces merito omnes habemur. Hor. Sat. 2 3 147 medicus multum celer.

Drittes Hauptstück.

Numeralia.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

57. Von unus steht das Neutrum als Abstractum mit der Bedeutung von „dasselbe, das Nämliche,“ z. B. Joh. 10 30 Ego, et Pater unum sumus 17 21 Ut omnes unum sint 1 Joh. 5 7 8 et hi tres unum sunt 1 Cor. 11 5 unum est ac si decalvetur; daher der Ausdruck in unum für „zusammen, vereint,“ z. B. Ex. 28 7 ut in unum redeant Jos. 11 5 Conveneruntque omnes reges isti in unum ad Aquas Merom Ps. 48 3 simul in unum dives et pauper 132 1 habitare fratres in unum.

Letzterer Ausdruck ist auch der klassischen Sprache nicht fremd, doch steht er nur von der Bewegung nach Einem Ort, z. B. Sall. Iug. 51 8 Metellus paulatim milites in unum conducit. Liv. 30 11 4 omnibus, qui bello apti erant, in unum coactis.

58. Bei der Aufzählung von nur zwei Gegenständen steht unus statt des sonst gewöhnlichen alter, z. B. Matth. 24 40 Tunc duo erunt in agro: unus assumetur, et unus relinquetur 27 38 Tunc crucifixi sunt cum eo duo latrones: unus a dextris, et unus a sinistris.

59. Wenn ein Datum angegeben wird, so heißt una (sc. dies) schlechthin der erste (des Monates), z. B. Agg. 1 1 in menso sexto, in die una mensis Ezech. 31 1 tertio mense, una mensis. Ebenso steht Dan. 9 2 anno uno regni eius, im Jahre Eins seiner Regierung.

II. Eigenthümlichkeiten in der Form.

60. Von unus findet sich der Dativ uno Ex. 27 14 cubitorum tentoria lateri uno deputabuntur Num. 29 14 arieti uno.

Varro R. R. 1 18 6 singula iugera quaternis operis uno operario ad conficiendum satis esse. Cato R. R. 19 vnae fibulae locum facito.

Viertes Hauptstück.

Pronomina.

I. Persönliches (reflexives, reciprokes) Fürwort.

61. Bei dem persönlichen Pronomen der dritten Person setzt die Vulgata in Nebensätzen häufig die objective für die reflexive Form (eum für se), z. B. Tob. 3 11 deprecabatur Deum, ut ab isto improperio liberaret eam Matth. 16 21 coepit Iesus ostendere discipulis suis, quia oporteret eum ire Ierosolymam Mark. 10 32 coepit illis dicere quae essent ei eventura.

62. Als persönliches Pronomen der dritten Person steht oft ille statt is oder ipse, z. B. Eccli. 21 29 In ore fatuorum cor illorum: et in corde sapientium os illorum 27 29 qui laqueum alii ponit, peribit in illo.

63. Häufig stimmen die persönlichen Pronomina in Genus und Numerus bloß dem Sinne nach mit dem betr. Nomen überein, z. B. Richt. 1 22 Domus quoque Ioseph ascendit... fuitque Dominus cum eis Matth. 28 19 Euntes ergo docete omnes gentes: baptizantes eos... Docentes eos 1 21 salvum faciet populum suum a peccatis eorum Js. 6 2 sex alae uni, et sex alae alteri: duabus velabant faciem eius, et duabus velabant pedes eius (ihr Angesicht, ihre Füße) Jon. 1 3 descendit in eam, ut iret cum eis Matth. 4 23 circuibat Iesus totam Galilaeam, docens in synagogis eorum Apostelgesch. 2 45 Possessiones et substantias vendebant, et dividebant illa omnibus.

64. Die persönlichen Fürwörter müssen öfter aus dem Zusammenhang ergänzt werden, auch wo nicht der entsprechende Casus voraufgeht, z. B. Matth. 6 4 Ut sit eleemosyna tua in abscondito, et pater tuus... reddet tibi Eph. 5 11 nolite communicare operibus infructuosis tenebrarum, magis autem redarguite 2 Tim. 2 12 si negaverimus, et ille negabit nos.

65. Der Genitiv des Pronomen personale steht als Genitivus subiectivus, wo sonst das Possessivum stehen würde, z. B. Ex. 23 25 auferam infirmitatem de medio tui Phil. 2 12 in praesentia mei.

In der profanen Literatur kommt dieß bei Dichtern und ganz späten Prosaikern vor, z. B. Ovid. Met. 1 30 et pressa est gravitate sui, Curt. 4 (45) 12 8 ad Cyrum originem sui referens. M. F. 46 ad maturitatem sui. Vop. Sat. 8 civitas digna profecto sui profunditate quae pro sui magnitudine totius Aegypti teneat principatum.

66. Eine (dem Hebräischen nachgebildete) Umschreibung des persönlichen, besonders des reflexiven Pronomens geschieht durch anima, z. B. Gen. 19 20 vivet anima mea, ich werde leben Deut. 22 26 latro consurgit contra fratrem suum, et occidit animam eius Ps. 77 18 tentaverunt Deum in cordibus suis: ut peterent escas animabus suis Is. 46 2 Contabuerunt (simulacra) . . . et anima eorum in captivitatem ibit Tob. 12 10 Qui autem faciunt peccatum, et iniquitatem, hostes sunt animae suae.

67. Für das Pronomen der ersten Person steht sehr oft das nach griechischer Weise gebildete egoipse oder egometipse als Ein Wort, dessen beide Theile durchdeclinirt werden, z. B. 2 Esdr. 4 12 nosipsi faciamus opus Tob. 9 2 meipsum tradam tibi servum Joh. 8 28 a meipso facio nihil Jer. 22 5 in memetipso iuravi 2 Thess. 3 9 ut nosmetipsos formam daremus Röm. 12 16 Nolite esse prudentes apud vosmetipsos.

In neueren Drucken ist dieß häufig übersehen und bloß meipsum, meipso noch hier und da als ein Wort gedruckt; die Ausgabe Vercellone's hat die übrigen Formen sämmtlich wiederhergestellt.

68. Das reciproke Pronomen einander wird auf mannigfache Arten ausgedrückt, die theils der vulgären Redeweise, theils dem hebräischen Sprachgebrauch ihren Ursprung verdanken.

a. Vulgärlateinisch ist der Gebrauch von invicem nicht bloß für alle Casus, sondern auch in Verbindung mit Präpositionen, z. B. Ex. 26 4 ut possint invicem copulari Röm.

12 16 Idipsum invicem sentientes. Eph. 4 32 Estote autem invicem benigni, misericordes, donantes invicem Matth. 24 10 invicem tradent, et odio habebunt invicem Röm. 16 16 Salutate invicem Dan. 13 14 sciscitantes ab invicem causam Gen. 42 21 locuti sunt ad invicem Joh. 6 43 Nolite murmurare in invicem Jak. 5 16 orate pro invicem.

b. Ganz wie invicem wird auch das (adverbial zu fassende) alterutrum gebraucht, z. B. Apostelgesch. 7 26 nocetis alterutrum Jak. 5 16 confitemini alterutrum peccata vestra Mark. 4 40 dicebant ad alterutrum Röm. 15 5 idipsum sapere in alterutrum.

Cod. Fuld. Jac. 4 11 detrahere de alterutrum. M. F. 41.

c. Andere rein lateinische Wendungen sind Tob. 8 15 secum pariter dormientes Gen. 37 19 Et mutuo loquebantur 4 Kön. 3 23 pugnaverunt reges contra se, et caesi sunt mutuo.

d. Häufig sind auch die hebräischen Redensarten Gen. 11 3 Dixitque alter ad proximum suum Hebr. 8 11 non docebit unusquisque proximum suum, et unusquisque fratrem suum Ex. 10 23 Nemo vidit fratrem suum Jer. 31 34 Et non docebit ultra vir proximum sum, et vir fratrem suum Jon. 1 7 Et dixit vir ad collegam suum Gen. 13 11 divisique sunt alterutrum a fratre suo.

II. Besitzanzeigendes Fürwort.

69. Das Possessivum steht in der Vulgata häufig da, wo keine Beziehung auf das Subject stattfindet, und wo die gewöhnl. Sprache den Genitiv des persönlichen Fürwortes verwenden würde, z. B. Tob. 3 9 cum pro culpa sua increparet puellam Eccli. 4 27 Ne reverearis proximum tuum in casu suo Luk. 1 51 dispersit superbos mente cordis sui.

In der klassischen Sprache findet sich dieß bloß, wo ein bestimmter Nachdruck auf dem Pronomen ruht, um die betr. Angehörigkeit hervorzuheben, z. B. Liv. 4 33 5 suis flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non potuistis. Sch. §. 317, Anm. 5.

70. **Dagegen wird für suus nicht selten auch eius (eorum, earum) gesetzt, z. B. Jud. 12 8 orabat Dominum Deum Israel, ut dirigeret viam eius.**

71. Der Gebrauch des Possessivums in objectiver Bedeutung ist häufiger, als in der gewöhnlichen Sprache, z. B. Mal. 1 6 si ergo Pater ego sum, ubi est honor meus Luk. 22 19 hoc facite in meam commemorationem Heb. 5 7 exauditus est pro sua reverentia. *Or. Fer. III. post Dom. I. Quadr.: ut apud te mens nostra tuo desiderio fulgeat.*

72. Der Vocativ von meus ist mitunter dem Nominativ gleich, z. B. Jud. 12 4 domine meus Ps. 21 2 Deus meus 77 1 popule meus.

So auch Virg. Aen. 6 834 Proiice tela manu, sanguis meus. — Der Vocativ mi steht in der sixtinischen, sowie in fast allen alten Ausgg. auch für den Singular und Plural des Femininums, z. B. Richt. 11 35 Ruth 1 11 13, 3 Kön. 2 20 filiae mi Ruth 2 2 22, 3 1 filia mi. Vgl. Verc. z. d. St. und Hier. Ep. 22 1 mi domina 29 mi catella.

III. Hinweisendes Fürwort.

73. Ipse heißt in der Vulg. nicht bloß selbst, sondern auch „der selbe, der nämliche," wie idem, z. B. Heb. 13 8 Iesus Christus heri, et hodie ipse (ὁ αὐτὸς) et in saecula (wo das Kolon der Ausgg. zu tilgen ist) Jak. 3 10 Ex ipso ore (ἐκ τοῦ αὐτοῦ στόματος) procedit benedictio, et maledictio.

Der Cod. Fuld. hat auch die Form ipsud, z. B. Mark. 2 22; ebenso illum als Neutrum, z. B. Joh. 21 6.

74. Die demonstrativen Pronomina hic und is haben in manchen Stellen schon ihren deiktischen Charakter verloren und sind zu bloßen Artikelbezeichnungen geworden, wie dieß später in den romanischen Sprachen gewöhnlich geworden ist. So steht Ps. 112 2 Sit nomen Domini benedictum, ex hoc nunc (ἀπὸ τοῦ νῦν), et usque in saeculum, wo nunc substantivisch und hoc als Artikel aufzufassen ist; ebenso Gen. 2 23 Hoc nunc, os ex ossibus meis, wo hoc nunc nach derselben Verbindung

als Ablativ aufzufassen ist (וְאֵת הַפַּעַם). Andere hierhergehörige Ausdrücke sind Js. 10 10 simulacra eorum de Ierusalem, et de Samaria, und so auch wohl Ps. 15 4 conventicula eorum de sanguinibus. Häufig vorkommend ist der Ausdruck idipsum für das griech. τὸ αὐτὸ (nach der voraufgegangenen Bemerkung), z. B. 3 Kön. 18 34 Etiam tertio idipsum facite Matth. 27 44 Idipsum autem et latrones improperabant ei Röm. 12 16 Idipsum invicem sentientes. Hierher gehört auch Hebr. 4 11 ut ne in idipsum quis incidat incredulitatis exemplum, wo ipsum mit exemplum zu verbinden ist. Von einer anderen Seite erklärt sich hierdurch der dunkle Ausdruck in idipsum, der als Uebersetzung des griech. ἐπὶ τὸ αὐτὸ in den Psalmen 6mal (4 9, 33 4, 40 8, 61 10, 73 6, 121 3), im N. T. 2mal (Apostelgesch. 2 47, 1 Cor. 7 5) vorkommt, und bei dem idipsum das Einessein als Abstractum ausdrückt. Dieser Begriff wird aber entweder vom Raum oder von der Zeit verstanden; daher heißt in idipsum genau wie der hebr. Ausdruck יַחְדָּו, den der griechische ἐπὶ τὸ αὐτὸ wiedergibt, entweder „zusammen," oder „sogleich, auf der Stelle." Erstere Bedeutung liegt in Ps. 33 4 exaltemus nomen eius in idipsum (vereint), Ps. 73 6 Exciderunt ianuas eius in idipsum. (alle zusammen), ebenso Ps. 121 3 Apostelgesch. 2 47, 1 Cor. 7 5, auch Ps. 61 10, wenn das Kolon vor ipsi gehört, s. Thalh. z. d. St. An den beiden übrigen Stellen steht die zweite Bedeutung, Ps. 4 9 In pace in idipsum dormiam, et requiescam 40 8 Egrediebatur foras, et loquebatur In idipsum.

An anderen Stellen ist ἐπὶ τὸ αὐτὸ entweder durch simul übersetzt, z. B. Ps. 36 38, 73 8 oder durch pariter, z. B. Apostelgesch. 2 44 oder durch in unum, z. B. Ps. 2 2, 70 10, auch durch in semetipsa Ps. 18 10, so daß die obige Erklärung von id ipsum dadurch bestätigt wird Vgl. §. 29.

Auch ipse kommt vielleicht statt des Artikels in den Psalmenüberschriften vor. Hier steht nämlich ipsi David sehr häufig (z. B. Ps. 36), wo das Griechische τῷ Δαυὶδ hat; vielleicht aber stand dort αὐτῷ.

75. Der oben erwähnte hebräische Gebrauch, das Femininum statt des verallgemeinernden Neutrums der Adjectiva zu setzen, findet sich besonders bei den demonstrativen Fürwörtern beibehalten, z. B. Ps. 26 4 hanc requiram 31 6 Pro hac orabit ad te omnis sanctus Mich. 4 6 eam, quam eieceram, colligam: et quam afflixeram.

IV. Relatives Fürwort.

76. Dem Relativum wird sehr oft das Pronomen personale in gleichem Genus, Numerus und Casus hinzugefügt; es ist dieß dem hebräischen Sprachgefüge entsprechend, bei dem אשׁר bloßes Zeichen der Relation ist und die Beziehung des betr. Wortes zum Nebensatz durch das persönliche Fürwort ausgedrückt wird. Beispiele sind Ps. 18 4 sermones, quorum non audiantur voces eorum (ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν, [אֲשֶׁר] בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם) 32 12 Beata gens, cuius est Dominus, Deus eius; auch Matth. 3 12 Cuius ventilabrum in manu sua gehört hierher, s. H. 67.

Da bei nebengeordneten Relativsätzen אשׁר nur an die Spitze des ersten Satzes tritt, so ist von den Uebersetzern in diesem Falle oft die relative Verbindung übersehen worden, und es muß dann das persönliche Pronomen der folgenden Sätze als Relativum aufgefaßt werden, z. B. Ps. 1 1 2 Beatus vir, qui . . . sed in lege Domini voluntas eius (אֲשֶׁר־חֶפְצוֹ), sondern dessen Lust im Gesetze des Herrn ist 31 2 Beatus vir, cui non imputavit Dominus peccatum, nec est in spiritu eius dolus, und in dessen Geiste kein Falsch ist.

Aug. doctr. christ. 2 13 20 quid enim obest intellectori, quod ita scriptum est: quae est terra, in qua isti insidunt super eam, si bona est an nequam, et quae sunt civitates, in quibus ipsi inhabitant in ipsis? (Num. 13 20) Quam locutionem magis alienae linguae esse arbitror, quam sensum aliquem altiorem.

V. Fragendes Fürwort.

77. Das Neutrum des fragenden Pronomens heißt, wie im Griechischen, auch warum, z. B. Matth. 20 6 Quid hic statis tota die otiosi 26 10 Quid molesti estis huic mu-

lieri? In demselben Sinne findet sich oft auch ut quid oder utquid = ἱνατί, z. B. Ps. 4 3 ut quid diligitis vanitatem 1 Makk. 2 7 ut quid natus sum Matth. 26 8 Ut quid perditio haec?

Bei den vorklassischen Schriftstellern und einzelnen Dichtern ist diese Bedeutung von quid nicht selten, z. B. Plaut. Ampl. 1 1 221 loquere, quid uenisti, Ovid. Met. 11 622 quid veniat scitatur. Ut quid steht absolute in der vertraulichen Redeweise Cic. Att. 7 7 7 Depugna, inquis, potius, quam servias. Ut quid? si victus eris, proscribare? si viceris, tamen servias?

VI. Unbestimmtes Fürwort.

78. Im Gebrauch von aliquis weist die Vulgata einige Abweichungen von der gewöhnlichen Regel auf, wie Apok. 21 27 aliquod coinquinatum Bar. 6 23 Nisi aliquis exterserit aeruginem Am. 3 4 nisi aliquid apprehenderit; doch lassen sich die meisten derselben, wie Luk. 8 56 praecepit ne alicui dicerent, und der häufige Gebrauch von aliquis in negativen Sätzen, durch die Grammatik rechtfertigen, s. Schulz §. 91 Anm. 4. 5.

79. Das indefinite quis ist in der Vulgata besonders häufig gebraucht, z. B. Jak. 5 14 Infirmatur quis in vobis Apostelgesch. 26 31 nihil morte, aut vinculis dignum quid.

80. Für den Begriff „jeder" (jedermann) steht vir, dem hebr. אִישׁ entsprechend, z. B. Js. 14 18 Omnes reges...dormierunt in gloria, vir in domo sua 3 Kön. 12 24 revertatur vir in domum suam H. L. 8 11 tradidit (vineam) custodibus, vir affert pro fructu eius mille argenteos.

81. Von alter findet sich die Form alterae Joel 1 3 generationi alterae.

Alterae legioni steht Caes. B. G. 5 27 5. Aehnliche Formen sind im Cod. Fuld. alium castellum Luk. 9 56, alio als Dativ Matth. 8 9.

82. uterque zeigt in der Vulgata das Eigenthümliche, daß oft der Plural desselben zur Bezeichnung von zwei einzelnen Gegenständen gebraucht wird, wo die gewöhnliche Sprache den Singular verwendet. Im Buche Ecclesiasticus ist dieß mit Ausnahme von 40 25 durchgängig der Fall, z. B. 40 23 Amicus et sodalis in tempore convenientes, et super utrosque mulier cum viro; es kommt aber auch sonst in den aus dem Griechischen übersetzten Stücken vor, z. B. 2 Makk. 14 46 utrisque manibus proiecit Luk. 7 42 Non habentibus illis (duobus debitoribus), unde redderent, donavit utrisque.

Derselbe Gebrauch findet sich „ungenauer Weise" (Schulz §. 91 5) auch einigemale bei klassischen Schriftstellern, z. B. Virg. Aen. 6 685 palmas utrasque tetendit. In der Vulgata ist an den betr. Stellen wahrscheinlich bloß auf den griech. Plural ἀμφότεροι Rücksicht genommen. In der sinkenden Latinität ist die gedachte Construction häufiger, z. B. Tac. Ann. 16 11 illa utrosque intuens. Sen. Herc. Fur. 1067 novitque tuas utrasque domus. M. F. 46 utrorumque elementorum.

83. Nullus steht substantivisch, wie nemo, z. B. Gen. 23 6 nullus te prohibere poterit Richt. 3 25 videntes quod nullus aperiret Sprichw. 30 30 ad nullius pavebit occursum. Ebenso ist nullum gleich nihil, z. B. Mark. 9 28 Hoc genus in nullo potest exire, nisi in oratione et ieiunio. Heiß 13.

Beides, obwohl selten, auch zur klassischen Zeit, z. B. Nep. Cim. 4 3 nulli eius res familiaris defuit. Tac. Germ. 43 nullo hostium sustinente novum aspectum. Häufiger im silbernen Zeitalter, vgl. Gr. 28, noch mehr in der vulgären Sprache, s. M. F. 45 Anm. 4.

84. Der Begriff von „kein" wird nach hebräischer Weise durch omnis oder unus mit der (beim Verbum stehenden) Negation ausgedrückt, z. B. Ps. 33 11 inquirentes autem Dominum non minuentur omni bono Ezech. 31 14 non elevabuntur in altitudine sua omnia ligna aquarum Matth. 24 22 non fieret salvus omnis caro 10 29 unus ex illis non cadet.

Dagegen heißt non omnis „nicht jeder", z. B. Matth. 19 11 Non omnes capiunt verbum istud, sed quibus datum est.

85. Nihilum findet sich auch im Nom. und Acc. und zwar in letzterem Falle sowohl ohne als mit Präposition; Nom. Ps. 38 6 substantia mea tanquam nihilum ante te Is. 40 17 quasi nihilum et inane reputatae sunt; Acc. z. B. Is. 40 22 extendit velut nihilum coelos Ps. 72 22 ego ad nihilum redactus sum.

Bei Cic. Caec. 33 95 heißt ein Gesetz des Sulla: Si quid ius non esset rogarier ejus ea lege nihilum rogatum. Lucret. 1 791 redigi ad nihilum. Pers. Sat. 3 83 in nihilum nil posse reverti.

Fünftes Hauptstück.

Verba.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

86. Zuerst stehen hier wieder diejenigen Verba, welche in der Vulgata mit anderer, als der sonst gewöhnlichen Bedeutung vorkommen.

A. Eigenthümliche Grundbedeutung.

87. abnegare c. acc. heißt einer Sache oder Person entsagen, besonders mit semetipsum sich selbst verläugnen, z. B. Tit. 2 12 abnegantes impietatem, der Gottlosigkeit entsagend, Matth. 16 24 abneget semetipsum; dieselbe Bedeutung liegt auch in Luk. 22 34 donec ter abneges nosse me, bis du dreimal läugnest mich zu kennen.

accipere hat auch die Bedeutung von nehmen, mitnehmen, wegnehmen, z. B. Matth. 16 5 obliti sunt panes accipere Luk. 13 21 quod acceptum mulier abscondit 1 Makk. 3 12 Et accepit spolia eorum Bar. 2 17 quorum spiritus acceptus est (ἐλήφθη) a visceribus suis.

Aug. Loc. in Heptat. 1 (Gen. 32 22 et accepit duos uxores nach der Itala). Notandum est quemadmodum dicatur consuetudine Scripturarum accepit; non enim tunc eas duxit aut tunc a socero accepit.

adhaerere hat außer der gewöhnlichen, eigenen (z. B. Ps. 21 16 Jer. 13 11) auch die sonst nicht vorkommende tropische Bedeutung von anhangen, ergeben sein, z. B. Deut. 4 4 adhaeretis Domino Apostelgesch. 8 13 adhaerebat Philippo.

adiurare (sonst beschwören = bekräftigen) heißt a. eidlich (einen Anderen) verpflichten, z. B. Gen. 24 3 Ut adiurem te per Dominum 50 6 sicut adiuratus es; b. beschwören = flehentlich bitten, z. B. H. L. 2 7 Adiuro vos filiae Jerusalem.

adorare hat auch in der Vulgata zunächst den Sinn von niederfallen oder durch Küssen *(ore)* verehren, z. B. 3 Kön. 1 16 adoravit regem; erst daraus ist der specifische Begriff von anbeten, d. h. göttlich verehren, abzuleiten, wie er so oft vorkommt, z. B. Ex. 34 14 noli adorare Deum alienum.

Zu ersterer Bedeutung gehört der liturgische Gebrauch des Wortes, wonach es z. B. *Inv. S. Crucis Respons. Lect. IV.* heißt: *tuam Crucem adoramus, Domine.* Vgl. Lactant. de M. Pers. 18 homo adeo superbus et contumax, ut neque patrem neque socerum solitus sit adorare.

aedificare erhält in den paulinischen Briefen den Sinn von erbauen in geistigem Sinne, d. h. erheben, zur Andacht erwecken, z. B. 1 Cor. 14 4 Qui loquitur lingua, semetipsum aedificat: qui autem prophetat, Ecclesiam Dei aedificat.

aemulari heißt auch sich um etwas bemühen, c. acc. z. B. 1 Cor. 12 31 Aemulamini autem charismata meliora.

aestimare wird gerade wie existimare für denken, meinen gebraucht, z. B. Jak. 1 7 Non ergo aestimet homo ille quod accipiat aliquid.

ambulare ist in übertragenem Gebrauch wandeln, einen Lebenswandel führen, z. B. Gen. 5 22 ambulavit Henoch cum Deo.

Hagen 83, Rönsch It. 346 wollen dem Verbum abire eine ähnliche Bedeutung vindiciren; allein auch Ps. 1 1 Eccli. 22 14 Matth. 12 1

u. s. w. ist abire durchaus in seinem gewöhnlichen Sinne aufzufassen.

apprehendere steht für umarmen Tob. 10 12 apprehendentes parentes.

avocare heißt zerstreuen, erheitern, Eccli. 32 15 praecurre prior in domum tuam, et illic avocare, et illic lude.

Arnob. 7 9 parvuli pusiones, ut animis parcant abstineantque a ploratibus passerculos pupulos equuleos panes accipiunt, quibus avocare se possint.

colligere im Sinne von beherbergen steht Matth. 25 35 38 43 hospes eram, et collegistis me.

communicare steht a. intransitiv in der Bedeutung mit jemandem umgehen sehr häufig, z. B. Eccli. 13 2 qui honestiori se communicat; b. für verunreinigen = communem reddere (κοινωνοῦν) in den Stellen Mark. 7 15 18 20 23 omnia haec mala . . . communicant hominem.

Noch bemerkenswerther ist die erste Bedeutung *Lect. V. Sabb. infra Oct. Corp. Chr.: carni propter vos et sanguini communicavi.*

complere und implere heißen im Passivum insofern eintreffen, eintreten, als der Begriff der Vollzähligkeit von einem verstrichenen Zeitraum auf den Endtermin desselben übertragen wird, z. B. Luk. 1 57 Elisabeth impletum est tempus pariendi Apostelgesch. 2 1 Et cum complerentur dies Pentecostes.

compungere steht für erschüttern, betrüben, reuen Ps. 108 17 compunctum corde Apostelgesch. 2 37 et compuncti sunt corde.

concutere bedeutet brandschatzen Luk. 3 14 Neminem concutiatis.

Ulp. Dig. 1 18 6 illicita ministeria ad concutiendos homines.

confundere heißt beschämen, z. B. 1 Cor. 4 14 Non ut confundam vos, haec scribo.

consequi heißt gehorchen in der bekannten Stelle 1 Cor. 10 4 consequente eos, petra.

So steht im Griech. ἀκολουθούσης πέτρας und Plaut. As. 2 1 18 certum herclest nostram consequi sententiam. Cic. Cat. 3 6

dictae sunt a principibus acerrimae ac fortissimae sententiae, quas senatus sine ulla varietate est consecutus. (ed. Orell.)

dare hat die Bedeutung von machen, wie reddere, z. B. Ps. 134 12 dedit terram eorum hereditatem Js. 3 4 dabo pueros principes eorum Ps. 105 46 dedit eos in misericordias. Vgl. u. §. 148.

Ter. Heaut. 5 1 77 Sed Syrum quidem ego si uiuo, adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut dum uiuat, meminerit mei. Ps. 2 8 dabo tibi Gentes haereditatem tuam nach den LXX, wo σοι wahrscheinlich bloße Conjectur einer späteren Hand ist, während ursprünglich δώσω allein das hebr. אתנה wiedergab.

decidere für sterben steht Weish. 4 19 erunt post haec decidentes sine honore.

defendere heißt auch rächen, z. B. Jud. 1 12 iuravit per thronum et regnum suum, quod defenderet se de omnibus regionibus his.

Ulp. Dig. 38 2 14 si patris mortem defendere necesse habuerit. Die Stelle Deut. 32 35 mea est ultio et ego retribuam heißt Tert. adv. Marc. 2 18 mihi defensam, et ego defendam.

deferre heißt (wahrscheinlich mit Auslassung von honorem, wie Esth. 1 20 steht) ehren Deut. 28 50 gentem procacissimam, quae non deferat seni, nec misereatur parvuli.

dimittere heißt lassen in jeder nur möglichen Bedeutung oder Zusammensetzung des Wortes, namentlich a. zulassen, z. B. Matth. 3 15 Tunc dimisit eum (ad baptismum) 1 Esdr. 6 7 dimittite fieri templum Dei; b. erlassen, z. B. Mark. 11 25 dimittite si quid habetis adversum aliquem; c. übrig lassen, z. B. Jos. 10 28 non dimisit in ea saltem parvas reliquias; d. hinterlassen, z. B. Mark. 12 19 si cuius frater mortuus fuerit, et dimiserit uxorem. Das Weitere s. H. 68. R. It. 358.

distrahere für verkaufen, ablassen steht 2 Makk. 8 11 promittens se nonaginta mancipia talento distracturum.

Gell. 20 1 19 bona venum distrahuntur. Suet. Vesp. 16 coemendo quaedam, tantum ut pluris postea distraheret.

dormire heißt auch entschlafen im Sinne von sterben,

z. B. 3 Kön. 14 20 dormivit cum patribus suis 1 Cor. 7 39 si dormierit vir eius.

emendare ist körperlich züchtigen Luk. 23 16 Emendatum ergo illum dimittam.

Der Ausdruck scheint aus der officiellen Sprache genommen zu sein: Ulp. Dig. 1 16 9 3 Poterit similiter et libertum non obsequentem emendare aut verbis aut fustium castigatione.

eructare hat in der biblischen Spr. fast nirgends den eigentlichen Begriff, sondern heißt ohne üble Nebenbedeutung: hervorströmen lassen, meist von der Rede, z. B. Ps. 44 2 Eructavit cor meum verbum bonum. Nur einmal Eccli. 11 32 steht (und zwar ohne Object) eructant praecordia foetentium.

esse mit dem Infinitiv bedeutet möglich oder erlaubt sein, wie das griech. ἔστι oder ἔξεστι, daher auch nur in den aus der Itala stammenden Büchern, z. B. Weish. 5 10 cuius non est vestigium invenire 2 Makk. 6 9 erat ergo videre miseriam.

Aus diesem Gebrauch der Vulgata stammt die ähnliche deutsche Redensart: es ist zu . . . z. B. es war nichts mehr zu hoffen.

evacuare (sonst entleeren) heißt in der Vulgata werthlos machen, zerstören, abschaffen, z. B. Job 15 4 evacuasti timorem Eccli. 2 8 non evacuabitur merces Röm. 3 3 Numquid incredulitas eorum fidem Dei evacuabit.

Herm. Past. 2 10 2 evacuantur a sensu suo.

exhibere steht für verpflegen, Unterhalt geben Apostelgesch. 28 7 qui nos suscipiens, triduo benigne exhibuit.

Der Ausdruck ist in der juristischen Sprache ganz gewöhnlich. Ulp. Dig. 1 12 1 si aegros se esse dicant desiderentque a libertis exhiberi. Forcell: haec autem notio inde oritur, quod, qui alit, eius, quem alit, praesentiam et statum exhibet.

exterminare heißt sonst, wie gewöhnlich, vertreiben, ausrotten, z. B. Weish. 12 8; dagegen entstellen Matth. 6 16 exterminant enim facies suas.

ferre hat außer den sonst gewöhnlichen Bedeutungen auch noch die von nehmen und wegnehmen, z. B. Gen. 2 15 Tulit ergo Dominus Deus hominem 21 tulit unam de costis

eius 5 24 tulit eum Deus Tob. 12 5 tulerunt eum in partem.

festinare steht Heb. 4 11 in der Bedeutung von sich befleißigen, Festinemus (σπουδάσωμεν) ergo ingredi.

frequentare heißt, wie celebrare, feiern, z. B. *Postc. M. I. in Nat. Dom.*: *Nativitatem Domini nostri Jesu Christi Mysteriis nos frequentare gaudemus.*

gratulari hat die absolute Bedeutung von sich Glück wünschen, sich freuen, z. B. Bar. 4 31 qui gratulati sunt in tua ruina, punientur.

Ov. A. Am. 3 121 prisca iuvent alios, ego me nunc denique natum gratulor.

habere kommt auch vor mit der Bedeutung sich befinden, wie griech. καλῶς ἔχειν, z. B. Mark. 5 26 nec quidquam profecerat, sed magis deterius habebat 16 18 bene habebunt.

Bene, male, belle habere kommt auch sonst im familiären Ausdruck vor, z. B. Cic. Fam. 9 9 1 Terentia minus belle habuit.

honestare heißt bereichern, Weish. 10 10 honestavit illum in laboribus Eccli. 11 23 subito honestare pauperem. W. 259.

honorare steht für honoriren, belohnen Tob. 1 16 cum ex his, quibus honoratus fuerat a rege, habuisset decem talenta argenti, s. Reusch z. d. St. Aehnlich Sprichw. 3 9 Honora Dominum de tua substantia.

S. Hier. Comm. in Matth. 2 15 4 (L. II. Fer. IV. post Dom. III. Quadr.) Honor in scripturis non tantum in salutationibus et officiis deferendis, quantum in eleemosynis ac munerum oblatione sentitur. Honora, inquit Apostolus, viduas quae vere viduae sunt. Hic honor donum intelligitur. Et in alio loco: Presbyteri duplici honore honorandi sunt . . . Praeceperat Dominus . . . ut filii honorarent, etiam in vitae necessariis ministrandis, parentes suos.

intelligere heißt auch zu Herzen nehmen, beachten, z. B. Matth. 13 19 qui audit verbum regni et non intelligit Mark. 13 14 qui legit, intelligat. H. 84.

intendere steht mehrere Male im Sinne von ansehen (sc. oculos), z. B. Eccli. 42 12 Omni homini noli intendere 2 Cor. 3 7 ut non possent intendere filii Israel in faciem

Moysi Jak. 2 3 si intendatis in eum, qui indutus est veste praeclara; einmal heißt es auch aufbrechen = iter intendere, Ps. 44 5.

In letzterer Bedeutung Sall. Iug. 102 1 pervenit in oppidum Cirtam, quo initio intenderat.

iudicare hat, wie das hebr. שפט, neben der gewöhnlichen Bedeutung noch a. die von herrschen, z. B. 4 Kön. 15 5 indicabat populum terrae Ps. 2 10 erudimini qui iudicatis terram; b. von Recht schaffen, Ps. 25 1 Iudica me Domine 10 18 *sec. Hebr.* Iudicare pupillo et humili.

meditari heißt in der h. Schrift, wie anderswo, nicht bloß bedenken, sondern auch aussprechen (ebenso μελετάω und הגה, s. d. Lex.), z. B. Job 27 4 nec lingua mea meditabitur mendacium Ps. 2 1 populi meditati sunt inania (parall. fremuerunt) 36 30 Os iusti meditabitur sapientiam.

Virg. Ecl. 1 2 silvestrem tenui Musam meditaris avena.

nescire heißt nicht kennen, z. B. Matth. 25 12 nescio vos.

nubere steht für heiraten, vom Manne gesagt, daher transitiv, z. B. Matth. 22 30 neque nubent, neque nubentur Luk. 10 34 Filii huius saeculi nubunt.

In der klassischen Spr. kommt diese Anwendung auch vor, doch meist so, daß die eigentliche Bedeutung nicht verloren geht, z. B. Mart. 8 12 Uxorem quare locupletem ducere nolim, quaeritis? uxori nubere nolo meae. Iuven. 2 135 nubit amicus. Bei den christl. Schriftst. gewöhnlich: Tert. ad Ux. 2 9 nec in terris filii sine consensu patrum rite et iure nubent.

opponere hat die seltenere Bedeutung von verpfänden Deut. 24 6 quia animam suam opposuit tibi 2 Esdr. 5 3 domos nostras opponamus.

Plaut. Curc. 2 3 76; pono pallium; ille suum anulum opposuit.

pati hat die allgemeine Bedeutung von in einem Zustand sein, erfahren, wie das griech. πάσχω, Ps. 91 15 bene patientes erunt (εὐπαθοῦντες).

perire heißt auch verloren gehen, z. B. 1 Kön. 9 3 Perierant autem asinae Cis patris Saul Matth. 15 24 ad oves, quae perierunt domus Israel. §. 81.

ponere bedeutet auch zu etwas machen, wie facere, reddere, daher auch mit dopp. Acc., z. B. Ps. 17 12 Et posuit tenebras latibulum suum 82 14 pone illos ut rotam. Vgl. u. §. 148.

possidere heißt auch in Besitz nehmen, gewinnen, z. B. Gen. 4 1 Possedi hominem per Deum Num. 13 31 Ascendamus, et possideamus Terram Jud. 5 20 terras eorum, et civitates eorum ipsi possederunt 1 Makk. 1 34 Et captivas duxerunt mulieres: et natos et pecora possederunt. H. 27.

praeterire heißt im N. T. auch untergehen, z. B. Matth. 24 35 Caelum, et terra transibunt, verba autem mea non praeteribunt.

praevaricari ist in der Vulgata ein allgemeiner Ausdruck für sündigen, z. B. Deut. 32 51 praevaricati estis contra me.

recensere betrachten, *Postc. in Vig. Nat. Dom.*: *da nobis recensita nativitate unigeniti Filii tui respirare.*

Stat. Silv. 5 3 20 Fulgentespue plagas rerumque elementa recenses.

redimere ist neben seiner gewöhnlichen Bedeutung im A., wie im N. T. das gebräuchliche Wort für erlösen, z. B. Ps. 25 11 redime me, et miserere mei Tit. 2 14 ut nos redimeret ab omni iniquitate.

regnare heißt nicht „König sein," sondern König werden an vielen alttestamentl. Stellen, z. B. Gen. 36 33 Mortuus est autem Bela, et regnavit pro eo Iobab 4 Kön. 12 1 Anno septimo Iehu regnavit Ioas.

respondere steht, wie ἀποκρίνειν, für das hebr. ענה, und theilt daher mit demselben auch die Bedeutung von anheben ohne vorherige Rede eines Andern, z. B. Matth. 11 25 In illo tempore respondens Iesus dixit Js. 21 9 Ecce iste venit ascensor vir bigae equitum, et respondit, et dixit.

retinere heißt sich erinnern (sc. memoria), 2 Thess. 2 5 Non retinetis . . . quod haec dicebam vobis?

Gell. 17 9 16 sive ille Hasdrubal, sive quis alius est, non retineo.

salutare heißt retten, schützen Eccli. 22 31 Amicum salutare non confundar.

Plin. 17 22 35 (177) sequenti anno palmites salutentur pro viribus matris singuli aut gemini (nach den Handschr.)

salvare hat neben der gewöhnlichen Bedeutung von erhalten, bewahren noch die von retten, erlösen, z. B. 1 Kön. 4 8 Quis nos salvabit de manu Deorum sublimium istorum Judas 5 populum de terra Aegypti salvans.

scire steht auch für kennen, z. B. Tob. 11 16 omnes qui sciebant eum.

silere heißt auch in allgemeinem Sinne Ruhe haben, ablassen, z. B. 1 Makk. 7 50 siluit terra Juda dies paucos Luk. 23 56 sabbato quidem siluerunt, daher wie die Verba der Trennung mit a verbunden Ps. 27 1 Deus meus ne sileas a me (παρασιωπήσῃς, תֶּחֱרַשׁ).

sustinere hat auch die intransitive Bedeutung von warten, abwarten, sowie die transitive von erwarten, z. B. Mark. 14 34 sustinete hic, et vigilate Apostelgesch. 20 5 sustinuerunt nos Troade.

traducere hat in der Vulgata die besondere Bedeutung von offenbaren, in's Gerede bringen, zur Schau stellen, beschämen, Matth. 1 19 cum nollet eam traducere Col. 2 15 expolians principatus, et potestates traduxit confidenter; daher auch überführen, strafen Weish. 4 20 traducent illos ex adverso iniquitates ipsorum 12 17 horum, qui te nesciunt, audaciam traducis. H. 63.

Bei den Profanschriftst. des silbernen Zeitalters ist diese Bedeutung häufig, und zwar mit dem Acc. der Person sowohl als der Sache; Mart. 3 74 desine, si pudor est, miseram traducere calvam. Petr. Sat. 87 derisum traductumque inter condiscipulos, ib. 17 ne traducere velitis tot annorum secreta. Die Erklärung des Ausdrucks gibt Liv. 2 38 vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora hominum. Bei den christl. Schriftst. um so häufiger; Tert. adv. Marc. 4 35 heißt Lev. 19 17 non odies fratrem tuum in animo tuo, traductione traducens proximum tuum; Vulg. sed publice argue eum.

tribulare hat statt der eigentlichen Bedeutung bloß die von bedrängen, quälen; daher im Passiv leiden, z. B. Ps. 3 2 quid multiplicati sunt qui tribulant me 105 44 vidit cum tribularentur.

venire gibt im A. T. regelmäßig das hebr. בוא wieder und heißt daher, wie dieses, auch gehen, wandern, z. B. Gen. 12 1 veni in terram, quam monstrabo tibi; so auch Num. 21 1 venisse Israel per exploratorum viam, s. Kaulen z. d. St. Katholik 1867. II. S. 323.

volo heißt in absolutem Sinne seine Lust an etwas haben, und zwar intransitiv Ps. 111 1 in mandatis eius volet nimis; transitiv (wohlwollen) Ps. 21 9 Matth. 27 43 liberet nunc, si vult eum.

Vgl. R. It. 346.

88. Im Allgemeinen läßt sich beobachten, daß diejenigen Verba, die sonst „zu etwas machen" bedeuten, auch im Sinne von „für etwas erklären" vorkommen, z. B. Lev. 13 6 Et die septimo contemplabitur: si obscurior fuerit lepra, et non creverit in cute, mundabit eum, quia scabies est Apostelgesch. 10 15 Quod Deus purificavit, tu commune ne dixeris.

B. Eigenthümliche Modificationen der Bedeutung.

89. Zu dieser nämlichen Klasse gehören auch diejenigen Verba, die in der Vulgata hinsichtlich ihres formalen Charakters von dem gewöhnlichen Sprachgebrauch abweichen. Es sind nämlich im biblischen Gebrauche:

1. Intransitiva, die sonst als Transitiva erscheinen.

90. avertere, sich wegwenden, z. B. Ps. 88 47 Usquequo Domine avertis in finem Eccli. 38 10 Averte a delicto.

Plaut. Mil. 2 2 48 ecce avortit. Virg. Aen. 1 406 dixit et avertens rosea cervice refulsit.

convertere, umkehren, zurückkehren, sich bekehren, z. B. Ps. 59 2 convertit Ioab 67 23 Ex Basan convertam, convertam in profundum maris Eccli. 17 28 Quam magna misericordia Domini ... convertentibus ad se 1 Makk. 13 24 convertit Tryphon, et abiit in terram suam. Ps. 84 7 heißt im Meßbuche *Dom. 2. Adv. Off.*: *Deus tu convertens vivificabis nos.*

Sall. Cat. 6 7 (in vielen Handschr.) regium imperium in superbiam dominationemque convertit. Front. ad Ant. Aug. 2 2 spes in rem convertit.

destinare, sich entschließen (προθυμεῖσθαι), 1 Makk. 1 14 Et destinaverunt aliqui de populo, et abierunt ad regem.

elongare, sich entfernen, fern bleiben, Ps. 54 8 Ecce elongavi fugiens Eccli. 35 22 Dominus non elongabit Jer. 2 5 elongaverunt a me.

maturare, reifen, Joel 3 13 maturavit messis.

mediare, halb sein, Joh. 7 14 die festo mediante.

Pall. 4 10 32 inoculari ficus locis siccis Aprili, humidis Iunio mediante poterit.

obscurare, dunkel werden, Eccli. 36 28 deflectens ubicumque obscuraverit.

prosperare, gedeihen, an der einen Stelle Ps. 117 25 O Domine salvum me fac, o Domine bene prosperare.

Mit intransitiver, aber activer Bedeutung außerdem nur noch an den beiden Stellen 1 Makk. 4 55 qui prosperavit eis 2 Makk. 10 7 qui prosperavit mundari locum suum. Sonst ist das Wort in der Vulgata Deponens, s. u. S. 162.

reficere, sich erquicken, Jud. 6 20 simul expleto ieiunio refecerunt.

retardare, zögern, verziehen, Eccli. 16 24 non retardabit sufferentia misericordiam facientis 51 32 Quid adhuc retardatis?

Alle diese Verba, mit Ausnahme von maturare, mediare, prosperare und retardare sind auch in der Vulgata gewöhnlich in transitivem Gebrauch.

In ähnlicher Weise steht Jer. 22 30 nach Iren. 3 21 9 non augebit de semine eius sedens super thronum David, wofür die Vulg. non erit, andere Texte non exurget, die LXX nach Hier. crescet haben.

2. Transitiva, die sonst nur als Intransitiva vorkommen.

91. complacere, wohlwollend sein gegen jemanden, Ps. 34 14 Quasi proximum, et quasi fratrem nostrum, sic complacebam.

emanare, ausgießen, Jak. 3 11 numquid fons de eodem foramine emanat dulcem, et amaram aquam?

emigrare, vertreiben, Ps. 51 7 emigrabit te de tabernaculo tuo (μεταναστεύσει σε).

germinare, hervorbringen, z. B. Gen. 1 11 Germinet terra herbam virentem, 3 18 Spinas et tribulos germinabit tibi; daher pass. 1 Par. 5 2 de stirpe eius principes germinati sunt.

Auch Plinius schreibt N. H. 30 11 30 (tabani) pennas germinant.

manare, ausströmen lassen, an der einen Stelle Eccli. 46 10 in terram, quae manat lac et mel. *Alia Or. ante M.: tu qui fontem miserationis nunquam manare cessabis.*

In der Itala heißt die Stelle Sprichw. 3 20 nubes manaverunt ros S.

pluere, regnen lassen, persönlich von Gott gebraucht, z. B. Ex. 9 23 pluitque Dominus grandinem 16 4 Ecce ego pluam vobis panes de coelo.

potare, tränken, z. B. Eccli. 15 3 aqua sapientiae salutaris potabit illum 31 36 vinum moderate potatum.

transmigrare, gefangen wegführen, exiliren, Klagl. 4 22 non addet ultra ut transmigret te; daher pass. Is. 49 21 (ego) transmigrata et captiva 2 Makk. 2 1 ut mandavit transmigratis.

triumphare, a. triumphiren über jem., Col. 2 15 palam triumphans eos; b. triumphiren lassen, 2 Cor. 2 14 (Deus) semper triumphat nos.

Aurel. ap. Treb. Trig. Tyr. 30 quod non uirile munus impleuerim Zenobiam triumphando.

Alle diese Verba kommen auch in der Vulgata als Intransitiva vor. Aehnliche Verwendungen intransitiver Verba s. S. 98; M. F. 43.

3. Impersonalia, die sonst nur persönlich vorkommen.

92. capit, es ist möglich, Luk. 13 33 non capit prophetam perire extra Jerusalem.

Sehr häufig bei Tertullian, z. B. adv. Hermog. 18 non capit sine initio quidquam fuisse quod extra Dominum fuerit. adv. Marc.

1 6 si depretiari capit in creatore. Vgl. Rig. Ind. Lat. Tertull. Ebenso häufig bei dem lat. Irenäus. S. die Beisp. R. It. 351. In derselben Bedeutung steht adest = πάρεστι bei Irenäus z. B. 3 3 1 Traditionem apostolorum adest respicere omnibus qui vera velint videre.

complacet c. dat. pers., Gefallen haben, z. B. Ps. 39 14 Complaceat tibi Domine Matth. 12 18 in quo bene complacuit animae meae.

elucescit, es wird Tag, 1 Kön. 9 26 Tob. 8 20 priusquam elucesceret.

obscurat, es wird Abend, Eccli. 36 28 deflectens ubicumque obscuraverit.

pertinet (ad alqm de alqa re), angehen, kümmern, z. B. Job 21 21 Quid enim ad eum pertinet de domo sua Joh. 10 13 non pertinet ad eum de ovibus.

4. Persönliche Formen von Impersonalibus.

93. plui Am. 4 7 pluam z. B. Gen. 7 4 pluet Ps. 10 7 pluant Is. 5 6 Jer. 14 22 (s. o. S. 160).

poenituerunt Jud. 5 19 poenitebis Eccli. 32 24 poeniteamus Jud. 8 14 poeniterent Luk. 10 13 non vult poenitere Apok. 2 21 poenitentibus Eccli. 12 3, 17 20 poenitemini Mark. 1 15 Apostelgesch. 3 19.

Das Wort steht deponential Iren. 4 36 8 quorum alter ... postea poenitetur.

taedere, Mark. 14 33 (Iesus) coepit pavere et taedere.

5. Deponentia, die sonst als Activa vorkommen.

94. aestuari, erglühen, entbrennen, neben aestuare (z. B. Jud. 13 29), an der einen Stelle Eccli. 51 6 in medio ignis non sum aestuatus.

certari, streiten, Eccl. 11 9 de ea re, quae te non molestat, ne certeris.

concertari, wetteifern, Weish. 15 9 concertatur aurificibus et argentariis.

lacrymari, weinen, z. B. Eccli. 12 16 In oculis suis lacrymatur inimicus.

Neben dem gewöhnlichen lacrymare hat auch die klassische Spr., wiewohl selten, die Deponentialform, z. B. Cic. Verr. 2 5 46 ecquis fuit, quin lacrymaretur? (al. lacrimaret).

malignari, böswillig handeln, bloß in den Ps. (und 1 Par. 16 22), z. B. Ps. 36 1 noli aemulari in malignantibus.

Nur bei späten Profanschriftst. activ; Amm. Marc. 22 15 angues venena malignantes. So steht auch einmal Ps. 82 4 malignaverunt consilium.

murmurari, murren, Ex. 16 8 murmurati estis contra eum.

prosperari, gedeihen, gelingen, z. B. Ps. 1 3 quaecunque faciet prosperabuntur.

Die gewöhnl. Sprache kennt das Act. prosperare mit Dat. und Acc.; in der Vulg. steht dieß nur intransitiv, s. o. S. 159.

reverti kommt in der Vulgata auch als Perfectum deponentialiter vor, z. B. Matth. 2 12 per aliam viam reversi sunt in terram suam.

supercertari, um etwas kämpfen, Judas 3 deprecans supercertari semel traditae sanctis fidei.

Vgl. oben poenitetur bei Irenäus.

6. Activa, die sonst nur als Deponentia vorkommen.

95. gratificare, begnadigen, Eph. 1 6 gratificavit nos.

lamentare, weinen, beklagen, z. B. Matth. 11 17 Luk. 7 32 lamentavimus.

Deponentialiter steht bloß Luc. 23 27 lamentabantur eum. Auf activen Gebrauch führt in der Profansprache die Stelle Apul. Met. 4 33 Moeretur, fletur, lamentatur diebus plusculis.

odorare, riechen, steht neben der Deponentialform (z. B. Gen. 8 21) zweimal Ps. 113 6 nares habent et non odorabunt Eccli. 30 19 odorabit.

In der gewöhnl. Spr. heißt die active Form „mit Geruch erfüllen“ Ov. Met. 15 734 odorant aera fumis.

praedare, rauben, berauben, kommt neben dem ge-

wöhnlichen praedari vor a. d. St. Jud. 2 13 16 praedavit omnem locupletationem eorum; daher das Passivum Js. 33 1 vae qui praedaris, nonne et ipse praedaberis?

So bei den ältesten Schriftst.; s. Prisc. 8 6 29 Multa ancipiti terminatione in una eademque significatione protulerunt antiqui, ut . . . praedo et praedor.

radicare, wurzeln, steht neben dem gewöhnlicheren radicari (z. B. Eccli. 3 30) einmal Eccli. 24 16 radicavi in populo honorificato.

tutare, schützen, Weish. 10 12 a seductoribus tutavit eum, dagegen Bar. 6 17 tutantur sacerdotes ostia.

Die active Form steht nur bei den Komikern und bei ganz späten Schriftstellern, gehört also der Volkssprache an. Pacuv. ap. Non 7 476 tu mulier tege te et tuta templa Liberi.

7. Passivformen von Deponentibus.

96. admirari heißt bewundert werden an der Stelle Eccli. 24 3 (sapientia) in plenitudine sancta admirabitur.

Cannutius ap. Prisc. 8 4 16 turpe est, propter venustatem vestimentorum admirari.

consolari steht häufig passivisch für getröstet werden, sich trösten lassen, z. B. Eccli. 35 21 donec propinquet non consolabitur Ps. 76 3 renuit consolari anima mea. H. 64.

Q. Metell. ap. Gell. 15 13 6 cum animum vestrum erga me video, vehementer consolor. Hier fügt Gellius bei, man sage auch consolor abs te.

demoliri steht mit passiver Bedeutung 1 Makk. 11 4 (ostenderunt ei) Azotum et cetera eius demolita Am. 7 9 demolientur excelsa idoli.

depraedari hat die passive Bedeutung beraubt werden an der St. Js. 33 1 cum consummaveris depraedationem, depraedaberis.

inauxiliatus steht passivisch: Weish. 12 6 parentes animarum inauxiliatarum.

interpretari ist vorherrschend passiver Bedeutung und kann meist mit heißen übersetzt werden, z. B. Heb. 7 2 (Melchisedech) qui interpretatur rex iustitiae. Mit activer Bedeutung

steht es daneben z. B. Gen. 41 8 nec erat qui interpretaretur.

Das Participium interpretatus kommt auch bei guten Profanschriftst. passivisch vor, z. B. Cic. Har. Resp. 17 37 quae nunc ex Etruscis libris in te conversa atque interpretata dicuntur; sonst steht nur z. B. Amm. Marc. 24 6 flumen Naarmalcha nomine, quod amnis regum interpretatur.

metari heißt abgesteckt werden Num. 34 10 Inde metabuntur fines.

metiri messen und remetiri wieder einmessen kommen beide mehrmals mit passiver Bedeutung vor, Jer. 33 22 (non potest) metiri arena maris Am. 7 17 humus tua funiculo metietur Matth. 7 2 Mark. 4 24 Luk. 6 38 in qua mensura mensi fueritis, remetietur vobis.

Lact. Mort. Pers. 23 Agri glebatim metiebantur. Arnob. 2 61 an sol pedis unius latitudine metiatur.

misereri steht passivisch Esth. 13 6 nullusque eorum misereatur, keiner werde verschont.

Misereo steht bei den ältesten Schriftst., Enn. ap. Non. 7 474 miserete manus.

persequi hat passive Bedeutung a. d. St. 1 Kön. 26 20 sicut persequitur perdix.

praefatus heißt vorbenannt Dan. 5 13 Ad quem praefatus rex ait.

So gewöhnlich in der lateinischen Kanzleisprache; Marc. Dig. 20 4 12 condemnatus ex praefatis modis.

promeretur ist als Passiv zu fassen Heb. 13 16 talibus enim hostiis promeretur Deus (εὐαρεστεῖται).

propitiari (s. §. 101) hat das Part. Perf. propitiatus in passiver Bedeutung Eccli. 5 5 De propitiato peccato noli esse sine metu.

Die Unregelmäßigkeit besteht darin, daß propitiatus sonst nur von der Person (besänftigt) gesagt wird, hier aber von einem sachlichen Object (verziehen) gebraucht wird.

testificatus heißt bezeugt an der einen Stelle Röm. 3 21 testificata a lege et Prophetis, während sonst testificari das Gewöhnliche in der Vulgata ist.

Auch Cic. Att. 1 17 7 schreibt mihi nota fuit et abs te aliquando testificata tua voluntas omittendae provinciae.

venerari steht passivisch *Ant. Noct. I. Exalt. S. Crucis: dum Crux ab omnibus veneratur.*

Ob lamentatae sunt Ps. 77 63 passivisch oder activisch gefaßt werden soll, ist zweifelhaft; das hebr. לֹא הֻלָּלוּ spricht für's Erste, das griechische οὐκ ἐπένθησαν für's Zweite. 1490 ir iunckfrawen haben nitt geklaget. Diet. jre jungfrawen wurden nit geklaget. Douay their maidens were not lamented. Sacy leur filles ne furent point déplorées. Zweifelhaft ist auch Ps. 89 9 anni nostri sicut aranea meditabuntur.

8. Medialformen.

97. Entweder die Nachahmung des Griechischen oder auch das in der Volkssprache bewahrte Verständniß von dem ehemals reflexiven Charakter des Passivums ist Ursache, daß manche passive Formen in der Vulgata unverkennbar den reflexiven Charakter des griechischen Mediums tragen. So steht

confundi, jemandes sich schämen, mit dem Acc. Mark. 8 38 qui enim me confusus fuerit . . . filius hominis confundetur eum.

foederari, sich verbünden, z. B. Jer. 15 12 Numquid foederabitur ferrum ferro? daher foederatus ein Verbündeter, z. B. Jos. 10 1 foederati eorum.

glorificari, sich groß erweisen, sich verherrlichen, z. B. Ex. 14 4 glorificabor in Pharaone.

inimicari, feindselig sein, Eccli. 28 6 desine inimicari.

laudari, sich rühmen, frohlocken, z. B. Ps. 10 24 (3) laudatur peccator in desideriis animae suae 33 3 in Domino laudabitur anima mea; so auch Js. 35 2 (solitudo) exultabit laetabunda et laudans, mit deponentialem Participium.

magnificari, dass. Ps. 19 6 in nomine Dei nostri magnificabimur.

memorari, commemorari, rememorari, sich erinnern, eingedenk sein, z. B. Esth. 15 2 Memorare (inquit) dierum humilitatis tuae Jer. 31 34 peccati eorum non memorabor

Weish. 11 14 commemorati sunt Dominum Heb. 10 32 Rememoramini autem pristinos dies. Daher die Participia Tob. 2 6 Memorans illum sermonem, eingedenk jenes Wortes, Weish. 8 17 commemorans in corde im röm. Meßb. *Can. Missae: Commemorantes et memoriam venerantes.*

Iren. 1 9 4 nihil prohibet commemorari et horum. 1 9 1 si propositum esset Ioanni, illam... octonationem ostendere, ... non utique post tantum intervallum (posuisset), quasi oblitus, deinde commemoratus, in novissimo primae memoratus fuisset quaternionis.

II. Eigenthümliche Wörter.

A. Stammverba.

98. Als Stammverba, die ihrem Vorkommen nach der Vulgata eigenthümlich sind, müssen folgende bezeichnet werden:

bullire, aufwallen, kochen, Job 41 22 quasi cum unguenta bulliunt.

minare, führen (Heerden und Wagen), z. B. Ex. 3 1 cumque minasset gregem ad interiora deserti Is. 11 6 puer parvulus minabit eos.

Apul. Met. 3 28 asinos et equum minantes baculis; wo es aber auch von minari herkommen kann.

scopere (eig. umwühlen), härmen, Ps. 76 7 scopebam spiritum meum.

tricare (se), sich dehnen, zögern, Eccli. 32 15 hora surgendi non te trices (μὴ οὐράγει).

B. Abgeleitete Verba.

99. Besonders reich ist die Vulgata wie an abgeleiteten Adjectiven, so auch an abgeleiteten Verben, die im Folgenden nach der Art ihrer Ableitung classificirt sind.

1. Verba denominativa,

sämmtlich nach der ersten Conjugation flectirt.

a. Verba von Substantivis abgeleitet.

100. aeruginare, rosten, Jak. 5 3 Aurum, et argentum vestrum aeruginavit, bildl. Eccli. 12 10 sicut enim aeramentum, aeruginat nequitia illius.

angustiare, bedrängen, z. B. Weish. 5 1 qui se angustiaverunt Jon. 2 8 Cum angustiaretur in me anima mea.

Im silbernen Zeitalter ist angustare gebräuchlich mit der räumlichen Bedeutung enge machen.

baiulare, tragen, schleppen, z. B. Mark. 14 13 lagenam aquae baiulans Luk. 14 27 qui non baiulat crucem suam.

Bei Plautus Asin 3 3 70 ego baiulabo, tu, ut decet dominum, ante me ito inanis. Seitdem nur bei ganz späten Schriftstellern.

dulcorare, versüßen, erfreuen, Sprichw. 27 9 bonis amici consiliis anima dulcoratur.

Hier. Ep. 22 9 amaritudinem dulcoravit.

fasciare, verbinden, Ezech. 30 21 ut fasciaretur linteolis (brachium).

hereditare, erben, erblich besitzen, z. B. Ps. 24 13 semen eius hereditabit terram Heb. 1 4 differentius prae illis nomen hereditavit.

manicare, frühmorgens kommen (ὀρθρίζω), Luc. 21 38.

Aug. Quaest. in Heptat. 7 46 Quod Latini quidam habent *maturabis*, quidam vero *manicabis*, Graecus habet, quod dici posset non uno verbo *diluculo surges* . . . Manicabis autem Latinum verbum esse mihi non occurrit.

mensurare, messen, Jer. 31 37 Ezech. 45 3, 48 30 quingentos et quatuor millia mensurabis.

Veg. Mil. 1 25 a centurionibus fossa inspicitur ac mensuratur.

plagare, verwunden, Zach. 13 6 his (plagis) plagatus sum.

sagittare, mit Pfeilen schießen, transitiv, Ps. 10 3 ut sagittent in obscuro rectos corde 63 5 6 Subito sagittabunt eum.

scopare, mit Besen kehren, Js. 14 23 scopabo eum in scopa terens.

serrare, zersägen, 2 Kön. 13 31 Populum . . . adducens serravit, 3 Kön. 7 9 Js. 41 15.

Veg. Mil. 2 25 pali dedolantur atque serrantur.

sponsare, zur Gattin nehmen, Os. 2 19 20 sponsabo te mihi 1 Makk. 3 56 sponsabant uxores.

tineare, mottig werden, modern, Bar. 6 71 A purpura quoque et murice, quae supra illos tineant.

triturare, dreschen (austreten), z. B. 1 Cor. 9 9 Non alligabis os bovi trituranti; daher zermalmen, z. B. Js. 41 15 Ego posui te quasi plaustrum triturans novum . . . triturabis montes, et comminues.

vindemiare, ablesen (den Weinberg), z. B. Luk. 6 44 neque de rubo vindemiant uvam; in bildlichem Sinne Klagl. 1 12 videte si est dolor sicut dolor meus: quoniam vindemiavit me ut locutus est Dominus in die irae furoris sui.

viare, wandern, 1 Kön. 24 4 ad caulas ovium, quae se offerebant vianti.

Nach zweifelhafter Lesart bei Plautus Truc. 1 1 7 quot illic iracundiae sunt! quot pericula vianda! Sonst nur bei ganz späten Schriftstellern.

victimare, schlachten, opfern, Eccli. 34 24 quasi qui victimat filium.

Apul. Met. 7 11 hircum Marti victimant.

b. Verba von Adjectivis abgeleitet.

101. amarico, bitter machen, im eig. Sinne Apok. 10 9 10 faciet amaricari ventrem tuum.

Im Codex Amiat. steht an obiger Stelle amaricare als Neutrum.

anxiare, ängstigen, Ps. 60 3 dum anxiaretur cor meum 142 4.

assare, braten, 2 Par. 35 13 Tob. 6 6 assavit carnes eius.

Apic. 2 40 assas iocur porcinum.

assiduare, beständig fortsetzen, beständig gebrauchen, Eccli. 30 1 qui diligit filium suum, assiduat illi flagella.

breviare, kürzen, abkürzen, z. B. Mark. 13 20 nisi breviasset Dominus dies 2 Makk. 2 24 uno volumine breviare.

Nur in nachklassischem Gebrauch, aber nicht häufig. Quint. 5 13 41 si callide quid tacuisse, breviasse, obscurasse, distulisse dicuntur.

captivare, gefangen nehmen, 1 Makk. 15 40, 2 Makk. 4 26 qui proprium fratrem captivaverat Röm. 7 23.

centuplicare, verhundertfachen, 2 Kön. 24 3 (populum) iterum centuplicet in conspectu domini mei regis.

Plin. 6 23 26 India mercis remittente, quae apud nos centuplicato veneant.

decimare, verzehnten, Matth. 23 23 Luk. 11 42 decimatis mentham; mit persönlichem Object von jemandem den Zehnten nehmen, Heb. 7 9 per Abraham, et Levi, qui decimas accepit, decimatus est.

Bei späteren Profanschriftstellern im Sinne von decimiren, Suet. Galba 12 recusantis non modo inmisso equite disiecit, sed decimavit etiam.

dementare, berücken, Apostelgesch. 8 11 propter quod multo tempore magiis suis dementasset eos.

Sonst kommt hier und da dementire vor, Lucr. 3 465 dementit enim deliraque fatur.

humiliare, erniedrigen, verdemüthigen, z. B. Ezech. 17 24 humiliavi lignum sublime Gen. 16 9 humiliare sub manu illius.

Tert. adv. Marc. 5 20 resurget corpus hoc nostrum, quod humiliatur in passionibus.

ieiunare, fasten (eig. nüchtern bleiben), z. B. Jud. 8 6 ieiunabat omnibus diebus.

iucundari, sich freuen, z. B. Eccli. 3 6 iucundabitur in filiis.

Activ nur an einigen Stellen der Itala, z. B. Ps. 29 2 (Aug. Enarr. in h. l.) nec iocundasti inimicos meos super me. Den deponentialen Charakter indeß zeigt Oros. praef. 4 pueri iucundantes.

lubricare, schlüpfrig machen, Klagl. 4 18 Lubricaverunt vestigia nostra.

Iuv. 11 175 qui Lacedaemonium pytismate lubricat orbem.

mansuetare, zähmen, unschädlich machen, Weish. 16 18 Quodam enim tempore, mansuetabatur ignis.

minorare, verringern, erniedrigen, niederschlagen, z. B. Ps. 106 38 iumenta eorum non minoravit Eccli. 16 23 Qui minoratur corde, cogitat inania.

Tert. Anima 43 Perit anima, si minoratur. Iren. 3 12 12 haec sola legitima esse dicunt, quae ipsi minoraverunt. G. 94.

molestare, belästigen, Eccli. 11 9 De ea re, quae te non molestat, ne certeris.

Apul. Herb. 71 neque bestiae, neque occursus mali molestabunt hunc.

naufragare, Schiffbruch leiden, 1 Tim. 1 19 circa fidem naufragaverunt.

Petr. Sat. 76 omnes naves naufragarunt.

obviare, begegnen, z. B. Ps. 84 11 Misericordia, et veritas obviaverunt sibi.

Veg. Mil. 3 4 in scutis inuicem obuiantibus niti.

onustare, beladen, Judith 15 7 (praeda) onustati sunt valde.

Cod. Tolet. liest honestati sunt valde, was dem griech. ἐπλούτησαν entsprechen würde, s. R. It. S. 167 Anm.

pessimare, verderben, schädigen, Eccli. 11 26 quid ex hoc pessimabor 36 11, 38 22.

pigritari, zögern, Apostelgesch. 9 38 Ne pigriteris venire.

principari, herrschen, Mark. 10 42 qui videntur principari gentibus.

propitiari, gnädig sein, verzeihen, z. B. Gen. 32 20 forsitan propitiabitur mihi.

In der Profansprache als Activum schon bei Plautus, Poen. 1 2 123 Quid eo? ut Venerem propitiem; dann nur im silbernen Zeitalter, z. B. Tac. Dial. 9 suum Genium propitiare.

proximare, zunächst sein, sich nähern, z. B. Sprichw. 12 13 ruina proximat malo 1 Makk. 9 12 proximavit legio.

Sol. 48 2 ei (loco) proximat Margine regio inclita.

sequestrare, aussondern, in besondere Verwahrung oder Verwaltung geben, 1 Makk. 11 34 (statuimus) omnes confines earum sequestrari sacrificantibus in Ierosolymis.

Tert. Resurr. carn. 27 corpora mausoleis et monumentis sequestrantur.

similare, ähnlich machen, Hebr. 2 17 debuit per omnia fratribus similari.

sublimare, erhöhen, eig. und uneigentl., z. B. 1 Esdr. 9 9 ut sublimaret domum Dei nostri 1 Kön. 2 10 sublimabit cornu Christi sui.

Enn. ap. Non. 2 170 sol, qui candentem in caelo sublimat facem. Sonst nur bei ganz späten Schriftst. Hier. Ep. 1 11 o divinae potentiae sublimanda maiestas!

triplicare, verdreifachen, Ezech. 21 14 triplicetur gladius interfectorum.

Gell. 1 20 5 idem ipse numerus triplicatur.

tristari, trauern, 1 Kön. 20 3 Nesciat hoc Ionathas, ne forte tristetur Jak. 5 13.

veterare, als veraltet abschaffen, Hebr. 8 13 dicendo novum: veteravit prius.

Bei ganz späten Profanschriftst. intransitiv: Cels. 8 12 in febribus, quum veteraverunt, utilis fames non est. Dagegen steht veteratus auch Plin. 22 10 52.

Vgl. R. It. S. 154 ff.

2. Verba verbalia (bloß Inchoativa).

102. **lassescere**, ermatten, Js. 44 12 non bibet aquam, et lassescet.

Plin. 7 40 41 ne lassescat fortuna, metus est.

tenebrescere, dunkel werden, z. B. Pred. 12 2 Antequam tenebrescat sol.

veterascere, veralten, vergehen, z. B. Eccli. 14 18 Omnis caro sicut foenum veterascet.

Fragm. Cic. ap. Or. 2. ed. p. 971, 14 in eo, quem veterascentem videat ad gloriam. Tert. Pudic. 15 illo enim concorporato rursus Ecclesiae, iustitia cum iniquitate sociatur.

3. Mit Präpositionen zusammengesetzte Verba (R. It. 180).

a. mit ab.

103. **abbreviare**, abkürzen, verkürzen, schwächen, z. B. Js. 59 1 non est abbreviata manus Domini.

In anderer Bed. Veg. Mil. 3 praef. Quae per diuersos auctores librosque dispersa mediocritatem meam abbreuiare iussisti.

ablactare, entwöhnen (den Säugling), z. B. Gen. 21 8 Crevit igitur puer, et ablactatus est.

abortire = abortum facere, Job 21 10 Bos eorum concepit, et non abortivit.

b. mit ad.

adaperire, öffnen, z. B. Mark. 7 34 Ephphetha, quod est adaperire.

Plin. 36 13 19 adaperientibus fores.

addecimare, zehnten, 1 Kön. 8 15 17 Greges quoque vestros addecimabit.

adimplere, anfüllen, erfüllen, z. B. Ps. 15 10 adimplebis me laetitia Matth. 1 22 ut adimpleretur quod dictum est *Intr. Dom. I. in Quadr.: longitudine dierum adimplebo eum.*

Tert. ad Nat. 1 5 Quot philosophi dicuntur nec tamen legem philosophiae adimplent?

adincrescere, anwachsen, Eccli. 23 3 ne adincrescant ignorantiae meae.

adinvenire, ausfindig machen, erfinden, Ex. 35 33 quidquid fabre adinveniri potest 2 Par. 2 14 Bar. 3 32 37.

Forcell.: Serv. ad A. 6 603 testatur *adinvenire* pro *invenire* legi, sed nullum affert exemplum. Nos quoque praeter participium (Cic. N. D. 2 60) nihil adhuc vidimus, praeter locum Auct. Vulg. Ex. 35 33.

adunare, vereinigen, versammeln, 2 Par. 29 20 adunavit omnes principes civitatis.

Pall. 3 29 1 membra divisae partis adunare.

advivere, noch leben, Jos. 4 14 timuerant Moysen, dum adviveret.

Das Wort ist an allen anderen Stellen, wo die Codd. es hatten, durch adhuc vivere ersetzt worden. Mit Unrecht aber hat Loch in seiner Ausg. der Vulg. (1863 I. p. IX) es auch an obiger Stelle so geändert, weil er es als Druckfehler angesehen. Die zugehörige Bemerkung des Toletus, welche Vercell. z. d. St. anführt, sagt ausdrücklich: lege adviveret; sic. mss., et consonat hebr. et graecus; et utraque Congregatio id probavit; advivere enim est adhuc vivere. Das Wort ist auch in der späteren profanen wie kirchlichen Literatur gar nicht

selten, z. B. Dig. 34 3 28 donec advivet, Inscr. ap. Grut. 1145 8 coniugi dulcissimo, cum quo advixit sine querela per annos XX. Tert. adv. Marc. 4 19 Dic mihi: omnibus natis mater advivit? L. de Cor. 7 ipsa sibi idola fecerunt cum adviverent.

alleviare, a. erleichtern, z. B. Agg. 27 38 Et satiati cibo alleviabant navem; b. erniedrigen, geringschätzen, Js. 9 1 alleviata est terra Zabulon.

annullare, zu nichte machen, Eccli. 21 5 Obiurgatio et iniuriae annullabunt substantiam: et domus, quae nimis locuples est, annullabitur superbia.

Mit Unrecht sagt daher Forc. refertur inter portenta verborum, quae apud imperitos inveniri solent; es steht auch Ps. 68 38 nach dem Psalt. Mediol. et vinctos suos non annullavit.

appretiare, abschätzen, Zach. 11 13 pretium, quo appretiatus sum ab eis Matth. 27 9.

Tert. Res. Carn. 9. cuius passiones sibi adpretiat.

appropiare, sich nähern, z. B. Ex. 3 5 Ne appropies, inquit, huc.

approximare, herankommen, Ps. 31 6 9 qui non approximant ad te.

Ezech. 9 1 bei Tert. adv. Iud. 11 Adproximavit vindicta civitatis.

c. mit circum.

circumaedificare, ringsum bauen, Klagl. 3 7 circumaedificavit adversum me, ut non egrediar.

circumcingo, umgürten, Eccli. 45 9 circumcinxit eum zona gloriae.

circumlego, rings herumfahren (um die Küste), Apostelgesch. 28 13 Inde circumlegentes devenimus Rhegium.

circumornare, rings schmücken, Ps. 143 12 (filiae) circumornatae ut similitudo templi.

d. mit con.

coadunare, versammeln, Joel 2 16 coadunate senes.

In anderer Bed. Dig. 10 4 7 si brachium statuae coadunaveris.

coagitare, zusammenrütteln, Luk. 6 38 mensuram ... coagitatam ... dabunt vobis.

coambulare, herumwandeln, Weish. 19 20 Flammae . . . non vexaverunt carnes coambulantium.

coaptare, zusammenhalten, Ex. 36 32 ad coaptandas tabulas.

coeligere, sammeln, 1 Petr. 5 13 Ecclesia, quae est in Babylone coëlecta.

collaborare, mitarbeiten, Phil. 1 27, 2 Tim. 1 8 collabora Evangelio.

Tert. Poenit. 10 (universum corpus) ad remedium conlaboret necesse est.

commandere, kauen, Sprichw. 30 14 Generatio, quae . . . commandit molaribus suis.

commanducare, verzehren, Apok. 16 10 commanducaverunt linguas suas prae dolore.

Plin. 24 4 6 quidam conmanducantes acinos, exspuunt cortices.

compartiri, mittheilen, Eccli. 1 24 Scientiam, et intellectum prudentiae sapientia compartietur.

Inscr. Grut. 408 39 cvm qvibvs mvnera decvrionatvs vt pavcis iam onerosa honeste de plano compartiamvr.

compati, mitleiden, z. B. Heb. 10 34 vinctis compassi estis.

Tert. adv. Prax. 29 Quid est enim compati, quam cum alio pati?

complacere, gefallen, belieben, sein Gefallen haben, z. B. Ps. 18 15 ut complaceant eloquia oris mei in conspectu tuo 1 Matt. 14 46 Et complacuit omni populo statuere Simonem 2 Petr. 1 17 in quo mihi complacui.

Colum. 9 16 2 ut et tibi et Gallioni nostro complacuerat.

complantare, zusammenpflanzen, Röm. 6 5 complantati facti sumus similitudini mortis eius.

compluere, beregnen, Ezech. 22 24 Am. 4 7 pars una compluta est.

compugnare, handgemein sein, Js. 37 26 in eradicationem collium compugnantium, et civitatum munitarum.

Gell. 14 5 4 clamantes compugnantesque illos reliqui.

concreare, zugleich erschaffen, Eccli. 1 16 cum fidelibus in vulva concreatus est 11 16.

condecet, es ziemt, Eccli. 33 30 sic enim condecet illum.

Nur bei Plautus, z. B. Amph. 2 2 90 capies quod te condecet.

condelectari, sich an etwas freuen, Röm. 7 22 condelector legi Dei.

condulcare, süß machen, Eccli. 27 26, 40 18 32 In ore imprudentis condulcabitur inopia.

confortare, stärken, aufrichten, pass. sich ermannen, sich überheben, sehr häufig, z. B. Gen. 18 5 Ponamque buccellam panis, et confortate cor vestrum Js. 35 4 Dicite pusillanimis: Confortamini Ps. 9 20 Exurge Domine, non confortetur homo.

confovere, bebrüten, Js. 59 5 (ovum) quod confotum est, erumpet in regulum.

Afran. ap. Non. 12 523 iubeo hominem tolli et conlocari et confoveri.

congaudere, sich mit Jemandem freuen, 1 Cor. 12 26, 13 6 congaudet autem veritati.

Tert. adv. Gnost. Scorp. 13 führt Phil. 2 17 so an: gaudeo et congaudeo omnibus vobis, perinde et vos gaudete et congaudete mihi.

congyrare, sich schaaren, Jud. 13 16 congyraverunt circa eam universi.

coniucundari, sich mitfreuen, Eccli. 37 4 Sodalis amico coniucundatur in oblectationibus.

conregnare, mitregieren, 2 Tim. 2 12 si sustinebimus, et conregnabimus.

Tert. adv. Iud. 8 Cleopatra conregnavit Augusto annis tredecim.

conresuscitare, mitauferwecken, Eph. 2 6 Et conresuscitavit, et consedere fecit in caelestibus.

Tert. Resurr. Carn. 23 gibt die Stelle Col. 2 12: (nos esse) consepultos Christo in baptismate et conresuscitatos in eo per fidem efficaciae Dei.

consepelire, mitbegraben, Röm. 6 4 Consepulti enim sumus cum illo per baptismum in mortem Col. 2 12 Consepulti ei in baptismo.

constabilire, stützen, pass. sich stützen, Js. 48 2 super Deum Israel constabiliti sunt.

Plaut. Capt. 2 3 93 Edepol rem meam constabiliui.

contenebrare, verfinstern, z. B. 3 Kön. 18 45 ecce caeli contenebrati sunt.

Bei Varro intransitiv und impersonaliter: R. R. 2 2 11 rursus pascunt, quoad contenebravit.

contenebrescere, finster werden, impers. Jer. 13 16 antequam contenebrescat.

conternare, dreijährig sein, Js. 15 5 usque ad Segor vitulam conternantem Jer. 48 34 a Segor usque ad Oronaim vitula conternante.

Als Transitivum Hygin. de Limit p. 191 si permissum fuerit, ut inter convenientes conternentur, conternati sortiri debebunt.

contribulare, zerdreschen, zerknirschen, z. B. Eccli. 33 22 ut contribulet dorsum ipsorum Ps. 50 19 Sacrificium Deo spiritus contribulatus.

contutari, schützen, sichern, 2 Makk. 1 19 et in eo (puteo sicco) contutati sunt eum.

convesci, mit jemandem speisen, Apostelgesch. 1 4 Et convescens, praecepit eis.

corridere, mit jemandem lachen, Gen. 21 6 quicunque audierit, corridebit mihi Eccli. 30 10 Non corrideas illi: ne doleas.

Vildl. Lucr. 4 81 omnia conrident, correpta luce diei.

couti, mit jemandem umgehen, Joh. 4 9 non enim coutuntur Iudaei Samaritanis.

Vgl. Tert. de Carne Chr. 20 concarnatur et convisceratur cum eo cui adglutinatur.

e. mit de.

deaurare, vergolden, z. B. Ex. 25 11 deaurabis eam auro mundissimo Ps. 44 10 Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato.

Tert. de Idolol. 8 Soccus et baxa quotidie deaurantur.

decalvare, kahl machen, die Haare ausraufen, z. B. 1 Par. 19 4 Hanon pueros David decalvavit, et rasit 2 Esdr. 13 25 cecidi ex eis viros et decalvavi eos.

Veg. Vet. 2 48. Locum, quem curare volueris, inducto psilothro decalvas.

deglutire, verschlingen, z. B. Jon. 2 1 praeparavit Dominus piscem grandem ut deglutiret Jonam Ps. 123 3 Forte vivos deglutissent nos.

Mit anderer Schreibung Front. ad Amic. 1 Ep. 15 primum denique hunc cibum degluttivit.

depilare, rupfen, Ezech. 29 18 omnis humerus depilatus est.

Apic. 6 221 perdicem . . . emadefactam depilabis.

desponsare, a. im A. T. verloben, Ex. 22 16 virginem needum desponsatam Deut. 22 25; b. im N. T. vermählen, Luk. 2 5 ut profiteretur cum Maria desponsata sibi uxore Matth. 1 18 Luk. 1 27.

Nur bei spätlateinischen Schriftst. in der ersteren Bedeutung. Unrichtig ist die Uebersetzung Luk. 1 27: zu einer Jungfrau, die mit einem Manne Namens Joseph verlobt war; das betr. Wort steht in der Vulgata, wie im Griechischen nur, um die Beschaffenheit dieses ehelichen Verhältnisses zu bezeichnen. 1490 zu einer junckfrawen gemehelt eim mann. Diet. Zu einer Jungfrawen die vertrawet war einem mann. Douay to a virgin espoused to a man. Sacy à une vierge qu'un homme . . avait épousée.

desternere, absatteln, Gen. 24 32 destravit camelos.

deviare, vom Wege abgehen, eig. und uneig. Num. 22 26 ubi nec ad dexteram, nec ad sinistram poterat deviare Ex. 23 2 ut a vero devies.

Macr. Somn. Scip. 1 22 7 si paululum a medio deviaverit.

f. mit dis.

diffamare, weithin bekannt machen, in üblen Ruf bringen, z. B. Deut. 22 19 diffamavit nomen pessimum super virginem Israel Luk. 16 1 hic diffamatus est apud illum.

Bei Tacitus in der speciellen Bedeutung von verleumden, z. B. Ann. 1 72 viros feminasque illustres procacibus scriptis diffamaverat.

discooperire, entblößen, z. B. Lev. 21 10 pontifex caput suum non discooperiet.

g. mit ex.

efflorere, aufblühen, z. B. Ps. 102 15 tamquam flos agri sic efflorebit.

In der profanen Spr. ist in dieser Bedeutung bloß efflorescere gebräuchlich; dagegen steht (Tert.) Iud. Dom. 8 17 non nostris efflorent talia campis.

effugare, in die Flucht treiben, Eccli. 30 20, 1 Makk. 1 56 effugaverunt populum Israel.

elingere, auslecken (mit der Zunge wegnehmen), Bar. 6 19 Corda eorum (simulacrorum) dicunt elingere serpentes.

Plin. 25 13 97 hac conmanducata si oculus subinde elingatur, plumbum, quod genus viti, ex oculo tollitur.

elongare, entfernen, fern halten, z. B. Ps. 21 20 ne elongaveris auxilium tuum a me, auch intrans. sich entfernen, fern bleiben, s. o. S. 159.

elucesco, hell werden, 2 Petr. 1 19 donec dies elucescat.

elucidare, in's Licht setzen, Eccli. 24 31 Qui elucidant me, vitam aeternam habebunt.

epotare, austrinken, Sprichw. 23 30 student calicibus epotandis Ezech. 23 34.

Mart. 2 29 3 quaeque Tyron toties epotavere lacernae.

excerebrare, enthirnen, Is. 66 3 quasi qui excerebret canem.

excolare, durchseihen, Matth. 23 24 excolantes culicem.

Pall. 8 8 2 acetum diligentius excolabis.

excoriare, (die Haut) abziehen, schinden, Mich. 3 3 pellem eorum desuper excoriaverunt.

exerrare, abirren (in uneig. Sinne), Weish. 12 2, 2 Makk. 2 2 ut non exerrarent mentibus.

In eig. Sinne Stat. Theb. 6 444 dexter exerrat (equus).

exhonorare, entehren, Eccli. 10 16 23 32 Jak. 2 6 Vos autem exhonorastis pauperem.

exossare, jemandem die Knochen zermalmen, Jer. 50 17 iste novissimus exossavit eum.

Plaut. Amph. 1 1 164 hic me quasi murenam exossare cogitat.

exufflare, aushauchen, entsenden, z. B. Eccli. 43 4 (sol) radios igneos exufflans.

Anders Tert. Idol. 11 quo ore (christianus thurarius) fumantes aras despuet et exsufflabit, quibus ipse prospexit?

h. mit in.

Die Präposition hat hier theils ihre eigentliche, theils negirende (*) Bedeutung.

impinguare, fett, kräftig machen, z. B. Ps. 22 5 Impinguasti in oleo caput meum Sprichw. 15 30 fama bona impinguat ossa.

Bei späten Profanschriftst. intransitiv, z. B. Apic. 8 376 (porcellum) tam diu coques, donec levis fiat et inpinguet.

* implanare (vom ebenen Weg abbringen, täuschen), Eccli. 15 12 Non dicas: Ille me implanavit 34 11.

Da die Glossa Phil. das Wort durch ἀποπλανάομαι erklärt, so wird es auch wohl als Gräcismus aufgefaßt, s. R. It. 253. Forcell. z. d. W.

inaltare, erhöhen, aufhäufen, Eccli. 20 30 inaltabit acervum frugum 22 30 fumus ignis inaltatur.

incrassare, fett machen, bloß Perf. Pass., z. B. Is. 34 6 incrassatus est adipe.

indulcare, süß machen, Eccli. 38 5 Nonne a ligno indulcata est aqua amara, uneig. 49 2 indulcabitur eius memoria, intrans. 12 15 In labiis suis indulcat inimicus.

Tert. adv. Iud. 13 Moyses aquam amaram indulcavit.

* inhonorare, nicht ehren, verachten, z. B. Eccli. 22 5 ab utrisque autem inhonorabitur.

Tert. Fuga in Pers. 5 quale est, ut inhonores illum (Deum)?

insufflare, einhauchen, anhauchen, Weish. 15 11 qui insufflavit ei spiritum vitalem Ezech. 37 9 Joh. 20 22.

Tert. Resurr. Carn. 5 (Gen. 2 7) et insufflavit in faciem eius flatum vitae.

irrugire, aufstöhnen, Gen. 27 34 (Esau) irrugiit clamore magno.

i. mit inter.

interstare, dazwischen treten, Weish. 18 23 interstitit, et amputavit impetum.

Ammian. 22 11 Cumque tempus interstetisset exiguum.

k. mit ob.

obaudire, gehorchen, z. B. Eccli. 42 24 omnia obaudiunt ei.

Apul. Met. 3 15 secreta, quibus obaudiunt Manes. Iren. 4 26 2 eis, qui in ecclesia sunt, presbyteris obaudire oportet. In der Itala Ash. Num. 19 43 non obaudientes Dominum.

obdulcare, süß machen, Jud. 5 15 fontes amari obdulcati sunt.

obfirmare, festigen, kräftigen, eig. und uneig. z. B. Richt. 3 23 ostiis coenaculi obfirmatis sera Lev. 17 10 obfirmabo faciem meam contra animam illius.

Bloß in uneigentl. Sinne bei den vorklassischen Komikern, z. B. Plaut. Merc. Prol. 81 utut animum offirmo meum; sonst nur bei ganz späten Schriftst. Das Partic. steht Cic Att. 1 11 1 voluntas in hac iracundia obfirmatior.

obsordescere, schmutzig werden, Js. 33 9 confusus est Libanus, et obsorduit.

Caecil. ap. Speng. 26 4 obsorduit iam haec in me aerumna.

obstetricare, Hebammendienste leisten, Ex. 1 16 Quando obstetricabitis Hebraeas.

Tert. ad Nat. 2 12 Hunc vobis patriarcham deorum Coelum et Terra poetis obstetricantibus procreaverunt.

obtenebrare, verdunkeln, z. B. Job 3 9 Obtenebrentur stellae caligine.

Am. 8 9 heißt Lact. 4 19 obtenebrabitur dies lucis.

obtenebrescere, dunkel werden, Job 18 6 Lux obtenebrescet in tabernaculo illius.

obviare, entgegen gehen, begegnen, z. B. Ps. 84 11 Misericordia, et veritas obviaverunt sibi Eccli. 15 2 obviabit illi quasi mater.

Cod. Theod. 12 1 161 Plectibili severitate eorum fraudibus obviandum est.

oppandere, ausspannen, Ex. 27 21 velum quod oppansum est 35 12.

Grat. Ven. 55 illa vel ad flatus helices oppande serenae.

oppilare, verriegeln, verschließen, 2 Esdr. 7 3 clausae portae sunt, et oppilatae Ps. 106 42, 1 Makk. 2 36.

Lucr. 6 725 fluctibus adversis oppilare ostia contra.

l. mit per.

Die Präposition behält theils ihre eigentliche Bedeutung, theils dient sie zur Steigerung des Verbalbegriffs.

pereffluere, Hebr. 2 1 ne forte pereffluamus (μήποτε παραῤῥυῶμεν).

Cod. Amiat. effluamus. 1490 durchauß fliessen. Diet. verfliessen. Luth. dahin fahren. Douay we should let them slip. Sacy pour n'être pas comme de l'eau qui s'écoule et se perd. All. verfließen. L. u. R. darum kommen.

perlinire, bestreichen, färben, Weish. 13 14 perliniens rubrica . . . omnem maculam perliniens.

Colum. 9 12 2 custos novum loculamentum perliniat praedictis herbis.

permundare, ganz rein machen, Matth. 3 12 permundabit aream suam.

pertransire, vorübergehen, weiterziehen, hindurchziehen, durchdringen, z. B. Gen. 12 6 Pertransivit Abram terram usque ad locum Sichem 26 8 Cumque pertransissent dies plurimi Jos. 15 4 inde pertransiens in Asemona Job 28 8 nec pertransivit per eam leaena Ps. 104 18 ferrum pertransiit animam eius.

Sen. Ep. 1 4 3 necesse est aut non perveniat (mors ad te) aut pertranseat (al. transeat).

perurgere, sehr drängen, z. B. 1 Makk. 9 7 bellum perurgebat eum.

In der späteren Latinität nicht selten, z. B. Amm. Marc. 29 1 nocentes innocentesque maligna insectatione volucriter perurgebat.

m. mit prae.

praeordinare, vorherbestimmen, Apostelgesch. 22 14 praeordinavit te, ut cognosceres voluntatem eius 10 41, 13 48.

n. mit pro.

prolongare, verlängern, z. B. Ps. 119 5 incolatus meus prolongatus est.

Das Wort steht in einigen Ausgg. Plin. 13 3 4 und Sen. Ben. 5 17, wo jetzt prorogarunt gelesen wird.

propalare, offenbar machen, Heb. 9 8 nondum propalatam esse sanctorum viam.

propurgare, reinigen, Eccli. 7 33 propurga te cum brachiis.

protelare, hinausschieben, verlängern, Deut. 5 33 ut protelentur dies in terra possessionis vestrae.

Cod. Iust. 3 1 13 si litem ipse ausus fuerit protelare.

o. mit re.

reaedificare, wieder aufbauen, z. B. Amos 9 11 reaedificabo aperturas murorum eius.

Tert. adv. Marc. 5 3 Merito non reaedificabat, quae destruxit.

reexpectare, von Neuem erwarten, Js. 28 10 expecta reexpecta.

refigurare, wieder umgestalten, Weish. 19 6 Omnis enim creatura ad suum genus ab initio refigurabatur.

refocillare, erquicken, trösten, z. B. Klagl. 1 11 pro cibo ad refocillandam animam.

Sen. Ben. 3 9 2 efficacibus remediis refocillasse lugentem.

reinvitare, wiedereinladen, Luk. 14 12 ne forte te et ipsi reinvitent.

remandare, von Neuem auftragen, befehlen, Js. 28 10 13 manda remanda.

Eutr. 2 13 remandatum Pyrrho a senatu est, eum cum Romanis pacem habere non posse.

repedare, zurückkehren, 2 Makk. 3 35 repedabat ad regem.

Lucil. ap. Gerl. 89 66 Romam repedabam.

repropitiare, sühnen, versöhnen, z. B. Heb. 2 17 ut repropitiaret delicta 2 Kön. 21 14 repropitiatus est Deus.

Tert. ad Nat. 1 17 neque imagines (Caesarum) repropitiando neque genios deierando.

reversare, umwenden, Os. 7 8 subcinericius panis, qui non reversatur.

p. mit sub.

Die Präposition bringt oft die Bedeutung von Heimlichkeit zu dem Verbalbegriff.

subinferre, aufbieten, anwenden, 2 Petr. 1 5 curam omnem subinferentes.

subintrare, dazwischentreten, Röm. 5 20 Lex autem subintravit.

subintroire, sich einschleichen, Gal. 2 4 qui subintroierunt explorare libertatem nostram Jud. 4.

Arnob. 6 12 cum qui Mavors fuerat, subintroire speciem Iovis possit Hammonis.

subintroducere, einschmuggeln, Gal. 2 4 subintroductos falsos fratres.

subnervare, lähmen, die Sehnen durchschneiden, z. B. Jos. 11 6 equos eorum subnervabis.

Gen. 49 6 heißt Tert. adv. Iud. 10 in concupiscentia sua subnervaverunt taurum.

subnavigare, unter etwas her segeln, Apostelgesch. 27 4 subnavigavimus Cyprum, wir segelten unter der Küste von Cypern her (d. h. um Cypern herum).

1490 wir schifften zu cipper. Diet. schifften vnder Cypern hin. Douay we sailed under Cyprus. Sacy nous primes notre route au-dessous de Cypre. S. die Anmerk. z. d. St. bei L. u. R.

subsannare, verhöhnen, z. B. 2 Par. 36 16 subsannabant nuncios Dei.

Ezech. 8 17 heißt Tert. adv. Iud. 11 ecce ipsi quasi subsannantes.

sustollere, emportragen, Js. 58 14 sustollam te super altitudines terrae.

Dieses Verbum, von dem sustuli als regelmäßiges Perfectum herzukommen scheint, findet sich bei Plautus und Catull, z. B. Pl. Mil. 2 3 38 credo hercle hasce aedis sustollat totas. Cat. 64 235 candidaque intorti sustollant vela rudentes.

q. mit super.

superabundare, überfließen, überreich vorhanden

sein, z. B. Röm. 5 20 Ubi autem abundavit delictum, superabundavit gratia.

superaedificare, darüber, darauf bauen, nur im N. T., z. B. 1 Petr. 2 5 ipsi (Christo) tamquam lapides vivi superaedificamini.

supercidere, auf etwas fallen, Ps. 57 9 supercecidit ignis.

superducere, herbeiführen, über etwas bringen, z. B. 2 Petr. 2 1 superducentes sibi celerem perditionem.

Das Wort steht sonst nur in specifischer Verbindung mit novercam, z. B. Quint. Decl. 381 Arg. Quidam filio superduxit novercam. S. 88.

supereffluere, überströmen, Luk. 6 38 mensuram coagitatam, et supereffluentem.

Inscr. ap. Mur. 1772 8 supereffluenti pecunia. Herm. Past. 2 5 non capit hoc vas, sed supereffluit.' S. 89.

supererogare, darüber aufwenden, Luk. 10 35 quodcumque supererogaveris, ego . . . reddam tibi.

superexaltare, hoch erheben, hoch preisen, z. B. Ps. 36 35 Vidi impium superexaltatum Dan. 3 57 superexaltate eum in saecula.

superextendere, über etwas ausbreiten, überspannen, Ezech. 37 6 superextendam in vobis cutem 2 Cor. 10 14 (non quasi non pertingentes ad vos) superextendimus nos.

superextollere, über etwas erheben, Ps. 71 16 superextolletur super Libanum fructus eius.

Iren. 4 19 1 suspicione quidem superelati et supergressi S. 88.

supergaudere, sich über jemanden freuen, Ps. 34 19 24, 37 17 Nequando supergaudeant mihi inimici mei.

superimpendere, für etwas aufwenden, 2 Cor. 12 15 superimpendar ipse pro animabus vestris (ἐκδαπανηθήσομαι).

superinducere, über jemanden bringen, z. B. 2 Par. 33 11 superinduxit eis principes.

Tert. adv. Herm. 26 scriptura coelum primo factum professa, dehinc dispositionem eius superinducit.

superinduere, überkleiden, 2 Cor. 5 2 habitationem nostram, quae de caelo est, superindui cupientes.

Sueton. Ner. 48: paenulam obsoleti coloris superinduit.

superlucrari, hinzugewinnen, Matth. 25 20 (talenta) alia quinque superlucratus sum.

superordinare, Anordnungen hinzufügen, Gal. 3 15 testamentum nemo spernit, aut superordinat.

superseminare, über etwas Anderes säen, Matth. 13 25 venit inimicus eius, et superseminavit zizania.

supersperare, auf etwas über Alles hoffen, bloß Ps. 118, z. B. 43 in iudiciis tuis supersperavi.

Aug. Enarr. i. h. l. quod verbum, etsi minus usitate compositum est, tamen implet veritatis interpretandae necessitatem [ἐφήλπισα, יִחָלְתִּי.]

supervalere, mehr vermögen, Eccli. 43 32 supervalebit enim adhuc (Dominus).

supervestire, überkleiden, 2 Cor. 5 4 nolumus expoliari, sed supervestiri.

r. mit supra.

suprasedere, darauf sitzen, Eccli. 33 6 (equus) sub omni suprasedente hinnit.

s. mit trans.

transnavigare, hinübersegeln, Apostelgesch. 20 16 transnavigare Ephesum.

Front. Strat. 1 4 13 angustias maris transnavigare.

transplantare, verpflanzen, Jer. 17 8 lignum quod transplantatur super aquas Ezech. 19 13 Luk. 17 6.

Forcell.: transplantatus, Partic. ab inusitato transplantare.

transvadare, durchwaten, Ezech. 47 5 torrentis, qui non potest transvadari.

transvertere, verkehren, abwenden, Weish. 4 12 inconstantia concupiscentiae transvertit sensum sine malitia Eccli. 4 1 oculos tuos ne transvertas a paupere.

In der gewöhnl. Spr. ist transversus sehr häufig, dagegen kommen die übrigen Formen nur sehr spät und sehr selten vor.

4. Zusammengesetzte Verba.

104. Als der Vulgata eigenthümlich müssen folgende Verbalzusammensetzungen gelten.

beneplaceo, wohlgefallen, meist impersonal, z. B. Ps. 149 4 beneplacitum est Domino in populo suo Röm. 12 2 voluntas Dei bona, et beneplacens.

parvipendere, geringschätzen, z. B. Esth. 1 18 parvipendent imperia maritorum.

So in vielen Handschr. und Ausgg. des Plautus und Terenz, in anderen parvi pendere.

putrefieri, faulen, Jer. 22 19 Jak. 5 2 Divitiae vestrae putrefactae sunt.

Plin. 29 6 38 Fit et collyrium e vipera in olla putrefacta etc.

tabefacio, schwächen, vernichten, Jud. 14 14 Eccli. 31 1, 1 Makk. 4 32 tabefac audaciam virtutis eorum.

Forcell.: tabefactus, Partic. ab inusitato tabefacere (bloß bei Solinus).

valefacere, Lebewohl sagen, z. B. Apostelgesch. 18 18 fratribus valefaciens.

Tob. 5 22 fecit Tobias vale patri suo et matri suae.

105. Besonders hervorzuheben ist eine Reihe von Zusammensetzungen, deren zweiten Theil facio in der Gestalt von ficare bildet, und die zunächst mit den Adjectivis auf ficus in Verbindung zu bringen sind. Die ursprüngliche Bedeutung von facere ist in diesen Compositis insoweit alterirt, als dieselben nicht bloß „zu etwas machen", sondern auch „für etwas erklären" heißen. Vgl. S. 91.

beatificare, glücklich machen, z. B. Eccli. 25 32 mulier quae non beatificat virum suum; glücklich preisen, z. B. Jak. 5 11 Ecce beatificamus eos, qui sustinuerunt.

castificare, heiligen, 1 Petr. 1 22 Animas vestras castificantes (ἡγνικότες).

Bei Tertullian de Pudic. 19 heißt 1 Joh. 3 3: 'omnis, qui habet spem istam, castificat semetipsum (Vulg. sanctificat).

clarificare, verherrlichen, d. h. herrlich machen, z. B.

Joh. 12 28 Pater, clarifica nomen tuum; seltener preisen, z. B. Apostelgesch. 4 21 omnes clarificabant id, quod factum fuerat.

Iren. 2 19 6 Caro eget spiritali, ut in eo sanctificetur et clarificetur et absorbeatur mortale ab immortalitate.

conglorificare, mitverherrlichen, Röm. 8 17 compatimur, ut et conglorificemur.

convivificare, mitlebendig machen, Eph. 2 5 convivificavit nos in Christo Col. 2 13.

fructificare, intr. Frucht tragen, trans. hervorbringen, z. B. Röm. 7 4 ut fructificemus Deo Eccli. 24 23 Ego quasi vitis fructificavi suavitatem odoris.

Tert. Resurr. Carn. 52 carnem credens fructificaturam.

glorificare, verherrlichen, d. h. herrlich machen, z. B. Joh. 7 39 Iesus nondum erat glorificatus, gewöhnlich aber hochpreisen, z. B. Klagl. 1 8 omnes, qui glorificabant eam, spreverunt illam.

Herm. Past. 3 6 1 Cum sederem domi et glorificarem Dominum pro omnibus, quae videram.

gratificare, begnadigen, Eph. 1 6 gratiae suae, in qua gratificavit nos.

Die gewöhnl. Spr. kennt nur das Deponens gratificari, das in anderer Bedeutung häufig bei Cicero steht.

honorifico, ehren, z. B. Eccli. 7 33 honorifica sacerdotes.

Lact. Ira Dei 23 debemus Deum honorificare, quod beneficus.

iustificare, rechtfertigen, d. h. a. gerecht machen, z. B. Js. 53 11 iustificabit ipse iustus servus meus multos Gal. 2 16 non iustificatur homo ex operibus legis Apok. 22 11 qui iustus est, iustificetur adhuc; b. für gerecht erklären, z. B. 3 Kön. 8 32 tu (Deus) condemnans impium iustificansque iustum Ps 18 10 iudicia Domini vera, iustificata in semetipsa Eccli. 18 1 Deus solus iustificabitur.

Bei Tert. mit der Bed. gerecht behandeln, z. B. adv. Marc. 4 17 iustificate viduam für Js. 1 17, wo die Vulg. defendite liest. Herm. Past. 2 5 1 iustificati sunt omnes, qui poenitentiam egerint.

magnificare, verherrlichen, d. h. a. groß, herrlich machen, z. B. Gen. 12 2 magnificabo nomen tuum 19 19 magnificasti misericordiam tuam; b. in Ehren halten (magni facere), z. B. Apostelgesch. 5 13 magnificabat eos populus Eccli. 10 26 noli magnificare (opp. despicere) virum peccatorem divitem; c. preisen, z. B. Luk. 1 46 Magnificat anima mea Dominum.

In der vorklassischen Zeit steht das Wort mit der zweiten Bedeutung, z. B. Plaut. Stich. 1 2 44 pudicitiast, pater, eos nos magnificare. Mit der dritten Bedeutung findet es sich im silbernen Zeitalter, z. B. Plin. 36 12 18 Magnificatur et alia turris.

mirificare, wunderbar verherrlichen, z. B. Ps. 4 4 mirificavit Dominus sanctum suum.

mortificare, im A. T. tödten, z. B. 1 Kön. 2 6 Dominus mortificat et vivificat, auch 1 Petr. 3 18 mortificatus quidem carne; sonst im N. T. ertödten, abtödten, z. B. Col. 3 5 Mortificate ergo membra vestra.

Tert. adv. Marc. 5 9 in Adam corpore mortificamur. Herm. Past. 2 12 2 cupiditas mala, quae mortificat servos Dei.

salvificare, retten, Joh. 12 27 salvifica me ex hac hora 47 ut salvificem mundum.

sanctificare, heiligen, d. h. a. heilig machen, z. B. 1 Cor. 6 11 sanctificati estis Apok. 22 11 (sanctus) sanctificetur adhuc; b. für heilig erklären, z. B. Gen. 2 3 benedixit diei septimo, et sanctificavit illum, heilig halten, verherrlichen, z. B. Matth. 6 9 sanctificetur nomen tuum Ezech. 20 41 sanctificabor in vobis, als heilig behandeln, Röm. 15 16 sanctificans Evangelium Dei; c. am häufigsten: durch einen besonderen Act in den Stand der rituellen Reinheit erheben, z. B. Ex. 19 10 sanctifica illos hodie, et cras Lev. 6 18 omnis, qui tetigerit illa, sanctificabitur; d. auch so viel als für angehörig erklären, opfern, z. B. Ex. 13 2 Sanctifica mihi omne primogenitum Deut. 22 9 Non seres vineam tuam altero semine: ne et sementis . . . et quae nascuntur pariter sanctificentur; daher endlich

e. dem Untergang weihen, devovere, z. B. Jer. 12 3 sanctifica eos in die occisionis.

Tert. adv. Iud. 4. Dicunt enim Iudaei, quod a primordio sanctificaverit Deus diem septimum. Iren. 2 22 4 sanctificans infantes.

vivificare, a. beleben, lebendig machen, z. B. 4 Kön. 8 5 cuius vivificaverat filium Röm. 4 17 qui vivificat mortuos, auch im geistigem Sinne, z. B. Joh. 6 64 Spiritus est, qui vivificat; gewöhnlicher aber b. lebendig erhalten, schützen, z. B. 1 Kön. 27 11 Virum et mulierem non vivificabat David Apostelgesch. 7 19 ut exponerent infantes suos, ne vivificarentur. *Secr. in Sexag.: oblatum tibi sacrificium vivificet nos semper et muniat.*

Zu b. vgl. Iren. 5 4 1 a. m. St. Demnach heißt auch der den Papst betreffende Versikel in der Litanei *(Dominus conservet eum; vivificet eum et beatum eum faciat in terra)* nicht: der Herr erhalte ihn, belebe ihn u. s. w., sondern „der Herr erhalte ihn, schütze ihn u. s. w.

Andere Zeitwörter dieser Bildung aus der vorklassischen und vulgären Sprache s. R. It. 179; auf andere weist monstrificabilis bei Lucilius, nullificamen und vestificina bei Tertullian hin, s. Rig. Ind.; ferner bei Irenäus 4 22 1 heredificare.

5. Griechische Verba.

106. Die Vulgata enthält als ihr eigenthümlich auch eine Anzahl von Verbis, die aus dem Griechischen entlehnt sind und sämmtlich nach der ersten Conjugation flectirt werden.

acediari (ἀκηδιάω), unwillig sein, sich ärgern, Eccli. 6 26 ne acedieris vinculis eius 22 16 non acediaberis in stultitia illius.

angariare (ἀγγαριάζω, ἀγγαρεύω), zu Frohndiensten zwingen, Matth. 27 32 hunc angariaverunt ut tolleret crucem eius Mark. 15 21; in allgemeinerem Sinne nöthigen, Matth. 5 41 quicumque te angariaverit mille passus. H. 73.

aporiari (ἀπορέω), zagen, unschlüssig sein, Eccli. 18 6 Js. 59 16, 2 Cor. 4 8 aporiamur, sed non destituimur.

apostatare (ἀποστατέω), abfallen (von Gott), Eccli. 10 14 Initium superbiae hominis, apostatare a Deo 19 2 Vinum et mulieres apostatare faciunt sapientes.

blasphemare (βλασφημέω), intr. Gotteslästerungen ausstoßen, trans. (Gott) lästern, z. B. Matth. 9 3 Hic blasphemat Lev. 24 16 qui blasphemaverit nomen Domini.

Tert. adv. Iud. 13 ad f. cum ex perseverantia furoris nomen Domini per ipsos blasphemaretur.

cataplasmare (καταπλάσσω), Umschläge machen, auflegen, Js. 38 21 ut tollerent massam de ficis, et cataplasmarent super vulnus.

cauteriare (καυτηρίζω), brandmarken, 1 Tim. 4 2 cauteriatam habentium suam conscientiam.

gyrare (γυρόω), intr. und trans. herumgehen, z. B. 2 Kön. 5 23 gyra post tergum eorum Gen. 30 32 Gyra omnes greges tuos.

Veg. Vet. 3 5 2 animal difficile se gyrabit.

plasmare (πλάσσω), bilden, schaffen, z. B. Ps. 73 17 aestatem et ver tu plasmasti ea.

zelare (ζηλόω), eifern, intr. und trans., z. B. Ps. 72 3 Quia zelavi super iniquos 1 Makk. 2 54 zelando zelum Dei Eccli. 9 16 Non zeles gloriam, et opes peccatoris. Für das Perf. steht bald zelavi, s. o., bald zelatus sum, z. B. Joel 2 18 Zelatus est Dominus terram suam.

In der späteren Profanliteratur kommt bloß das Deponens vor, Anth. Lat. ed. Meyer 325 zeleris nimium cur mea limina, nescio.

107. Eine besondere Klasse bildet hier die verhältnißmäßig große Anzahl von Verbis auf izo, die ebenfalls sämmtlich nach der ersten Conjugation abgewandelt werden.

agonizari (ἀγωνίζω), streiten, Eccli. 4 33 Pro iustitia agonizare pro anima tua.

anathematizare (ἀναθεματίζω), dem Untergang weihen, verwünschen, 1 Makk. 5 5 applicuit ad eos, et anathematizavit eos, et incendit turres eorum Mark. 14 71 coepit anathematizare, et iurare.

aromatizare (ἀρωματίζω), duften, Eccli. 24 20 (sicut) balsamum aromatizans odorem dedi.

baptizare (βαπτίζω), baden, waschen, Jud. 12 7 baptizabat se in fonte aquae Eccli. 34 30 Mark. 7 4; im N. T. speciell taufen, z. B. Matth. 3 11 Ego quidem baptizo vos in aqua 1 Cor. 1 14 neminem vestrum baptizavi.

catechizare (κατηχίζω), unterrichten (in der Religion), Gal. 6 6 Communicet autem is, qui catechizatur verbo, ei, qui se catechizat, in omnibus bonis.

Tert. de Idolol. 10 an idololatriam committat, qui de idolis catechizat?

colaphizare (κολαφίζω), mit Fäusten schlagen, 2 Cor. 12 7 angelus satanae, qui me colaphizet 1 Petr. 2 20.

èvangelizare (εὐαγγελίζω), frohe Botschaft bringen, z. B. Luk. 2 10 evangelizo vobis gaudium magnum.

iudaizare (ἰουδαΐζω), judaisiren, Gal. 2 14 quomodo gentes cogis Iudaizare!

prophetizare (προφητίζω), wahrsagen, weissagen, Matth. 26 68 Mark. 14 65 Luk. 22 64 Prophetiza, quis est, qui te percussit.

sabbatizare (σαββατίζω), Sabbatruhe halten, Ex. 16 30 sabbatizavit populus die septimo Lev. 25 2 sabbatizes sabbatum Domino 26 35.

scandalizare (σκανδαλίζω), ärgern, d. h. Anstoß geben, zum Bösen verführen, z. B. Mal. 2 8 scandalizastis plurimos in lege Mark. 9 42 si scandalizaverit te manus tua.

Einmal (Eccli. 1 37) scheint es medialiter gebraucht: non scandalizeris in labiis tuis.

thesaurizare (θησαυρίζω), intr. Schätze sammeln, trans. aufhäufen, z. B. Eccli. 3 5 sicut qui thesaurizat, ita et qui honorificat matrem suam Bar. 3 18 Qui argentum thesaurizant Am. 3 10 thesaurizantes iniquitatem.

III. Eigenthümlichkeiten der Verbalformen.

A. Person.

108. Für die deutsche unbestimmte Person „man" hat die Vulgata außer den sonst im Lateinischen gebräuchlichen Ausdrucksarten auch noch die hebräische Weise der 3. Person Singularis, z. B. Is. 15 5 per ascensum enim Luith flens ascendet (יעלה, ἀναβήσονται), man steigt weinend auf die Höhe von Luith, Ps. 86 5 Numquid Sion (Dativ) dicet, wird man nicht sagen, Gen. 16 14 Propterea appellavit (קרא) puteum illum, Puteum viventis et videntis me, deßwegen nennt man diesen Quell.

An letzterer Stelle haben alle nach der Vulgata gefertigten Uebersetzungen sich von dem scheinbar nahe liegenden Zusammenhang täuschen lassen und Agar als Subject betrachtet.

B. Tempus.

109. Die Sprache der Vulgata hat mancherlei Temporalformen bewahrt, die in der gewöhnlichen Sprache außer Gebrauch gekommen sind. Solche Formen sind bibiturus Matth. 20 22, iratus est Gen. 39 19, frenduerunt Ps. 34 16, calefacimini Jak. 2 16, salierunt Tob. 6 6, superbierit Deut. 17 12, odivi z. B. Ps. 25 5, odivit z. B. Ps. 35 5, odiet Eccli. 19 9, 27 27 Luk. 16 13, odient Apok. 17 16, odirent Ps. 104 25, odito (Imper.) Eccli. 17 23, odite Ps. 96 10 Amos 5 15, odiens z. B. Weish. 11 25 Is. 66 5, odietur Eccli. 20 8, 21 31.

Tert. Apol. 3 Oditur ergo in hominibus innocuis etiam nomen innocuum.

110. Von antiquirten Conjugationsformen bewahrt die Vulgata noch das alte Futurum auf ibo an folgenden Stellen: Sprichw. 1 22 odibunt, Ps. 59 8 metibor, partibor.

Viele Formen dieser Art aus profanen und kirchlichen Schriftstellern s. R. It. 292. R. 2 341 ff.

111. Die Formen der zweiten und der dritten Conjugation finden sich bei einigen der betr. Verba mit einander ver-

tauscht, Ezech. 44 20 attondent, Nah. 1 12 attondentur (beide Formen als Futura, ימסכי), Num. 10 4 clangueris, Richt. 7 7 lambuerunt, 6 lambuerant, 5 lambuerint, 16 13 plexueris. Vgl. R. 2 317.

112. Von Verbis, die sonst unregelmäßig abgewandelt werden, stehen in der Vulgata folgende regelmäßige Formen: vetati sunt Apostelgesch. 16 6. potatus z. B. Eccli. 31 36. absconsus, in den Büchern der Weish. und Eccli. sehr oft, z. B. Weish. 7 21 Eccli. 17 13. orditus est Js. 25 7. sepivit Js. 5 2. circuietur Am. 3 11. exeam (Fut.) Jud. 8 32. exies Matth. 5 26. exiet Matth. 2 6 Apok. 11 5. peries Eccli. 8 18. periet z. B. Eccli. 23 7. perivimus Num. 17 12. pertransiet Eccli. 39 5. praeteriet Weish. 1 8 Eccli 11 20. praeterient Eccli. 39 37. rediet Lev. 25 10. redient Lev. 25 13. transiet Jud. 6 4. transient 2 Petr. 3 10.

Cod. Fuld. Joh. 2 9 haurierant, 2 Cor. 6 2 adiuvavi, Eph. 6 14 induitus. Am. Col. 3 7 viveritis. S. Apostelgesch. 8 7 exiebant. Lact. 7 16 prodient.

Umgekehrt weist die Vulgata folgende unregelmäßige Verbalformen auf: frixus 2 Kön. 6 19, 17 28, 1 Par. 16 3. prendidistis Joh. 21 10 prendiderunt 3.

Cod. Fuld. Am. Matth. 25 35 collexistis.

113. In Bezug auf die Bedeutung der Tempora gilt besonders für die prophetischen und didaktischen Bücher des A. T. die Regel, daß sie nicht nach gewöhnlichem lateinischem Sprachgebrauche, sondern nur analog dem hebräischen Perfectum und Imperfectum verstanden werden dürfen. Letztere Verbalformen nämlich hat die Septuaginta gewöhnlich, der hl. Hieronymus oft als reine Tempora betrachtet, und so haben in beiden Bestandtheilen unserer Vulgata die Tempora der Vergangenheit und der Zukunft meist nur die Bedeutung, daß sie auf ein hebräisches Perfectum oder Imperfectum schließen lassen. Da nun diese Formen zum Ausdrucke aller drei Zeiten dienen, so können in der Vulgata die Tempora der Vergangenheit auch die Gegenwart oder Zukunft, die Tempora der Zukunft auch die Gegenwart oder Vergangenheit ausdrücken. Besonders kommt

hierbei die hebräische Consecutio temporum zur Anwendung, wonach die Rede, wenn sie im Perfectum angefangen ist, im Imperfectum, und wenn sie im Imperfectum begonnen, im Perfectum fortgesetzt wird; bei einer zusammenhängenden Reihe von Verbalformen entscheidet demgemäß auch in der Vulgata das erste Verbum, welche Zeit die folgenden ausdrücken sollen. Beispiele sind Js. 1 2 locutus est, er redet, 12 cum veniretis ... quis quaesivit ut ambularetis, wenn ihr kommt, wer fordert, daß ihr betretet? 16 4 finitus est enim pulvis, consummatus est miser: defecit qui conculcabat terram, denn es nimmt ein Ende, es hört auf, es läßt ab (All. es wird ein Ende nehmen u. s. w.). 1 7 desolabitur, sie ist verlassen, 8 derelinquetur, sie ist einsam. Job 5 3 Ego vidi stultum firma radice, et maledixi pulchritudini eius statim 4 Longe fient filii eius a salute, et conterentur in porta, fern blieben seine Kinder von Hülfe und wurden zerdrückt im Thore, 5 Cuius messem famelicus comedet, et ipsum rapiet armatus, et bibent sitientes divitias eius, dessen Aernte Hungrige aßen, und den selbst ein Bewaffneter raubte, und dessen Reichthümer Gierige verschlangen. Ps. 1 1 Beatus vir, qui non abiit ... non stetit ... non sedit, der nicht geht, nicht steht, nicht sitzt, 2 Sed ... in lege eius meditabitur, sich ergeht. 10 3 iustus autem, quid fecit? der Gerechte aber, was soll er thun?

Fängt eine Satzreihe mit dem Imperativ an, so folgt gewöhnlich darauf das Futurum mit der nämlichen Bedeutung, z. B. Js. 6 9 vade et dices populo huic Zach. 6 10 Sume a transmigratione ... et venies ... et intrabis ... et sumes aurum etc.

Nach derselben Regel muß auch mitunter das Perfectum durch den Imperativ übersetzt werden (vgl. Ges. hebr. Gr. §. 124 6 c.), z. B. Ps. 4 2 in tribulatione dilatasti mihi, schaffe mir Raum. Auch die Perfecta Klagl. 3 56—61 können nur durch Imperative wiedergegeben werden, s. Böttcher, ausf. Lehrb. der hebr. Spr. II. S. 160. Würde Ps. 84 2—4 ebenso als Bitte verstanden, so gäbe dieß dem ganzen Psalme das rechte Verständniß.

Anders ist es mit solchen Stellen, wie Js. 9 6 PARVULUS enim NATUS est nobis, et filius datus est nobis; hier spricht der Prophet aus einer späteren Zeit, in die sein Geist versetzt ist.

C. Modus.

114ᵃ. Das Part. Praes. hat in den aus dem Griechischen übersetzten Büchern oft die Bedeutung des Part. Aoristi, z. B. Mark. 1 29 egredientes (ἐξελθόντες) de synagoga, venerunt in domum Simonis, et Andreae, als sie die Synagoge verlassen hatten, gingen sie u. s. w. 35 Et diluculo valde surgens (ἀναστὰς) egressus abiit in desertum locum 3 13 Et ascendens in montem vocavit ad se quos voluit ipse Apostelgesch. 14 19 surgens intravit civitatem.

114ᵇ. Umgekehrt steht mitunter das Part. Perf. mit Präsensbedeutung; besonders ist dieß der Fall im Abl. absol., wo nicht etwas vorher Geschehenes, sondern vielmehr der Fortschritt der Rede ausgedrückt werden soll, z. B. Ps. 83 2 Quam dilecta tabernacula tua Num. 13 1 Profectusque est populus de Haseroth fixis tentoriis in deserto Pharan, das Volk brach auf und schlug die Zelte in der Trift von Pharan auf, Esth. 9 16 pro animabus suis steterunt Iudaei, interfectis hostibus. H. 40.

Wahrscheinlich ist so auch in der Messe für die Verstorbenen das *defunctorum* des Offertoriums in Präsenzbedeutung zu fassen: befreie die Seelen aller Sterbenden. Analog hierzu steht mortuus bei Iren. 1 21 5 für sterbend, s. Stieren z. d. St.

114ᶜ. In einzelnen Fällen steht das Part. Perf. mit der Bedeutung des griechischen Adj. verb. auf τός, z. B. Ps. 44 1 Canticum pro dilecto (Neutr.), Matth. 11 11 inter natos mulierum; daher incorruptus unverweslich, Weish. 18 4, 1 Cor. 9 25, 15 52 mortui surgent incorrupti.

115. Das Gerundivum drückt an einzelnen Stellen bloß das Futurum im Passivum aus, z. B. Matth. 17 21 Filius hominis tradendus est in manus hominum (μέλλει παραδίδοσθαι) Pred. 1 9 Quid est quod factum est? ipsum quod faciendum est. R. It. 433.

D. Genus.

116. Das Passivum wird auch von Verbis gebildet, die im Activ nicht als Transitiva gebräuchlich sind, z. B. Matth.

20 28 non venit ministrari, sed ministrare (neben Mark. 10 45 non venit ut ministraretur ei) 11 5 pauperes evangelizantur Apostelgesch. 12 20 persuaso Blasto 14 18 persuasis turbis.

Sechstes Hauptstück.

Adverbia.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

117. Bei Adverbien, die auch sonst gebräuchlich sind, zeigt die Vulgata folgende Abweichungen vom gewöhnlichen Sprachgebrauche.

adhuc erhält zuweilen die Bedeutung von etiam, indem es zu einem Comparativ gesetzt wird, z. B. 1 Cor. 12 31 Et adhuc excellentiorem viam vobis demonstro; ebenso Ps. 91 15 Adhuc multiplicabuntur in senecta uberi Apok. 22 11 qui iustus est, iustificetur adhuc.

Auch in der späteren profanen Literatur steht z. B. Suet. Ner. 10 ut certiorem adhuc indolem ostenderet. „Bene tamen docent Tursell. et Nolten. p. 1274 tantummodo homines minus politos ita scribere." Forcell. s. h. v.

amplius hat auch mit Aufgabe der Comparativbedeutung den Sinn von fürder, in Zukunft, z. B. Pred. 3 9 Quid habet amplius homo de labore suo Tob. 3 9 Amplius ex te non videamus filium.

Auch der Prätor sagte ‚Amplius' (= differri iudicium).

et ist nicht bloß vor persönlichen Fürwörtern, sondern ganz allgemein, besonders aber nach sed, im Gebrauche für etiam, z. B. 1 Kön. 23 17 sed et Saul pater meus scit hoc 1 Par. 18 5 sed et huius percussit David vigintiduo millia virorum Luk. 11 49 Propterea et sapientia Dei dixit 12 41 ad nos dicis hanc parabolam an et ad omnes? 54 Dicebat autem et ad turbas Apostelgesch. 26 10 Quod et feci.

frustra heißt vergebens auch in dem Sinne von ohne Ursache, leichtfertig, unrechtmäßig, z. B. Deut. 5 11

Non usurpabis nomen Domini Dei tui frustra Job 2 3 ut affligerem eum frustra.

nec und neque stehen a. für auch nicht, wie et für auch, z. B. Tob. 4 7 noli avertere faciem tuam ab ullo paupere: ita enim fiet ut nec a te avertatur facies Domini Weish. 13 8 Iterum autem nec his debet ignosci; b. ganz wie ne — quidem in der Bedeutung von nicht einmal, z. B. Apostelgesch. 19 2 Sed neque si Spiritus sanctus est, audivimus Mark. 6 31 et nec spatium manducandi habebant Gal. 2 5 Quibus neque ad horam cessimus subiectione.

necdum steht allgemein, wie sonst nondum, für noch nicht, z. B. Jos. 13 1 terra, quae necdum sorte divisa est Joh. 8 20 quia necdum venerat hora eius.

nimis ist häufig das hebräische מאד = valde, s. o. §. 56, und wird auch dem Verbum gewöhnlich nachgestellt, z. B. 1 Kön. 12 19 timuit omnis populus nimis Dominum 2 Kön. 24 14 Coarctor nimis Ps. 111 1 in mandatis eius volet nimis Eccli. 17 23 et nimis odito execrationem *Comm. non Virg. Ant. 2. Laud. adolescentulae dilexerunt te nimis.*

non heißt a. nicht mehr, z. B. Gen. 5 24 Ambulavitque cum Deo, et non apparuit Matth. 2 18 Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt; b. noch nicht, Joh. 7 8 ego autem non (οὔπω) ascendo ad diem festum istum.

numquid steht als gewöhnliche Fragepartikel, wie num, wenn die Verneinung, aber auch, wenn Ja als Antwort erwartet wird, z. B. Gen. 18 14 Numquid Deo quidquam est difficile? 23 Numquid perdes iustum cum impio? 37 8 Numquid rex noster eris? 29 5 Numquid, ait, nostis Laban? Matth. 12 23 Numquid hic est filius David? besonders häufig ist numquid non für nonne im Gebrauch, z. B. Deut. 32 6 numquid non ipse est pater tuus? 1 Kön. 1 8 numquid non ego melior tibi sum, quam decem filii? 1 Cor. 11 22 Numquid domos non habetis ad manducandum, et bibendum?

paulominus ist zweimal mit fast, beinahe zu übersetzen:

Ps. 93 17 paulominus habitasset in inferno anima mea 118 87 Paulominus consummaverunt me in terra; vermuthlich liegt hier eine Ellipse zu Grunde.

Iren. 2 19 4 uti paene suffocaretur et paullo minus corrumperetur.

saltem kommt mit der Negation im Sinne von ne — quidem vor, z. B. 2 Kön. 13 30 non remansit ex eis saltem unus. Jos. 10 28 non dimisit in ea saltem parvas reliquias.

simul wird nicht bloß von zeitlicher, sondern auch von collectiver Zusammengehörigkeit gebraucht und heißt dann insgesammt, im Ganzen, z. B. Gen. 46 7 Filii eius, et nepotes, filiae, et cuncta simul progenies Ex. 36 30 Ut octo essent simul (im Ganzen acht) tabulae Eccli. 18 1 Qui vivit in aeternum, creavit omnia simul.

Statt valde steht das ursprüngliche valide Job 30 22 Eccli. 11 6 Multi potentes oppressi sunt valide. Weish 19.

118. Im Allgemeinen stehen diejenigen Ortsadverbien, welche sonst nur auf die Frage wo? antworten, in der Vulgata auch auf die Frage wohin? z. B. 2 Esdr. 13 9 retuli ibi vasa domus Dei Jud. 5 16 Ubicumque ingressi sunt 2 Makk. 2 5 Et veniens ibi Ieremias.

Gaj. Dig. 1 2 1 quum ibi venerimus.

II. Eigenthümliche Bildungen.

119. Adverbia, die außerhalb der Vulgata gar nicht oder nur selten vorkommen, sind folgende:

a. auf e.

absconse, heimlich, Weish. 18 9.

acide (ferre), bitter, Eccli. 4 9 non acide feras in anima tua.

hereditarie, erblich, Ezech. 46 16.

inquiete, unstät, 2 Thess. 3 11 quosdam ambulare inquiete.

insensate, unsinnig, Weish. 12 23 insensate et iniuste vixerunt.

pacifice, friedlich, geruhig, z. B. Gen. 26 31 dimisit eos Isaac pacifice.

Mess. Corvin. de Prog. Aug. 3 Dardania pacifice aliquamdiu stetit.

pompatice, pompös, Am. 6 1 ingredientes.

sensate, vernünftig, Eccli. 13 27.

spontanee, freiwillig, Os. 14 5, 1 Petr. 5 2.

vane, eitel, vergebens, z. B. Js. 30 7 frustra et vane auxiliabitur.

Tert. Apol. 49 vulgus vane de nostra vexatione gaudet.

voluntarie, freiwillig, gern, z. B. Ps. 53 8 Voluntarie sacrificabo tibi.

Hyg. Fab. 41 voluntarie se ad Minotaurum pollicitus est ire. M. F. 41. Anm. 2.

voluptuose, üppig, Klagl. 4 5.

b. auf ter.

cognoscibiliter, erkennbar, Weish. 13 5.

consequenter, entsprechend, Gen. 43 7.

corporaliter, körperlich, wirklich, Col. 2 9.

dignanter, gnädiglich, z. B. *Postc. Dom. II. Quadr.*

duriter, ungestüm, Weish. 5 23.

In anderer Bedeutung Ter. Andr. 1 1 47 Primum haec pudice vitam parce ac duriter agebat.

fraudulenter, betrüglich, z. B. Gen. 27 35.

Colum. 1 8 qui aut crudeliter eos aut fraudulenter infestent.

ignoranter, aus oder mit Unwissenheit, Eccli. 14 7.

indesinenter, unaufhörlich, Heb. 10 1.

infirmiter, kraftlos, Weish. 4 4 infirmiter posita.

iugiter, beständig, immerdar, jedesmal, z. B. Ex. 29 38 per singulos dies iugiter Num. 9 16 Sic fiebat iugiter.

longanimiter (ferre), langmüthig, Heb. 6 15.

mendaciter, lügnerisch, z. B. Jer. 7 9 iurare mendaciter.

silenter, still, 1 Kön. 24 5.

sinceriter, aufrichtig, Tob. 3 5.

Gell. 13 16 1 (bonas artis) sinceriter percipiunt appetuntque.

sufficienter, hinreichend, Nah. 2 12.

Plin. Ep. 10 18 (29) 3 mensores vix etiam iis operibus, quae aut Romae aut in proximo fiunt, sufficienter habeo.

spiritualiter, geistig, in geistigem Sinne, 1 Cor. 2 14 Apok. 11 8 (civitas) quae vocatur spiritualiter Sodoma, et Aegyptus.

superabundanter, überschwänglich, Eph. 3 20.

unanimiter, einmüthig, z. B. Apostelgesch. 1 14 perseverantes unanimiter in oratione.

c. anderweitige.

iterato, abermals, Joh. 3 4.

Dig. 49 16 3 si iterato hoc admiserint.

commixtim, durcheinander, 2 Par. 35 8 pecora commixtim duo millia 1 Esdr. 3 13.

pauxillum, ganz wenig, ein klein wenig, z. B. Sprichw. 24 33 pauxillum manus conseres Ezech. 16 47 fecisti pauxillum minus; gewöhnlich neutral Gen. 18 4 afferam pauxillum aquae.

quadrifariam, in's Geviertte, Ezech. 45 2.

altrinsecus, auf je einer Seite, z. B. Gen. 15 10 utrasque partes contra se altrinsecus posuit.

Das Wort steht auch bei Plautus, z. B. Merc. 5 4 16 perge ego adsistam hinc altrinsecus; dann aber erst wieder bei Apulejus, immer in der Bedeutung auf der anderen Seite.

forinsecus, auswendig, z. B. 3 Kön. 6 6.

intrinsecus, inwendig, z. B. 3 Kön. 6 15.

impraesentiarum, heute, z. B. Lev. 8 34.

Vulgärlateinisch; Cato R. R. 144 4 extraquam si quem socium impraesentiarum dixerit.

in tantum (seq. ut), so sehr, dermaßen, z. B. Gen. 24 67 in tantum dilexit eam, ut dolorem temperaret.

nullatenus, in keiner Weise, *Or. Fer. VI. post. Pentec.*

putas oder putasne, einfache Fragepartikel, z. B. Ezech. 8 6 putasne, vides tu Dan. 2 26 Putasne vere potes mihi indicare somnum Ezech. 37 3 putasne vivent ossa ista? Luk. 8 25 Quis putas hic est 18 8 Filius hominis veniens putas inveniet fidem in terra?

ut puta, etwa, zum Beispiel, 1 Cor. 14 10, 15 37 nudum granum, ut puta tritici.

alterutrum, s. o. §. 68, b.

III. Umschreibung der Adverbia.

120. Nach Analogie des griechischen und hebräischen Sprachgebrauches werden zur Umschreibung des adverbialen Begriffes in der Vulgata oft eigene Verba gebraucht, z. B.:

1 Kön. 27 4 non addidit ultra quaerere eum Richt. 10 13 non addam ut ultra vos liberem 1 Kön. 3 21 Et addidit Dominus ut appareret in Silo Is. 7 10 Et adiecit Dominus loqui ad Achaz Nah. 1 15 non adiiciet ultra ut pertranseat in te Belial Ps. 77 17 apposuerunt adhuc peccare ei Apostelgesch. 12 3 apposuit ut apprehenderet et Petrum (alles für ferner, fürder).

Ps. 30 3 accelera ut eruas me 1 Makk. 13 10 acceleravit consummare universos muros Ierusalem (schleunig).

Ps. 125 3 Magnificavit Dominus facere nobiscum (herrlich, großartig).

1 Kön. 2 3 Nolite multiplicare loqui sublimia (redet nicht viel).

Am. 7 2 cum consummasset comedere herbam terrae, als sie vollständig aufgezehrt hatte, 2 Par. 7 1 Cumque complesset Salomon fundens preces, als er bis zu Ende gebetet hatte.

Ps. 33 13 diligit dies videre bonos (sieht gern).

Gen. 8 5 aquae ibant et decrescebant, nahmen fortwährend ab, 26 13 ibat proficiens atque succrescens.

Jer. 18 4 conversusque fecit illud vas alterum, abermal machte er, Ezech. 8 6 adhuc conversus videbis abominationes maiores.

Ob auch Luk. 22 32 conversus eine solche adverbiale Bedeutung habe, s. bei Schneemann im Katholiken 1868 I. 409 ff.

Siebentes Hauptstück.

Präpositionen.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

121. Hinsichtlich der Bedeutung zeigt die Vulgata in den Präpositionen folgende Abweichungen von der gewöhnlichen Redeweise.

a und ab hat auch die Bedeutung vor, mehr als, wie das hebräische מִן, z. B. Eccli. 24 39 A mari enim abundavit cogitatio eius, et consilium illius ab abysso magna Ezech. 16 52 iustificatae sunt enim a te 2 Cor. 12 2 nihil enim minus fui ab iis Luk. 15 7. So vielleicht auch Ps. 72 25 a te quid volui super terram? H. 24.

absque (das in der Vulgata unverhältnißmäßig oft vorkommt) heißt ohne in jeder Bedeutung des Wortes, z. B. Gen. 15 2 ego vadam absque liberis Lev. 2 11 (oblatio) absque fermento fiet Num. 35 27 absque noxa erit qui eum occiderit; daher besonders auch abgerechnet, ausgenommen, außer, z. B. Gen. 28 9 duxit uxorem absque iis, quas prius habebat 31 50 nullus sermonis nostri testis est absque Deo Js. 45 14 non est absque te Deus.

Das Wort ist der vorklassischen Zeit gewöhnlich, kommt aber im goldenen Zeitalter gar nicht mehr vor; erst Quintilian braucht es wieder, und seitdem steht es besonders bei denjenigen, welche die Eigenthümlichkeit der älteren Redeweise nachahmen. Dieß ist auch wohl der Grund, warum der hl. Hieronymus es so oft braucht; in der Itala ist es selten. Bei Lactanz Inst. Div. 4 13 8 heißt Bar. 3 36 non deputabitur alius absque illo.

ad heißt bei auch vor einer Personbezeichnung, Ps. 41 7 Ad meipsum anima mea conturbata est Sprichw. 30 10 Ne accuses servum ad dominum suum Weish. 8 10 Habebo propter hanc claritatem ad turbas.

Cic. Att. 10 4 8 fuit ad me sane diu. Tert. Apol 48 non integri ad Deum.

circa, neben, in der Nähe, z. B. Mark. 4 4 aliud cecidit circa viam 5 21 erat circa mare; ferner in Betreff,

hinsichtlich, z. B. Tob. 11 19 beneficia Dei, quae fecisset circa eum 20 quae circa illum ostenderat Deus 1 Tim. 1 19 circa fidem naufragaverunt Eph. 6 21 Ut autem et vos sciatis, quae circa me sunt.

contra wird mitunter wie coram gebraucht, z. B. Ps. 50 5 peccatum meum contra me (ἐνώπιόν μου) est semper Bar. 4 2 ambula per viam ad splendorem eius contra lumen eius.

cum hat an einigen Stellen instrumentale Bedeutung, z. B. Eccli. 7 33 propurga te cum brachiis 34 de negligentia tua purga te cum paucis Luk. 17 15 cum magna voce magnificans Deum Matth. 27 66 munierunt sepulchrum, signantes lapidem, cum custodibus. Wie erga ist es aufzufassen in der Verbindung facere misericordiam cum aliquo u. a. z. B. Luk. 1 72 Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris.

Auf welche Weise die instrumentale Bedeutung entstanden ist, ergibt sich aus solchen Stellen, wie 1 Tim. 4 14 gratia, quae data est tibi per prophetiam cum impositione manuum presbyterii Apg. 7 35 hunc Deus principem et redemptorem misit, cum manu Angeli, qui apparuit illi in rubo. Auch Ps. 15 10 adimplebis me laetitia cum vultu tuo Apostelgesch. 2 28 replebis me iucunditate cum facie tua Ps. 20 7 laetificabis eum in gaudio cum vultu tuo wird cum wohl instrumental aufzufassen sein, wie μετά. Vgl. Lact. de M. Pers. 14 2 cum ingenti invidia simul cum palatio Christianorum nomen ardebat, wo mit Unrecht cum hinweg conjicirt wird.

de heißt sehr häufig von mit dem Begriff der Trennung, z. B. Ex. 2 22 eripuit me de manu Pharaonis 2 Par. 7 20 Evellam vos de terra mea Ps. 33 7 de omnibus tribulationibus eius salvavit eum 20 de omnibus his liberabit eos Dominus; auch mit dem Begriff der Herkunft, z. B. Tob. 5 16 de qua domo, aut de qua tribu es tu? 1 Kön. 1 1 Fuit vir unus de Ramathaimsophim Ps. 84 12 Veritas de terra orta est. Ferner kann es, von der Vertretung des Genitivus partitivus ausgehend, jedes Genitivverhältniß ausdrücken, z. B. Tob. 12 4 mediatatem de omnibus. Häufig auch steht es instrumental, wo sonst der bloße Ablativ gebraucht wird (eine Redeweise, die in den romanischen Sprachen zur allgemeinen Geltung gekommen ist), z. B. Agg. 2 13 si tetigerit homo de summitate eius

(vestimenti) panem Apok. 21 16 mensus est civitatem de arundine aurea Bar. 1 10 pecunias, de quibus emite holocautomata Sir. 22 2 De stercore boum lapidatus est piger.

Ps. 71 15 adorabunt de ipso semper heißt: sie beten seinetwegen oder für ihn nach nicht ungewöhnlicher Bedeutung von adorare (wie denn auch viele alte Texte orabunt lesen).

Vgl. R. 93 f. R. It. 392 M. F. 44.

in theilt alle Bedeutungen des hebräischen בְּ; daher heißt es sehr häufig:

a. mit, von der Begleitung gesagt, z. B. Gen. 6 3 Non permanebit spiritus meus in homine 32 10 In baculo meo transivi Iordanem istum 1 Kön. 1 24 Et adduxit eum secum, postquam ablactaverat, in vitulis tribus, et tribus modiis farinae, et amphora vini Os. 4 3 infirmabitur omnis, qui habitat in ea (terra), in bestia agri, et in volucre coeli 1 Makk. 1 18 intravit in Aegyptum in multitudine gravi, in curribus, et elephantis Mark. 1 23 homo in spiritu immundo.

b. mit, von einer Modalität gesagt, z. B. Gen. 3 16 in laboribus comedes ex ea Ps. 2 11 Servite Domino in timore 4 9 In pace in idipsum dormiam 16 15 Ego autem in iustitia apparebo conspectui tuo 106 22 annuncient opera eius in exultatione 2 Esdr. 12 27 ut adducerent eos in Ierusalem, et facerent dedicationem et laetitiam in actione gratiarum, et cantico, et in cymbalis, psalteriis, et citharis Matth. 11 21 olim in cilicio, et cinere poenitentiam egissent Luk. 4 36 in potestate et virtute imperat.

c. wegen, um — willen, z. B. Ps. 5 8 in multitudine misericordiae tuae. Introibo in domum tuam 19 8 Hi in curribus, et hi in equis: nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus Js. 5 25 In his omnibus non est aversus furor eius 7 4 cor tuum ne formidet... in ira furoris Rasin Zach. 10 7 exultabit cor eorum in Domino Matth. 6 7 putant enim quod in multiloquio suo exaudiantur Joh. 16 26 in nomine meo petetis 1 Cor. 1 4 Gratias ago Deo meo semper pro vobis in gratia Dei, quae data est vobis in Christo Iesu 1 Petr. 4 14 exprobramini in nomine Christi. Hierher

gehören auch solche Verbindungen, wie Ps. 51 3 Quid gloriaris in malitia 91 5 in operibus manuum tuarum exultabo 96 12 Laetamini iusti in Domino u. a.

d. durch, vermittels, sowohl von Sachen, als von Personen, z. B. Jos. 10 35 percussitque in ore gladii omnes animas Richt. 15 15 (maxillam) arripiens, interfecit in ea mille viros 2 Esdr. 1 10 quos redemisti in fortitudine tua magna, et in manu tua valida Jud. 5 10 cum in aedificationibus urbium suarum in luto et latere subiugasset eos Luk. 22 49 Domine, si percutimus in gladio 1 Tim. 4 2 In hypocrisi loquentium mendacium Os. 1 7 salvabo eos in Domino Deo suo, et non salvabo eos in arcu et gladio, et in bello, et in equis, et in equitibus Matth. 9 34 In principe daemoniorum eiicit daemones Apostelgesch. 17 31 iudicaturus est orbem... in viro Röm. 15 16 oblatio sanctificata in Spiritu sancto.

Tert. de Pall. 1 Pallium ... in fibulae morsu humeris adquiescebat.

e. bei Aufzählungen entspricht es unserem deutschen an, indem es das Bestehen eines Ganzen in seinen Theilen ausdrückt, z. B. Gen. 8 17 Cuncta animantia... tam in volatilibus quam in bestiis et universis reptilibus 9 10 ad omnem animam viventem, quae est vobiscum, tam in volucribus quam in iumentis, et pecudibus terrae cunctis Tob. 10 10 tradidit ei Saram, et dimidiam partem omnis substantiae suae in pueris, in puellis, in pecudibus, in camelis, et in vaccis, et in pecunia multa Jud. 11 12 sancta Domini Dei sui quae praecepit Deus non contingi, in frumento, vino, et oleo, haec cogitaverunt impendere 15 14 universa dederunt Iudith in auro, et argento, et vestibus, et gemmis.

f. wie das französische en oder das italienische da steht es für als, in der Eigenschaft von Ex. 6 2 Ego Dominus 3 Qui apparui Abraham, Isaac et Iacob in Deo omnipotente.

iuxta ist sehr gewöhnlich in der Bedeutung von gemäß, nach, wie secundum, z. B. 3 Kön. 18 36 iuxta praeceptum tuum Esth. 1 19 scribatur iuxta legem Persarum Is. 5 17

pascentur agni iuxta ordinem suum Marc. 7 5 iuxta traditionem seniorum.

So nur bei ganz späten Profanschriftstellern, z. B. Nazar. Pan. Const. 23 (virtus) iuxta magnitudinem exantlandi operis erigitur. Bei christl. Schriftst. häufiger; Tert. de An. 2 Plane non negabimus aliquando philosophos iuxta nostra sensisse.

super mit dem Abl. heißt auch wegen, z. B. Ps. 113 1 NON NOBIS, DOMINE, NON NOBIS: sed nomini tuo da gloriam. 2 Super misericordia tua, et veritate tua.

Vgl. überhaupt R. St. 389 ff.

II. Eigenthümlichkeiten in der Rection.

122. Die Rection der Präpositionen zeigt in der Vulgata ebenfalls einige Besonderheiten. Wie nämlich die spätere griechische Sprache den Unterschied zwischen εἰς und ἐν ganz verwischt, so hat auch die Vulgata sammt der ganzen vulgärlateinischen Literatur häufig die Casus bei in nach ganz anderer Ordnung angewendet, als die klassische Sprache. Es steht also:

a. in auf die Frage wohin mit dem Ablativ, z. B. Jud. 9 18 da verbum in ore meo Richt. 4 9 in manu mulieris tradetur Sisara Jos. 17 4 Veneruntque in conspectu Eleazari Ps. 1 1 Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum 142 3 humiliavit in terra (εἰς τὴν γῆν) vitam meam 122 2 Sicut oculi ancillae in manibus dominae suae: ita oculi nostri ad Dominum 1 Makk. 14 5 introitum in insulis maris (gegen §. 25) Eccli. 16 24 in verbis meis attende Joh. 1 12 qui credunt in nomine eius. So ist auch zu erklären Ps. 91 12 in insurgentibus in me malignantibus audiet auris mea, es hört auf die gegen mich aufstehenden Böswilligen (um sich zu letzen). Im röm. Meßb. *Ben. Incens.: in cuius honore cremaberis, Or. post Offert.: et in honore B. M. V. Fer. VI. in Parasc. post Improp. Antiph.: propter lignum venit gaudium in universo mundo.* (Vgl. hier §. 14—17.)

Aehnlich hier und da bei Plinius, z. B. H. N. 18 35 87 fugitantes in nidis suis. Vgl. Madvig 230 Anm. 1. M. F. 44.

b. in auf die Frage wo? mit dem Accusativ, z. B. Ps. 18 10 iudicia Domini vera, iustificata in semetipsa Joh. 1 43 In crastinum voluit exire Js. 7 11 in profundum inferni, sive in excelsum supra; auch Jud. 8 13 in arbitrium vestrum diem constituistis ei (wenn in hier nicht „gemäß" bedeutet, s. Forcell.). Hierher gehört auch 1 Makk. 14 3 posuit eum in custodiam Apostelgesch. 5 25 viri, quos posuistis in carcerem.

Schon ein Edict des Kaisers Claudius, das kürzlich auf einer Bronzetafel gefunden worden, zeigt die Worte: cum id genus hominum longa usurpatione in possessionem eius fuisse dicatur. Unità cattolica 1870. n. 20. R. 47. mansi in solitudinem; in trinitatem venerabilis subsistentem. Cod. Am. Mark. 13 3 cum sederet in montem Luk. 16 23 videbat Lazarum in sinum eius. Dagegen ist Jer. 9 26, 25 23, 49 32 attonsi in comam nach §. 148. zu erklären. Vgl. Tert. adv. Gnost. Scorp. 1 (sciunt) plerosque in ventum et si placuerit christianos.

c. Auch sub steht auf die Frage wohin? zuweilen mit dem Abl., z. B. Bar. 2 4 et dedit eos sub manu regum omnium 1 Cor. 6 12 ego sub nullius redigar potestate.

Die vulgäre Sprache verfährt überhaupt bei der Rection der Präpositionen durchaus regellos und willkürlich. So zeigen z. B. die Inscr. rom. christ. bei Rossi 33 cum eum 101 in pacem für in pace 193 de saeculum; Cod. Am. Capitul. de omn. Epp. de hereses Cap. ad I. Thess. XIII. pro Thessalonicenses Apok. 4 10 ante sedenti in throno. M. 96 Et mittis in ore infantum de ipsa sal 97 per nomine vel ordine. Beispiele aus der Itala sind: Ash. Num. 5 1 emittant de castra 3 emittet ex castra 14 37 mortui sunt in plagam malam. In alten Meßformularien findet sich sine precium, ab occasum, mansi in solitudinem, contra domino, cum patrem, s. R. 47. R. 80 f. R. St. 406.

123. Anderer Art sind die Verbindungen Ps. 33 19 Iuxta est Dominus iis, qui tribulato sunt corde 144 18 Prope est Dominus omnibus invocantibus eum Jer. 12 2 prope es tu ori eorum; hier sind iuxta und prope nicht Präpositionen, sondern Adverbia, die mit esse zu Einem Verbalbegriff verschmelzen.

III. Eigenthümliche Wörter.

124. Präpositionen, welche die klassische Sprache nicht kennt, sind in der Vulgata folgende:

cata, nur Ezech. 46 14 15 cata mane mane an jedem Morgen.

foris und foras mit dem Acc. außerhalb, z. B. 4 Kön. 23 4 combussit ea foris Ierusalem Apok. 11 2 (atrium) quod est foris templum Lev. 16 27 vitulum... asportabunt foras castra Ezech. 47 2 foras portam exteriorem Apostelgesch. 16 13 egressi sumus foras portam.

„Liber de locis sanctis martyrum quae sunt foris civitatem Romam." Bull. di Arch. crist. 1868. p. 8. Rossi Roma sotterr. I. p. 136.

intus mit dem Gen. innerhalb, Matth. 23 26 quod intus est calicis, et paropsidis.

retro mit dem Acc. hinter, Mark. 8 33 vade retro me. M. 97 vadens retro altare.

secus mit dem Acc. neben, bei, z. B. Tob. 11 5 Anna autem sedebat secus viam 2 Makk. 4 33 Antiochiae secus Daphnem Mark. 1 16 Et praeteriens secus Mare Galilaeae Apostelgesch. 7 58 secus pedes adolescentis.

Cato R. R. 21 2 dextra sinistra foramina utrinque secus laminas (facies).

subtus mit dem Acc. unter, z. B. 3 Kön. 13 14 sedentem subtus terebinthum Ps. 17 39 cadent subtus pedes meos Apok. 6 9 vidi subtus altare animas interfectorum.

In der klassischen Spr. ungebräuchlich; bei Plautus, Cato, Varro nur als Adverbium.

125. Als ursprüngliche Nomina werden einzelne Präpositionen in Nachahmung des hebräischen und griechischen Sprachgebrauches auch mit anderen Präpositionen verbunden, um den in beiden liegenden Doppelbegriff auszudrücken, z. B. Ps. 77 70 de post foetantes accepit illum Soph. 1 6 qui avertuntur de post tergum Domini Deut. 9 14 deleam nomen eius de sub coelo Matth. 4 25 secutae sunt eum turbae multae de

trans Iordanem Bar. 2 22 a foris Ierusalem. Auf diese Weise sind neu entstanden deforis mit dem Gen., z. B. Luk. 11 39 quod déforis est calicis, et catini; desuper mit dem Acc. und Abl., z. B. 1 Makk. 9 64 castra posuit desuper Bethbessen Tob. 3 15 desuper terram Mich. 2 8 desuper tunica pallium sustulistis. H. 71. R. It. 234 398.

IV. Umschreibung der Präpositionen.

126. Nach hebräischer Ausdrucksweise werden statt der einfachen Präpositionen oft auch substantivische Verbindungen zum Ausdruck einzelner Verhältnisse gebraucht, und zwar solche, welche von Bezeichnungen menschlicher Körpertheile hergenommen sind. Dieser Art sind:

a facie, von, vor, z. B. Gen. 6 7 delebo, inquit, hominem a facie terrae Js. 21 15 (fugerunt) a facie gladii imminentis, a facie arcus extenti, a facie gravis praelii.

ante faciem = coram, z. B. Eccli. 17 22 Precare ante faciem Domini Luk. 2 31 Quod parasti ante faciem omnium populorum.

contra faciem, gegenüber, entgegen, z. B. 1 Makk. 5 52 transgressi sunt Iordanem in campo magno, contra faciem Bethsan 15 39 movere castra contra faciem Iudaeae.

super faciem, auf, oberhalb, z. B. Gen. 1 2 tenebrae erant super faciem abyssi 2 Kön. 11 11 servi domini mei super faciem terrae manent.

in conspectu, bei, vor, z. B. Gen. 24 40 Dominus, in cuius conspectu ambulo 41 46 stetit in conspectu regis Apostelgesch. 10 33 omnes nos in conspectu tuo adsumus Apok. 20 12 stantes in conspectu throni.

Nur selten steht z. B. Levit. 10 4 tollite fratres vestros de conspectu Sanctuarii Luk. 9 52 misit nuntios ante conspectum suum Apok. 20 11 a cuius conspectu fugit terra.

de manu, von, vor, in manum (in manu) = Dativ, per manum, durch, nur bei Personen oder bei gladius ge-

braucht, z. B. Gen. 32 11 Erue me de manu fratris mei Jos. 6 2 dedi in manu tua Iericho Richt. 13 1 tradidit eos in manus Philistinorum Ps. 62 11 Tradentur in manus gladii Ez. 9 35 sicut praeceperat Dominus per manum Moysi.

in ore, durch, nur in Verbindung mit gladius und nur in den geschichtl. Büchern des A. T., z. B. Jos. 10 30 percusseruntque urbem in ore gladii 1 Makk. 5 28 occidit omnem masculum in ore gladii.

in circuitu, per circuitum, ringsum, ringsumher, z. B. Ex. 16 13 ros iacuit per circuitum castrorum Deut. 16 14 Gentium, quae in circuitu vestro sunt Ps. 124 2 Montes in circuitu eius Jer. 32 44 in circuitu Ierusalem Ez. 41 5 undique per circuitum domus Apok. 7 11 stabant in circuitu throni.

Achtes Hauptstück.

Conjunctionen.

I. Eigenthümlichkeiten in der Bedeutung.

127. In der Bedeutung einzelner Conjunctionen zeigt die Vulgata folgende Abweichungen:

dum wird mitunter ganz in der Bedeutung von cum angewandt und ebenso, wie dieses, construirt, z. B. Jud. 6 6 ex hac hora illorum populo sociaberis, ut, dum dignas mei gladii poenas exceperint, ipse simul ultioni subiaceas 13 ut, dum vicerit filios Israel, tunc et ipsum . . . iubeat interire.

etenim hat entweder bloß die Bedeutung von enim, z. B. Luk. 1 66 Etenim manus Domini erat cum illo, oder von et = etiam, z. B. Ps. 36 25 Iunior fui, etenim senui; in den Psalmen namentlich steht etenim häufig für גם und אף, das die Septuaginta durch καί γάρ wiedergeben, z. B. 82 9 Etenim Assur venit cum illis, auch Assur, 92 1 Etenim firmavit

orbem terrae 128 2 Saepe expugnaverunt me a iuventute mea: etenim (גַּם, aber) non potuerunt mihi. Wie enim steht es auch an zweiter Stelle, z. B. 2 Esdr. 8 10 nolite contristari: gaudium etenim Domini est fortitudo nostra Joh. 18 13 sum etenim. Wie etenim ist auch nam et dem einfachen nam gleich, s. §. 88.

namque steht (mit Einer Ausnahme 2 Par. 20 23) immer an zweiter Stelle, z. B. 3 Kön. 3 1 accepit namque filiam eius.

necnon (als Ein Wort) steht häufig auch in der prosaischen Darstellung, z. B. 2 Par. 35 9 Chonenias autem, et Semeias, etiam Nathanael fratres eius, necnon Hasabias. Fast nie erscheint es ohne et, z. B. 1 Par. 1 22 Hebal etiam, et Abimael, et Saba, necnon 23 Et Ophir.

nisi steht auch mit der Bedeutung von nisi quod, ausgenommen, daß, z. B. Mark. 6 5 non poterat ibi virtutem ullam facere, nisi paucos infirmos impositis manibus curavit.

Mehr durch Ungenauigkeit, als nach grammatischem Gebrauch hat nisi die Bedeutung von sondern Luk. 4 26 27 Et multi leprosi erant in Israel... et nemo eorum mundatus est nisi Naaman Syrus.

quatenus hat nicht in der Vulgata (in der es gar nicht vorkommt), aber wohl in der späteren liturgischen Sprache die Bedeutung von damit erhalten, z. B. *Or. 4. in Bened. Cer. 2. Febr.: benedictionis tuae gratiam super hos Cereos benignus infunde: quatenus sic administrent lumen exterius, ut, te donante, lumen Spiritus tui nostris non desit mentibus interius.*

quia, quod, quoniam stehen ganz allgemein mit der Bedeutung daß zur Einführung der Objectssätze, welche sonst durch den Acc. c. Inf. ausgedrückt werden, z. B. Joh. 4 53 Cognovit ergo pater, quia illa hora erat Gen. 22 12 nunc cognovi quod times Deum Ps. 40 12 In hoc cognovi quoniam voluisti me. S. u. §. 186.

si hat, wie später im Romanischen, auch die Bedeutung der Fragepartikel (εἰ), und zwar sowohl in der directen, als in der indirecten Frage, z. B. Matth. 12 10 Si licet sabbatis curare? Luk. 22 49 Domine, si percutimus in gladio? 2 Makk.

3 9 interrogabat autem, si vere haec ita essent Apostelgesch. 10 18 interrogabant, si Simon ... illic haberet hospitium 1 Joh. 4 1 probate spiritus si ex Deo sint.

In der vorklassischen und vulgären Sprache ist diese Bedeutung von si auch bei Profanschriftstellern zu finden, z. B. Plaut. Poen. prol. 12 iamdudum exspecto, si tuum officium scias, Liv. 39 50 7 nihil aliud locutum ferunt quam quaesisse, si incolumis Lycortas equitesque evasissent. Häufiger bei christl. Schriftst. Tert. Apolog. 29 Constet igitur prius, si isti salutem imperatori impertiri possunt; adv. Hermogenem 27 Magna scilicet quaestio est, si erat terra, quae facta est.

si und nisi stehen nach hebräischer Weise auch so, daß der Nachsatz, als leicht verständlich, verschwiegen wird; da in solchem Falle letzterer immer eine Betheuerung oder Verwünschung enthalten würde, so läßt sich si einfach mit nicht, si non und nisi mit gewiß übersetzen, z. B. Ps. 88 36 Semel iuravi in sancto meo, si David mentiar (zu denken ist: dann will ich nie wahrhaft erfunden werden, oder dergl., daher der Sinn: ich werde gegen David nicht lügen) 131 3 Si introiero in tabernaculum domus meae, si ascendero in lectum strati mei, Si dedero somnum oculis meis ... donec inveniam locum Domino (ich werde nicht) Am. 8 7 Iuravit Dominus in superbiam Iacob: si oblitus fuero usque ad finem omnia opera eorum Js. 5 9 Nisi domus multae desertae fuerint grandes, et pulchrae absque habitatore Jer. 49 20 Si non deiecerint eos parvuli gregis, nisi dissipaverint cum eis habitaculum eorum.

II. Eigenthümliche Bildungen.

128. Als der Vulgata eigenthümlich können einige Conjunctionen bezeichnet werden, bei welchen, analog dem hebräischen אֲשֶׁר und dem griechischen ὅτι, das relative quod zur Anknüpfung von Sätzen verwandt wird.

eo quod (sehr häufig) weil, z. B. Gen. 3 10 timui, eo quod nudus essem Deut. 23 5 vertitque maledictionem eius in benedictionem tuam, eo quod diligeret te Eccli. 23 31

Et erit dedecus omnibus, eo quod non intellexerit timorem Domini Jak. 4 3 non accipitis: eo quod male petatis.

iuxta quod (καθότι, καθώς), weil, in Gemäßheit wie, z. B. Apostelgesch. 2 24 Quem Deus suscitavit, solutis doloribus inferni, iuxta quod impossibile erat teneri illum ab eo 2 Cor. 4 1 habentes administrationem, iuxta quod misericordiam consecuti sumus, non deficimus.

propter quod (διότι = proptera quod), weil, z. B. Apostelgesch. 8 11 Attendebant autem eum: propter quod multo tempore magiis suis dementasset eos 18 10 Noli timere, propter quod ego sum tecum Jak. 4 2 non habetis, propter quod non postulatis.

In Bezug auf die beiden letzteren könnte auch gesagt werden, daß hier die Präposition zur Verbindung des durch quod eingeleiteten Nebensatzes mit dem Hauptsatze dient. Da aber die Umbildung der Präpositionen zu Conjunctionen in den romanischen Sprachen allgemein geworden ist, so ist die obige Darstellung vorgezogen worden, insofern bei den betr. Spracherscheinungen die Anfänge des romanischen Gebrauches zu erkennen sind.

Neuntes Hauptstück.

Interjectionen.

129. Der Vulgata eigenthümlich sind: a, a, a, z. B. Jer. 1 6, das dem hebr. אֲהָהּ nachgebildet ist, und vah, z. B. Jſ. 44 16.

130. Einige hebräische Ausdrücke, deren ursprüngliche Bedeutung nicht mehr klar gefühlt wird, müssen ebenfalls als Interjectionen aufgeführt werden, die der Vulgata angehören:

alleluja (הַלְלוּיָהּ), Ausdruck der Freude, z. B. Tob. 13 23 per vicos eius alleluja cantabitur.

amen (אָמֵן), einfache Bekräftigungspartikel, zumeist in der Verbindung amen dico vobis, z. B. Matth. 5 26 u. o.

Hosanna (הוֹשַׁעְנָא), Jubelruf: Heil! Vivat! z. B. Matth. 21 9 Hosanna filio David.

raca (רֵיקָא) eitler Wicht, (Levy, chald. W. B. II, 422) Schimpfwort, Matth. 5 22 Qui autem dixerit fratri suo, raca reus erit concilio.

Aug. Doct. christ. 2 11 16: Hebraea verba non interpretata saepe invenimus in libris, sic Amen et Halleluia et Racha et Hosanna et si qua sunt alia; quorum partim propter sanctiorem auctoritatem, quamvis interpretari potuissent, servata est antiquitas, sicut est Amen et Halleluia, partim vero in aliam linguam transferri non potuisse dicuntur, sicut alia duo quae posuimus . . . Et hoc maxime interiectionibus accidit, quae verba motum animi significant potius quam sententiae conceptae ullam particulam. Nam et haec duo talia esse perhibentur: dicunt enim Racha indignantis esse vocem, Hosanna laetantis. W. 445.

Drittes Buch.

Wortverbindung.

I. Verbindung der Substantiva mit einander.

131. Da die Sprache der Vulgata die Eigenthümlichkeiten des griechischen und des hebräischen Ausdrucks mit aufgenommen hat, so dient zum Ausdrucke aller nur möglichen Beziehungen, die zwischen zwei Nominalbegriffen eintreten können, die einfache Genitivverbindung.

132. Besonders tritt der Genitivus obiectivus auch bei denjenigen Nominibus ein, deren Verbalbegriff nicht transitiver Natur ist, z. B. Matth. 13 44 prae gaudio illius, vor Freude darüber, Apostelgesch. 4 9 benefactum hominis infirmi, die einem kranken Manne erwiesene Wohlthat, Matth. 10 1 potestas spirituum immundorum, Gewalt über die unreinen Geister, Ps. 105 4 beneplacitum populi tui, Wohlgefallen an deinem Volke; auch 1 Kön. 2 13 officium sacerdotum ad populum, die Pflicht gegen den Priester im Volke מִשְׁפַּט הַכֹּהֲנִים אֶת־הָעָם, LXX *τὸ δικαίωμα τοῦ ἱερέως παρὰ παντὸς τοῦ λαοῦ τοῦ θύοντος*; Mark. 11 22 Habete fidem Dei, 2 Cor. 10 5 obsequium Christi, Gehorsam gegen Christus, 1 Petr. 1 22 obedientia charitatis, Gehorsam gegen die Liebe, Luk. 11 29 signum Ionae, das an Jonas geschehene Zeichen. Nur scheinbar gehört hierher Luk. 6 12 in oratione Dei, weil orare Deum heißt „zu Gott beten."

Analog hierzu ist der Gebrauch des Pron. poss. für den Genitiv des Pron. pers. da, wo eigentlich der Genitiv nicht zulässig ist, z. B. *Ór. in F. XL. Mart. (ut gloriosos Martyres) pios apud te in nostra intercessione sentiamus.*

133. Andere Genitivverbindungen ersetzen die in der gewöhnlichen Sprache nothwendigen Präpositionen, z. B. Matth. 1 11 transmigratio Babylonis, die Verbannung nach Babylon. H. 63. Gen. 3 24 via ligni vitae, der Weg zum Baume des Lebens, Lev. 7 1 lex hostiae, das Gesetz über das Opfer, Matth. 14 1 fama Iesu, der Ruf über Jesus, Joh. 7 39 dispersio Gentium, die Zerstreuung unter den Heiden, 10 7 ostium ovium, die Thür zu den Schafen, Js. 17 2 civitates Aroer, die Städte um Aroer, Mark. 8 27 castella Caesareae Philippi, die Flecken um C. Ph. herum, Luk. 3 3 in omnem regionem Iordanis 2 Cor. 11 26 pericula latronum, Gefahren von Seiten der Räuber, Joh. 5 29 resurrectio vitae, Auferstehung zum Leben, Ps. 20 3 voluntas labiorum, der von den Lippen verkündete Wunsch (s. o. S. 30), Ps. 142 3 mortuos saeculi, die seit einem Jahrhundert Verstorbenen.

134. Die Eigennamen werden mit dem entsprechenden Gattungsnamen appositionell im Genitiv verbunden, z. B. Jos. 15 5 ad eumdem Iordanis fluvium Mark. 1 5 in Iordanis flumine 3 Kön. 18 19 in monte Carmeli Ex. 3 26 de terra Aegypti.

Welche Ausdehnung dieser Gebrauch haben mag, läßt sich nicht entscheiden, weil so viele Eigennamen indeclinabel sind; so läßt sich z. B. 3 Kön. 18 40 ad Torrentem Cison nicht erkennen, ob Cison Acc. oder Gen. ist.

135. Bei Verwandtschaftsbezeichnungen bleibt der appellative Ausdruck der Verwandtschaft häufig weg, und die betr. Namen werden durch den Genitiv verbunden, z. B. Joh. 6 72 Iudam Simonis, Judas, des Simons Sohn, Luc. 24 10 Maria Iacobi, Maria, Jakobus' Mutter, Joh. 19 25 Maria Cleophae, Maria, des Cleophas Gattin.

Ebenso Cic. Cluent. 34 94 Faustus Sullae; Divin. 1 46 104 Caecilia Metelli. Sch. 272 Anm. 6.

136. Der Hebraismus, wonach das Adjectivum durch den Genitiv des betr. Abstractums ausgedrückt wird, ist besonders im A. T. sehr häufig nachgeahmt worden, und zwar so, daß auch

im Lateinischen ein hinzutretendes Possessivum an den Genitiv angefügt wird, z. B. Ps. 4 6 sacrificium iustitiae, ein gerechtes Opfer, 5 7 Virum sanguinum, einen blutbefleckten Mann, 22 2 Super aquam refectionis, an erquickendem Wasser, 3 super semitas iustitiae, auf richtigen Pfaden, 44 7 virga directionis, ein gerechtes Scepter, 77 54 funiculus distributionis, Meßschnur, 106 37 fructus nativitatis, Leibesfrucht, 142 3 mortuos saeculi, Längstverstorbene, Jer. 31 8 terra Aquilonis, das Nordland, Ezech. 20 41 in odorem suavitatis, zu süßem Geruch, 45 4 sanctuarium sanctitatis, ein geweihtes Heiligthum, Luk. 18 6 iudex iniquitatis, der ungerechte Richter, Apostelgesch. 9 15 vas electionis, ein auserwähltes Gefäß, Ps. 4 2 Deus iustitiae meae, mein gerechter Gott, 96 12 memoriae sanctificationis eius, seinem heiligen Andenken, 109 2 Virgam virtutis tuae, dein mächtiges Scepter, Pred. 12 5 in domum aeternitatis suae, in seine ewige Wohnung.

Mit Bezug hierauf bedürfen die neueren Uebersetzungen nach der Vulgata einer gründlichen Revision; so steht z. B. Ps. 109 2 fast überall das sinnlose „Scepter deiner Macht" (All.). 1490 dye rut deyner krafft. Sacy le sceptre de votre puissance. Douay the sceptre of thy power. Etwas Aehnliches, wie dieser Hebraismus, findet sich übrigens auch bei ächtlateinischen Schriftstellern mitunter; so z. B. perennitatis cibo Plaut. Pers. 3 1 2.

137. Viel seltener ist der umgekehrte Fall, daß nämlich zur Umschreibung des Adjectivs das Abstractum als nomen regens und das Nomen im Genitiv erscheint, z. B. Jud. 2 2 mysterium consilii sui, seinen geheimen Rath, Ps. 20 5 longitudinem dierum, lange Tage, 110 6 Virtutem operum suorum, seine herrlichen Werke, Eccli. Prol. diligentia lectionis legis, fleißiges Lesen im Gesetz, 24 20 suavitatem odoris, süßen Geruch, Js. 30 30 gloriam vocis suae, seine ruhmvolle Stimme, *Brev. Off. Mart. temp. pasch. aeternitas temporum*, ewige Zeiten; so auch Js. 30 22 laminas sculptilium argenti tui, deine übersilberten Götzen.

138. Durch Wiederholung des nämlichen Substantivs im Genitiv wird nach hebräischer Weise eine Steigerung des in

demselben liegenden Begriffs hervorgebracht, z. B. Ueberschr. Canticum Canticorum, das hohe Lied, Ps. 67 34 super caelum caeli, über den höchsten Himmel, 9 6 u. o. in saeculum saeculi, in die fernste Ewigkeit, Tob. 8 9 in saecula saeculorum, Eccli. 16 18 caeli caelorum, der höchste Himmel, Js. 51 8 in generationes generationum, für die fernsten Geschlechter; daher im liturg. Sprachgebr. die bekannte Schlußformel *per omnia saecula saeculorum*, in der Lauret. Lit. *sancta Virgo Virginum*. Etwas Aehnliches ist 1 Makk. 1 30 post duos annos dierum, nach zwei vollen Jahren.

139. Die Herkunft eines Menschen wird ganz gewöhnlich durch den Ortsnamen mit der Präposition, statt durch das Adjectivum ausgedrückt, z. B. 3 Kön. 16 34 Hiel de Bethel Mark. 15 43 Ioseph ab Arimathaea Joh. 11 1 Lazarus a Bethania Matth. 15 1 Tunc accesserunt ad eum ab Ierosolymis Scribae, et Pharisaei (*οἱ ἀπὸ Ἱερ. γραμμ. καὶ φαρ.*) Mark. 3 7 multa turba a Galilaea, et Iudaea. §. 64.

Auch Livius sagt incola ab Tarquiniis, Sch. 259 2.

II. Verbindung des Adjectivs mit dem Substantiv.

A. Attributive Verbindung.

140. Für den attributiven Gebrauch des Adjectivs bleibt in der Vulgata der eigenthümliche Fall zu bemerken, daß auch ein substantivirtes Adjectiv ein anderes Beiwort erhalten kann, z. B. Eccli. 25 4 (Très species odivit anima mea:) Pauperem superbum: divitem mendacem: senem fatuum et insensatum 9 Novem insuspicabilia cordis magnificavi Ps. 41 8 Omnia excelsa tua 67 20 Deus salutarium nostrorum Js. 22 2 interfecti tui.

So bei Plinius H. N. 28 17 67 deploratum phthisicum convaluisse, 19 8 47 veteres nostri, M. F. 45 totum mortale, quod tibi est totidem astutos sine negotiatione vagos.

141. Nach hebraisirender Weise werden die Collectivwörter in der Vulgata besonders häufig dem Sinne nach construirt;

daher läßt sich beim Adjectiv zuweilen die Enallage des Geschlechts und der Zahl beobachten, z. B. Apok. 7 9 vidi turbam magnam ... stantes ante thronum ... amicti stolis albis (wo die Enallage casus hinzukommt) Jud. 6 14 omnis populus cecidit in faciem, adorantes Dominum.

142. Eine eigenthümliche Verbindung des Adjectivs mit dem Substantiv besteht darin, daß das Adjectiv im Neutrum als Abstractum behandelt und das Substantiv im Genitiv davon abhängig gemacht wird. Beispiele sind Ps. 62 10 introibunt in inferiora terrae 138 9 habitavero in extremis maris Tob. 1 1 quae est in superioribus Galilaeae Ex. 3 1 cumque minasset gregem ad interiora deserti Ps. 18 7 occursus eius usque ad summum eius Ezech. 1 4 de medio eius, 5 4 proiicies eos in medio ignis 2 Cor. 4 17 momentaneum et leve tribulationis nostrae 1 Tim. 6 17 in incerto divitiarum Eph. 6 12 contra spiritualia nequitiae, *Sabb. sancto in Bened. Fontis: Descendat in hanc plenitudinem fontis virtus Spiritus sancti.*

Umgekehrt ist Js. 1 26 civitas iusti (von iustum) Stadt der Gerechtigkeit (הַצֶּדֶק).

Aehnliches bei Plinius: H. N. 33 6 35 ad excrescentia ulcerum, 23 1 13 ad ulcerum manantia, 22 23 49 extera corporum. M. F. 48 in defosso terrae.

B. Modificative Verbindung.

In Bezug auf die Rection der Adjectiva zeigt die Vulgata ebenfalls einiges Abweichende.

dignus und condignus werden auch mit dem Genitiv verbunden, z. B. Jud. 6 6 dignas mei gladii poenas Weish. 9 12 ero dignus sedium patris mei Eccli. 26 20 Omnis ponderatio non est digna continentis animae Tob. 9 2 non ero condignus providentiae tuae. Mit dem Dativ steht dignus 2 Makk. 6 24 Non enim aetati nostrae (τῆς ἡλικίας) dignum est fingere; auch mit in findet es sich construirt, und zwar c. acc. Col. 1 12 qui dignos nos fecit in partem sortis.

sanctorum (τῷ ἱκανώσαντι ἡμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων), c. abl. 2 Theſſ. 1 5 ut digni habeamini in regno Dei (εἰς τὸ καταξιωθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ).

In Cicero's Briefen ſchreibt Balbus Att. 8 15 A. cogitationem dignissimam tuae virtutis. Manche andere Beiſpiele dieſer Conſtruction ſind zweifelhafter Leſung. Quint. Decl. 10 9 matri dignum und einzelne andere Beiſpiele der Art können Folgen vulgärer Schreibung ſein. Cod. Fuld. Phil. 1 7 mihi dignum, 1 Tim. 5 18 dignus mercedem suam.

innocens und mundus werden mit a verbunden, z. B. Gen. 24 41 Innocens eris a maledictione mea Dan. 13 46 Mundus ego sum a sanguine huius.

Flor. 4 1 parricidii innocens.

particeps iſt mit cum verbunden Tob. 3 17 cum his, qui in levitate ambulant, participem me praebui.

Cod. Fuld. 1 Theſſ. 2 9 memores estis laborem nostrum et fatigationem.

144. Bei den Adjectiven, die eine Ausdehnung bezeichnen, ſteht die Angabe des Maßes mitunter im Ablativ, z. B. Ex. 25 25 altam quatuor digitis Jon. 3 3 civitas magna itinere trium dierum. Andere Maßbeſtimmungen ſind Ezech. 40 6 et mensus est limen portae calamo uno latitudinem, id est, limen unum calamo uno in latitudine: 7 Et thalamum uno calamo in longum, et uno calamo in latum.

C. Comparative Verbindung.

145. Die Unterordnung eines Subſtantivs unter den Comparativ des Adjectivs geſchieht in der Vulgata außer durch quam und durch den Ablativ noch durch folgende theilweiſe dem Hebräiſchen und Griechiſchen nachgebildete Mittel.

a. Nicht ſelten wird der verglichene Begriff durch a oder ab mit dem Comparativ verbunden, z. B. Pred. 6 8 Quid habet amplius sapiens a stulto 2 Cor. 12 11 nihil enim minus fui ab iis 3 Kön. 1 37 sublimius faciat solium eius a solio domini mei Iſ. 56 5 (dabo eis) nomen melius a filiis et filiabus. Seltener ſteht er in ganz hebräiſcher Weiſe mit a nach

dem Positiv, z. B. Luk. 18 14 descendit hic iustificatus in domum suam ab illo.

b. Zur Anknüpfung des Verglichenen dient ferner prae oder super sowohl nach dem Comparativ, als nach dem Positiv, z. B. Hebr. 1 4 differentius prae illis nomen hereditavit 3 3 Amplioris enim gloriae iste prae Moyse dignus est habitus Ps. 18 11 dulciora super mel et favum Eccli. 23 28 multo plus lucidiores sunt super solem Ps. 44 3 Speciosus forma prae filiis hominum Ex. 18 11 magnus Dominus super omnes deos. Singulär steht Num. 12 3 mitissimus super omnes homines.

In der klassischen Sprache dient prae nur nach dem Positiv zur Vergleichung, z. B. Nep. Eum. 10 4 videbant omnes prae illo parvi futuros; an diesen Gebrauch anschließend steht bei Gellius 1 3 5 visum est esse id, quod feci, prae hoc quod erant alia, toleratu facilius.

c. Die Bezeichnung des Verglichenen wird öfter auch durch den Genitiv, statt durch den Ablativ gegeben, und zwar nicht bloß in den aus dem Griechischen übersetzten Büchern, z. B. Ps. 34 10 Eripiens inopem de manu fortiorum eius Eccli. 1 4 Prior omnium creata est sapientia 16 6 fortiora horum audivit auris mea Job. 12 3, 13 2 nec inferior vestri sum Hebr. 6 16 Homines enim per maiorem sui iurant. Hierher gehört auch Ps. 89 10 et amplius eorum (octoginta annorum), labor et dolor.

Auf einer christl. Grabinschrift in der vatikanischen Halle stehen die Worte LAVRENTIA MELIS DVLCIOR QVIESCE IN (PACE) Stimmen aus Rom. Schaffh. 1860. S. 353.

III. Verbindung der Numeralia mit Substantivis.

146. Von der Regel, daß die Mehrzahl der Tausende den Genitiv des Nomens bei sich habe, weicht die Vulgata mitunter ab, indem sie das Nomen in den betr. Casus wie bei den einfachen Zahlen setzt, z. B. Gen. 24 60 crescas in mille millia 1 Makk. 7 32 quinque millia viri 2 Makk. 12 43 duodecim millia drachmas argenti misit Ierosolymam Apok. 7 4 centum quadraginta quatuor millia signati.

IV. Verbindung der Verba.

A. Verbindung der Verba mit Nominibus.

1. Rection der Verba.

147. In Bezug auf die Rection zeigen die Verba in der Vulgata sehr viele Abweichungen von der gewöhnlichen Construction. Dieselben rühren zum kleineren Theile aus der vulgären Sprache, zum größeren aber aus wörtlicher Nachahmung der hebräischen oder griechischen Constructionsweise her. Die ungewöhnlicheren Verbindungsweisen stehen hier in alphabetischer Ordnung.

accusare wird (neben der gewöhnlichen Construction) mit dem Nomen der Person auch durch adversus verbunden, Röm. 8 33 Quis accusabit adversus electos Dei (κατὰ ἐκλεκτῶν). Die Sache, deren Jemand angeklagt wird, steht auch im Ablativ (bei allgemeinen Bezeichnungen), 1 Makk. 7 25 accusavit eos multis criminibus Apg. 26 2 De omnibus, quibus accusor a Iudaeis, aestimo me beatum. Die (seltene) Verbindung mit in steht ebenfalls Mark. 15 4 in quantis te accusant. Die sonst nicht seltene Verbindung mit dem Acc. der Sache (accusare = reprehendere) scheint den doppelten Accusativ bewirkt zu haben Act. 25 11 quae hi accusant me.

Cic. Sull. 22 63 Atque in ea re per L. Caecilium Sulla accusatur, in qua re est uterque laudandus.

adhaerere mit post ist hebräische Wendung: Ps. 62 8 Adhaesit anima mea post te.

admirari steht mit super c. Abl. z. B. Ezech. 26 16 super repentino casu tuo admirabuntur Matth. 7 28 admirabantur turbae super doctrina eius; mit super c. Acc. z. B. Tob. 5 10 Super quae admiratus pater, rogavit Eccli. 27 26 super sermones tuos admirabitur; mit in Weish. 11 14 admirantes in finem exitus; mit ad Eccli. 40 7 admirans ad nullum timorem (εἰς οὐδένα φόβον).

adorare steht mit dem Dativ Deut. 26 10 et adorato Domino Deo tuo, und du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten.

Der heutige Text läßt keine andere Deutung zu; in der Sixtinischen und den älteren Ausgg. aber ist adorato als Ablat. absol. betrachtet, s. die ausführliche Erörterung bei Verc. z. d. St. Für die Constr. mit dem Dativ bringt Mai (Nov. Gloss. Spic. rom. IX. p. 2) folgende Beispiele aus der Itala: Ex. 34 14 non enim adorabitis Deo alio Ps. 80 10 nec adorabis Deo alieno 96 7 qui adorant sculptilibus. 1490 vnnd wenn du dann hast angebettet deynen herren got. Diet. Und (solt) anbetten vor dem Herren deinem Gott. Und wenn du den Herren angebettet hast. Altdän. ok han skal herrän thin gwth tilbedhän. Douay adoring the Lord thy God. Sacy après avoir adoré le seigneur votre Dieu. A. wenn du angebetet d. H. d. G. L. u. R. nachdem du auch angebetet hast.

aemulari in der Bedeutung eifern, sich erzürnen, wird mit in verbunden, Ps. 36 1 aemulari in malignantibus (für malignantes, s. o. §. 122 a.) 7 Noli aemulari in eo.

aestimare steht mit de Weish. 8 8 de futuris aestimat.

aestimari hat die verschiedenen Ausdrücke für gleich, wie in folgender Weise bei sich: Ps. 43 22 aestimati sumus sicut oves occisionis 87 5 Aestimatus sum cum descendentibus in lacum Weish. 2 16 Tamquam nugaces aestimati sumus. Vgl. 1 Cor. 4 1 Sic nos existimet homo, ut ministros Christi.

alleviare hat a bei sich: Jon. 1 5 ut alleviaretur ab eis.

aspicere verbindet sich mit in, Ps. 118 131 Aspice in me Is. 5 30 aspiciemus in terram; mit contra Ex. 3 6 non enim audebat aspicere contra Deum.

Plin. 11 37 55 in obliquom adspiciunt, wo in obliquum als adverbiale Redensart zu fassen ist.

attendere oder attendere sibi steht in der Bedeutung sich hüten mit a, z. B. Sir. 6 13 ab amicis tuis attende 11 35 Attende tibi a pestifero 18 27 attendet ab inertia. Eine andere Construction steht Apostelgesch. 5 35 attendite vobis super hominibus istis.

auxiliari hat den Genitiv bei sich Is. 49 8 auxiliatus sum tui.

benedicere regiert in seinen beiden Bedeutungen sehr oft den Accusativ, z. B. Ps. 65 8 Benedicite gentes Deum 131 15 Viduam eius benedicens benedicam Eccli. 39 41 benedicite nomen Domini, dagegen 51 17 benedicam nomini Domini;

daher passivisch z. B. Gen. 12 2 atque IN TE benedicentur universae cognationes terrae Luk. 1 28 benedicta tu in mulieribus.

Ex Latinitatis indole dativum postulant verba benedicere et maledicere: iunguntur tamen cum quarto casu apud nonnullos auctores apud Apuleium ad Asclepium, apud Petronium in Satyrico, et passim in vulgata nostra versione. Not. ad Lact. Div. Inst. 7 14. Migne 783 B.

blasphemare hat in nach sich a. d. St. Dan. 14 8 blasphemavit in Bel Mark. 3 29 Luk. 12 10 qui blasphemaverit in Spiritum sanctum. Sonst steht der Acc., z. B. Apostelgesch. 19 37 blasphemantes deam vestram.

cantare in der Bedeutung besingen steht mit dem Dativ Ex. 15 1 Cantemus Domino Tob. 12 18 cantate illi.

Die Wendung stammt aus dem Hebr., wo לַיהוה als Acc. zu fassen ist.

captare wird mit in verbunden Ps. 93 21 Captabant in animam iusti.

comitari hat meist cum nach sich, z. B. Tob. 5 21 Angelus eius comitetur vobiscum 2 Makk. 2 4 tabernaculum, et arcam iussit ... comitari secum. Der Dativ steht Tob. 5 27 comitetur ei.

commemorari hat den Acc. der Person bei sich, s. o. §. 97.

complacere steht sowohl, wenn es persönlich, als wenn es unpersönlich gebraucht wird, mit in und dem Abl., z. B. Ps. 43 4 complacuisti in eis Matth. 3 17 in quo mihi complacui 12 18 in quo bene complacuit animae meae. Einmal steht in mit dem Acc. 1 Makk. 10 47 Et complacuit eis in Alexandrum (s. o. §. 122 b.) und einmal der bloße Accusativ Ps. 34 14 Quasi proximum, et quasi fratrem nostrum, sic complacebam (nach dem Griechischen ὡς πλησίον, ὡς ἀδελφὸν ἡμέτερον οὕτως εὐηρέστουν). H. 69.

confidere hat zumeist in mit dem Ablativ bei sich (s. o. §. 122 a.), z. B. 2 Par. 16 12 in medicorum arte confisus est Ps. 10 1 In Domino confido; daneben steht super mit dem Acc. Is. 31 1 confisi super sanctum Israel 36 6 confidis super baculum; einmal auch Phil. 1 6 Confidens hoc ipsum. *Or. Dom. in Sex.* hat *ex nulla nostra actione confidimus.*

credere hat (nach dem von der Bibel eingeführten Begriff an Gott glauben) in bei sich und zwar mit dem Acc. im N. T. z. B. Joh. 12 37 non credebant in eum, sonst mit dem Abl., z. B. Ps. 77 22 non crediderunt in Deo Apostelgesch. 9 42 crediderunt multi in Domino.

dare mit doppeltem Accusativ s. o. S. 152.

deficio steht in der Bedeutung fehlen mit dem Dativ Jud. 7 11 defecerunt cisternae, et collectiones aquarum omnibus habitantibus Bethuliam 12 3 si defecerint tibi ista; in der Bedeutung nach etwas schmachten mit in und dem Acc., z. B. Ps. 118 81 defecit in salutare tuum anima mea.

Nur als seltene Ausnahme steht Sil. 8 661 iam stragis acervis deficiunt campi.

dominari regiert den Genitiv, nicht bloß in den aus dem Griechischen übersetzten Büchern, z. B. Eccli. 17 4 dominatus est bestiarum et volatilium, sondern auch beim h. Hier., z. B. Gen. 3 16 ipse dominabitur tui 4 7 tu dominaberis illius. Im röm. Meßb. *Or. pro viv. et def.: qui vivorum dominaris simul et mortuorum.*

exigere hat einen doppelten Acc. bei sich 4 Kön. 23 35 unumquemque iuxta vires suas exegit, tam argentum quam aurum de populo terrae.

Gell. 15 14 1 Apud Q. Metellum Numidicum .. nove dictum esse annotavimus . . sese pecunias maximos exactos esse . . pro eo quod est pecunias a se esse maximas exactos.

exire steht mit dem Acc. Matth. 26 71 Exeunte autem illo ianuam.

Ter. Hec. 3 3 18 ut limen exirem. Ov. Met. 10 51 donec Auernas exierit valles. Val. Fl. 4 698 aut sociis temptata quies, nigrantia quam iam litora longinquique exirent flumina Rhebae.

facere in der Bedeutung erweisen verbindet sich mit dem Nomen der Person auch durch cum, z. B. 2 Kön. 2 5 Fecistis misericordiam hanc cum domino vestro Saul Tob. 8 18 Fecisti enim nobiscum misericordiam tuam. Vgl. S. 203.

fugere verbindet sich nach hebräischer Weise mit dem Nomen der Person, vor welcher man flieht, durch a facie, z. B.

2 Kön. 10 13 statim fugerunt a facie eius 1 Par. 11 13 fugeratque populus a facie Philistinorum. Vgl. §. 126.

gloriari hat (außer de) gewöhnlich in mit dem Abl. nach sich, z. B. Ps. 51 3 Quid gloriaris in malitia Röm. 5 2 gloriamur in spe gloriae; einmal steht pro 2 Cor. 12 5 pro huiusmodi gloriabor, pro me autem nihil gloriabor.

Auch bei Cicero steht De. Nat. 3 36 87 in virtute recte gloriamur.

implere steht wiederholt nach griechischer Weise mit dem Gen. dessen, was eingefüllt wird, z. B. Ezech. 35 8 Et implebo montes eius occisorum eius Matth. 22 10 impletae sunt nuptiae discumbentium. Anderer Art sind die Constructionen Apok. 8 5 implevit illud de igne altaris Luk. 15 16 implere ventrem suum de siliquis (ἀπὸ τῶν κερατίων) Eccli. 24 26 a generationibus meis implemini (ἀπὸ τῶν γεννημάτων μου); hier ist der Gen. partit. durch die Präposition vertreten. Bei Ps. 128 7 De quo (οὗ) non implevit manum suam bleibt unentschieden, ob de statt des Abl. medii steht, s. u. §. 209.

Schon bei Cicero steht Verr. 5 57 147 completus iam mercatorum carcer erat. Ebenso Liv. 10 14 20 fugae formidinisque Samnites implevit. M. 47 implebuntur ubertatem.

induere regiert doppelten Acc., z. B. Eccli. 45 9 induit eum stolam gloriae (ἐνέδυσαν αὐτὸν συντέλειαν) Eph. 6 11 14 Induite vos armaturam Dei (ἐνδύσασθε τὴν πανοπλίαν); daher auch im Passiv mit dem Acc., z. B. Ps. 92 1 indutus est Dominus fortitudinem (wie bei den röm. Dichtern). S. u. §. 151.

Die active Construction mit dopp. Acc. ließe sich vielleicht Virg. Aen. 11 5 finden: ingentem quercum, decisis undique ramis, constituit tumulo fulgentiaque induit arma.

intendere steht mit dem Acc. (wie sonst mit dem Dativ) in der Bedeutung sich etwas zu Herzen nehmen Ps. 16 1 intende deprecationem meam (60 2 intende orationi meae) im röm. Meßb. *Or. Fer. IV. Cin.: Inclinantes se propitiatus intende; Fer. V. post. Dom. I. Quadr.: Devotionem populi tui benignus intende.* Häufig steht es mit in und dem Acc. für ansehen (körperlich und geistig), auf etwas denken,

z. B. Apostelgesch. 3 5 At ille intendebat in eos 1 Makk. 2 68 intendite in praeceptum legis Ps. 69 2 Deus in adiutorium meum intende.

Sall. Iug. 25 10 neque quod intenderat, efficere potest.

irridere wird immer mit dem Acc. der Person verbunden, z. B. 2 Esdr. 4 5 irriserunt aedificantes Ps. 24 3 Neque irrideant me inimici mei. Mit dem Acc. der Sache steht es regelmäßig z. B. Tob. 2 15 irridebant vitam eius.

Plaut. Amph. 2 1 40 nunc uenis etiam ultro inrisum dominum. Cic. De. Nat. 2 3 7 per iocum Deos irridens.

iubere hat den Dativ bei sich, z. B. Gen. 42 25 iussit ministris ut implerent eorum saccos 1 Makk. 1 54 Et iusserunt civitatibus Iudae sacrificare.

Diese Construction soll auch bei den Schriftst. des goldenen Zeitalters vorkommen; die betr. Stellen aber werden kritisch angefochten; s. die Lit. bei Forcell. — Tac. Ann. 13 15 Britannico iussit exurgeret.

iudicare in der Bedeutung über jemand richten, hat den Acc. bei sich, z. B. Matth. 19 28 iudicantes duodecim tribus Israel; in der Bedeutung Recht schaffen steht es mit dem Dativ z. B. Ps. 10 18 *hebr.* Iudicare pupillo, et humili.

Vavassor Antib. s. h. v. Contendimus tantum nullo auctore dici vere Latino et Romano, *iudicare aliquem*, aut *iudicari*, sed *de aliquo iudicare* etc.

loqui regiert den Dativ in der Bedeutung mit oder zu jemandem sprechen, z. B. Matth. 13 34 sine parabolis non loquebatur eis Joh. 16 1 Haec locutus sum vobis.

meditari verbindet sich mit dem Gegenstande der Betrachtung durch in mit dem Abl. häufiger als durch den bloßen Acc., z. B. Jos. 1 8 meditaberis in eo diebus ac noctibus Ps. 118 47 meditabar in mandatis tuis 70 legem tuam meditatus sum.

Sil. 17 438 Silarum meditantem in proelia telo praevenit.

misereri regiert ganz gewöhnlich den Dativ, z. B. Tob. 8 19 Misertus est autem duobus unicis 2 Makk. 8 2 ut misereretur templo Matth. 14 14 misertus est eis. Daher die Anrufung in den Litaneien und im Brevier: *miserere nobis* (Luk. 17 13 nostri); so steht auch im röm. Meßb. *Tract.*

Dom. IV. Quadr. aus Ps. 122 3, während die Vulgata hier nostri hat.

Einzelne Stellen bei Seneca und Quintilian, in denen der Dativ stand, sind in neuern Ausgg. in den Genitiv geändert. Dagegen heißt es Hyg. Fab. 58 sicher cui Venus postea miserta est.

maledicere wird einige Male mit dem Acc. verbunden, z. B. Eccli. 21 30 Dum maledicit impius diabolum, maledicit ipse animam suam Apostelgesch. 23 4 Summum sacerdotem Dei maledicis?

Petr. Sat. 96 si me amas, maledic illam versibus.

noceo regiert neben dem Dativ häufig (nach vulgärlat. Sprachgebr.) den Acc., z. B. Num. 5 19 non te nocebunt aquae istae Apok. 11 5 si quis voluerit eos nocere; daher passivisch Weish. 14 29 male iurantes noceri se non sperant.

Cod. Fuld. Mark. 16 18 non eis nocebit. Bei den Profanschriftstellern kommt diese Construction in den Handschriften wiederholt vor, wird aber überall von der Kritik angefochten.

obaudire hat einmal den Acc. bei sich Eccli. 39 17 Obaudite me divini fructus.

Bei Augustinus Civ. Dei 16 32 heißt Gen. 22 18 quia obaudisti vocem meam. Iren. 5 20 2 obaudiunt praeceptionem eius. Andere Beisp. R. It. 414.

pertinet als Impers. steht mit ad der Person und de der Sache, z. B. 2 Kön. 18 3 non magnopere ad eos de nobis pertinebit Job 21 21 Quid enim ad eum pertinet de domo sua post se? Joh. 10 13 non pertinet ad eum de ovibus 12 16 Dixit autem hoc, non quia de egenis pertinebat ad eum, sed quia fur erat.

peto nimmt auch in der Bedeutung bitten die Person im Acc. zu sich, z. B. Tob. 12 4 peto te pater mi Matth. 6 8 antequam petatis eum; daher mit dopp. Acc. z. B. Luk. 11 11 Quis autem ex vobis patrem petit panem Joh. 14 13 quodcumque petieritis Patrem.

Ob diese Construction bei klassischen Schriftst. vorkomme, ist zweifelhaft, s. Heins. ad Ov. Met. 7 295.

praevalere steht, wenn es nicht absolut gebraucht wird, a. mit contra, z. B. Gen. 32 28 contra homines praevalebis,

b. mit adversus, z. B. 2 Kön. 11 23 Praevaluerunt adversum nos, c. mit super, z. B. Dan. 11 5 praevalebit super eum, d. mit dem Dativ, z. B. 3 Kön. 16 22 Praevaluit autem populus, qui erat cum Amri, populo qui sequebatur Thebni.

propitiari regiert immer den Dativ, mag das Object eine Person oder eine Sache sein, z. B. Gen. 32 20 forsitan propitiabitur mihi Eccli. 34 23 propitiabitur peccatis.

purgare steht manchmal auch mit dem Acc. der Sache, welche hinweggenommen wird, z. B. 3 Kön. 15 12 purgavitque universas sordes Tob. 12 9 ipsa est, quae purgat peccata; daneben steht aber auch Eccli. 7 34 de negligentia tua purga te 23 11 a peccato non purgabitur.

Auch in der profanen Literatur steht Suet. Vesp. 8 ruderibus purgandis manus primus admovit.

regnare hat an zwei Stellen nach griechischer Weise den Genitiv bei sich, z. B. Weish. 3 8 regnabit Dominus illorum in perpetuum 1 Makk. 12 39 regnare Asiae.

Hor. Od. 3. 30 12 regnavit populorum.

quaerere mit secundum (multitudinem irae suae) Ps. 9. 25 (4) wird wohl heißen: nicht nach etwas fragen, sich nicht darum kümmern.

reputare in der Bedeutung rechnen, anrechnen steht a. mit ad, z. B. Gen. 15 6 reputatum est illi ad iustitiam Röm. 4 5 reputatur fides eius ad iustitiam, b. mit inter, z. B. Lev. 11 4 inter immunda reputabitis Num. 23 9 Populus .... inter gentes non reputabitur, c. mit in und dem Acc. oder Abl., z. B. Num. 18 27 Ut reputetur vobis in oblationem primitivorum 1 Par. 21 3 hoc, quod in peccatum reputetur Israeli Num. 24 9 in maledictione reputabitur, d. mit cum, z. B. Js. 53 12 cum sceleratis reputatus est. Daneben steht 2 Par. 9 20 pro nihilo reputabatur Gen. 31 15 quasi alienas reputavit nos Job 18 3 Quare reputati sumus ut iumenta Ps. 118 119 Praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae Js. 2 22 quia excelsus reputatus est ipse.

suadeo bezeichnet auch die Person durch den Acc. Jud. 12 10 suade Hebraeam illam 1 Joh. 3 19 suadebimus

corda nostra; daher passivisch Jos. 15 18 (Axa) suasa est a viro suo 2 Makk. 10 20 suasi sunt pecunia.

Iren. 5 19 1 haec suasa est obedíre Deo. Forcell. ed. Schneeb. s. h. v. Constructio accusativi personae c. verbo *suadere* nonnisi ap. eos usurpatur, quorum rationem dicendi nemo facile imitabitur. *Tert. Hab. mul. 1* Tu es, quae eum suasisti, quem diabolus aggredi non valuit. *Appul. Met. 9 194. p. 642.* tunc uxorem eius tacitus suasi ac denique persuasi, secederet paululum. V. *Oudend.* ad h. l. et *Burm.* ad *Phaedr.* 1 15 6. Ita *Cic.* quoque locutum esse volunt duobus locis: *Fam. 13 4 (42)* Haec eo spectant, ut te horter et suadeam: ubi *Lamb.* conj. *et tibi suadeam*: et *prov. cons. 17* me, ut sibi essem legatus, non solum suasit, sed etiam rogavit. V. Ruddim. 1 148.

ulcisci (mit oder ohne se) bezeichnet die Person, woran man sich rächt, a. mit de, z. B. Esth. 9 22 se ulti sunt Iudaei de inimicis suis 1 Kön. 14 24 donec ulciscar de inimicis meis, b. mit contra, Joel 3 4 si ulciscimini vos contra me, c. mit in, z. B. Nah. 1 2 ulciscens Dominus in hostes suos Jer. 5 9 in gente tali non ulciscetur anima mea?

vocare in der Bedeutung nennen hat zuweilen den Namen im Nominativ, z. B. Ex. 17 7 vocavit nomen loci illius, Tentatio. *Resp. VI. Septuag.: et vocavit nomen eius Virago.*

148. Bei denjenigen Verbis, welche zu etwas machen oder gemacht werden bedeuten, steht statt des Prädicats-Accusativs oder Nominativs, den die gewöhnliche Sprache anwendet, in der Vulgata sehr oft in mit dem Acc., z. B. Tob. 6 13 dabit tibi eam in uxorem Ps. 17 44 constitues me in caput Gentium 1 Kön. 15 1 Me misit Dominus, ut ungerem te in regem Ps. 131 13 elegit eam in habitationem sibi Gen. 21 18 in gentem magnam faciam eum Joel 1 7 Posuit vineam meam in desertum Js. 49 6 dedi te in lucem Gentium Jer. 1 18 dedi te hodie in civitatem munitam Gen. 2 7 factus est homo in animam viventem Ps. 77 57 conversi sunt in arcum pravum Gen. 1 14 (luminaria) sint in signa et tempora Weish. 14 11 creaturae Dei in odium factae sunt, et in tentationem animabus hominum, et in musci-

pulam pedibus insipientium. Einige Male steht auch in mit dem Abl., z. B. Weish. 10 17 fuit illis in velamento diei, et in luce stellarum per noctem Gen. 2 24 erunt duo in carne una, es werden zwei zu Einem Fleische, d. h. Ein Fleisch sein. Hierher gehört auch Jud. 1 2 fecit muros eius in altitudinem cubitorum sexaginta. Statt in findet sich ad 1 Makk. 1 38 Et factum est hoc ad insidias sanctificationi. Sehr eigenthümlich ist der Dativ des Prädicatsnomens Ps. 7 14 sagittas suas ardentibus effecit, er macht seine Pfeile zu brennenden (לְדֹלְקִים, τοῖς καιομένοις), und so auch Amos 6 12 percutiet domum maiorem ruinis (רְסִסִים), et domum minorem scissionibus (בְּקִעִים) er schlägt das große Haus in Trümmer und das kleine in Fetzen.

149. Zuweilen findet sich auch bei einem und demselben Verbum, wenn das Object zusammengesetzt ist, eine mehrfache Construction angewandt, z. B. Ps. 27 5 non intellexerunt opera Domini, et in opera manuum eius (wo die Interpunction der officiellen Ausg. zu ändern ist).

2. Adverbiale Verbindung.

150. Das Nomen verbale hat der h. Hieronymus nicht selten zum Verbum finitum im Acc. oder Abl. hinzugesetzt, um diejenige Bekräftigung hervorzubringen, welche im Hebräischen durch den Infinitivus absolutus in gleicher Verbindung bewirkt wird, z. B. Js. 6 9 videte visionem, et nolite cognoscere 24 3 dissipatione dissipabitur terra Jer. 12 11 desolatione desolata est Klagl. 1 8 Peccatum peccavit Ierusalem.

151. Wie die gewöhnliche Sprache in der poetischen Rede, so hat auch die Vulgata zuweilen den sogenannten Accusativus graecus als adverbialen Casus angewandt, z. B. Ps. 11 3 labia dolosa, in corde et corde locuti sunt Eccli. 45 9 induit eum stolam gloriae 1 Makk. 14 9 iuvenes induebant se gloriam, et stolas belli Apostelgesch. 12 8 Praecingere, et calcea

te caligas tuas Joel 3 18 stillabunt montes dulcedinem, et colles fluent lacte *(Ant. Laud. Dom. I. Adv.: lac et mel); Intr. Fer. II. post Pascha* heißt Ex. 13 5 *in terram fluentem lac et mel.*

152. Nomina, welche eine Zeitbestimmung auf die Frage wann? ausdrücken, werden viel seltener durch die Ablativform, als durch die Präposition in und den Abl. dem Verbum untergeordnet, z. B. 3 Kön. 22 2 In anno autem tertio, descendit Iosaphat 4 Kön. 13 20 in ipso anno (= eodem anno, s. o. §. 73) Dan. 9 1 in anno primo Darii 2 Kön. 18 20 non eris nuncius in hac die 21 1 Facta est quoque fames in diebus David 9 occisi in diebus messis primis 1 Makk. 1 11 regnavit in anno centesimo trigesimo septimo regni Graecorum 61 in omni mense, et mense Jos. 11 21 In illo tempore venit Iosue Eccli. 22 6 flagella et doctrina in omni tempore sapientia.

Plin. H. N. 2 25 23 in nostro aevo. Vgl. Madvig 276. Anm. 1.

153. Die Zeitbestimmung auf die Frage wie lange? wird sehr oft durch den Ablativ (neben dem Acc.) ausgedrückt, z. B. Richt. 3 8 servieruntque ei octo annis 4 Kön. 12 1 quadraginta annis regnavit Matth. 9 20 sanguinis fluxum patiebatur duodecim annis Jos. 2 16 ibique latitate tribus diebus Esth. 1 4 Ut ostenderet divitias gloriae regni sui . . . multo tempore, centum videlicet et octoginta diebus 1 Par. 3 4 regnavit septem annis et sex mensibus Luk. 1 24 occultabat se mensibus quinque Num. 9 19 si evenisset, ut multo tempore maneret (nubes) super illud (tabernaculum) 2 Kön. 14 2 mulier iam plurimo tempore lugens mortuum 1 Makk. 1 8 regnavit Alexander annis duodecim.

Von dieser Construction sagt Ros. 55: ut moris est argenteae aetatis scriptorum. Vgl. Sch. 258 Anm. 2. Sehr gewöhnlich ist auf den römischen Grabschriften die Angabe qui vixit annis ... z. B. Rossi 92.

154. Die Ortsbestimmung auf die Frage wohin? tritt zu ponere und ähnlichen Verben einige Male auch im Accu-

ſativ, z. B. 1 Makk. 14 3 posuit eum in custodiam Matth. 14 3 posuit in carcerem Jud. 6 10 in medium populi illum statuentes. Vgl. ob. §. 122 b.

155. Umgekehrt ſteht auf die Frage wohin? die Form domi Tob. 2 20 unde factum est ut hoedum caprarum accipiens detulisset domi. Vgl. ob. §. 118.

156. Daß faſt ſämmtliche Verba, welche ſonſt eine Erweiterung durch in mit dem Acc. erhalten, in der Vulgata mit in und dem Abl. verbunden werden, ergibt ſich aus §. 122 a.

157. Städtenamen, welche zur Ortsbeſtimmung dienen, werden dem Verbum gewöhnlich durch die entſprechende Präpoſition untergeordnet, z. B. Matth. 26 6 Cum autem Iesus esset in Bethania Joſ. 16 2 egreditur de Bethel Luza Richt. 12 10 sepultus in Bethlehem Ruth 1 19 venerunt in Bethlehem 22 reversa est in Bethlehem 2 4 ipse veniebat de Bethlehem 2 Kön. 2 11 imperans in Hebron 3 20 Venitque ad David in Hebron 2 Makk. 1 1 qui sunt in Ierosolymis (10 populus, qui est Ierosolymis) Mark. 7 1 venientes ab Ierosolymis Tob. 14 14 Tobias abscessit ex Ninive.

Auf die Frage von wo? woher? ſetzt Livius meiſtens ab; auch ſonſt ſteht dieß hier und da, beſonders wenn die Umgegend einer Stadt gemeint iſt, z. B. Caes. B. G. 7 59 Iam Caesar a Gergovia discessisse audiebatur. Sch. 259 Anm. 2.

158. Die Unterordnung des Activſubjects unter das paſſive Verbum geſchieht in derſelben Weiſe, wie in der gewöhnlichen Sprache, auch durch den Dativ. Beiſpiele ſind Luk. 23 15 nihil dignum morte actum est ei 2 Petr. 3 14 satagite immaculati, et inviolati ei inveniri in pace Matth. 5 21 27 33 Audistis, quia dictum est antiquis Pſ. 138 17 Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui, Deus. Hiernach ſind auch die Pſalmenüberſchriften zu erklären, bei denen der

Verfasser im Dativ genannt wird, z. B. Ps. 27 1 Psalmus ipsi David (conscriptus) 35 1 servo Domini ipsi David 41 1 Intellectus filiis Core.

Umgekehrt findet sich auch a mit dem Ablativ bei der Bezeichnung unpersönlicher Subjecte, z. B. Röm. 12 21 Noli vinci a malo Eph. 5 13 Omnia autem, quae arguuntur, a lumine manifestantur Jak. 2 9 redarguti a lege 3 4 naves ... cum a ventis validis minentur, circumferuntur a modico gubernaculo Eccli. 38 5 Nonne a ligno indulcata est aqua amara?

159. Die Unterordnung eines Verbums unter ein Substantivum geschieht nach allgemeiner Regel durch den Genitiv des Gerundiums, auch wo diese Verbindung sonst nicht gewöhnlich ist, z. B. Matth. 11 15 qui habet aures audiendi, audiat Luk. 1 57 Elisabeth autem impletum est tempus pariendi. *Lect. IX. Mat. F. min. B. M. V. eiusdem semper amandi custos manebat aeterna.*

160. Nicht selten wird der Verbalbegriff auch durch die Form des Infinitivs vom Begriff des Substantivs abhängig gemacht, z. B. Tob. 1 14 dedit illi potestatem quocunque vellet ire Joh. 19 10 potestatem habeo crucifigere te, et potestatem habeo dimittere te Phil. 1 23 desiderium habens dissolvi.

161. Ebenso steht der Infinitiv auch nach Adjectiven mit der Bedeutung von würdig und fähig, um den Verbalbegriff davon abhängig zu machen, z. B. Luk. 3 16 non sum dignus solvere corrigiam calceamentorum eius 15 19 Iam non sum dignus vocari filius tuus 2 Tim. 1 12 potens est depositum meum servare in illum diem 2 Cor. 3 5 non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis, quasi ex nobis 2 Tim. 2 2 qui idonei erunt et alios docere.

Dignus steht mit dem Infinitiv auch Sen. Ep. 10 1 (77) 6. „Eiusmodi coniunctionum, a Ciceronis et Caesaris loquendi consuetudine longe recedentium, exempla iam apud Livium inveniuntur (cfr. Liv. 23 42, 8 26, 9 43)“ Ros. 32. Ebenso steht idoneus Sen. Ep. 17 2 (102), 23 idonei

spiritum trahere; facilis Sil. 12 163 celso facilem tutatur adiri planitiem vallo.

B. Verbindung der Verba mit Verbis, und zwar:

1. mit esse.

162. Die Vulgata bildet in den aus dem Griechischen übersetzten Büchern gleich dem Englischen mit dem Part. Praes. und dem Verbum subst. eine periphrastische Conjugation zur Umschreibung des Verbum finitum, z. B. Eccli. 51 9 Et vita mea appropinquans erat in inferno 10 Respiciens eram ad adiutorium hominum Mark. 1 4 fuit Ioannes in deserto baptizans 22 erat enim docens eos 13 25 stellae coeli erunt decidentes Luk. 5 10 homines eris capiens Apostelgesch. 2 2 ubi erant sedentes 1 Cor. 14 9 eritis enim in aëra loquentes Col. 2 23 quae sunt rationem quidem habentia sapientiae. Vgl. W. 326.

Lact. de Mort. Pers. 14 5 erant certantes, quis prior aliquid inveniret.

2. mit habere.

163. Die Verbindung eines Infinitivs mit den finiten Formen von habere bedeutet a. eine Nothwendigkeit, z. B. Luk. 12 50 Baptismo autem habeo baptizari, ich muß aber mit einer Taufe getauft werden Joh. 16 12 Adhuc multa habeo vobis dicere, ich habe euch noch Vieles zu sagen; b. eine Möglichkeit, z. B. Luk. 14 14 non habent retribuere tibi, sie können dir nicht vergelten.

In der klassischen Sprache ist diese Verbindung selten, aber nicht ungekannt, z. B. Cic. de D. N. 39 93 3 haec fere dicere habui. In der kirchl. und überhaupt in der späteren Literatur ist dieser Gebrauch sehr häufig, wie er denn zuletzt in den romanischen Sprachen zur Bildung des Futurums geführt hat. Viele Beispp. s. R. It. 447 f. Vgl. Fuchs, rom. Spr. §. 123 Bünem. ad Lact. Inst. 4 12 15.

3. mit facere.

164. Die Verbindung des Infinitivs mit facere oder dare (s. o. S. 152.) als Verbum finitum gibt dem Verbum factitive Bedeutung, welche ihrer Natur nach einen Accusativ als Object fordert. Die ursprüngliche Beschaffenheit und Construction des Verbums wird jedoch hierbei nicht geändert, so daß zum transitiven Verbum alsdann ein doppelter Accusativ hinzutritt. Beispiele sind Weish. 6 20 Incorruptio autem facit esse proximum Deo Eccli. 18 18 datus indisciplinati tabescere facit oculos (ἐκτήκει) 10 20 cessare fecit memoriam eorum Esth. 2 17 fecitque eam regnare (וַיַּמְלִיכֶהָ) Js. 38 8 reverti faciam umbram linearum (הִנְנִי מֵשִׁיב) Matth. 21 7 eum desuper sedere fecerunt (ἐπεκάθισαν) Apg. 3 12 quasi nostra...potestate fecerimus hunc ambulare Ps. 15 10 nec dabis sanctum tuum videre corruptionem. Bei transitiven Verben wird die factitive Bedeutung auch wohl durch die Verbindung mit dem Infinitiv oder dem Participium des Passivums hervorgebracht, z. B. Matth. 4 19 faciam vos fieri piscatores hominum (ποιήσω ὑμᾶς ἁλιεῖς) Ps. 65 8 auditam facite vocem laudis eius.

Mit dem Acc. c. Infin. darf diese Constructionsweise durchaus nicht verwechselt werden, wie ja auch facere c. Acc. c. Inf. in der gewöhnlichen Sprache eine ganz andere Bedeutung hat. Etwas Aehnliches ist der Ausdruck F. F. d. h. fieri fecit auf römischen Grabschriften, z. B. Inscr. Grut. 871 16 T. F. L. RECEPTUS. T. F. SIBI. ET. BOTTIAE. BOTTIONIS. FIL. F(ieri). H(eredes). F(ecerunt).

4. mit sich selbst.

165. Die hebräische Weise, durch Hinzufügung des Infinitivus absolutus dem Verbum finitum einen besonderen Nachdruck zu geben, hat der h. Hieronymus auch durch Hinzufügung des Participiums nachgeahmt. Daher findet sich Klagl. 1 2 Plorans ploravit in nocte Js. 6 9 Audite audientes, et nolite intelligere Jer. 11 7 contestans contestatus sum patres vestros Am. 9 8 conterens non conteram domum Iacob Apostelgesch. 7 34 Videns vidi afflictionem populi mei Heb.

6 14 Nisi benedicens benedicam te, et multiplicans multiplicabo te. Ebenso Jud. 4 12 si manentes permanseritis in ieiuniis 5 24 tradens tradet illos Deus.

5. Mit anderen Verbis.

166. Die Ergänzung eines Verbalbegriffes geschieht mitunter nach griechischer Weise durch das Participium, wo die gewöhnliche Sprache den Infinitiv gebraucht, z. B. Matth. 11 1 cum consummasset Iesus, praecipiens duodecim discipulis suis Col. 1 9 non cessamus pro vobis orantes 2 Thess. 3 13 nolite deficere benefacientes.

167. Die Unterordnung eines Verbalbegriffs unter einen anderen geschieht sehr häufig durch eine Redeweise, welche schon den Uebergang des Lateinischen in dessen spätere Tochtersprachen bekundet. In dem angegebenen Zweck findet sich nämlich für das Part. Praes. der Ablativ des Gerundiums in einer solchen Anwendung, daß damit die Participialform der romanischen Sprachen erklärt wird, z. B. Jud. 14 10 Nullus enim audebat cubiculum virtutis Assyriorum pulsando aut intrando aperire. Apg. 10 33 et tu bene fecisti veniendo 38 qui pertransiit benefaciendo, et sanando omnes oppressos a diabolo 16 16 quaestum magnum praestabat dominis suis divinando. *Postc. Dom. in Septuag.: ut eadem et percipiendo requirant, et quaerendo sine fine recipiant.*

Dieser Gebrauch ist der späteren Prosa seit Tacitus überhaupt eigenthümlich, ohne daß man deßhalb mit R. 88 die betreffende Form als eigenthümliches Participium ansehen dürfte. Vgl. Gr. 85: mirum quam late diffusus sit in omni elocutione Pliniana usus Gerundii, quod tam libere patescit ubique, ut, qua facilitate miscetur et volubilitate, Italorum linguae Gerundii cuivis in mentem veniat. ... Consideremus haec exempla . . 10 49 137 quae Democritus tradit nominando aves, quarum sanguine etc. 22 pr. 5 9 omnia ea aviditas humani ingenii nobilitavit sapere festinando. . . . Gerundii autem usum illum etiam apud Tacitum frequentem esse videmus . . . praeterea notandum videtur hunc usum apud Senecam apparere longe rariorem quam exspectares, in Plinii Secundi autem epistolis occurrere saepius, apud Quintilianum vero infinitum esse atque immodi-

cum. Ros. 60: Gerundii Ablativus interdum ad significandum *modum ac formam* rei actae ita ponitur, ut ad participiorum praesentis temporis vim proxime accedat: quod genus, Ciceroni prorsus inusitatum . . . posterioris aetatis scriptores iam inde a Livio frequentarunt. Velut Ben. I 13 Hercules orbem terrarum transivit, non concupiscendo, sed vindicando. Ueber die Umwandlung dieser Form in das Participium der romanischen Sprachen vgl. Diez, Gramm. der rom. Spr. 2 97 (1. Ausg.) Zum französischen en aimant vgl. *Seq. Fest. Compass. B. V. M. fac ut ardeat cor meum in amando Christum Deum.*

168. Diejenigen Ergänzungen zu einem Verbalbegriff, welche nur irgendwie dem Begriffe des Zweckes oder der Absicht nahe kommen, werden in der Sprache der Vulgata sehr oft durch den bloßen Infinitiv ausgedrückt, z. B. Luk. 8 35 Exierunt autem videre Apostelgesch. 23 15 parati sumus interficere illum 7 42 tradidit eos servire militiae coeli Matth. 25 35 dedistis mihi manducare Dan. 6 4 rex cogitabat constituere eum super omne regnum Ps. 71 2 Deus iudicium tuum regi da... Iudicare populum tuum in iustitia.

Aehnliches steht bei den Dichtern auch der klassischen Zeit, z. B. Hor. Od. 1 2 7 Proteus omne pecus egit altos visere montes. Alterthümlich auch Sall. Cat. 52 24 coniuravere nobilissimi cives patriam incendere. Iug. 17 1 Res postulare videtur Africae situm paucis exponere.

V. Verbindung der Adverbien

A. mit Substantiven.

169. In einzelnen Beispielen erscheint das Adverbium als Attribut und vertritt so die Stelle des Adjectivs, z. B. Ps. 67 20 benedictus Dominus die quotidie Is. 13 5 Venientibus de terra procul 17 14 In tempore vespere Mark. 1 35 Et diluculo valde surgens.

B. mit Verben.

170. Die Verbindung eines Adverbiums mit habere gibt demselben auch ohne Zusatz des reflexiven Pronomens den Begriff von sich befinden, z. B. Eccli. 3 27 Cor durum habe-

bit male in novissimis Joh. 4 52 (horam), in qua melius habuerit Mark. 5 26 magis deterius habebat.

C. mit Präpositionen.

171. Nicht selten werden die Adverbien, ihrem ursprünglichen Charakter entsprechend, als Substantiva behandelt, z. B. Gen. 2 23 Hoc nunc (Abl., dießmal) Ps. 112 2 ex hoc nunc (ἀπὸ τοῦ νῦν); besonders werden sie demgemäß von Präpositionen abhängig gemacht, z. B. Mark. 7 23 mala ab intus procedunt Gen. 42 21 Et locuti sunt ad invicem Matth. 25 32 separabit eos ab invicem Joh. 6 43 Nolite murmurare in invicem Jak. 5 16 orate pro invicem Ex. 20 21 Stetitque populus de longe Tob. 11 6 vidit a longe Ex. 26 24 coniunctae a deorsum usque sursum Joh. 8 23 vos de deorsum estis Ezech. 43 15 ab Ariel usque ad sursum Ps. 92 2 Parata sedes tua ex tunc Mark. 4 22 ut in palam veniat Eccli 29 29 epulae splendidae in peregre Apostelgesch. 10 16 Hoc autem factum est per ter Bar. 6 5 Visa itaque turba de retro, et ab ante. Durch Verschmelzung solcher Verbindungen sind als neue Adverbien entstanden amodo von nun an, deforis auswendig, deintus inwendig, desuper, von oben oder darüber, desursum oben, econtra auf der andern Seite, insuper (gewöhnlich mit et, auch, verbunden) obendrein, z. B. Js. 59 21 amodo et usque in sempiternum Luk. 11 40 qui fecit quod déforis est 7 ille deintus respondens Js. 45 8 Rorate caeli desuper Gen. 28 18 (lapidem) erexit in titulum, fundens oleum desuper. Ps. 49 4 Advocabit coelum desursum Deut. 32 52 Econtra videbis terram Gen. 48 11 insuper ostendit mihi Deus semen tuum Ex. 2 19 insuper et hausit aquam nobis.

Bei Irenäus steht 5 12 6 in semel totum sanum et integrum redintegravit hominem 2 28 4 verbum nostrum profertur non de semel, sed per partes. Andere Verb. s. R. It. 231.

Viertes Buch.

Satz und Satzverbindung.

I. Bildung des Satzes.

172. In Bezug auf die Hauptbestandtheile des Satzes gibt die Sprache der Vulgata die vollständige Freiheit bei Wahl der Wortklasse für das Subject sowohl, als für das Prädicat. Zu bemerken ist namentlich das Participium ohne Copula als Prädicatsausdruck, z. B. 1 Kön. 2 12 Porro filii Heli, filii Belial, nescientes Dominum 13 Neque officium sacerdotum ad populum Ps. 32 7 Congregans sicut in utre aquas maris: ponens in thesauris abyssos Matth. 2 18 Rachel plorans filios suos 1 Cor. 12 2 Scitis, quoniam, cum gentes essetis, ad simulacra muta prout ducebamini euntes. Auch Röm. 12 6—22 gehört hierher, z. B. 19 Non vosmetipsos defendentes charissimi, sed date locum irae, vielleicht auch Jud. 8 26 Et nos ergo non ulciscamur nos ... Sed reputantes peccatis nostris haec ipsa supplicia minora esse flagella Domini. Für den Adjectivbegriff tritt im Prädicat oft nach hebräischer Weise das Abstractum auf, z. B. Ps. 110 3 Confessio et magnificentia opus eius 118 142 lex tua veritas.

Als Prädicat ist auch wohl im Can. der hl. Messe zu erklären: *Communicantes et memoriam venerantes etc.*; obwohl hier eine Verbindung mit dem Folgenden trotz *Amen* und *igitur* nicht undenkbar ist.

173. Die Copula esse wird namentlich in Sätzen allgemeinen Inhalt überaus häufig ausgelassen, z. B. Sprichw. 22 4 Finis modestiae timor Domini, divitiae et gloria et vita.

5 Arma et gladii in via perversi 14 fovea profunda, os alienae Eccli. 6 14 Amicus fidelis, protectio fortis 16 Amicus fidelis, medicamentum vitae et immortalitatis 17 28 Quam magna misericordia Domini, et propitiatio illius convertentibus ad se! 30 Quid lucidius sole? 20 32 Sapientia absconsa et thesaurus invisus: quae utilitas in utrisque? 21 3 Dentes leonis dentes eius 4 Quasi romphaea bis acuta omnis iniquitas 19 Narratio fatui quasi sarcina in via 24 27 Spiritus enim meus super mel dulcis, et hereditas mea super mel et favum: 28 Memoria mea in generationes saeculorum 1 Cor. 6 13 Esca ventri, et venter escis Job 28 28 recedere a malo, intelligentia. Umgekehrt tritt zur Copula mitunter nach hebräischer Weise das hinweisende Fürwort hinzu, z. B. l. c. Ecce timor Domini, ipsa est sapientia. Bemerkenswerth ist die doppelte Auslassung Ps. 93 15 et qui iuxta illam omnes qui recto sunt corde, wo der erste Theil Prädicat, der andere Subject ist.

Vgl. hierzu über den Sprachgebr. bei Plinius Gr. 11—14.

174. Bemerkenswerth ist die Häufigkeit der Sätze, in welchen die Copula esse als selbstständiges Prädicat mit einem Adverbium oder einer adverbialen Redensart vorkommt, z. B. Eccli. 16 22 Longe enim est testamentum a quibusdam Ps. 140 10 singulariter sum ego 33 19 Iuxta est Dominus iis 1 Cor. 4 3 Mihi autem pro minimo est, ut a vobis iudicer Tob. 14 4 Reliquum vero vitae suae in gaudio fuit Ps. 19 7 in potentatibus salus dexterae eius Tob. 13 20 Beatus ero si fuerint reliquiae seminis mei ad videndam claritatem Ierusalem Eccli. 16 22 Nam plurima illius opera sunt in absconsis Luk. 20 9 ipse peregre fuit multis temporibus. So auch 1 Joh. 4 1 probate spiritus, si ex Deo sint. Bei bene esse steht das logische Subject gewöhnlich im Dativ, z. B. Eccli 1 13 Timenti Dominum bene erit in extremis Jer. 44 17 et bene nobis erat Eph. 6 3 Ut bene sit tibi.

175. Im Numerus richtet sich die Copula mitunter nach

dem Prädicat, statt nach dem Subject, z. B. Ps. 118 24 Nam et testimonia tua meditatio mea est Matth. 3 4 esca autem eius erat locustae, et mel silvestre H. 67.

Vgl. Sch. 241 5 Cic. Divin. 2 43 90 non omnis error stultitia est dicenda. Sall. Iug. 18 11 possedere ea loca quae proxuma Carthagine Numidia adpellatur.

176. Die Regel, daß Subject und Prädicat im Genus und Numerus übereinstimmen, erleidet in der Vulgata namentlich bei Collectivwörtern und bei dem Pron. demonstrativum eine Ausnahme, z. B. Ex. 17 1 omnis multitudo filiorum Israel... castrametati sunt in Raphidim 4 Kön. 4 41 Infunde turbae, ut comedant Matth. 21 8 Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via Luk. 23 1 Et surgens omnis multitudo eorum, duxerunt illum ad Pilatum Joh. 7 49 Sed turba haec, quae non novit legem, maledicti sunt Pred. 2 21 et hoc ergo, vanitas, et magnum malum.

Den Plural bei Collectivis gebraucht Cicero nie, Cäsar nur selten, Livius aber, Sallust und die Dichter häufig, z. B. Liv. 24 4 15 Locros omnis multitudo abeunt. Sch. 241 4. In späterer Zeit steht Apul. Flor. 4 20 tota civitas eruditissimi estis. Mart. Cap. 1 89 post hanc uulgus ceterum deuenere.

177. Die Complemente des Prädicats werden nicht selten nach hebräischer Weise so in den Satz eingefügt, daß der betreffende Ausdruck absolut an die Spitze gestellt, das Rectionsverhältniß aber durch ein (pleonastisches) Fürwort angezeigt wird, z. B. Pred. 1 8 Cunctae res difficiles: non potest eas homo explicare sermone (das Semicolon der gew. und das Colon der off. Ausg. ist gewiß unrichtig) 2 Kön. 22 41 odientes me, et disperdam eos Matth. 10 32 Omnis ergo, qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram Patre meo Apostelgesch. 7 40 Moyses enim hic, qui eduxit nos de terra Aegypti, nescimus, quid factum sit ei Gen. 49 19 Gad, accinctus praeliabitur ante eum 20 Aser, pinguis panis eius Ps. 10 5 Dominus in coelo sedes eius 18 31 Deus meus impolluta via eius. Oft erhält bei dieser Construction auch das vorangestellte Satzglied schon die durch

die Rection bedingte Form, z. B. Ps. 73 17 aestatem et ver tu plasmasti ea Eccli. 34 17 Timentis Dominum beata est anima eius Js. 9 2 habitantibus in regione umbrae mortis, lux orta est eis Matth. 5 40 Et ei, qui vult tecum iudicio contendere, et tunicam tuam tollere, dimitte ei et pallium Joh. 18 11 Calicem, quem dedit mihi Pater, non bibam illum?

II. Erweiterung des Satzes.

A. Attributive Sätze.

178. Auch wenn zum Subject oder zum Prädicat eine Apposition tritt, findet sich das Gesetz der Uebereinstimmung in Genus und Numerus nicht selten vernachlässigt, z. B. Judith 6 14 omnis populus cecidit in faciem, adorantes Dominum Luk. 2 13 multitudo militiae caelestis laudantium Deum, et dicentium Apostelgesch. 5 16 Concurrebat autem et multitudo vicinarum civitatum Ierusalem, afferentes aegros 25 24 omnis multitudo Iudaeorum interpellavit me Ierosolymis, petentes et acclamantes Eph. 4 17 Gentes ambulant in vanitate sensus sui ... alienati a vita Dei; anders erklärt sich Tob. 9 8 et exiliens osculati sunt se invicem, wo die Apposition nur zu einem der beiden Subjecte gehört.

Liv. 2 14 8 Pars perexigua, duce amisso, Romam inermes delati sunt.

179. Die Apposition steht bisweilen sogar in anderem Casus, als der ihr übergeordnete Satztheil, z. B. 1 Kön. 2 14 sic faciebant universo Israeli venientium in Silo Jak. 3 8 Linguam autem nullus hominum domare potest: inquietum malum, plena veneno mortifero Mark. 7 18 omne extrinsecus introiens in hominem ... in secessum abit, purgans omnes escas?

An der ersteren Stelle lesen alte Zeugen venienti, s. Verc. z. d. St. An der zweiten scheint das Kolon anzeigen zu sollen, daß das Folgende als selbstständiger Satz aufgefaßt ist, in dem est sc. lingua zu ergänzen bliebe; ähnlich erklärt auch den griech. Text W. 495. Die dritte Stelle wird zwar vielfach anders erklärt, gehört aber durchaus hierher, gegen H. 42, da sie die griechische Lesart καθαρίζων wiedergibt, und diese durch das Zeugniß des Cod. Sin. eine neue Bestätigung gefunden hat.

S. Vollmar, die Evangelien. 1870 S. 334 u. 383. Das Verbum purgare hat alsdann die oben S. 229 angegebene Construction.

180. Wenn die Apposition zu einem Satztheil tritt, der auch einen Relativsatz bei sich hat, so findet sie sich nicht selten so in denselben hineinconstruirt, daß sie im Casus und Numerus mit dem Relativum übereinstimmt, z. B. Matth. 6 16 Quem ego decollavi Ioannem, hic a mortuis resurrexit Phil. 3 18 Multi enim ambulant, quos saepe dicebam vobis (nunc autem et flens dico) inimicos crucis Christi 1 Joh. 2 25 Et haec est repromissio, quam ipse pollicitus est nobis, vitam aeternam. *Ant. Laud. in festo S. Andr.: suscipe discipulum eius, qui pependit in te, magister meus Christus.* Hierher gehört auch: Ps. 117 22 Lapidem, quem reprobaverunt aedificantes: hic factus est in caput anguli Luk. 12 48 Omni autem, cui multum datum est, multum quaeretur ab eo; *Resp. I. Fer. II. Paschae: Iesum quem quaeritis non est hic;* in diesen Beispielen ist eine vollständige Attraction des übergeordneten Nomens an's Relativum aus dem Griechischen beibehalten.

181. Wird durch einen Relativsatz in der erzählenden Darstellung etwas als wiederholt geschehen bezeichnet, so steht das Verbum des Relativsatzes im Conjunctiv, z. B. Richt. 2 14 nec potuerunt resistere adversariis suis: 15 Sed quocumque pergere voluissent, manus Domini super eos erat 1 Kön. 2 13 quicumque immolasset victimam, veniebat puer sacerdotis etc. Joh. 5 4 Et qui prior descendisset in piscinam post motionem aquae, sanus fiebat a quacumque detinebatur infirmitate.

B. Subjectssätze.

182. Bei den Impersonalien contingit und fit, die sonst ut nach sich haben, steht der Subjectsatz zuweilen nach griechischer Weise im Acc. c. Inf., z. B. 2 Makk. 4 30 contigit, Tarsenses, et Mallotas seditionem movere 7 1 Contigit autem et septem fratres una cum matre sua apprehensos compelli a rege 9 7 contigit illum impetu euntem de curru

cadere Apostelgesch. 16 16 Factum est autem euntibus nobis ad orationem, puellam quandam habentem spiritum pythonem obviare nobis 22 17 Factum est autem revertenti mihi in Jerusalem, et oranti in templo, fieri me in stupore mentis 28 8 Contigit autem, patrem Publii febribus, et dysenteria vexatum iacere.

Nur in der vertraulichen Rede steht Cic. Fam. 6 11 1 nec enim acciderat mihi opus esse.

182 b. Umgekehrt steht der Subjectsatz mit ut 1 Cor. 4 3 Mihi autem pro minimo est ut a vobis iudicer, aut ab humano die; statt dessen mit quod Jud. 10 12 futurum agnovi, quod dentur vobis in depraedationem.

183. Bei oportet steht der bloße Infinitiv, z. B. Eccli. Prol. oportet laudare Israel 2 Kön. 4 10 occidi eum in Siceleg, cui oportebat mercedem dare pro nuncio.

184. Der sogen. Nominativus cum Infinitivo findet sich bei Passivis in größerer Ausdehnung, als in der gewöhnlichen Sprache, z. B. Apostelgesch. 5 39 ne forte et Deo repugnare inveniamini Dan. 5 27 inventus es minus habens Apostelgesch. 28 14 Ubi inventis fratribus rogati sumus manere apud eos dies septem. Der Infinitiv steht in dieser Verbindung auch mit einer Partikel, z. B. 2 Cor. 10 9 ut autem non existimer tamquam terrere vos per epistolas.

Diese Construction erhält in der sinkenden Latinität ausgedehnte Anwendung, z. B. M. F. 48 quia nuper inperasse dinosceris; cuius tu visceribus interstingui poposceris; tridentem ferre pingitur u. a.

C. Objectsätze.

185. Wenn die directen Worte eines Anderen angeführt werden, so geschieht dieß im N. T. sehr oft durch ein angesetztes quia oder quoniam, das dem griechischen ὅτι entspricht, z. B. Joh. 4 52 Et dixerunt ei: Quia heri hora septima reliquit eum febris Apostelgesch. 2 13 Alii autem irridentes dicebant: Quia musto pleni sunt isti 6 14 Audivimus enim eum dicentem:

Quoniam Iesus Nazarenus, hic destruet locum istum 7 6 Locutus est autem ei Deus: Quia erit semen eius accola in terra aliena 1 Joh. 4 20 Si quis dixerit quoniam diligo Deum, et fratrem suum oderit, mendax est Matth. 26 71 Et iterum negavit cum iuramento: Quia non novi hominem.

Die Interpunction der Vulgata hat hier den grammatischen Sachverhalt verwischt und bedarf also in diesem Stücke einer Rectification.

Sehr häufig ist auch in beiden Testamenten die Einführung der directen Rede durch das dem hebräischen לֵאמֹר nachgebildete dicens, z. B. Gen. 28 20 vovit etiam votum, dicens: Si fuerit Deus mecum etc. Num. 34 1 Locutusque est Dominus ad Moysen, dicens: Praecipe filiis Israel etc. Luc. 7 39 ait intra se dicens: Hic si esset etc. 20 2 aiunt dicentes ad illum: Dic nobis etc. Mark. 11 31 At illi cogitabant secum, dicentes: Si dixerimus etc.

186. Die Objectsätze nach den Verbis sentiendi et declarandi werden ganz allgemein statt mit dem Acc. c. Inf. auch mit quod, quia, quoniam gebildet, wobei das Verbum ohne erkennbare Regel bald im Indicativ, bald im Conjunctiv steht, vgl. o. S. 211. Beispiele sind: Gen. 43 25 audierant enim quod ibi comesturi essent panem Tob. 6 14 Audio quia tradita est septem viris Pred. 2 15 animadverti quod hoc quoque esset vanitas 1 Kön. 24 12 animadverte, et vide, quoniam non est in manu mea malum Pred. 2 14 didici quod unus utriusque esset interitus Ex. 4 5 Ut credant, inquit, quod apparuerit tibi Dominus Deus patrum suorum Joh. 14 10 Non creditis quia ego in Patre, et Pater in me est? Weish. 13 4 intelligant ab illis, quoniam qui haec fecit, fortior est illis Job 7 7 Memento quia ventus est vita mea Eccli. 8 6 memento quoniam omnes in correptione sumus Apostelgesch. 9 22 affirmans quoniam hic est Christus Jos. 9 15 inito foedere pollicitus est quod non occiderentur Gen. 22 20 nunciatum est Abrahae quod Melcha quoque genuisset filios Hohel. 5 8 ut nuncietis ei, quia amore langueo 1 Joh. 2 22 qui negat quoniam Iesus est Christus.

Dieser Gebrauch ist der vulgären Sprachweise, wenigstens was quod betrifft, von jeher eigen gewesen und findet sich daher bei den Schriftst.

des vorklassischen, wie des silbernen Zeitalters nicht selten, z. B. Plaut. As. 1 1 38 scio iam filius quod amet meus istanc meretricem. Suet. Tit. 8 recordatus quondam super caenam, quod nihil cuiquam toto die praestitisset R. It. 402. S. Voss. de Gramm. 7 20 62. Madvig, Opusc. I. 232. H. 58—61. Bei den Kirchenschriftstellern und im späteren Latein ist diese Construction ganz gewöhnlich, wie sie ja auch in die romanischen Spr. übergegangen ist; so steht M. F. 48 ferunt poetae, quod exinde Venus nata sit; nesciens, quod sola sit medicina oblivio.

187. Nach griechischer Weise werden die von jenen Verbis abhängigen Sätze (die Oratio obliqua) auch in die Form der directen Rede gekleidet, z. B. 1 Makk. 7 25 cognovit quia non potest sustinere eos 8 1 et audivit Iudas nomen Romanorum, quia sunt potentes viribus, et acquiescunt ad omnia, quae postulantur ab eis: et quicumque accesserunt ad eos, statuerunt cum eis amicitias, et quia sunt potentes viribus etc. 9 37 renunciatum est Ionathae, et Simoni fratri eius, quia filii Iambri faciunt nuptias magnas, et ducunt sponsam ex Madaba Apostelgesch. 12 9 et nesciebat quia verum est, quod fiebat per angelum. Zwei Constructionen vermischt Heb. 11 6 Credere enim oportet accedentem ad Deum quia est, et inquirentibus se remunerator sit.

188. Die angegebene Satzverbindung findet auch so statt, daß das Subject des Nebensatzes vornweg in den Hauptsatz hineinconstruirt wird, z. B. Gen. 1 4 Et vidit Deus lucem quod esset bona Apostelgesch. 4 13 cognoscebant autem illum, quod ipse erat 4 14 cognoscebant eos quoniam cum Iesu fuerant 9 20 continuo in synagogis praedicabat Iesum, quoniam hic est Filius Dei. Anders 21 29 Viderant enim Trophimum Ephesium in civitate cum ipso, quem aestimaverunt quoniam in templum introducisset Paulus. Auch 2 Cor. 10 2 gehört hierher: arbitrantur nos, tamquam secundum carnem ambulemus.

189. Besonders zu bemerken sind die indirecten Fragesätze, deren Verbum nach vorstehender Regel oft im Indicativ,

statt im Conjunctiv steht, z. B. Luk. 6 9 Interrogo vos, si licet sabbatis bene facere, an male 22 66 Si (ob) tu es Christus, dic nobis Joh. 9 25 Si peccator est, nescio Apg. 4 19 Si iustum est in conspectu Dei, vos potius audire quam Deum, iudicate 19 2 neque si Spiritus sanctus est, audivimus 1 Cor. 7 16 Unde enim scis mulier, si virum salvum facies Tob. 6 16 ostendam tibi qui sunt, quibus praevalere potest daemonium 9 5 Et certe vides quomodo adiuravit me Raguel Matth. 9 13 Euntes autem discite quid est 21 16 Audis quid isti dicunt? Luk. 7 39 Hic si esset propheta, sciret utique, quae, et qualis est mulier Joh. 9 21 quis eius operuit oculos, nos nescimus 1 Tim. 1 7 non intelligentes neque quae loquuntur, neque de quibus (περὶ τίνων) affirmant.

Bei einigen der mit si eingeleiteten directen Fragen könnte auch die Interpunction geändert werden, so daß der Fragesatz directe Rede würde; so steht ja auch z. B. Mark. 10 2 interrogabant eum: Si licet viro uxorem dimittere.

Im späten Latein ist der Indicativ nicht selten, z. B. Hyg. Fab. 113—115 224—257 in den Ueberschr.; M. F. 48 quid ex hac re concipitur, videamus. ib. vide, quid filium docet. Vgl. R. It. 428.

190. Ausnahmsweise sind nach denjenigen Verbis declarandi, deren Begriff auf die Zukunft geht, die Objectsätze auch mit ut eingeleitet, z. B. Richt. 2 1 pollicitus sum ut non facerem irritum pactum meum vobiscum in sempiternum 4 Kön. 8 19 promiserat ei, ut daret illi lucernam 2 Par. 6 1 Dominus pollicitus est ut habitaret in caligine 21 7 promiserat ut daret ei lucernam Gen. 27 42 Ecce Esau frater tuus minatur ut occidat te Deut. 4 21 iuravit ut non transirem Iordanem.

191. Im Einzelnen sind über die Form des Objectsatzes, insoweit dieselbe durch das Prädicat des übergeordneten Satzes bedingt ist, noch folgende Beobachtungen zu machen.

Nach admirari steht einmal der Ablativus absolutus 1 Petr. 4 4 In quo admirantur non concurrentibus vobis in eandem luxuriae confusionem.

Auf admonere in der Bed. ermahnen folgt der Infinitiv (oder Acc. c. Inf.) Tit. 3 1 Admone illos principibus, et potestatibus subditos esse.

So bei Dichtern und späteren Prosaikern, z. B. Plin. 36 5 4 10 admonent aeditui parcere oculis Ov. 3 601 laticesque inferre recentes admoneo.

Bei apponere, addere und adiicere, fortfahren, steht sowohl ut, als der bloße Infinitiv, s. ob. §. 120.

Cogitare regiert zuweilen, wenn es s. v. a. vorhaben bedeutet, einen Satz mit ut, z. B. 1 Kön. 24 11 cogitavi ut occiderem te; sonst hat es in dieser Bedeutung den Infinitiv nach sich, z. B. Jud. 5 26 cogitabant interficere eum, s. ob. §. 168. Wie timere hat es ne bei sich Luk. 3 15 cogitantibus omnibus, ne forte ipse esset Christus.

Ter. Heaut. 3 3 46 Quid nunc facere cogitas? Cic. Att. 2 9 4 Antium me ex Formiano recipere cogito.

Dubitare mit der Negation hat quod nach sich Tob. 7 13 Non dubito quod Deus preces et lacrymas meas in conspectu suo admiserit 14 noli dubium gerere quod tibi eam tradam.

Iubere hat ut oder den bloßen Infinitiv nach sich, auch wenn es mit einem Personalobject (im Dativ) verbunden ist, z. B. Gen. 42 25 iussit ministris ut impleret eorum saccos tritico Tob. 6 7 quod remedium habebunt ista, quae de pisce servare iussisti.

Ꝛespect. B. M. V. Noct. 2. Lect. 2: ne timeas iuberis. Ob die Constr. mit ut auch bei klassischen Schriftstellern vorkomme, ist eine Streitfrage; s. d. Litt. darüber bei Forcell. s. h. v. Bei Fleckeisen steht Pl. Amph. 1 1 50 Telebois iubet sententiam ut dicant suam.

Odisse steht mit Acc. c. Inf. Tob. 4 16 Quod ab alio oderis fieri tibi, vide ne tu aliquando alteri facias.

Plin. 12 25 54 Balsamum ferro vitalia laedi odit.

Permittere hat Acc. c. Inf. Tob. 2 12 Hanc autem tentationem ideo permisit Dominus evenire illi.

Promittere hat den einfachen Acc. c. Inf. bei sich, ohne irgend eine der sonst gebräuchlichen Hinweisungen auf die Zukunft, z. B. Jud. 9 11 promittunt se violare sancta tua.

Mit dem bloßen Infinitiv steht es Tob. 7 10 promittas mihi dare Saram filiam tuam.

So steht Hyg. Fab. 41 voluntarie se ad Minotaurum pollicitus est ire.

Nach prosperare folgt Acc. c. Inf. 2 Makk. 10 7 qui prosperavit mundari locum suum.

Bei praecipere steht der Acc. c. Inf. Tob. 3 6 praecipe in pace recipi spiritum meum 7 9 praecepit Raguel occidi arietem Jud. 3 15 adunari praecepit universum exercitum virtutis suae 13 28 gladio perforari praecipiam latera tua.

Scaev. Dig. 31 89 7 codicillos aperiri testator praecepit.

Rogare steht mit bloßem Infinitiv Tob. 9 3 roges eum venire ad nuptias meas.

Tentare hat den Acc. c. Inf. bei sich Apostelsch. 5 3 cur tentavit satanas cor tuum, mentiri te Spiritui sancto, et fraudare de pretio agri?

D. Modificative Sätze.

192. Nach hebräischer Weise dient die Conjunction et nicht bloß zur Verbindung von Hauptsätzen unter sich, sondern verbindet den Hauptsatz auch mit jeder Art von Sätzen, die sonst als modificative Complemente zu behandeln wären; daher muß et bei der Uebersetzung sehr oft durch anderweitige Conjunctionen ersetzt werden. Beispiele sind: Richt. 2 21 gentes, quas dimisit Iosue, et mortuus est Job 5 7 Homo nascitur ad laborem, et avis ad volatum, wie der Vogel zum Flug, Mark. 15 25 Erat autem hora tertia: et crucifixerunt eum, als sie ihn kreuzigten Joh. 6 17 et tenebrae iam factae erant: et non venerat ad eos Iesus Gen. 18 4 afferam pauxillum aquae, et lavate pedes vestros Matth. 26 53 An putas, quia non possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi modo plusquam duodecim legiones Angelorum? Is. 2 3 Venite et ascendamus ad montem Domini . . . et docebit nos vias suas.

193. Besonders steht auch et, um den Nachsatz nach einer relativen Conjunction (oder deren Stellvertretung) einzuleiten,

z. B. 2 Par. 7 14 Si . . . populus meus . . . egerit poenitentiam . . . et ego exaudiam de coelo (vgl. 6 23) Luk. 5 12 cum esset in una civitatum . . . et ecce vir . . . rogavit eum 2 Cor. 2 2 Si enim ego contristo vos: et quis est, qui me laetificet Ps. 33 18 Clamaverunt iusti, et Dominus exaudivit eos 63 7 Accedet homo ad cor altum: 8 Et exaltabitur Deus Matth. 26 15 Quid vultis mihi dare, et ego eum vobis tradam.

194. Fast sämmtliche Conjunctionen, welche sonst den Indicativ im Nebensatze bedingen, regieren in der Vulgata theils immer, theils oftmals den Conjunctiv, und zwar ohne daß im letzteren Falle eine Regel für den Gebrauch des einen oder des anderen Modus erkennbar wäre. Im Einzelnen ist Folgendes zu merken.

Antequam und priusquam stehen nur mit dem Conjunctiv, auch wenn kein bedingender oder begründender Zusammenhang zwischen beiden Sätzen gedacht ist, z. B. Gen. 13 10 quae universa (regio) irrigabatur antequam subverteret Dominus Sodomam et Gomorrham 36 31 Reges autem qui regnaverunt in terra Edom antequam haberent regem filii Israel, fuerunt hi Ps. 26 1 Psalmus David priusquam liniretur Joh. 1 48 Priusquam te Philippus vocaret . . . vidi te.

Dum hat in der Erzählung auch, wenn es während heißt, oft den Conjunctiv bei sich, und zwar den eines historischen Tempus, z. B. Ps. 31 3 inveteraverunt ossa mea, dum clamarem tota die Matth. 25 10 Dum autem irent emere, venit sponsus Luk. 24 15 dum fabularentur, et secum quaererent: et ipse Iesus appropinquans ibat cum illis.

Eo quod steht fast nur mit dem Conjunctiv, z. B. Gen. 3 10 timui, eo quod nudus essem 4 Kön. 17 26 interficiunt eos, eo quod ignorent ritum Dei terrae Luk. 19 44 non relinquent in te lapidem super lapidem: eo quod non cognoveris tempus visitationis tuae. Einzige Ausnahmen unter der sehr großen Zahl von Beispielen sind Jud. 10 15 Conservasti animam tuam eo quod tale reperisti consilium

Esth. 9 2 Jer. 4 28, 35 17 Ezech. 22 19, 1 Makk. 14 35, 2 Makk. 6 11, 9 4.

Postquam regiert einige Male den Conjunctiv, Luk. 15 14 Et postquam omnia consummasset, facta est fames valida in regione illa Apok. 22 8 Et postquam audissem, et vidissem, cecidi, ut adorarem ante pedes angeli.

Die Behauptung, daß auch klassische Schriftsteller postquam so gebrauchen, ist irrig, s. Sch. 327 6. Mit dem Indic. Plusquamperfecti steht postquam mehrmals in der Vulgata, ohne daß von wiederholten Vorkommnissen die Rede wäre (Sch. 327 2), z. B. Gen. 31 10 Ex. 2 11 postquam creverat Moyses, egressus est ad fratres suos. 4 26 und noch acht Mal.

Quamquam steht nur mit dem Conjunctiv, Joh. 4 2 Quamquam Iesus non baptizaret, sed discipuli eius Phil. 3 4 Quamquam ego habeam confidentiam et in carne Heb. 7 5 quamquam et ipsi exierint 12 17 non enim invenit poenitentiae locum, quamquam cum lacrymis inquisisset eam.

So bei späteren Schriftstellern nicht selten, s. Sch. 359 3.

195. In Analogie mit der ob. §. 181 angegebenen Regel haben auch die temporalen Conjunctionen, wenn sie in der erzählenden Darstellung etwas als wiederholt geschehen darstellen, den Conjunctiv bei sich, z. B. Richt. 2 19 Postquam autem mortuus esset iudex, revertebantur Tob. 3 8 tradita fuerat septem viris, et daemonium nomine Asmodaeus occiderat eos, mox ut ingressi fuissent ad eam.

196. Die Bedingungssätze werden mitunter, wie im Hebräischen und Deutschen, ohne einleitende Conjunction bloß durch die Inversion der Wörter hergestellt, z. B. Sprichw. 25 16 Mel invenisti, comede quod sufficit tibi Eccli. 21 1 Fili peccasti? non adiicias iterum Jak. 5 13 Tristatur aliquis vestrum? oret: Aequo animo est? psallat. Infirmatur quis in vobis? inducat presbyteros Ecclesiae, et orent super eum.

Unter erstere Regel wird wohl auch Ps. 8 4 fallen: Quoniam videbo caelos tuos, opera digitorum tuorum . . Quid est homo etc.; nach quoniam ist ein Komma oder ein Gedankenstrich zu setzen, weil es zum Nachsatz gezogen werden muß.

Die officielle Ausgabe folgt im erstgenannten Falle einer anderen Ansicht, indem sie den Vordersatz als Fragesatz interpungirt. Noch anders H. 57.

197. Die Bedingung wird auch wohl durch einen Imperativ ausgedrückt, wo dann der Nachsatz mit et eingeleitet wird, wie z. B. Gen. 42 18 Facite quae dixi, et vivetis Matth. 7 7 Petite et dabitur vobis: quaerite, et invenietis: pulsate, et aperietur vobis. Noch weiter geht der Hebraismus, wenn auch der Nachsatz den Imperativ hat, z. B. Is. 8 9 Congregamini populi, et vincimini Job. 22 21 Acquiesce igitur ei, et habeto pacem Sprichw. 20 13 aperi oculos tuos, et saturare panibus.

198. Betheuerungen in Schwurform haben immer die Form eines Hauptsatzes, auch wenn sie als abhängiges Glied eines anderen Satzes aufzufassen sind, z. B. Num. 14 28 Vivo ego, ait Dominus: sicut locuti estis audiente me, sic faciam vobis 2 Kön. 15 21 Vivit Dominus, et vivit dominus meus rex *Resp. III. Noct. in F. Corp. Chr. Misit me vivens Pater et ego vivo propter Patrem: Et qui manducat me, vivet propter me.*

199. Den griechischen (und hebräischen) Sprachgebrauch, wonach ein ganzer Nebensatz mit Hülfe des Infinitivs von einer Präposition abhängig gemacht werden kann, hat die Vulgata in den Psalmen mit Hülfe des Gerundiums nachgebildet, und zwar so, daß das Subject des Nebensatzes dabei bald im Accusativ, bald im Nominativ steht. Ps. 141 4 In deficiendo ex me spiritum meum 101 23 In conveniendo populos in unum 9 4 In convertendo (s. o. S. 158) inimicum meum retrorsum 125 1 In convertendo Dominus captivitatem Sion: facti sumus sicut consolati. Dieselbe Construction in Umschreibung steht Ps. 30 14 in eo dum convenirent simul adversum me 108 4 Pro eo ut me diligerent detrahebant mihi.

Matth. 13 25 Gall. in dormiendo homines. Richt. 11 31 Aug. Quaest. 49 in Iud. 11 31 (Migne p. 280) in revertendo me. Miss. Moz. Ps. 13. 7 in avertendo Dominus captivitatem plebis suae Apostelgesch. 8 6 in audiendo ipsos.

200. Der Ablativus absolutus steht häufig auch da, wo nach der gewöhnlichen Regel ein attributives Participium stehen müßte, z. B. Gen. 16 6 Affligente igitur eam Sarai, fugam iniit 50 7 Quo ascendente, ierunt cum eo omnes senes domus Pharaonis Matth. 8 23 Et ascendente eo in naviculam, secuti sunt eum discipuli eius *Ant. Laud. S. Luciae: Orante sancta Lucia, apparuit ei beata Agatha.*

Auch in der klassischen Sprache findet sich z. B. Cic. Att. 10 4 me libente, eripies mihi hunc errorem Liv. 38 54 1 Cato, qui vivo quoque eo adlatrare magnitudinem eius solitus erat. Caes. B. G. 7 4 Vercingetorix, convocatis suis clientibus, facile incendit.

201. Der Ablativus absolutus steht zuweilen auch da, wo nicht etwas Vergangenes als untergeordnet, sondern etwas Folgendes als nebengeordnet zu berichten ist, z. B. Num. 13 1 Profectusque est populus de Haseroth fixis tentoriis in deserto Pharan, es brach das Volk von Haseroth auf und schlug die Zelte im Gefilde Pharan auf Richt. 1 6 quem persecuti comprehenderunt caesis summitatibus manuum eius ac pedum. S. o. §. 115. H. 40.

Aehnl. Beisp. bei Livius sind: 21 5 4 quo metu perculsae minores civitates, stipendio imposito, imperium accepere 23 24 10 (hos) Galli saltum omnem armati circumsedentes interfecerunt, paucis e tanto numero captis.

202. Das Subject des Hauptsatzes wird nicht selten mitten in den Ablativus absolutus hineingesetzt, z. B. Gen. 13 10 Elevatis itaque Lot oculis, vidit omnem circa regionem Iordanis Ex. 12 31 Vocatisque Pharao, Moyse, et Aaron nocte, ait Apostelgesch. 20 1 vocatis Paulus discipulis, et exhortatus eos, valedixit. H. 41.

III. Ellipse.

203. Außer den früher schon erwähnten Auslassungen sind noch folgende elliptische Redensarten als Eigenthümlichkeiten der Vulgata aufzuführen.

204. Bei wirklichen Genitivverbindungen, sowie bei den das Genitivverhältniß ersetzenden Nominalverbindungen wird das regierende Nomen nicht selten ausgelassen und der bloße Genitiv oder die vertretende Bezeichnung unterliegt dann allen denjenigen Verhältnissen, in welchen das ausgelassene Nomen stehen müßte. So heißt eine bekannte Psalmenüberschrift (z. B. Ps. 31) intellectus sc. canticum. Ferner redet der Herr seine Jünger an: modicae fidei (sc. homines) z. B. Matth. 8 26. Ebenso heißt es Ps. 67 7 qui inhabitare facit unius moris in domo. *Or. Dom. IV. Paschae: Deus, qui fidelium mentes unius efficis voluntatis.* Besonders kommt hujusmodi in den paulinischen Briefen so vor, z. B. Röm. 16 18 Huiuscemodi enim Christo Domino nostro non serviunt Gal. 6 1 vos, qui spirituales estis, huiusmodi instruite in spiritu lenitatis 1 Cor. 7 15 non enim servituti subiectus est frater .... in huiusmodi (casu) 2 Cor. 12 5 Pro huiusmodi gloriabor Gal. 5 23 Adversus huiusmodi non est lex. So steht ferner (statt des Genitivus qualitatis) in der Anrede Apostelgesch. 7 51 Dura cervice, et incircumcisis cordibus, et auribus, oder (statt des Genitivus partitivus) Luk. 21 16 morte afficient ex vobis Ps. 131 11 de fructu ventris tui ponam super sedem tuam 1 Makk. 11 57 ut sis de amicis regis 1 Esdr. 2 70 Habitaverunt ergo Sacerdotes, et Levitae, et de populo, et cantores 2 Makk. 12 40 Invenerunt autem sub tunicis interfectorum de donariis idolorum.

Sehr weit geht dieser Gebrauch auch in der liturgischen Sprache, s. z. B. das Festverzeichniß von Philokalos bei Rossi, Roma sotterr. II. p. IV: VI. Kal. Iannuarius Dionysii (festum) in Callisti (coemeterio); III. Kal. Ian. Felicis in Callisti; Non. Oct. Marci in Balbinae. Bei Tertullian findet sich adv. Hermog. 8 Nemo enim non eget eo de cuius utitur; adv. Prax. 25 De meo sumet, inquit, sicut ipse de Patris. Zu dem Gebrauche von huiusmodi vgl. Spect. 26 Cur ergo non eiusmodi etiam daemoniis penetrabiles fiant vgl. Rig. Ind. s. v. *de*.

205. Bemerkenswerth ist die Unterdrückung der Copula in imaginärer Participialform, z. B. im röm. Meßb. *pro Virgine tantum* d. h. *pro ea, quae tantum virgo, non martyr est; Commune non Virginum; pro nec Virgine nec Martyre.*

206. Das Prädicat bleibt nicht selten aus, wenn es von selbst herausgefühlt wird, z. B. Luk. 5 14 Et ipse praecepit illi ut nemini diceret: sed, Vade, ostende te sacerdoti. 9 28 Factum est autem post haec verba fere dies octo (praeterierant), et assumsit Petrum, et Iacobum, et Ioannem etc.

207. Das Object wird in demselben Falle hin und wieder unterdrückt, so daß das Verbum eine specifische Bedeutung erhält, z. B. Ps. 33 8 Immittet Angelus Domini (sc. castra) in circuitu timentium eum, wo immittere die Bedeutung von lagern bekommt.

208. Die sonst gebräuchliche Weglassung des Demonstrativum vor dem Relativum trifft auch das relative Adverbium, und zwar nach einer Präposition, z. B. Matth. 2 9 stella ... antecedebat eos, usquedum veniens staret supra, ubi erat puer.

209. Beim Verbum findet sich oft die sogenannte Constructio praegnans, d. h. oft wird ein Verbum so construirt, wie ein ausgelassener und in dem vorhandenen Verbum supplirter Verbalbegriff construirt werden müßte, z. B. Ps. 53 7 Averte mala inimicis meis, kehre das Unheil (von mir) auf meine Feinde Eccli. 34 30 Qui baptizatur (veniens) a mortuo, wer sich wascht, wenn er von einer Leiche kommt Joh. 16 2 Absque synagogis faciant vos (esse) Ps. 17 22 nec impie gessi a Deo meo Jud. 8 20 faciet illas sine honore Ps. 54 4 nach *Intr. Fer. IV. post Cin. Dum clamarem ad Dominum, exaudivit vocem meam (liberans me) ab his, qui appropinquant mihi.* Auch viele Verbindungen mit der Präposition de, die alsdann nur scheinbar instrumentale Bedeutung hat, gehören hierher, z. B. Ps. 128 7 De quo non implevit manum suam qui metit.

Beisp. dieser Constr. bei den Profanschriftst. sind: Phaedr. 4 24 (25) 15 Ad caenam mihi promitte. Cic. de Or. 2 7 27 ad fratrem promiserat. Att. 16 2 4 in Pompeianum cogitabam 9 1 2 Lepidus cras cogitabat (scil. proficisci).

210. Bei der Vergleichung mit je — desto ist zuweilen der Comparativ des Adverbiums in einem Gliede ausgelassen,

Ex. 1 12 Quantoque opprimebant eos, tanto magis multiplicabantur Mark. 7 36 Quanto autem eis praecipiebat, tanto magis plus praedicabant. Hierher kann auch der in §. 54 erwähnte Fall gezogen werden: Eccli. 3 20 Quanto magnus es, humilia te in omnibus. Eine ähnliche Ellipse steht Luk. 15 7 gaudium erit in caelo super uno peccatore poenitiam agente, quam super nonagintanovem iustis.

M. F. 43 quanto carni consenserit, tanto surgit iniquior; ib. quanto sapiens (mulier) suam obponit animam pigneri, tanto maligna suam vitam reputat nihili; ib. quanto elatus contemnitur, tanto torquetur.

211. Ein ganzer Satz wird öfter unterdrückt, wenn er sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzen läßt; dieß ist besonders der Fall:

a. bei nisi quia und nisi quod, wo nach nisi der Satz verschwiegen ist, von dem quia und quod abhängt, Ps. 93 17 Nisi (salvatus essem) quia Dominus adiuvit me: paulo minus habitasset in inferno anima mea 118 92 Nisi quod lex tua meditatio mea est: tunc forte periissem in humilitate mea 123 1 2 Nisi quia Dominus erat in nobis... 3 Forte vivos deglutissent nos. H. 41.

b. bei nequando, wo ebenfalls von ne noch ein Satz abhängig zu denken ist. So sicher 2 Tim. 2 25 Cum modestia corripientem eos, qui resistunt veritati: nequando Deus det illis poenitentiam ad cognoscendam veritatem; vielleicht auch Deut. 6 15 u. s.

c. bei einer Bedingung, deren Erfolg sich von selbst versteht, z. B. Luk. 13 8 fodiam circa illam (arborem) et mittam stercora: Et siquidem fecerit fructum: sin autem, in futurum succides eam Joh. 6 63 Si ergo videritis Filium hominis ascendentem ubi erat prius? (was dann?) Hierher gehört auch Apostelgesch. 23 9 quid si Spiritus locutus est ei, aut Angelus? wo quid den Nachsatz vertritt.

d. bei Schwüren und Betheuerungen, bei denen der Hauptsatz mit quia, quod, quoniam eingeführt wird, weil er von einem ausgelassenen dico, promitto, confirmo u. dgl. abhängig

gedacht wird, z. B. 2 Kön. 15 21 Vivit Dominus, et vivit dominus meus rex: quoniam in quocumque loco fueris ... ibi erit servus tuus 1 Kön. 14 39 Vivit Dominus salvator Israel, quia si per Ionatham filium meum factum est, absque retractatione morietur.

e. bei der Attraction des Relativums, bei der aus dem Hauptsatz ein Acc. c. Inf. zu ergänzen ist, z. B. Matth. 24 50 Veniet dominus servi illius in die, qua non sperat, et hora, qua ignorat, scil. eum venturum esse.

Vgl. hier Nep. Epam. 2 1 Natus igitur patre, quo diximus.

f. bei der sogenannten Aposiopese, z. B. Ps. 8 4 Quoniam videbo caelos tuos, opera digitorum tuorum: lunam et stellas, quae tu fundasti ... quid est homo etc.

212. Mancherlei andere Arten von Ellipse betreffen mehr den Styl, als die Sprache der Vulgata.

IV. Pleonasmus.

213. Eine unnöthige oder unrichtige Fülle des Ausdrucks zeigt sich außer den bereits früher erwähnten Fällen bei Pronomen und Partikeln, die des Nachdrucks wegen oder im Eifer der Rede wiederholt oder hinzugefügt werden, z. B. Matth. 19 28 Amen dico vobis, quod vos, qui secuti estis me, in regeneratione cum sederit filius hominis in sede maiestatis suae, sedebitis *et vos* super sedes duodecim Eph. 2 11 memores estote, quod aliquando vos Gentes in carne ... 12 *Quia* eratis illo in tempore sine Christo Gen. 2 14 Fluvius autem quartus, ipse est Euphrates Jud. 6 17 Deus patrum nostrorum, cuius tu virtutem praedicasti, ipse tibi hanc dabit vicissitudinem Sprichw. 31 30 mulier timens Dominum ipsa laudabitur Ps. 22 1 In loco pascuae ibi me collocavit 136 1 Super flumina Babylonis, illic sedimus. H. 77 90.

V. Anakoluthie.

214. Auch der Anakoluth muß mehr als stylistische, denn als sprachliche Eigenthümlichkeit aufgefaßt werden, und es mag genügen, einzelne Beispiele dieser Redeweise anzuführen: Matth.

10 14 Et quicunque non receperit vos, neque audierit sermones vestros: exeuntes foras de domo, vel civitate, excutite pulverem de pedibus vestris 1 Kön. 2 13 quicumque immolasset victimam, veniebat puer sacerdotis, dum coquerentur carnes, et habebat fuscinulam tridentem in manu sua Ps. 31 6 in diluvio aquarum multarum, ad eum non approximabunt (aquae) Jud. 7 2 quos occupaverat captivitas, et abducti fuerant de provinciis et urbibus universae iuventutis 2 Cor 6 9 (exhibeamus nosmetipsos sicut Dei ministros) Quasi morientes, et ecce vivimus. *Orat. ad sec. M. in aur. Nat. Dom.: Da nobis, quaesumus, omnipotens Deus: ut qui nova incarnati Verbi tui luce perfundimur, hoc in nostro resplendeat opere, quod per fidem fulget in mente.*

VI. Unrichtige Uebersetzung.

Einzelne Stellen der Vulgata weichen so sehr von allem lateinischen Sprachgebrauch ab, daß sie nur durch Anerkennung von der Unrichtigkeit der Version, mag letztere unmittelbar von dem lateinischen oder mittelbar von dem griechischen Uebersetzer herrühren, zu erklären sind. Solche Stellen sind u. a.:

Tob. 2 21 reddite eum dominis suis für בעליו, seinem Herrn, s. Böttcher, ausf. Lehrb. der hebr. Spr. 701, 4, a.

Ps. 9 23 comprehenduntur in consiliis, quibus cogitant; hier ist die griechische Attraction des Relativs (ἐν διαβουλίαις αἷς διαλογίζονται) irrthümlich mit herübergenommen.

Ps. 10 2 quomodo dicitis animae meae ist buchstäblich dem griech. πῶς ἐρεῖτε τῇ ψυχῇ μου nachgebildet; letzteres aber ist unrichtig, weil das hebr. ל in לנפשי nicht den Dativ ausdrückt, sondern „in Betreff" = de heißt; also richtig quomodo dicitis de anima mea = de me. Derselbe Fehler ist Ps. 86 5 Numquid Sion dicet = μὴ τῇ Σιὼν ἐρεῖ, „wird man nicht von Sion sagen" (s. §. 108).

Ps. 15 3 Sanctis, qui sunt in terra eius, mirificavit omnes voluntates meis in eis. Im Hebr. steht ל mit der Bedeutung „was betrifft"; dieß haben schon die LXX unrichtig durch den Dativ wiedergegeben.

Pſ. 45 3 transferentur montes in cor maris. 4 Sonuerunt, et turbatae sunt aquae eorum. Hier iſt das Pronomen eorum (αὐτῶν) auf maris zu beziehen: der Plural rührt wahrſcheinlich daher, daß im Hebr. יַמִּים ſteht und מֵימָיו mit מִימוֹ verwechſelt worden iſt.

Weish. 1 7 spiritus Domini replevit orbem terrarum: et hoc, quod continet omnia, scientiam habet vocis. Im Griech. iſt πνεῦμα ein Neutrum. daher richtig τὸ κατέχον; dieß iſt denn buchſtäblich übertragen worden, ohne daß die Verſchiedenheit des Geſchlechts in spiritus beachtet wäre. Ganz ähnlich iſt 1 Cor. 2 14 Animalis autem homo non percipit ea, quae sunt Spiritus Dei: stultitia enim est (ſt. sunt) illi, et non potest intelligere: quia spiritualiter examinatur (ſt. examinantur). Hier iſt nicht beachtet, daß das griech. Neutrum Pluralis den Singular des Verbums bei ſich hat.

Ueber Weish. 4 3 spuria vitulamina ſ. o. S. 80 f.

Dan. 11 38 Deum autem Maozim in loco suo venerabitur... 39 Et faciet ut muniat Maozim cum Deo alieno. Hier iſt irrig nach dem Vorgange Theodotions מעזים als Eigenname gefaßt, ſtatt: der Gott der Feſtungen.

Matth. 25 40 quamdiu fecistis uni ex his fratribus meis minimis; quamdiu ſteht irrig für ἐφ᾽ ὅσον ſtatt in quantum. H. 97.

Matth. 28 1 Vespere autem sabbati, quae lucescit in prima sabbati, für ὀψὲ δὲ σαββάτων τῇ ἐπιφωσκούσῃ εἰς μίαν σαββάτων ſtatt post sabbatum, illucescente die in prima sabbati, ſ. H. 101.

Den Grund, aus dem alle dieſe Fehler (mit Ausnahme der Stellen bei Tobias und Daniel) zu erklären ſind, ſ. Geſch. der Vulg. 140.

Daß ſolche Ueberſetzungen, wie etwa Gen. 2 20 Adae vero non inveniebatur adiutor similis eius, die vom heutigen hebräiſchen Texte abweichen, deßwegen nicht als unrichtig zu bezeichnen ſind, bedarf kaum der Erwähnung.

I.

Wortverzeichniß.

A.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

Z.

II.

Sachregister.

III.

Verzeichniß der besonders berücksichtigten Stellen.

Nachträge.

S. 7 gehört der Satz „der Aufsatz im Katholiken" u. s. w. an das Ende der Seite; statt dessen ist durch ein Versehen ausgeblieben: Schuchardt, Vokalismus des Vulgärlateins, 3 Bde. Leipzig 1866—68.

S. 13 zu causa: nach Fleckeisen As. 3 1 11.

S. 31 acetabulum steht vielleicht schon Cato R. R. 102.

S. 32 catta hat in den Not. Tir. die Bed. von Thier.

S. 35 zu opilio vgl. Corssen, Krit. Beitr. S. 152.

S. 37 sarabala anders bei Levy, chald. Wörterb. 2 187.

S. 40 zu capsella: Petr. 67 ed. Bücheler.

— — — damula: Apul. Met. 8 4 (p. 514).

S. 43 retiaculum ist einer freundlichen Mittheilung zufolge von dem bei R. It. 259 angeführten retia, ae, wie umbraculum von umbra abzuleiten. Nach derselben Quelle will Fleckeisen den Vers der Asinaria geschrieben haben uenari autem iaculo in medio mari (iaculum = Jagdspieß), und ist die Identität von rete iaculum und retiaculum höchst zweifelhaft.

S. 44 zu incredulitas: Apul. Met. 1 20 (p. 63).

S. 45 zu nimietas: Apul Met. 2 16 (p. 129).

S. 46 zu nigredo: Apul. Met. 2 9 (p. 109).

S. 47 zu poenitudo: bei Nonius 2 152.

S. 53 Apul. Apol. 32 (p. 470—71).

S. 62 zu ostensio: Apul. Met. 3 9 (pag. 189) Luctantem me ac diu renuentem praecedens facinus instaurare nova ostensione lictores iussu magistratuum quam instantissime compellunt.

S. 63 zu praebitio: Varro ap. Non. 2 152; bei Riese, Varr. Satur. Menipp. Rell. 126, 3.

S. 69 zu assistrix: Ribbeck, Comic. Latin. Rell. Afran. 181.

S. 86 zu crypta: Varro ap. Riese 227, 6.

— — — dioryx: s. διώρυξ.

S. 87 zu diplois: Ribbeck Nov. 73. Caeretanus sine diploidi: a, recta grassatur uia.